



Titel: Hamburger statistische Monatsberichte

Autor:

Purl: <https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN717297764>

Nutzungsbedingungen zu den Digitalisierten Beständen der SUB Hamburg

Die Digitalisierten Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek werden unter den Bedingungen der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 gebührenfrei angeboten. Sowohl die kommerzielle als auch die nicht-kommerzielle Nutzung ist erlaubt und gewünscht, solange die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg namentlich als Quelle genannt ist, sowie die Lizenz erwähnt und verlinkt ist: Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>]). Die digitalisierten Medien in der zum Download verfügbaren Form sind ebenso unter der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben. Im Falle einer Veröffentlichung lassen Sie uns bitte zur Information ein Belegexemplar der Publikation zukommen oder schicken Sie uns die bibliographischen Angaben der Publikation. Digitalisate, die auf Nutzerwunsch angefertigt wurden, werden anschließend in die Digitalisierten Bestände der SUB eingespielt. Sie sind somit für jedermann frei zugänglich und langfristig verfügbar.

Quellenangabe

Institution + PURL (Persistent Uniform Resource Locator) des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN670034223>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Handschriften und unikale Bestände bitte wie folgt zitieren:

Institution + Signatur + PURL des Images/Titels

Beispiele:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, DA: Br: BKB I: Bl. 10-13,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/HANSb21933>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Kontakt: Staats-und Universitätsbibliothek Hamburg

- Carl von Ossietzky -

20146 Hamburg

auskunft@sub.uni-hamburg.de

<https://www.sub.uni-hamburg.de>

V
267

Hamburger Statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt
der Hansestadt Hamburg

19,2
644

Jahrgang 1949

Heft 1-3



Vermessungsamt der Hansestadt Hamburg

12. 14

1952 / 699

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
I. Bevölkerung	1	3. Zuteilungen für Normalverbraucher über 20 Jahre	15
1. Einwohnerzahl	1	4. Nährwert und Nährstoffgehalt der zugeordneten Nahrungsmittel je Tag	15
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	1	5. Versorgung mit Milch	16
3. Wanderungsbewegung	1	6. Schlachthof und Viehmarkt	16
4. Fremdenverkehr	3	7. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)	16
II. Gesundheitswesen	3	8. Fischmarkt Hamburg	16
1. Krankenanstalten	3	9. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom	16
2. Krankenabteilungen der Wohlfahrtsanstalten	4	10. Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts	16
3. Anstalten für Geisteskranke	4	XI. Löhne	17
4. Meldepflichtige ansteckende Krankheiten	4	1. Durchschnittliche Stundenverdienste in 15 Gewerben im Juni und Dezember 1948	17
5. Die Gestorbenen nach wicht. Todesursachen	4	2. Durchschnittliche Wochenverdienste in 15 Gewerben im Juni und Dezember 1948	18
III. Kulturpflege	5	XII. Preise und Indexziffern	19
1. Öffentliche Büchereien	5	1. Preise	19
2. Museen	5	2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten	20
3. Theater und Konzerte	5	XIII. Verkehr	20
4. Lichtspieltheater	6	1. Beförderte Personen	20
5. Rundfunk	6	2. Bestand an Kraftfahrzeugen	20
IV. Öffentliche Fürsorge	6	3. Kraftstoffverbrauch	20
1. Laufende Barleistungen	6	4. Straßenverkehrsunfälle	20
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge	7	XIV. Handel und Schifffahrt	21
3. Jugendfürsorge	8	1. Seeschiffsverkehr	21
V. Öffentliche Sicherheit	8	2. Binnenschiffsverkehr	21
1. Feststellungen der Kriminalpolizei	8	3. Warenverkehr über See	21
2. Feststellungen der Bahnpolizei	9	4. Warenverkehr auf Binnenschiffen	21
3. Rechtskräftig Abgeurteilte	9	5. Güterverkehr auf Eisenbahnen	22
VI. Krankenkassen	9	6. Fischereiverkehr	22
VII. Arbeitsmarkt	10	XV. Geld- und Finanzwesen	23
1. Umfang der Beschäftigung	10	1. Öffentliche Sparkassen	23
2. Angebot und Nachfrage	10	2. Leihhäuser	23
3. Der Arbeitsmarkt im März 1949	11	3. Konkurse und Vergleichsverfahren	23
VIII. Bau- und Wohnungswesen	12	4. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	24
1. Bauvorhaben	12	5. Steuereinnahmen und dergl.	25
2. Baubeginne	12	6. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg	26
3. Bauvollendungen	12	XVI. Feuerwehr	27
4. Baustofflieferungen für den Wohnungsbau	12	XVII. Meteorologische Beobachtungen des Meteorologischen Amtes für Nordwestdeutschland	27
5. Enttrümmerung	12	Anhang: Geschlossene Fürsorge	28
6. Wohnungswesen	13	Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern	29
IX. Produktion	13		
1. Industrieberichterstattung	13		
2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat März 1949	14		
X. Versorgung und Verbrauch	15		
1. Verbrauchergruppen	15		
2. Bewilligte Lebensmittelzulagen	15		

Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

Punkt (•) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	März	März	Januar	Februar	März

I. Bevölkerung

1. Einwohnerzahl

Bevölkerung am Monatsende (Fortschreibung) ¹⁾	1 678 535	1 479 826	1 523 315	1 526 160	1 529 316
davon männlich	•	688 814	715 843	717 194	718 823
„ weiblich	•	791 012	807 472	808 966	810 493
darunter Flüchtlinge und Vertriebene . . .	•	112 515	138 048	139 752	141 375
Lebensmittelbevölkerung am Monatsende ²⁾	•	1 481 961	•	1 536 052	•

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen	1 119	1 606	772	971	1 177
Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung . . .	7,9	12,8	6,0	8,3	9,1
Ehescheidungen	•	565	456	480	485
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern . . .	2 527	1 644	1 595	1 549	1 737
davon unehelich	208	148	146	151	148
Lebendgeborene auf 1000 der Bevölkerung . . .	17,7	13,1	12,3	13,2	13,4
Unehelich Geborene v. H. der Geborenen . . .	8,4	9,1	9,3	9,6	8,4
Totgeborene von ortsansässigen Müttern . . .	58	30	27	29	21
davon unehelich	9	5	5	4	3
Totgeborene v. H. der Geborenen	2,2	1,8	1,7	1,8	1,2
In Anstalten Geborene (lebend und tot) . . .	•	1 179	1 185	1 242	1 390
Fehlgeburten	•	714	814	708	738
Gestorbene Ortsansässige	1 754	1 534	1 387	1 348	1 676
darunter unter 1 Jahr alt	120	103	72	66	62
„ 70 und mehr Jahre alt	•	617	591	611	775
Gestorbene Ortsansässige a. 1000 der Bevölkerung	12,2	12,2	10,7	11,5	12,9
Gestorbene Säuglinge auf 1000 Lebendgeborene . .	51,8	64,3	45,0	45,2	38,2
Geburtenüberschuß (+) Sterbeüberschuß (—)	+ 773	+ 110	+ 208	+ 201	+ 61

3. Wanderungsbewegung

a) Wanderungsbilanz:

Zugezogene Personen	13 293	6 612	5 973	4 703	4 660
davon männlich	•	4 280	3 584	2 434	2 337
„ weiblich	•	2 332	2 389	2 269	2 323
Fortgezogene Personen ³⁾	14 454	2 860	1 772	2 053	1 559
davon männlich	•	1 668	936	1 177	778
„ weiblich	•	1 192	836	876	781
Umgezogene Personen	30 981	12 687	13 701	12 526	9 436
Wanderungsgewinn oder -verlust: . . .	— 1 161	+ 3 752	+ 4 201	+ 2 650	+ 3 101
davon männlich	•	+ 2 612	+ 2 648	+ 1 257	+ 1 559
„ weiblich	•	+ 1 140	+ 1 553	+ 1 393	+ 1 542

¹⁾ Ohne „Sonderfälle“ Vz. 1946.

²⁾ Ohne Ausländer in Lagern, Internierte, Seeleute, durchreisende Tageskartenempfänger, Personen in Heimen und Strafanstalten außerhalb Hamburgs.

³⁾ Schätzung: Unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	März	März	Januar	Februar	März
b) Zugezogene nach der Herkunft:					
aus der britischen Zone	•	2 660	2 290	2 437	2 463
aus Schleswig-Holstein	•	1 323	1 107	1 233	1 195
darunter aus Landkreis Lauenburg	•	136	84	113	116
" " " Pinneberg	•	223	145	169	158
" " " Segeberg	•	103	49	72	80
" " " Stormarn	•	212	141	187	137
" " " Steinburg	•	84	64	72	76
aus Niedersachsen	•	1004	887	1 026	1 054
darunter aus Stadtkreis Cuxhaven	•	21	14	8	13
" " " Lüneburg	•	12	22	13	20
" " " Landkreis Lüneburg	•	39	29	26	43
" " " Harburg	•	160	138	170	147
" " " Hadeln	•	17	20	22	37
" " " Stade	•	96	60	66	93
aus dem Land Bremen	•	37	27	23	28
" der amerikanischen Zone (ohne Bremen)	•	294	331	213	286
" der französischen Zone	•	57	76	38	59
" der russischen Zone	•	1 300	1 168	1 092	1 029
" Berlin	•	139	423	341	360
" dem Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	102	74	47	43
" dem Ausland	•	207	1) 1 523	1) 456	1) 349
Sonstige	•	1) 1 816	61	56	43
c) Zugezogene nach dem Alter:					
0— 6 Jahre	•	331	276	238	294
6—15 "	•	503	612	551	580
15—18 "	•	270	176	215	206
18—20 "	•	429	240	278	261
20—45 "	•	4 794	3 633	2 534	2 361
45—60 "	•		742	628	620
60—65 "	•	80	107	77	93
65—70 "	•	73	63	73	75
üb. 70 "	•	132	124	121	170
d) Zugezogene nach dem Familienstand:					
Ledige Männer (16 Jahre und darüber)	•	1 880	1 563	974	830
Ledige Frauen (16 Jahre und darüber)	•	863	728	771	729
Verheiratete Männer	•	1 747	1 375	879	908
" Frauen	•	718	884	774	827
e) Zugezogene nach Personengruppen:					
Rückkehrer ²⁾	•	1 456	1 285	1 452	1 463
Zugewanderte ²⁾	•	996	809	691	769
Flüchtlinge ²⁾	•	1 046	1 350	1 190	1 149
Vertriebene ²⁾	•	990	1 219	1 007	1 003
Entlassene Kriegsgefangene	•	1 706	1 294	348	256
Entlassene Zivilinternierte	•	124			
Ausländer	•	31	16	15	20

1) Überwiegend entlassene Kriegsgefangene.

2) Ohne entlassene Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Ausländer.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	März	März	Januar	Februar	März
f) Fortgezogene nach dem Ziel ¹⁾ :					
in die britische Zone	•	1 534	984	1 232	889
nach Schleswig-Holstein	•	655	475	650	418
darunter nach Landkreis Lauenburg	•	75	40	62	41
" " " Pinneberg	•	128	105	112	94
" " " Segeberg	•	29	23	33	38
" " " Stormarn	•	92	85	120	68
" " " Steinburg	•	42	21	27	25
nach Niedersachsen	•	572	269	353	298
darunter nach Stadtkreis Cuxhaven	•	11	6	3	3
" " " Lüneburg	•	5	6	13	2
" " " Landkreis Lüneburg	•	23	4	9	13
" " " Harburg	•	73	69	52	56
" " " Hadeln	•	8	15	8	8
" " " Stade	•	36	7	25	44
in das Land Bremen	•	50	48	21	23
in die amerikanische Zone (ohne Bremen)	•	235	127	138	127
in die französische Zone	•	58	27	26	36
in die russische Zone	•	252	113	99	85
nach Berlin	•	73	25	30	25
in das Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	5	1	1	—
in das Ausland	•	102	147	156	110
Sonstige 2)	•	74	5	8	4
4. Fremdenverkehr³⁾					
Zahl der Beherbergungsstätten	•	•	267	264	266
" " verfügbaren Zimmer	•	•	2 627	2 636	2 657
" " " Betten	•	•	4 443	4 475	4 507
" " gemeldeten Fremden	•	•	22 002	28 313	30 617
" " Übernachtungen	•	•	71 619	65 656	69 744
Bettenausnutzung v. H. ⁴⁾	•	•	50,9	50,7	48,7

II. Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten⁵⁾

a) Staatl. Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:

Bettenbestand am Monatsende	•	•	12 615	12 930	12 913
dar. gesperrt	•	•	260	302	298
Zugang an Kranken	•	•	14 858	13 468	14 261
Abgang an Kranken durch Tod	•	•	596	537	649
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	•	11 773	12 756	13 718
Krankenbestand am Monatsende	•	•	10 917	11 092	10 986
Krankenverpflegungstage	•	•	334 296	319 789	358 835
Bettenausnutzung v. H. ⁶⁾	•	•	87,3	90,4	91,8

b) Nichtöffentliche Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:

Bettenbestand am Monatsende	•	•	4 252	4 292	4 299
dar. gesperrt	•	•	—	—	—
Zugang an Kranken	•	•	4 844	4 256	4 703
Abgang an Kranken durch Tod	•	•	188	127	170

¹⁾ Ohne Zuschlag; vgl. Anmerk. 3 auf S. 1. ²⁾ Überwiegend Ziel unbekannt. ³⁾ 1938 einschl., ab 1948 ohne Herbergen, Privatkannehäuser u. -kliniken. ⁴⁾ v. H. der höchstmöglichen Belegung. ⁵⁾ Ohne Säuglingsbetten. ⁶⁾ Ohne gesperrte Betten.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	März	März	Januar	Februar	März
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	•	3 885	4 104	4 583
Krankenbestand am Monatsende	•	•	3 969	3 994	3 944
Krankenverpflegungstage	•	•	119 383	113 189	125 725
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	•	•	90,6	94,2	94,3
c) Ausweichkrankenhäuser:					
Für Hamburg verfügbare Betten insgesamt ²⁾ . .	•	•	2 502	2 516	2 520
in öffentl. Krankenanstalten	•	•	1 849	1 863	18 65
in gemeinnützigen Krankenanstalten	•	•	653	653	655
dar. gesperrt	•	•	76	69	—
Zugang an Kranken	•	•	926	736	734
Abgang an Kranken durch Tod	•	•	44	28	40
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	•	495	633	729
Krankenbestand am Monatsende	•	•	2 270	2 345	2 310
Krankenverpflegungstage	•	•	66 560	65 619	73 259
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	•	•	88,5	95,8	93,8
2. Krankenabteilungen d. Wohlfahrtsanst.:					
Bettenbestand am Monatsende	•	982	1 216	1 263	1 264
Krankenbestand am Monatsende	•	851	1 101	1 170	1 155
Bettenausnutzung v. H.	•	89,7	86,4	89,2	90,7
3. Anstalten für Geisteskranke:					
a) Öffentliche:					
Bettenbestand am Monatsende	•	•	1 212	1 205	1 222
Krankenbestand am Monatsende	•	•	1 061	1 038	1 097
Bettenausnutzung v. H.	•	•	87,1	86,4	87,4
b) Gemeinnützige:					
Bettenbestand am Monatsende	•	•	1 100	1 100	1 100
Krankenbestand am Monatsende	•	•	1 096	1 093	1 090
Bettenausnutzung v. H.	•	•	99,7	95,9	99,4
4. Meldepflicht. ansteckende Krankheiten					
Gemeldete Krankheitsfälle	•	2 559	2 838	2 399	2 526
dar. an Diphtherie	224	235	283	236	232
„ Scharlach	216	82	424	355	292
„ Keuchhusten	•	145	134	139	119
„ Typhus	•	11	20	6	5
„ Paratyphus	2	17	10	9	13
„ Geschlechtskrankheiten	•	709	850	544	663
5. Die Gestorbenen ³⁾ nach wicht. Todesurs.					
Gestorbene	1 812	1 534	1 387	1 348	1 676
dar. an Tuberkulose der Atmungsorgane . .	80	94	79	68	69
„ Diphtherie	8	6	3	5	9
„ Krebs	246	237	254	194	267
„ Gehirnblutungen	152	154	156	152	198
„ Herzkrankheiten	251	236	240	242	261
„ Lungenentzündung	118	118	76	69	116
„ Nierenentzündung	28	15	14	20	16
„ Selbstmord	48	41	49	38	59
„ Verunglückung	80*	87	64	77	63
„ Darmkatarrh } Säuglinge unter	7	10	8	5	3
„ Frühgeburt } 1 Jahr alt	49	28	21	22	15

¹⁾ ohne gesperrte Betten. ²⁾ dav. in Schleswig-Holstein ca. 1000 Betten, in Niedersachsen ca. 1300 Betten. ³⁾ nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	März	März	Januar	Februar	März

III. Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien

Hamburger Öffentliche Büchereien (einschl. Musik-Bücherei):

ausgeliehene Bände	66 184	57 446	68 355	62 915	64 169
ausgeliehene Noten	•	1 420	1 501	1 461	1 560
Besucher der Lesesäle	667	525	3 301	3 183	2 804

Hamburgische Fachstelle für das Volksbüchereiwesen:

ausgeliehene Bände	•	18 203	17 521	16 680	15 023
------------------------------	---	--------	--------	--------	--------

Staats- und Universitäts-Bibliothek:

ausgeliehene Bände	5 629	3 306	7 932	7 712	8 094
Besucher der Lesesäle	2 666	2 761	6 786	5 585	4 990

Commerz-Bibliothek:

ausgeliehene Bände	1 480	734	1 320	1 200	1 837
Besucher der Lesesäle	2 290	766	1 222	1 166	1 455

Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv:

Besucher der Lesesäle	7 424	—	2 074	2 069	2 299
---------------------------------	-------	---	-------	-------	-------

2. Museen

Besucher: Museum für Völkerkunde	2 780	2 463	20 980	3 897	3 930
„ „ Hamburg, Geschichte	9 518	5 958	4 058	3 778	3 831
„ „ Kunst und Gewerbe	9 457	3 167	108	—	580
Altonaer Museum	5 230	1 650	2 257	4 092	3 481
Kunsthalle	9 147	8 318	9 350	4 591	14 385
Planetarium	•	2 520	4 151	3 597	4 735

3. Theater und Konzerte

Hamburgische Staatsoper:¹⁾

Vorstellungen	34	30	33	29	32
Plätze	1 818	606	606	606	606
Besucher	29 766	16 841	24 480	20 890	20 782

Deutsches Schauspielhaus:¹⁾

Besenbinderhof:

Vorstellungen	—	41	42	43	51
Plätze	—	977	977	977	977
Besucher	—	29 430	16 553	18 319	18 890

Haus der Jugend:

Vorstellungen	—	37	39	30	31
Plätze	—	741	741	741	741
Besucher	—	23 026	12 819	9 078	7 190

Thalia-Theater:

Alstertor:

Vorstellungen	41	40	41	37	43
Plätze	1 331	769	769	769	769
Besucher	30 436	28 021	22 536	20 384	22 797

Schlankreie:

Vorstellungen	—	41	41	30	33
Plätze	—	517	517	517	517
Besucher	—	19 673	12 402	8 058	10 039

¹⁾ einschl. Vorstellungen im Deutschen Schauspielhaus (Garrison-Theater) mit 1565 Plätzen.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	März	März	Januar	Februar	März
Städtische Bühne Hamburg-Harburg:					
Vorstellungen	25	57	39	33	28
Plätze	661	320	320	320	320
Besucher	11 356	14 281	7 814	6 887	4 218
Hamburger Kammerspiele:					
Vorstellungen	—	41	42	32	34
Plätze	—	535	535	535	535
Besucher	—	20 824	13 327	8 732	7 189
St.-Pauli-Theater:					
Vorstellungen	35	39	37	32	35
Plätze	938	938	938	938	938
Besucher	14 124	20 410	16 571	10 131	10 497
Richard-Ohnsorg-Theater:					
Vorstellungen	31	33	32	28	31
Plätze	364	364	364	364	364
Besucher	6 248	11 572	6 151	4 746	5 572
Flora-Theater:					
Vorstellungen .....	.	35	37	32	32
Plätze	1 333	1 333	1 333	1 333	1 333
Besucher .....	.	44 081	33 040	20 091	21 052
Operettenhaus					
Vorstellungen .....	.	33	28	21	26
Plätze .....	.	420	643	643	643
Besucher .....	.	13 497	13 317	5 752	5 323
Musikhalle: 1)					
Konzerte .....	.	54	26	27	18
Plätze	1 982	1 982	1 982	1 982	1 982
Besucher .....	.	88 657	39 574	34 771	20 119
4. Lichtspieltheater: 2)					
Theater	103	73	88	89	90
Plätze	66 456	34 339	40 478	40 756	41 286
Besucher	2 055 111	2 340 773	2 183 267	1 816 565	1 865 585
5. Rundfunk					
Teilnehmer	351 475	336 408	370 491	373 160	374 845

IV. Öffentliche Fürsorge

1. Laufende Barleistungen

Unterstützte Personen .....	.	55 991	59 942	60 015	60 722
dav. Sozialrentner .....	.	8 521	12 063	12 362	12 711
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte .....	.	2 403	2 581	2 561	2 581
Tb-Fürsorgeempfänger	—	5 574	6 601	6 533	6 485
Pflegekinder .....	.	166	159	155	160
Empfänger minderer Fürsorge .....	.	220	159	159	189
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	.	9 795	4 755	4 749	4 693

1) Ohne Konzerte der Besatzungsmacht. 2) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht.

Sachgebiet	1) 1938	1) 1948	1949		
	März	März	Januar	Februar	März
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	1 902	1 982	2 050	2 032
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	368	435	420	440
Evakuierte und Gleichgestellte	—	339	131	147	125
Angehörige von Vermißten usw.	—	14 951	5 106	4 561	4 395
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	1 402	1 222	1 206	1 206
Sonstige Hilfsbedürftige	•	10 350	24 748	25 112	25 705
Unterstützungsfälle (Parteien)	•	27 768	31 497	31 702	32 169
dav. Sozialrentner	•	5 959	8 436	8 645	8 889
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	•	2 072	2 225	2 208	2 225
Tb-Fürsorgeempfänger	—	1 731	2 050	2 029	2 014
Pflegekinder	•	166	159	155	160
Empfänger minderer Fürsorge	•	115	83	83	99
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	•	5 210	2 627	2 624	2 593
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	761	793	820	813
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	147	174	168	176
Evakuierte und Gleichgestellte	—	173	67	75	64
Angehörige von Vermißten usw.	—	5 558	1 898	1 702	1 634
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	701	611	603	603
Sonstige Hilfsbedürftige	•	5 175	12 374	12 590	12 899
Gesamtaufwand der lfd. Barleistungen in DM	•	1 623 585	1 423 055	1 415 370	1 763 991
dav. Sozialrentner	•	180 936	235 274	239 834	366 142
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	•	99 553	106 134	104 911	130 642
Tb-Fürsorgeempfänger	—	136 925	132 807	129 565	132 809
Pflegekinder	•	4 504	4 260	3 851	4 131
Empfänger minderer Fürsorge	•	6 084	3 996	3 856	4 933
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	•	261 153	100 356	101 186	132 785
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	42 691	35 414	35 710	42 243
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	8 638	8 231	7 788	9 395
Evakuierte und Gleichgestellte	—	11 470	2 991	3 183	3 779
Angehörige von Vermißten usw.	—	468 190	132 727	117 506	128 769
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	96 401	41 505	40 731	51 198
Sonstige Hilfsbedürftige	•	307 040	619 360	627 249	757 165
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge					
Gesamtaufwand in DM	•	176 684	380 809	420 703	447 171
dav. Einmalige Barleistungen (soweit sie nicht unter Wochenfürsorge fallen)	•	118 248	223 438	200 004	264 428
Sach- und Dienstleistungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge	•	18 024	38 852	115 183	71 166
Ärztliche Behandlung	•	6 673	60 595	27 990	68 194
Zahnärztliche Behandlung	•	6 267	8 101	13 323	8 609
Arzneien und sonstige Heilmittel	•	13 306	24 105	38 913	9 422
Wochenfürsorge	•	3 630	3 800	4 000	3 800
Andere Sach- und Dienstleistungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge	•	10 536	21 918	21 290	21 552

1) Beträge in RM. 2) Hierin sind enthalten rd. 350 000 DM für Nachzahlungen infolge Richtsatzserhöhungen ab 1. 1. 49

Sachgebiet	1938	1) 1948	1949		
	März	März	Januar	Februar	März
3. Jugendfürsorge¹⁾					
Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften	•	11 405	10 693	10 633	10 581
Privatpflegekinder	•	4 411	4 144	4 154	4 227
darunter aus öffentlichen Mitteln unterstützt	•	767	756	764	767
Unterstützungsaufwand je Kind in <i>DM</i>	•	28,83	28,54	28,52	28,55
Zöglinge der Jugendbehörde	•	4 219	4 321	4 384	4 494
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter					
Fürsorgeerziehung	•	676	674	681	702
a) in Familienerziehung	•	214	228	230	232
b) in Anstalterziehung	•	462	446	451	470
Minderjährige in freiw. öffentl. Erziehung	•	826	933	959	985
a) in Familienerziehung	•	109	109	103	125
b) in Anstalterziehung	•	717	824	856	860
Hilfsbedürftige Minderj. in Erziehungshilfe	•	2 717	2 714	2 744	2 807
a) in Familienpflege	•	1 203	1 130	1 120	1 132
b) in Heimpflege	•	1 514	1 584	1 624	1 675
Minderjährige unter Schutzaufsicht	•	17 279	18 096	18 329	17 675
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	•	2 419	2 386	2 372	2 359
Freiwillige Schutzaufsicht	•	6 908	7 773	7 926	7 924
Formlose „	•	7 952	7 937	8 031	7 392
Fälle der Jugendgerichtshilfe	•	178	129	134	164
Anträge auf Fürsorgeerziehung	•	26	26	29	22
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime					
a) in Tagesh. und Krippen untergebr. Kinder	•	5 937	6 180	6 332	6 294
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	•	1 251	1 154	1 226	1 231
Jugendwohnheime					
untergebrachte Jugendliche	—	990	948	935	904

V. Öffentliche Sicherheit

1. Feststellungen der Kriminalpolizei

Der Polizei bekannt gewordene Straftaten	•	10 023	5 958	5 267	5 858
dar. Mord	•	5	4	1	4
Fahrlässige Tötung	•	22	6	10	11
Körperverletzung	•	141	124	119	141
Sittlichkeitsdelikte	•	53	90	82	68
Raub- und Erpressung	•	33	23	13	22
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)	•	1 740	973	764	715
Einfacher Diebstahl	•	5 787	2 992	2 732	2 906
darunter an Vieh	•	245	181	181	152
„ Kraftfahrzeugen	•	58	50	22	27
„ Fahrrädern	•	354	196	172	145
„ Kohlen	•	1 251	3	12	24
Felddiebstahl	•	9	3	—	3
Taschendiebstahl	•	194	141	107	130
Unterschlagung	•	557	376	286	362
Begünstigung und Hehlerei	•	83	90	72	83
Betrug und Untreue	•	295	350	384	398
Schwarzhandel	•	1 036	588	619	591
Übertretung der Verkehrsordnungen	•	16 430	10 088	16 794	10 433

¹⁾ Beträge in *RM*

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	März	März	Januar	Februar	März
2. Feststellungen der Bahnpolizei					
Ermittelte Diebstähle	•	7 493	1 501	1 230	1 133
dar. an Gepäck- und Expressgut	•	409	329	205	187
„ Eil- und Frachtstückgut	•	426	295	316	313
„ Wagenladungen (außer Kohlen)	•	767	105	116	83
„ Kohlen	•	5 891	641	495	428
Ermittelte Diebe	•	3 602	354	349	304
3. Rechtskräftig Abgeurteilte					
Abgeurteilte	•	3 952	2 428	2 368	2 839
dav. Männer	•	2 995	1 752	1 725	2 112
Frauen	•	788	524	518	588
Jugendliche	•	169	152	125	139
dar. Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	•	13	26	17	26
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)	•	295	175	177	262
Leichter Diebstahl	•	1 543	837	728	882
Unterschlagung	•	138	101	90	121
Begünstigung und Hehlerei	•	210	156	167	163
Betrug und Untreue	•	94	107	93	124
Urkundenfälschung	•	40	38	54	46
Verbrechen und Vergehen gegen:					
Preisstrafrechtsordnung	—	311	125	108	142
Kriegswirtschaftsverordnung	—	133	95	174	114
Schwarzhandel	—	434	162	229	317
Verstöße geg. d. Ges. u. Verordng. d. M.-R.	—	239	102	85	61

VI. Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand

a) Ortskrankenkasse

Mitgliederbestand am Monatsende	350 380	301 466	365 368	365 192	361 795
davon männlich	216 633	202 135	248 215	247 221	244 974
weiblich	133 747	99 331	117 153	117 971	116 821
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	9 358	10 459	13 511	14 652	13 266
davon männlich	5 428	7 939	9 295	9 945	8 857
weiblich	3 930	2 520	4 216	4 707	4 409
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,7	3,5	3,7	4,0	3,7
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,5	3,9	3,7	4,0	3,6
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	2,9	2,5	3,6	4,0	3,8

b) Betriebskrankenkassen sowie See-Krankenkasse u. Innungskrankenkasse

Mitgliederbestand am Monatsende	153 189	178 842	137 538	138 236	137 602
davon männlich	117 335	125 028	95 035	95 704	96 148
weiblich	35 854	53 814	42 503	42 532	41 454
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	4 205	7 886	5 485	5 990	5 477
davon männlich	3 005	5 782	3 860	4 166	3 830
weiblich	1 200	2 104	1 625	1 824	1 647
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,7	4,4	3,3	4,3	4,0
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,6	4,6	4,1	4,4	4,0
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	3,3	3,9	3,8	4,3	4,0

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	März	März	Januar	Februar	März
c) Ersatzkassen					
Mitgliederbestand am Monatsende	119 191	102 278	105 071	105 923	105 998
davon männlich	82 184	55 354	57 450	58 244	58 367
weiblich	37 007	46 924	47 621	47 679	47 631
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	1 954	1 972	2 141	2 360	2 310
davon männlich	1 301	1 073	1 124	1 203	1 100
weiblich	653	899	1 017	1 157	1 210
Von 100 Mitgliedern waren krank	1,6	1,9	2,0	2,2	2,2
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	1,6	1,9	2,0	2,1	1,9
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	1,8	2,0	2,1	2,4	2,5
d) Krankenkassen zusammen					
Mitgliederbestand am Monatsende	622 760	582 586	607 977	609 351	605 395
davon männlich	416 152	382 517	400 700	401 169	399 489
weiblich	206 608	200 069	207 277	208 182	205 906
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	15 517	20 317	21 137	23 002	21 053
davon männlich	9 734	14 794	14 279	15 314	13 787
weiblich	5 783	5 523	6 858	7 688	7 266
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,5	3,5	3,5	3,8	3,5
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,3	3,9	3,6	3,8	3,5
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	2,8	2,8	3,3	3,7	3,5

VII. Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung

Beschäftigte am Monatsende ¹⁾	•	538 168	•	•	579 999
davon männlich	•	374 602	•	•	395 826
weiblich	•	163 566	•	•	184 173
Arbeiter	•	342 261	•	•	373 646
Angestellte	•	160 703	•	•	171 301
Beamte	•	35 204	•	•	35 052
dar. bei der Militär-Reg. und milit. Einheiten	•	37 473	•	•	36 676

2. Angebot und Nachfrage

a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	•	31 703	4 194	4 104	3 717
davon männlich	•	18 584	1 961	2 332	2 168
weiblich	•	13 119	2 233	1 772	1 549
b) Arbeitsuchende am Monatsende	•	13 785	33 487	37 225	43 822
davon männlich	•	11 149	23 498	25 317	28 809
weiblich	•	2 636	9 989	11 908	15 013
dar. waren voll verwendungsfähig	•	8 237	22 088	23 724	26 692
beschränkt verwendungsfähig	•	5 492	9 908	11 077	11 792
c) Arbeitslose	•	13 729	31 996	34 801	38 484
davon männlich	•	11 149	22 903	23 816	24 789
weiblich	•	2 580	9 093	10 985	13 695
d) Eingestellte Arbeitskräfte	•	17 016	29 663	31 726	36 978
davon männlich	•	10 816	19 196	21 769	27 186
weiblich	•	6 200	10 467	9 957	9 792
dar. Wehrmachtstrückkehrer	—	933	771	517	371

¹⁾ Deutsche und verschleppte Personen (DPs). Die Zählung wird nur vierteljährlich durchgeführt.

3. Der Arbeitsmarkt im März 1949

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitsuchende am Monatsende		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	205	68	384	93	1 078	192
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	—	—	136	2	135	—
Bergleute und verwandte Berufe	—	—	5	5	4	—
Steingewerbe und verarbeitende Keramik, Glasmacher	38	3	52	76	71	22
Metallerzeugende und metallverarbeitende und zugehörige Berufe	170	12	3 193	553	2 040	236
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher	5	—	38	40	3	2
Chemiewerker	5	8	331	390	178	100
Gummiverarbeitende und verwandte Berufe	—	6	151	245	78	181
Textilienhersteller	4	13	41	330	32	396
Papierhersteller und Papierverarbeiter	7	9	24	241	30	150
Ledererzeugende und lederverarbeitende und verwandte Berufe	2	3	156	78	91	20
Holzverarbeitende und zugehörige Berufe, darunter Bautischler	95	2	386	207	550	30
Nahrungs- und Genußmittel-Hersteller	40	—	26	—	190	—
Bekleidungsberufe	53	52	871	1 499	418	871
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe	42	302	412	889	217	663
Bauberufe und zugehörige Berufe	—	15	173	153	86	52
Graphische Berufe	466	—	818	1	2 900	—
Reinigungs- und Desinfektionsberufe	39	17	96	96	154	104
Bühnen- und Filmarbeiter	12	28	154	143	183	164
Gaststättenberufe	—	—	1	—	1	—
Verkehrsberufe	—	9	1 575	1 166	421	368
Hauswirtschaftliche Berufe	65	31	5 917	2 788	10 850	893
Hilfsarbeiter aller Art	—	785	45	1 305	26	2 646
darunter Metallhilfsarbeiter	609	4	2 792	232	4 534	18
Bauhilfsarbeiter	21	—	1 137	72	635	8
Übrige Hilfsarbeiter	567	—	837	1	3 469	—
Maschinen- und Heizer	—	—	—	—	—	—
Kaufmännische, Büro- und Verwalt.-Berufe	2	—	138	—	82	—
Beamte	269	143	7 601	3 261	1 937	2 330
Ingenieure und Techniker	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufe	26	4	1 522	61	345	28
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	54	35	1 758	806	742	326
Zusammen	—	—	39	353	—	—
	2 168	1 549	28 809	15 013	27 186	9 792

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	März	März	Januar	Februar	März

VIII. Bau- und Wohnungswesen

1. Bauvorhaben

Genehmigte Anträge	•	•	1 273	1 092	1 180
für den Wohnungsbau	•	•	700	600	680
„ „ Wirtschaftsbau	•	•	520	460	450
„ öffentliche und sonstige Bauten	•	•	53	32	50

2. Baubeginne

Wohngebäude	390	90	239	137	172
dav. durch Neubau	390	•	186	67	97
„ Notbau	•	11	12	5	16
„ Wiederaufbau	•	•	41	65	59
darin Wohnungen	•	•	451	527	381
dav. in Neubauten	•	•	297	88	146
„ Notbauten	•	•	12	5	19
„ Wiederaufbauten	•	•	142	434	216
Nichtwohngebäude	•	35	186	172	164

3. Bauvollendungen ¹⁾

Zugang an Wohngebäuden	174	116	246	160	71
dav. durch Neubau	174	51	104	71	28
„ Notbau	•	47	102	48	52
„ Wiederaufbau	•	18	40	41	11
Zugang an Wohngebäuden					
durch öffentl. Körperschaften und Behörden	•	—	1	1	1
„ gemeinnützige Wohnungsunternehmen	•	—	—	2	2
„ private Bauherren	•	116	245	157	68
Zugang an Wohnungen	810	302	543	363	212
dav. durch Neubau	720	56	118	86	35
„ Notbau	—	49	105	52	32
„ Um-, An-, Aus-, Aufbau	90	108	170	91	41
„ Wiederaufbau u. Wiederherstellung	—	89	150	134	104
dar. waren Dachwohnungen	•	87	52	60	37
Kellerwohnungen	•	4	•	•	•
Zugang an Wohnungen					
durch öffentl. Körperschaften und Behörden	•	•	10	9	8
„ gemeinnützige Wohnungsunternehmen	•	•	55	40	36
„ private Bauherren	•	•	478	314	168
Zugang an Wohnräumen	•	660	725	830	721
dar. durch Neubau	•	•	220	180	134
„ Notbau	•	90	140	110	86
„ Wiederaufbau u. Wiederherstellung	•	•	318	310	240

4. Baustofflieferungen für d. Wohnungsbau

Eisen in t	—	1 120	250	338	230
----------------------	---	-------	-----	-----	-----

5. Enttrümmerung

Geleistete Tagewerke	—	67 590	50 008	55 184	73 711
Geräumte Schuttmenge in cbm	—	166 100	215 026	234 488	284 595
Gewonnene Steine in 1000 Stück	—	8 422	3 498	3 231	3 477
Geborgenes Eisen (Träger) in t	—	775	262	124	150

¹⁾ Im Berichtsmonat gemeldete Bauvorhaben; sie sind z. T. schon in früheren Monaten fertiggestellt.

Sachgebiet	1938	^{a)} 1948	1949		
	März	März	Januar	Februar	März
6. Wohnungswesen					
Bestand an Wohnungen	•	293 416	299 985	300 900	301 645
Bestand an Wohnräumen	•	765 623	779 812	781 795	783 515
von der Besatzungsmacht beanspruchte Räume...	—	13 095	12 637	12 607	12 607
Zuweisung von abgeschlossenen Wohnungen ...	—	713	999	1 134	1 042
darin Wohnräume	—	1 571	2 155	2 423	2 289
Zuweisung von Einzelwohnräumen	—	2 821	2 509	2 257	2 396
Im Berichtsmonat untergebrachte Parteien	—	3 197	3 220	3 153	3 191
Im Berichtsmonat untergebrachte Personen	—	6 954	7 129	7 070	7 351
Wohnraum suchende Parteien	—	23 861	20 666	20 825	20 351
Wohnraum suchende Personen	—	60 888	54 585	55 017	53 768

IX. Produktion

1. Industrieberberichterstattung ¹⁾

Zahl der berichtenden Betriebe ²⁾	—	2 349	2 258	2 257	2 248
Beschäftigte	—	117 714	139 513	138 366	136 085
davon Angestellte	—	24 801	27 019	27 234	27 374
Arbeiter	—	92 913	112 494	111 132	108 711
Außerdem Heimarbeiter	—	7 701	•	•	•
darunter in der Textilindustrie	—	7 048	•	•	•
Geleistete Arbeiterstunden in 1000	—	15 243	20 434	19 908	21 405
Ausgefallene Arbeiterstunden in 1000	—	2 457	1 839	1 670	1 821
v. H. des Solls waren ausgefallen	—	13,9	9,0	8,4	8,5
davon durch Urlaub	—	11,0	•	•	•
„ Krankheit	—	52,0	•	•	•
aus sonstigen Gründen ³⁾	—	37,0	•	•	•
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM	—	8 809	10 068	10 142	10 358
„ „ Löhne in 1000 DM	—	17 106	24 432	23 737	25 949
Gesamt-Produktion in 1000 DM	—	133 973	227 360	231 483	246 755
davon Grundstoffindustrie	—	11 505	31 911	34 025	34 746
Produktionsgüterindustrie	—	21 072	34 592	37 636	38 126
Verbrauchsgüterindustrie	—	48 590	72 234	71 330	77 112
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ..	—	52 806	88 623	88 492	96 771
Produktionsindex ⁴⁾	—	48,4	82,1	83,6	89,1
ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie ..	—	44,1	75,3	77,6	81,4
Verbrauch von Eisen und Stahl in t	—	6 515	•	•	•
Verbrauch von Schnitt- und Faßholz cbm	—	3 213	•	•	•
Verbrauch von Steinkohle t	—	26 150	37 898	36 445	40 651
„ „ Koks t	—	6 102	14 836	13 631	13 712
„ „ Braunkohle t	—	7 232	3 735	3 720	4 184
Brennstoffverbrauch umgerechnet auf					
Steinkohlenwert ⁵⁾ t	—	36 667	54 231	51 644	56 235
davon Steinkohle	—	26 150	37 898	36 445	40 651
Koks	—	5 693	13 842	12 718	12 793
Braunkohle	—	4 824	2 491	2 481	2 791
Verbrauch von Strom in 1000 kWh	—	15 593	26 002	24 879	27 557
„ „ Gas in 1000 cbm	—	1 571	•	•	•

¹⁾ Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit mehr als 10 Arbeitskräften und alle Betriebe der Textil- und Bekleidungsindustrie berücksichtigt, Handwerksbetriebe nur dann, wenn sie serienmäßig fabrizieren (ohne Betriebe der Bauindustrie, Fahrzeugreparaturbetriebe und ohne Betriebe der Schrottindustrie). ²⁾ Technische Einheiten. ³⁾ u. a. durch unentschuldigtes Fernbleiben. ⁴⁾ 1936 = 100. ⁵⁾ Steinkohle = 100, Koks = 93,3, Braunkohle = 66,7. ⁶⁾ Beträge in *RM*.

2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie ¹⁾
nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat März 1949.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe ²⁾	Be- schäftigte	Pro- duktion in 1000 DM	Produktions- index ⁴⁾	
				März 49	Febr. 49
Grundstoff-Industrie	163	10 446	34 746	101,7	99,6
Kohleverarbeitung	2	228	648	58,3	52,1
Torfgewinnung	—	—	—	—	—
Mineralöl	30	4 172	16 039	} 105,3	95,6
Kohlewertstoffe	1	143	440		
Steine und Erden	83	2 129	1 869	46,1	40,7
Eisen und Stahl	3	149	199	54,1	68,2
NE-Metalle	9	2 180	14 292	122,1	131,9
Eisen- und Stahlgießerei	16	872	725	} 68,3	61,7
NE-Metallgießerei	19	573	534		
Produktionsgüter-Industrie	553	44 152	38 126	63,8	62,9
Stahl- und Eisenbau	62	4 958	4 490	95,6	85,7
Maschinenbau	242	15 258	13 773	74,8	76,6
Fahrzeugbau	23	2 407	4 696	99,7	84,8
Schiffbau	77	8 994	4 309	22,1	27,9
Elektrotechnik	98	10 607	9 745	98,0	89,6
Feinmechanik und Optik	51	1 928	1 113	43,2	45,7
Verbrauchsgüter-Industrie	942	52 411	77 112	85,5	79,1
Eisen-, Stahl- und Metallwaren	140	6 226	7 358	71,3	68,1
Musikinstrumente, Spielwaren	5	168	72	.	.
Chemie	228	10 866	24 457	78,7	73,0
Feinkeramik	7	221	642	} 137,9	127,8
Glas	10	569	375		
Sägerei und Holzbearbeitung	25	1 078	1 313	178,2	152,4
Holzverarbeitung	83	2 845	2 702	59,4	53,9
Papierzeugung	2	77	87	103,6	81,0
Papierverarbeitung	57	2 011	3 117	} 84,3	76,8
Druck- und Vervielfältigung	99	5 436	6 668		
Kunststoffverarbeitung	14	755	837	.	.
Gummi- und Asbestverarbeitung	26	8 778	14 232	108,6	99,1
Ledererzeugung	3	96	270	} 85,2	90,5
Lederverarbeitung	21	299	374		
Schuhe	11	606	584	} 101,6	95,2
Wäscherei, Färberei	13	1 838	1 023		
Textil	67	5 196	7 775	} 66,2	59,5
Bekleidung	131	5 346	5 208		
Nahrungs- und Genußmittel-Industrie	590	29 076	96 771	104,2	95,3
Lebensmittel	} 576	26 856	83 484	} 10,4	95,3
Molkerei					
Brauerei und Mälzerei					
Spiritus					
Tabakverarbeitung	14	2 220	13 287	.	.
Zusammen	2 248	136 085	246 755	89,1	83,6
Ohne Nahrungs- u. Genußm.-Industrie	1 658	107 009	149 984	81,4	77,6

Anmerkungen siehe Vorseite.

Sachgebiet	1948	1949		
	März 112. Periode	Januar 122. Periode	Februar 123. Periode	März 124. Periode

X. Versorgung und Verbrauch

1. Verbrauchergruppen¹⁾

Verbraucher	1 507 962	1 547 232	.
davon Normalverbraucher einschl. Tageskarten- Empfänger	1 401 288	1 459 973	.
Teil-Selbstversorger	19 454	17 191	.
Voll-Selbstversorger	8 073	7 050	.
Sammelverpflegte	63 542	58 425	.
Ausländer in Lagern	15 605	4 593	.

2. Bewilligte Lebensmittelzulagen¹⁾

Ausgegebene Zusatzkarten	642 422	471 522	.
davon für Normalarbeiter	154 084	—	—
„ Teilschwerarbeiter	135 623	114 998	.
„ Mittelschwerarbeiter	24 743	49 082	.
„ Schwerarbeiter	139 366	127 595	.
„ Schwerstarbeiter	18 394	11 380	.
„ werdende und stillende Mütter	28 752	25 569	.
„ ambulante Kranke	141 460	130 471	.
„ gesundheitlich gefährdete Personen	—	12 427	.

3. Zuteilungen für Normalverbraucher über 20 Jahre

(Amtliche Zuteilungen für die Periode²⁾ in g):

Brot und Mehl (in Brotwert)	10 000	11 000	11 000	11 000
Nährmittel	1 400	1 500	1 500	1 500
Zucker, Marmelade usw. (in Zuckerwert)	³⁾ 2 400	1 500	1 500	1 500
Kartoffeln	³⁾ 3 000	⁴⁾ 15 000	⁴⁾ 15 000	⁴⁾ 15 000
Margarine	120	500	500	625
Butter	50	125	125	125
Schmalz	—	—	—	—
Fleisch	300	400	400	600
Fische	⁵⁾ 687	800	1 000	1 000
Magermilch	—	1 500	1 500	2 000
Käse	—	125	125	125
Trockenfrüchte	—	200	—	200

4. Nährwert und Nährstoffgehalt der zuteilten Nahrungsmittel⁶⁾ je Tag

Kaloriengehalt nach Standardwerten	1 410	1 845	1 831	1 929
„ „ Ermittlungen des Ham- burgischen Hygienischen Instituts ⁷⁾	1 292	1 798	1 782	1 879
Durchschnittlicher Verbrauch in einer minder- bemittelten Arbeiterhaushaltung 1937	2 863	2 863	2 863	2 863
Fehlbedarf der gegenwärtigen Zuteilung nach den Standardwerten gegen 1937	— 1 453	— 1 018	— 1032	— 934
Fehlbedarf in v. H.	50,8	35,6	36,0	32,6
Eiweißgehalt: pflanzlich g	28,6	41,6	41,4	41,6
„ tierisch g	4,7	12,5	14,2	17,4
Fettgehalt: pflanzlich g	7,2	16,8	16,8	20,0
„ tierisch g	4,1	5,6	5,8	8,0

¹⁾ Ab Januar 1949 erfolgt die Ausgabe der Lebensmittelkarten jeweils für 2 Perioden; Abrechnung am Ende der 2. Periode. ²⁾ Kartoffel-, Gemüse- und Obstbewirtschaftung ist ab 1. 10. 1948 aufgehoben worden. ³⁾ Einschließlich Nachlieferung von 1400 g Zucker für Kartoffeln von der 111. Periode. ⁴⁾ Durchschnittsverbrauchssatz für Kartoffeln 15000 g. ⁵⁾ Einschließlich 187 g Fisch an Stelle von Fleisch. ⁶⁾ Für Normalverbraucher über 20 Jahre (ab 122. Periode für Normalverbraucher über 6 Jahre). ⁷⁾ Unter Berücksichtigung der qualitativen Verschlechterung der Lebensmittel.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	März	März	Jan.	Febr.	März
5. Versorgung mit Milch					
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter . . . . .	.	4 051	3 707	3 501	3 802
„ „ entrahmter Frischmilch in 1000 Liter . .	.	1 470	3 959	3 633	6 718
6. Schlachthof und Viehmarkt					
a) Marktauftrieb ¹⁾ : Rinder ²⁾	8 032	41	680	951	993
Kälber ²⁾	8 375	52	331	815	2 443
Schweine	54 056	925	878	846	1 583
Schafe	6 483	1	1 075	1 098	1 271
b) Schlachtungen: Rinder ²⁾	6 654	67	639	820	811
Kälber ²⁾	7 237	112	491	888	2 526
Schweine	46 194	892	811	910	1 435
Schafe	6 100	7	1 085	1 119	1 599
7. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)					
Zufuhren von Gemüse (in t zu 1000 kg) . . . .	.	5 041	5 351	3 592	4 097
darunter Weißkohl . . . . .	.	2 442	1 130	847	995
Wirsingkohl . . . . .	.	91	248	127	18
Rotkohl . . . . .	.	849	105	58	64
Blumenkohl . . . . .	.	—	331	53	285
Grünkohl . . . . .	.	2	479	257	39
Steckrüben . . . . .	.	701	621	406	519
Rote Bete . . . . .	.	461	93	44	55
Kohlrabi . . . . .	.	39	8	9	2
Möhren . . . . .	.	456	1 064	805	985
Zufuhren von Obst (in t zu 1000 kg) . . . .	.	31	1 440	1 308	896
darunter Äpfel . . . . .	.	31	1 437	1 308	896
8. Fischmarkt Hamburg					
Verteilte Mengen (in t zu 1000 kg) . . . . .	.	4 795	2 687	2 911	4 809
darunter an die Fischindustrie . . . . .	.	484	134	251	492
„ Räuchereien und Marinierbetriebe . . . .	.	80	52	33	115
„ den Großhandel . . . . .	.	3 072	1 944	2 211	3 154
darunter nach auswärts versandt . . . . .	.	³⁾ 3 258	1 848	³⁾ 2 660	3 067
„ den hiesigen Kleinhandel . . . . .	.	775	345	188	655
„ auswärtigen Kleinhandel . . . . .	.	165	63	88	91
„ Fischbratküchen . . . . .	.	117	112	120	93
9. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserabgabe in 1000 cbm . . . . .	.	9 309	8 792	7 967	8 840
Gasabgabe in 1000 cbm . . . . .	.	16 948	19 822	18 231	21 202
darunter für Haushaltungen . . . . .	.	8 100	10 764	8 041	8 272
„ Industrie . . . . .	.	3 998	4 078	4 832	6 178
Stromabgabe in 1000 kWh . . . . .	.	112 309	145 101	128 258	123 462
darunter für Haushaltungen . . . . .	.	21 317	22 479	18 793	18 405
„ Industrie . . . . .	.	35 425	47 330	45 201	46 725
10. Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts					
Gesamtverbrauch Hamburgs in t . . . . .	.	232 991	237 683	234 075	272 271
darunter Elektrizitätswerke . . . . .	.	74 095	78 936	70 720	72 887
Gaswerke . . . . .	.	33 785	38 976	43 407	48 729
Behörden, Anstalten, Schulen . . . . .	.	21 962	16 883	18 229	19 742
Hausbrand . . . . .	.	42 289	31 286	27 225	47 012

¹⁾ Einschließlich der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Tiere.
²⁾ Einschl. von Importfirmen direkt eingeführter Ware.

³⁾ Magere Jungtinder sind den Kälbern zugerechnet.

XI. Löhne

1. Durchschnittliche Stundenverdienste in 15 Gewerben im Juni und Dezember 1948

Gewerbe- und Arbeitergruppen	Brutto- stundenverdienst		Gewerbe- und Arbeitergruppen	Brutto- stundenverdienst	
	Juni	Dez.		Juni	Dez.
	1948	1948		1948	1948
	Rpf.	Dpf.		Rpf.	Dpf.
NE.-Metall-Industrie			Buchdruckgewerbe		
Insgesamt..	138,9	142,6	Insgesamt..	134,9	127,0
Männl. Facharbeiter.. . . .	143,2	144,7	Männl. Facharbeiter.. . . .	156,9	154,6
" angelernte Arbeiter	151,1	151,3	" angelernte Arbeiter	135,7	133,3
" Hilfsarbeiter.. . . .	123,8	127,0	" Hilfsarbeiter.. . . .	•	—
Gießerei-Industrie			Weibl. Facharbeiter ¹⁾	92,2	76,8
Insgesamt..	136,4	146,0	" Hilfsarbeiter.. . . .	•	69,4
Männl. Facharbeiter.. . . .	148,3	158,4	Textil-Industrie		
" angelernte Arbeiter	137,0	145,8	Insgesamt..	76,2	85,2
" Hilfsarbeiter.. . . .	107,9	125,3	Männl. Facharbeiter.. . . .	118,7	134,6
Metallverarbeitende Industrie			" angelernte Arbeiter	104,6	115,3
Insgesamt..	120,1	135,3	" Hilfsarbeiter.. . . .	89,3	99,8
Männl. Facharbeiter.. . . .	129,1	146,4	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	64,1	73,6
" angelernte Arbeiter	118,1	133,8	" Hilfsarbeiter.. . . .	63,7	68,8
" Hilfsarbeiter.. . . .	106,0	116,9	Bekleidungs-Industrie		
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	86,5	107,4	Insgesamt..	95,6	102,3
" Hilfsarbeiter.. . . .	75,9	90,1	Männl. Facharbeiter.. . . .	117,7	141,6
Chemische Industrie			" angelernte Arbeiter	131,2	139,6
(mit Kautschuk-Industrie)			" Hilfsarbeiter.. . . .	117,6	116,7
Insgesamt..	107,4	123,1	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	85,6	91,0
Männl. Facharbeiter.. . . .	130,2	148,3	" Hilfsarbeiter.. . . .	82,3	85,4
" angelernte Arbeiter	123,8	142,5	Schuh-Industrie		
" Hilfsarbeiter.. . . .	112,4	125,1	Insgesamt..	102,9	108,6
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	75,0	94,9	Männl. Facharbeiter.. . . .	140,6	140,8
" Hilfsarbeiter.. . . .	69,6	83,2	" angelernte Arbeiter	103,9	116,5
Steine und Erden			" Hilfsarbeiter.. . . .	117,6	113,0
Insgesamt..	126,5	133,1	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	90,8	98,6
Männl. Facharbeiter.. . . .	130,6	160,9	" Hilfsarbeiter.. . . .	78,8	93,8
" angelernte Arbeiter	132,4	131,5	Braugewerbe		
" Hilfsarbeiter.. . . .	122,3	120,7	Insgesamt..	122,2	129,7
Bau- und Baunebengewerbe			Männl. Facharbeiter.. . . .	113,3	128,1
Insgesamt..	130,9	156,8	" Fahrer..	143,6	148,0
Männl. Facharbeiter.. . . .	135,6	168,9	" angelernte Arbeiter	112,2	129,1
" angelernte Arbeiter	132,3	158,1	" Hilfsarbeiter.. . . .	101,8	112,3
" Hilfsarbeiter.. . . .	116,3	132,3	Lebensmittel-Industrie		
Bau- und Möbeltischlerei			(einschl. Süß-, Back- und		
Insgesamt..	125,1	133,9	Teigwaren-Industrie)		
Männl. Facharbeiter.. . . .	136,7	155,0	Insgesamt..	101,8	101,2
" angelernte Arbeiter	128,4	128,7	Männl. Facharbeiter.. . . .	129,8	136,5
" Hilfsarbeiter.. . . .	107,3	112,7	" angelernte Arbeiter	115,9	127,5
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	•	—	" Hilfsarbeiter.. . . .	110,1	118,5
" Hilfsarbeiter.. . . .	68,1	82,3	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	78,0	83,3
Papierverarbeitende Industrie			" Hilfsarbeiter.. . . .	69,7	72,0
Insgesamt..	91,4	96,7	Tabakwaren-Industrie		
Männl. Facharbeiter.. . . .	137,4	149,8	Insgesamt..	108,1	107,0
" Hilfsarbeiter.. . . .	109,2	116,9	Männl. Facharbeiter.. . . .	201,1	207,8
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	81,1	90,3	" angelernte Arbeiter	156,7	155,8
" Hilfsarbeiter.. . . .	69,7	76,3	" Hilfsarbeiter.. . . .	127,0	125,2
			Weibl. Facharbeiter ¹⁾	87,5	87,9
			" Hilfsarbeiter.. . . .	86,2	84,8

¹⁾ eins. hl. angelernte weibl. Arbeiter

2. Durchschnittliche Wochenverdienste in 15 Gewerben im Juni und Dezember 1948

Gewerbe- und Arbeitergruppen	Brutto- wochenverdienst		Gewerbe- und Arbeitergruppen	Brutto- wochenverdienst				
	Juni	Dez.		Juni	Dez.			
	1948			1948				
	<i>R.M.</i>	<i>DM</i>		<i>R.M.</i>	<i>DM</i>			
NE.-Metall-Industrie								
Insgesamt..	52,39	65,16	Buchdruckgewerbe					
Männl. Facharbeiter.. . . .	56,15	68,41	Insgesamt..	56,84	62,62			
„ angelernte Arbeiter	61,09	72,58	Männl. Facharbeiter.. . . .	65,73	78,33			
„ Hilfsarbeiter.. . . .	42,72	52,62	„ angelernte Arbeiter	56,29	63,54			
Gießerei-Industrie								
Insgesamt..	53,40	67,95	„ Hilfsarbeiter.. . . .	•	—			
Männl. Facharbeiter.. . . .	57,61	73,35	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	39,50	36,45			
„ angelernte Arbeiter	53,43	66,69	„ Hilfsarbeiter.. . . .	•	32,08			
„ Hilfsarbeiter.. . . .	43,43	61,01	Textil-Industrie					
Metallverarbeitende Industrie								
Insgesamt..	46,94	63,37	Insgesamt..	30,19	37,25			
Männl. Facharbeiter.. . . .	50,14	69,61	Männl. Facharbeiter.. . . .	50,95	62,56			
„ angelernte Arbeiter	46,31	63,25	„ angelernte Arbeiter	43,61	56,39			
„ Hilfsarbeiter.. . . .	42,13	53,36	„ Hilfsarbeiter.. . . .	37,92	48,05			
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	31,18	46,40	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	24,58	30,62			
„ Hilfsarbeiter.. . . .	31,09	39,59	„ Hilfsarbeiter.. . . .	25,27	31,52			
Chemische Industrie								
(mit Kautschuk-Industrie)			Bekleidungs-Industrie					
Insgesamt..	43,17	57,91	Insgesamt..	35,70	44,69			
Männl. Facharbeiter.. . . .	54,89	74,99	Männl. Facharbeiter.. . . .	47,65	64,49			
„ angelernte Arbeiter	50,21	69,09	„ angelernte Arbeiter	52,33	73,82			
„ Hilfsarbeiter.. . . .	45,58	59,93	„ Hilfsarbeiter.. . . .	44,44	52,76			
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	28,94	41,40	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	31,27	38,29			
„ Hilfsarbeiter.. . . .	26,49	35,94	„ Hilfsarbeiter.. . . .	29,69	36,98			
Steine und Erden								
Insgesamt..	53,87	61,70	Schuh-Industrie					
Männl. Facharbeiter.. . . .	57,87	76,84	Insgesamt..	33,81	43,72			
„ angelernte Arbeiter	60,39	59,79	Männl. Facharbeiter.. . . .	49,92	58,54			
„ Hilfsarbeiter.. . . .	49,85	55,56	„ angelernte Arbeiter	37,18	52,05			
Bau- und Baunebengewerbe								
Insgesamt..	48,06	62,16	„ Hilfsarbeiter.. . . .	36,58	46,04			
Männl. Facharbeiter.. . . .	49,80	67,16	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	32,83	39,85			
„ angelernte Arbeiter	49,25	63,13	„ Hilfsarbeiter.. . . .	24,08	36,06			
„ Hilfsarbeiter.. . . .	42,23	52,01	Braugewerbe					
Bau- und Möbeltischlerei								
Insgesamt..	45,04	60,12	Insgesamt..	59,09	63,42			
Männl. Facharbeiter.. . . .	52,40	72,26	Männl. Facharbeiter.. . . .	54,20	64,16			
„ angelernte Arbeiter	48,95	61,42	„ Fahrer.. . . .	71,29	73,13			
„ Hilfsarbeiter.. . . .	38,22	46,64	„ angelernte Arbeiter	54,45	64,10			
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	•	—	„ Hilfsarbeiter.. . . .	47,63	52,96			
„ Hilfsarbeiter.. . . .	13,35	34,66	Lebensmittel-Industrie					
Papierverarbeitende Industrie								
Insgesamt..	34,87	46,50	(einschl. Süß-, Back- und					
Männl. Facharbeiter.. . . .	59,10	77,40	Teigwaren-Industrie)					
„ Hilfsarbeiter.. . . .	44,41	60,53	Insgesamt..	41,82	46,44			
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	30,03	43,07	Männl. Facharbeiter.. . . .	55,94	68,32			
„ Hilfsarbeiter.. . . .	25,29	35,05	„ angelernte Arbeiter	49,21	59,16			
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	48,68	57,91			
			Weibl. Facharbeiter ¹⁾	29,04	33,21			
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	26,12	32,01			
			Tabakwaren-Industrie					
			Insgesamt..	46,72	44,09			
			Männl. Facharbeiter.. . . .	90,89	99,82			
			„ angelernte Arbeiter	69,61	69,25			
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	55,47	56,36			
			Weibl. Facharbeiter ¹⁾	39,14	35,95			
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	34,78	33,05			

¹⁾ Einschl. angelernte weibl. Arbeiter

Sachgebiet	1) 1938	1) 1948	1949		
	März	März	Jan.	Febr.	März

XII. Preise und Indexziffern

1. Preise

a) Nahrungs- u. Genußmittel (Preise in *DM*):

Roggenmischbrot.	1 kg	0,32	0,37	0,41	0,42	0,42
Weizenbrot (Weißbrot)	1 "	0,64	0,54	0,70	0,60	0,60
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	0,62	0,93	0,82	0,83
Weizenmehl, Type 1050 ²⁾	1 "	0,44	0,38	0,65	0,57	0,52
Graupen (grobe)	1 "	0,44	0,52	0,64	0,65	0,65
Weizengrieß (Weichweizengrieß)	1 "	0,52	0,46	0,71	0,61	0,56
Haferflocken, lose	1 "	0,50	0,64	0,80	0,81	0,80
Erbsen, ungeschälte	1 "	0,70	.	1,37	1,54	1,57
Gemahlener Haushaltszucker (Melis)	1 "	0,76	1,14	1,14	1,15	1,15
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,44	0,67	0,85	0,85	0,85
Weißkohl	1 "	0,18	0,38	0,16	0,16	0,16
Rotkohl	1 "	0,22	0,39	1,32	1,42	1,48
Mohrrüben	1 "	0,13	0,42	0,23	0,22	0,22
Sauerkraut	1 "	0,22	.	0,38	0,38	0,38
Steckrüben	1 "	0,09	0,23	0,16	0,16	0,16
Rindfleisch: a) Kochfleisch	1 "	1,78	1,78	2,94	2,94	2,94
b) Schmorfleisch o. Kn.	1 "	2,30	2,25	3,60	3,60	3,60
Schweinefleisch: a) Bauchfleisch	1 "	1,64	.	2,90	2,87	2,87
b) Kamm (Nacken)	1 "	1,90	.	2,90	2,87	2,87
Leberwurst (Streichwurst), feine	1 "	2,38	3,46	4,73	4,75	4,75
Thüringer Rotwurst	1 "	3,12	3,17	4,79	4,76	4,80
Salzheringe	1 "	0,64	1,19	3) 1,05	3) 1,05	3) 1,06
Seefische, frisch: Dorsch, mittel	1 "	0,46	0,78	.	0,89	0,72
Vollmilch, lose, ab Laden	1 l	0,23	0,25	0,36	0,36	0,36
Magermilch, ab Laden	1 "	0,10	0,14	0,24	0,24	0,24
Markenbutter	1 kg	3,20	3,60	5,12	5,12	5,12
Halbfettkäse (Fettgehalt 20 v.H.)	1 "	1,22	2,24	2,94	3,09	3,08
Margarine	1 "	1,69	1,96	2,44	2,44	2,44
Eier, vollfrische, etwa 55 bis 60 g (B)	1 St	0,12	0,14	—	0,57	0,48
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 kg	0,94	1,78	1,87	1,85	1,85

b) Heizung:

Braunkohlenbriketts, ab Lager	50 kg	1,58	1,80	2,25	2,25	2,25
Brechkok, ab Lager	50 "	2,03	.	3,75	3,75	3,75

c) Bekleidung:

Straßenanzug für Männer, mittl. Qual.	1 St	64,20	107,45	131,50	116,50	109,10
Arbeitsanzug, Gr. 48	1 "	7,95	27,65	28,10	26,75	24,00
Frauenkleid, Gr. 48, aus wollhaltig. oder wollähn. Stoff	1 "	25,15	55,70	52,90	52,70	53,95
Oberhemd mit losem Kragen und festen Manschetten	1 "	4,60	16,50	18,95	18,00	20,00
Männerarbeitshemd mit angesetzt. Kragen	1 "	4,05	11,60	14,75	14,65	12,05
Frauenhemd, Taghemd, Gr. 44, aus Kunst- seidentrikot, mit Trägern	1 "	1,65	3,25	7,55	7,45	6,95
Frauenunterkleid, Gr. 44, aus Kunstseiden- trikot	1 "	3,30	6,45	16,00	16,25	14,35
Frauenstrümpfe, mit Naht und Doppel- sohle, aus Kunstseide, farbig	1 P	1,47	2,70	10,00	8,95	9,30
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, etwa 48×100 cm	1 St	0,58	2,00	2,50	2,40	2,65
Männer-Straßenschuhe, Gr. 42, Rindbox, durchgenäht	1 P	8,90	19,65	34,35	33,00	30,85
Frauen-Straßenschuhe, Gr. 38, Boxkalf, durchgenäht	1 "	8,85	19,65	33,80	31,35	30,55
Besohlen m. Absätzen v. Männerschuhen ⁴⁾	1 "	4,15	6,40	11,30	11,30	11,40

d) Haushaltsgegenstände:

Kochtopf mit Deckel, Aluminium, etwa 20 bis 22 cm Ø	1 St	2,25	7,05	6,70	6,30	5,80
Tasse mit Untertasse, Porzellan, weiß	1 "	0,23	1,10	1,36	1,35	1,45

1) Beträge in *ℳ*. 2) 1938 = Type 812, 1948 = Type 1950. 3) Schottische. 4) Lederausführung.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	März	März	Januar	Februar	März
2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten¹⁾ (Jahresdurchschnitt 1938 = 100)					
Ernährung	100,1	120,2	162,7	164,7	164,5
Genußmittel	•	211,6	184,8	184,8	204,2
Wohnung	100,0	100,3	102,4	102,4	102,4
Heizung und Beleuchtung	100,1	99,9	121,8	121,3	120,8
Bekleidung insgesamt	98,1	179,7	221,6	215,8	211,9
davon Instandsetzung	•	134,7	147,9	149,1	149,5
Neuanschaffung	•	210,9	276,9	265,8	258,6
Verschiedenes insgesamt	99,7	134,5	138,9	138,9	138,6
davon Reinigung und Körperpflege	•	132,7	153,1	153,2	153,5
Bildung und Unterhaltung	•	136,3	138,9	139,3	139,4
Hausrat	•	180,4	180,5	178,3	174,6
Verkehr	•	122,9	115,6	115,5	114,5
Gesamtlebenshaltung	99,8	128,3	149,1	149,4	150,1

XIII. Verkehr

1. Beförderte Personen (in 1000)

auf der Stadtbahn	7 725	15 422	12 535	11 122	11 100
„ „ Hoch- und Untergrundbahn	6 814	18 994	15 044	13 290	14 091
„ „ Straßenbahn	13 767	25 661	21 367	20 828	21 983
„ den Autobussen der HHA	1 112	1 640	1 693	1 464	1 548
„ „ Alsterdampfern	241	284	233	218	253
„ „ Dampfern der Hafendampfschiffahrt A.-G.	1 164	989	1 156	1 089	1 167

2. Bestand an Kraftfahrzeugen

mit Fahrberechtigung	80 423	26 083	•	•	37 015
davon Krafträder	24 532	4 062	•	•	7 674
Personenkraftwagen	38 401	7 946	•	•	12 709
Lastkraftwagen	15 855	11 895	•	•	14 182
Zugmaschinen	1 339	1 304	•	•	1 522
Kraftomnibusse	296	246	•	•	242
Sonstige	—	630	•	•	686

3. Kraftstoffverbrauch (in 1000)

Vergaserkraftstoff Liter	•	2 620	3 017	3 025	3 117
Dieselmkraftstoff kg	•	4 334	5 435	5 636	5 047
Traktorenkraftstoff Liter	•	47	93	79	45

4. Straßenverkehrsunfälle

Zahl der Unfälle	742	417	609	477	584
darunter mit Beteiligung von Kraftfahrzeugen	642	367	570	455	547
mit Personenschaden	411	231	265	203	246
Verletzte Personen	459	252	295	214	267
darunter Kinder	55	54	33	35	61
Getötete Personen	11	14	7	11	11
darunter Kinder	—	4	—	5	5

¹⁾ Für eine Arbeiterfamilie, darunter drei Kinder im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	März	März	Januar	Februar	März

XIV. Handel und Schifffahrt

1. Seeschiffsverkehr

Angekommene Seeschiffe.	1 606	569	659	757	872
darunter deutsche Schiffe.	1 112	327	387	474	550
Abgegangene Seeschiffe.	1 723	682	756	779	997
darunter deutsche Schiffe.	1 214	464	511	489	663
Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe in NRT	1 681 777	422 762	642 049	576 528	691 807
darunter deutsche Schiffe.	831 055	58 427	66 717	71 712	69 599
Raumgehalt der abgegangenen Seeschiffe in NRT	1 730 210	391 320	607 803	592 415	728 504
darunter deutsche Schiffe.	870 567	66 123	74 800	74 511	79 401

2. Binnenschiffsverkehr

Angekommene Schiffe.	2 856	1 017	853	662	945
davon von der Oberelbe.	1 850	414	270	237	311
von der Niederelbe.	1 006	603	583	425	634
Abgegangene Schiffe.	2 889	831	725	606	827
davon nach der Oberelbe.	1 965	375	276	245	328
nach der Niederelbe.	924	456	449	361	499
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in t. . .	904 144	301 241	166 242	159 985	180 168
davon von der Oberelbe.	748 880	178 216	64 399	82 030	78 579
von der Niederelbe.	155 264	123 025	101 843	77 955	101 589
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in t. . .	913 821	271 940	147 828	135 796	177 299
davon nach der Oberelbe.	796 908	158 343	64 600	67 389	93 890
nach der Niederelbe.	116 913	113 597	83 228	68 407	83 409

3. Warenverkehr über See (in 1000 kg)

Eingang.	1 611 389	405 888	617 459	509 810	609 569
davon Lebens- und Futtermittel.	525 018	194 559	247 177	188 008	206 065
Rohstoffe und Halbwaren.	1 015 120	191 379	336 050	293 420	371 124
Fertigwaren.	71 251	7 410	14 171	13 118	17 505
übrige Waren.	—	12 540	20 061	15 264	14 875
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste.	133 514	83 345	99 821	96 925	106 503
übriges Europa.	554 024	101 001	137 494	125 411	160 273
Außereuropa.	923 851	221 542	380 144	287 474	342 793
Ausgang.	638 470	142 242	239 026	140 248	176 303
davon Lebens- und Futtermittel.	257 548	30 903	84 591	48 901	49 005
Rohstoffe und Halbwaren.	206 694	87 044	113 496	75 647	96 913
Fertigwaren.	174 228	19 411	38 903	14 454	28 558
übrige Waren.	—	4 884	2 036	1 246	1 827
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste.	151 946	38 102	61 082	29 206	50 015
übriges Europa.	312 231	102 963	110 074	63 367	88 663
Außereuropa.	174 293	1 177	67 870	47 675	37 625

4. Warenverkehr auf Binnenschiffen (in 1000 kg)

Eingang.	374 599	90 705	43 271	42 826	63 533
davon von der Oberelbe.	352 057	74 532	31 851	31 706	46 983
von der Niederelbe.	22 542	16 173	11 420	11 120	16 550
Warenarten: Lebens- und Futtermittel.	105 475	894	2 799	3 438	3 312
Rohstoffe und Halbwaren.	220 943	83 639	34 331	32 877	56 393
Fertigwaren.	46 385	5 464	5 630	6 317	3 590
übrige Waren.	1 796	708	511	194	238

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	März	März	Januar	Februar	März
Verkehrsbezirke ¹⁾ : Britische Zone...	85 386	62 291	41 361	40 428	61 280
darunter Oberelbe...	62 844	24 685	29 941	29 308	44 730
Niederelbe...	22 542	16 173	11 420	11 120	16 550
US- und französische Zone...	—	495	—	—	—
Sowjetische Zone...	217 444	16 746	—	—	—
Berlin...	10 285	1 413	—	—	—
CSR...	61 484	9 760	1 910	2 398	2 253
Ausgang...	588 345	128 971	48 595	41 138	50 689
davon nach der Oberelbe...	520 439	87 132	10 639	13 319	21 112
nach der Niederelbe...	67 906	41 839	37 956	27 819	29 577
Warenarten: Lebens- und Futtermittel...	149 010	44 822	7 456	6 036	9 549
Rohstoffe und Halbwaren...	421 107	80 658	40 057	33 700	39 554
Fertigwaren...	17 617	2 710	653	1 109	1 345
übrige Waren...	611	781	429	293	241
Verkehrsbezirke ¹⁾ : Britische Zone...	81 256	65 033	48 595	36 745	37 500
darunter Oberelbe...	13 350	19 641	10 639	8 926	7 925
Niederelbe...	67 906	41 839	37 956	27 819	29 577
US- und französische Zone...	—	—	—	—	—
Sowjetische Zone...	303 748	2 853	—	—	—
Berlin...	159 285	21 712	—	—	—
CSR...	44 056	39 373	—	4 393	13 189
5. Güterverkehr auf Eisenbahnen					
(in 1000 kg)					
Empfang...	585 623	460 828	382 601	367 690	391 330
davon Stückgut...	32 023	5 684	7 546	8 398	9 496
Milch...	6 287	328	—	—	—
Wagenladungen...	547 313	454 816	375 055	359 292	381 834
außerdem Vieh (Stück)...	47 959	1 498	1 717	2 872	3 723
Versand...	420 976	317 555	266 881	262 652	291 952
davon Stückgut...	34 425	8 748	11 402	11 635	12 904
Milch...	37	—	—	—	—
Wagenladungen...	386 514	308 807	255 479	251 017	279 048
außerdem Vieh (Stück)...	838	237	223	364	339
6. Fischereiverkehr					
a) Zahl der Fangreisen...	430	378	270	271	398
Dampfer...	84	54	38	33	51
darunter Nordsee-Dampfer...	34	40	11	15	26
Hochseekutter...	78	105	1	24	55
Küstenfischer...	268	219	231	214	292
b) Angelandete Fische (in 1000 kg)...	7 366	4 745	2 673	2 900	4 785
Dampfer...	7 128	3 572	2 588	2 638	3 963
darunter Nordsee-Dampfer...	1 212	1 515	326	566	792
Hochseekutter...	154	1 168	2	189	758
Küstenfischer...	84	55	83	73	64

¹⁾ Für 1938 sind die Zahlen auf die jetzigen Zonen umgerechnet.

Sachgebiet	¹⁾ 1938	¹⁾ 1948	1949		
	März	März	Januar	Februar	März
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	729	2 016	912	1 124	1 944
Dampfer.	658	1 492	820	945	1 733
darunter Nordsee-Dampfer.	108	627	111	202	326
Hochseekutter	61	503	3	126	184
Küstenfischer.	10	21	89	53	27
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen					
Menge (in 1000 kg)	1 104	220	1 318	1 696	2 095
Wert (in 1000 DM)	330	160	356	476	640
e) Einfuhr aus dem Ausland					
Menge (in 1000 kg)	11 754	10 281	15 456	31 849	23 360
Wert (in 1000 DM)	1 476	4 174	7 618	15 389	9 604

XV. Geld- und Finanzwesen

1. Öffentliche Sparkassen

a) Sparverkehr (in 1000 DM):

Einzahlungen	20 872	25 635	7 474	8 018	8 442
Auszahlungen	19 594	43 069	4 380	4 300	5 124
Mehreinzahlung (+), Mehrauszahlung (—)	+ 1 278	— 17 434	+ 3 094	+ 3 718	+ 3 318
Einlagenbestand am Monatsende	523 459	1 609 908	54 798	58 516	61 834

b) Giro- und Kontokorrentverkehr, Depositen und Termingeldanlagen (in 1000 DM):

Guthabenstand am Monatsende	77 041	207 998	37 896	39 144	37 247
Schuldenstand am Monatsende	8 120	4 259	4 943	5 037	6 242

2. Leihhäuser

Verpfändungen DM	338 365	278 584	805 663	676 426	554 520
Einlösungen DM	176 892	254 498	399 891	446 975	504 845
Zahl der versetzten Pfänder	22 331	1 506	21 199	16 537	13 234
Davon beliehen mit 1—20 DM	18 993	214	11 522	9 056	6 714
21—50 „	2 350	549	6 795	4 877	4 196
51—100 „	667	367	1 645	1 499	1 387
101—500 „	304	307	1 160	1 026	876
über 500 „	17	69	77	79	61
Art der Verpfändungen:					
Betten Stück	190	6	41	40	94
Kleidungsstücke „	4 355	623	7 885	1 489	2 047
Leinen „	4 914	322	3 643	4 512	3 266
Wertgegenstände „	10 737	383	5 624	6 149	5 748
Sonstige Gegenstände „	2 135	172	4 006	4 347	2 079

3. Konkurse und Vergleichsverfahren

Konkursanträge	40	7	18	30	28
Konkurseröffnungen	5	3	5	6	9
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107 .	13	3	1	3	9
Anträge auf gerichtliches Vergleichsverfahren . .	2	—	4	4	9
Eröffnete Vergleichsverfahren	3	—	—	1	—
Abweisungen	1	—	—	—	—

¹⁾ Beträge in RM

4. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren¹⁾

Sachgebiet	1939	1948	1949			
	Jan./März	Jan./März	Januar	Februar	März	Jan./März
1. Tabak						
Steuerwert der ausgelief. Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke in 1000 <i>R.M.</i> bzw. 1000 <i>DM</i>	79 406	19 514	20 716	39 569	79 799
dav. Zigarren	1 138	343	246	444	1 033
Zigaretten	77 146	18 832	20 158	38 601	77 591
Rauchtabak: Feinschnitt	1 054	315	254	463	1 032
Grobschnitt	45	24	58	61	143
Kautabak	—	—	0	—	0
Schnupftabak	—	—	—	—	—
Zigarettenpapier	23	—	—	0	0
2. Zucker						
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer						
Versteuerter Zucker in dz	273 590	33 268	46 309	63 332	142 909
dav. Rohzucker	110 243	7 311	14 011	29 248	50 570
Hiervon a. d. Ausland eingeführt	106 732	7 311	13 861	29 188	50 360
And. krist. Zucker (Verbrauchsucker)	154 679	20 326	28 032	29 168	77 526
Hiervon a. d. Ausland eingeführt	131 336	48	39	3 117	3 204
Rübensäfte	358	291	237	37	565
Rübenzuckerabläufe	553	916	822	1 677	3 415
Stärkezucker	7 757	4 424	3 207	3 202	10 833
* Zuckersteuersoll in 1000 <i>R.M.</i> bzw. 1000 <i>DM</i>	10 738	1 203	1 758	2 432	5 893
3. Bier und bierähnliche Getränke						
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier und bierähnliche Getränke in hl	93 354	27 143	24 998	30 635	82 776
Bier insgesamt	44 573	27 143	24 998	30 635	82 776
dav. Steuerfrei ²⁾	9 125	2 086	2 190	2 769	7 045
Steuerpflichtig	35 448	25 057	22 808	27 866	75 731
Bierähnliche Getränke insgesamt	48 781	—	—	—	—
dav. Steuerfrei	48	—	—	—	—
Steuerpflichtig	48 733	—	—	—	—
4. Mineralöl						
Absatz von steuerpflichtigen Mineralölen und Einnahmen aus der Mineralölsteuer						
Mineralöle in dz	91 310	97 965	126 794	184 503	409 262
dav. Gas- und Treiböle	53 693	81 163	93 655	108 145	282 963
Benzin, Petroleum und dgl.	20 305	11 087	29 464	72 844	113 395
Leichte Steinkohlenteeröle	17 202	5 711	3 675	3 508	12 894
Gemische	110	4	—	6	10
Sollertrag der Mineralölsteuer in 1000 <i>R.M.</i> bzw. 1000 <i>DM</i>	484	433	574	490	1 897
dav. Gas- und Treiböle	210	317	365	422	1 104
Benzin, Petroleum und dgl.	121	66	177	437	680
Leichte Steinkohlenteeröle	152	50	32	31	113
Gemische	1	0	—	0	0

Anmerkung: ¹⁾ Quellen: Statistisches Amt für die Britische Besatzungszone und Oberfinanzpräsident Hamburg. ²⁾ Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung für die Besatzungsmacht abgelassenen Mengen enthalten.

5. Steuereinnahmen und dergl.¹⁾

Steuerart Beträge in 1000 <i>RM</i> bzw. 1000 <i>DM</i>	1939	1948	1949			
	Januar bis März		Jan.	Febr.	März	Jan.bisMärz
A. Oberfinanzkasse Hamburg						
Reichssteuern insgesamt	365 353	509 058	106 352	79 330	118 888	304 070
I. Besitz- und Verkehrsteuern	152 342	297 920	76 225	46 131	60 532	182 888
1. Einkommensteuern	95 079	132 358	45 514	29 374	36 607	111 495
dar. Lohnsteuer	23 773	50 175	13 818	12 890	12 925	39 633
Veranlagte Einkommensteuer	39 716	51 985	20 579	11 369	16 328	48 276
Körperschaftsteuer	30 103	23 459	10 914	5 008	7 300	23 222
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	1 388	3 495	171	93	32	296
2. Vermögensteuern	14 103	34 456	240	290	211	741
dar. Vermögensteuer	4 729	30 751	177	220	114	511
Erbschaftsteuer	1 290	3 392	50	66	97	213
3. Umsatzsteuer	36 227	54 297	21 960	11 357	18 210	51 527
4. Vermögenverkehrsteuern	5 430	12 860	2 098	2 362	2 689	7 149
dar. Grunderwerbsteuer	1 066	305	44	40	67	151
Kapitalverkehrsteuer	1 210	—	78	33	182	293
Versicherungsteuer	1 625	2 446	810	837	778	2 425
Rennwettsteuer	701	9 390	509	445	495	1 449
Lotteriesteuer	1	372	185	448	624	1 257
Wechselsteuer	0	—1	327	243	316	886
Feuerschutzsteuer	182	248	145	316	227	688
5. Verkehrsteuern	1 447	62 591	4 684	1 410	1 295	7 389
dav. Kraftfahrzeugsteuer	1 224	11 609	3 994	1 244	668	5 906
Personenbeförderungsteuer ²⁾	95	43 493	399	46	304	749
Güterbeförderungsteuer ²⁾	128	7 489	291	120	323	734
6. Übrige Besitz- und Verkehrsteuern	56	1 358	1 729	1 338	1 520	4 587
dar. Notopfer Berlin ³⁾	—	—	1 683	1 307	1 484	4 474
II. Verbrauchsteuern und Zölle	213 011	211 138	30 127	33 199	57 856	121 182
1. Verbrauchsteuern	98 913	92 656	27 238	30 167	52 866	110 271
dar. Tabaksteuer	74 099	83 025	20 148	21 922	41 158	83 228
Biersteuer	2 487	2 611	582	405	147	1 134
Kaffeesteuer	—	—	2 760	4 894	5 314	12 968
Zuckersteuer	196	978	1 184	1 402	3 018	5 604
Salzsteuer	1	284	52	48	41	141
Aus dem Spiritusmonopol	1 019	4 378	2 136	1 182	2 672	5 990
Mineralölsteuer	201	1 364	225	219	433	877
2. Zölle	114 098	118 482	2 889	3 032	4 990	10 911
B. Landeshauptkasse Hamburg						
Gemeindesteuern insgesamt	57 769	38 062	9 487	8 720	7 880	26 087
1. Realsteuern	37 369	27 850	7 765	7 114	6 318	21 197
dav. Grundsteuern ⁴⁾	20 002	10 454	3 177	3 165	2 491	8 833
Gewerbesteuer nach d. Ertrag u. d. Kapital	15 010	14 990	3 409	3 059	2 891	9 359
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	2 357	2 406	1 179	890	936	3 005
2. Vermögenverkehrsteuern	1 857	478	59	52	89	200
3. Verbrauch- und Aufwandsteuern	1 576	9 688	1 662	1 553	1 472	4 687
dar. Gemeindegetränkesteuer	694	1 226	604	476	494	1 574
Kinosteuer	438	3 147	760	777	746	2 283
Übrige Vergnügungsteuer	382	5 074	225	250	215	690
Hundesteuer	50	241	73	50	17	140
4. Übrige Gemeindesteuern	16 967	46	1	1	1	3
C. Sonstige Einnahmen						
Aufkommen a. d. Umstellungsgrundschulden	—	—	2 617	2 361	1 539	6 517
dav. Zinsen	—	—	909	1 287	977	3 173
Tilgungsbeträge	—	—	416	540	537	1 493
* Ungeteilte Beträge	—	—	1 292	534	25	1 851

Anmerkung: ¹⁾ Bei einem Vergleich der Steuereinnahmen mit der Vorkriegszeit ist zu berücksichtigen, daß die Steuersätze bei den meisten Steuern geändert sind. ²⁾ 1939 Aufkommen in der Hansestadt Hamburg, 1948 einschl. der von Reichsbahn und Reichspost für die gesamte britische Zone gezahlten Steuern, 1949 ist von der Reichsbahn und Reichspost nur der hamburgische Anteil enthalten. ³⁾ Ohne Abgabe auf Postsendungen. ⁴⁾ Einschl. Feuerlöschabgabe und Abgaben für Straßenreinigung und Müllabfuhr.

6. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg

Sachgebiet Beträge in 1000 DM	Ausgaben						Einnahmen					
	Rechnungsjahr 1948											
	Okt. bis Dez. 48	Jan.	Febr.	März	Jan. - März	21. Juni 48 bis 31. März 49	Okt. bis Dez. 48	Jan.	Febr.	März	Jan. - März	21. Juni 48 bis 31. März 49
	1949						1949					
Ausgaben und Einnahmen insgesamt	353 699	164 627	141 311	148 110	454 048	1 025 838	381 397	136 311	310 147	141 906	588 364	1 177 690
davon: I. Landeshaushalt.	277 961	104 090	111 311	115 896	331 297	786 467	373 205	134 814	309 098	140 917	584 829	1 164 679
darunter:												
1. Polizei	12 095	4 047	3 825	1 564	9 436	36 290	149	58	54	61	173	466
2. Rechtspflege	7 698	2 734	2 666	1 545	6 945	23 194	1 943	724	717	810	2 251	5 476
3. Schulwesen	20 127	6 218	7 729	4 183	18 130	60 437	1 795	492	607	546	1 645	4 375
dar. a) Volksschulen (einschl. Oberbau, Mittelschulklassen)	11 246	3 557	4 406	2 445	10 408	34 108	352	112	132	130	374	968
b) Höhere Schulen	4 351	1 298	1 691	481	3 470	13 064	975	250	361	299	910	2 428
c) Berufsschulen	2 151	701	935	378	2 014	6 611	23	51	12	16	79	118
4. Wissenschaft und Kunst	8 341	2 650	2 973	3 161	8 784	25 272	1 962	477	509	595	1 581	4 591
dar. a) Universität	1 393	461	292	713	1 466	4 398	369	31	22	21	74	466
b) Universitätskliniken	3 142	1 152	1 208	1 308	3 668	9 823	1 259	365	396	459	1 220	3 329
5. Soziale Maßnahmen	57 797	24 351	27 503	17 711	69 565	170 315	27 372	10 387	9 137	8 782	28 306	76 062
dar. a) Offene Fürsorge 1)	6 262	4 648	2 668	2 853	5 314	15 122	416	384	382	338	388	996
b) Geschlossene Fürsorge 1)	2 984				2 803	7 225	677				509	1 549
c) Kriegsbedingte Fürsorge	2 414				2 052	6 578	252				207	638
d) Versorgung der Kriegsbeschädigten	11 232				9 515	31 252	—				—	—
e) Reichsstock für Arbeitseinsatz	20 997	7 067	5 672	7 522	20 261	54 051	21 410	7 464	7 403	7 218	22 085	60 703
f) Arbeitslosenfürsorgeunterstützung	1 991	794	915	1 091	2 800	6 087	—	—	—	—	—	—
g) Sozialversicherungsbeihilfen	150	1 495	10 808	299	12 602	12 752	—	—	—	—	—	—
6. Gesundheitswesen und Leibesübungen	19 322	5 909	6 018	7 024	18 951	54 138	7 702	2 710	2 526	3 063	8 299	21 246
dar. Krankenhäuser.	16 093	4 903	5 031	6 010	15 944	44 654	7 132	2 536	2 353	2 850	7 739	19 783
7. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	12 351	34 138	22 530	45 985	102 653	126 405	954	4 245	3 084	2 895	10 224	11 823
dar. a) Trümmerbeseitigung u. -verwertung	5 987	2 395	2 782	3 098	8 275	19 567	183	42	34	46	122	428
b) Wohnungsbau	1 282	30 085	18 282	41 382	89 749	91 557	18	3 907	2 505	2 502	8 914	8 940
8. Wirtschaft.	5 844	1 747	4 151	2 176	8 074	18 963	967	344	312	323	979	2 536
dar. Wirtschafts- und Ernährungsämter 2)	3 280	662	906	908	2 476	9 304	285	107	91	133	331	780
9. Verkehr	13 862	3 861	4 019	7 303	15 183	40 605	1 342	485	507	590	1 582	3 768
dar. a) Straßenbau	4 909	1 461	1 758	2 509	5 728	13 776	431	121	203	240	564	1 121
b) Strom- und Hafenbau 3)	7 205	1 872	1 729	4 223	7 824	21 679	198	137	78	105	320	634
10. Schuldendienst.	761	5 710	1 172	159	7 041	8 699	1	1	—	1	2	4
11. Reichs- und Gemeindesteuern 4)	—	—	—	—	—	—	319 467	111 462	81 402	119 008	311 872	799 933
II. Auftragshaushalte	75 738	60 537	30 000	32 214	122 751	239 371	8 192	1 497	1 049	989	3 535	13 011
dar. Besatzungszwangslasten 5)	69 355	57 294	27 418	29 793	114 505	215 659	6 370	1 152	607	738	2 497	9 590

Anmerkungen: 1) Ohne hilfsbedürftige Zöglinge und Privatpflegekinder. 2) Einschl. Ausgabestellen der Ortsämter. 3) Ausschl. Hafen- und Umschlagbetriebe sowie Hafenbahn.
4) Ohne Feuerlöschabgabe, Abgabe für Müllabfuhr und Straßenreinigung. Reichssteuern nur, soweit sie nicht an die Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes abzuführen sind.
5) Die Besatzungszwangslasten erhöhen sich noch um die vorerst auf Vorschußkonto gebuchten Beträge: bis Ende Dez. 1948 um 70 177 (000 DM), bis Ende März 1949 um 60 028 (000 DM).

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	März	März	Januar	Februar	März

XVI. Feuerwehr

Zahl der Alarmierungen	219	203	228	168	209
darunter falsche Alarmer und Unfugmeldungen	60	55	64	55	34
Bekämpfte Brände	159	148	164	113	175
davon Großfeuer	8	5	6	5	9
Mittelfeuer	26	9	9	7	16
Kleinfeuer	99	116	123	86	131
Sonstige	26	18	26	15	19
Hilfeleistungen bei Unfällen, Wasserschäden u. dergl.	443	897	906	956	1 082
darunter bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	234	210	188	261
bei Betriebsunfällen	.	125	197	211	250
Unfalltransporte	.	638	704	711	840
Krankentransporte	—	5 465	5 544	5 315	5 875

XVII. Meteorologische Beobachtungen des Meteorologischen Amtes für Nordwestdeutschland.¹⁾

Monatsmittel²⁾

Luftdruck ³⁾	765,8	770,0	760,8	765,2	765,0
Luftwärme	7,8	5,7	3,1	3,7	3,1
Relative Feuchtigkeit	73	57	84	85	77
Windstärke ⁴⁾	4,1	2,4	2,7	2,3	2,2
Bewölkung ⁵⁾	5,9	5,5	6,7	7,2	5,3

Monatssummen

Niederschlagsmenge	41,4	23,4	36,3	44,9	45,9
Heitere Tage (Bewölkung im Mittel unter 2,0)	6	6	2	2	7
Trübe Tage (Bewölkung im Mittel über 8,0)	12	8	11	13	9
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)	.	.	.	1	2
Eistage (höchste Tageswärme unter 0 °C)	.	.	.	.	5
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0 °C)	.	9	13	12	13
Sommertage (höchste Tageswärme mind. 25 °C)	.	.	.	.	.
Sonnenscheindauer	144,6	157,9	69,9	80,9	188,5
Tage ohne Sonnenschein	6	6	10	11	3
Tage ohne Niederschläge	15	19	9	9	13
Tage mit Niederschlägen	16	12	22	19	18
dav. unter 0,1 mm	3	4	3	6	5
0,1 bis 1,0 mm	5	1	10	1	7
1,0 bis 10 mm	8	7	9	12	4
10 mm und darüber	.	.	.	.	2
Tage mit Regen (mindestens 0,1 mm)	12	8	14	13	5
Tage mit Schneefall (mindestens 0,1 mm)	1	.	5	.	8
Tage mit Gewitter	.	.	2	1	.

¹⁾ Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). ²⁾ Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. ³⁾ Reduziert auf 0 °C Normalschwere und Meeresspiegel. ⁴⁾ 1 bis 12 nach der Beaufort-Skala. ⁵⁾ Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung).

Geschlossene Fürsorge

Art der Unterbringung	Januar bis März 1938			Januar bis März 1949		
	Anzahl der untergebr. Personen	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in vollen <i>RM</i>	Anzahl der untergebr. Personen	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in vollen <i>DM</i>
Alters- und Siechenheime	•	304 073	577 401	4 523	328 400	808 341
Arbeits-, Erziehungs- und Bewahrungshäuser	•	175 755	197 466	2 384	110 863	276 902
Heilstätten (ohne Asylierungsheime).	•	•	•	77	6 026	15 795
Kinderheime (einschließlich Waisenhäuser)...	•	•	•	4 212	423 928	1 630 055
Krankenhäuser (ohne Entbindungsheime) ...	•	185 955	1 000 201	5 160	117 172	655 796
Entbindungs- und Wöchnerinnenheime (ohne Säuglingsheime und Säuglingsstationen) ¹⁾	•	3 281	20 900	280	3 417	21 598
Genesungs- u. Erholungsheime für Erwachsene	•	5 995	24 598	91	2 539	9 726
Kindererholungsheime.	•	102 709	312 102	1 102	43 542	227 970
Krüppelheime.	•	•	•	35	2 972	10 662
Blindenheime	•	10 459	26 400	84	7 430	19 063
Taubstummenheime	•	•	•	17	1 508	3 904
Anstalten für Nerven- und Geistesranke sowie Geistesschwache	•	496 821	2 008 400	3 051	244 428	936 468
Sonstige Heime und Anstalten	•	16 702	29 302	2 006	88 963	104 491
Unterbringung in Familien (ohne Pflegekinder)	•	• ²⁾	• ²⁾	13	1 290	2 759
Zusammen	•	³⁾ 1 301 750	³⁾ 4 196 770	23 035	1 382 478	4 723 530

Gruppen der Hilfsbedürftigen	Januar bis März 1949
	Aufwand in vollen <i>DM</i>
Flüchtlinge	259 875
Zugewanderte	112 891
Evakuierte	14 226
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene und Gleichgestellte.	62 194
Angehörige von vermißten oder noch in Kriegsgefangenschaft befindlichen ehemaligen Wehrmachtsangehörigen	6 414
Übrige Hilfsbedürftige	4 267 930
Gesamt-Aufwand	4 723 530

Tbc-Fürsorge

Offene		Geschlossene		Wirtschaftl. Tbc-Hilfe		Januar bis März 1949	
Unterstützte Personen	Aufwand in vollen <i>DM</i>	Unterstützte Personen	Aufwand in vollen <i>DM</i>	Unterstützte Personen	Aufwand in vollen <i>DM</i>	Unterstützte Personen ⁴⁾	Aufwand in vollen <i>DM</i>
753	12 819	421	192 491	7 399	427 389	7 875	632 999

¹⁾ Wöchnerin und Kind = 1 Person und pro Tag = 1 Verpflegungstag. ²⁾ Unter Anstalten für Nerven- und Geistesranke sowie Geisteschwache. ³⁾ Ohne Kinderheime (einschließlich Waisenhäuser). ⁴⁾ Ambulant Behandelte, die gleichzeitig für sich und ihre Familie wirtschaftliche Tbc-Hilfe erhalten, sind nur als eine Person gezählt worden.

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im 1. Vierteljahr 1949

Ortsamt	Be- völkerungs- stand am 31. 12. 48	Ehe- schlie- ßun- gen	Lebend- geborene ¹⁾		Gestorbene (ohne Totgeborene) ¹⁾			Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte ²⁾	Ummeldungen ³⁾ innerhalb Hamburgs		Bevölke- rungszu- nahme (+) -ab- nahme (-)	Be- völke- rungs- stand am 31. 3. 49
			insgesamt	davon un- ehe- lich	insgesamt	unter 1 Jahr	unter 4 Wo- chen			Zuzüge	Fortzüge		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Lokstedt.	40 427	53	130	11	139	6	5	411	146	928	1 248	— 64	40 363
2. Eppendorf-Winterhude	270 253	453	785	58	761	37	22	2 656	917	5 523	5 957	+ 1 329	271 582
3. Eimsbüttel.	151 554	345	410	47	430	11	4	1 496	481	3 390	3 494	+ 891	152 445
4. Innenstadt ⁴⁾	91 544	261	256	44	287	10	6	1 161	306	2 517	2 637	+ 704	92 248
5. St. Georg.	63 225	127	212	23	163	9	2	984	285	2 131	1 962	+ 917	64 142
6. Barmbek-Uhlenhorst .	73 292	151	227	23	256	11	3	754	169	2 270	1 892	+ 934	74 226
7. Billstedt.	60 248	138	199	18	142	13	5	608	135	1 419	1 375	+ 574	60 822
8. Altona.	146 664	322	428	49	490	25	13	1 507	451	3 673	3 632	+ 1 035	147 699
9. Flottbek-Othmarschen	40 967	68	109	7	96	8	3	362	169	740	755	+ 191	41 158
10. Stellingen.	31 298	58	114	10	83	4	2	273	70	651	873	+ 12	31 310
11. Blankenese.	74 368	130	285	27	170	7	4	658	235	1 463	1 532	+ 469	74 837
12. Wilhelmsburg.	61 018	101	224	15	141	7	4	543	188	1 192	1 170	+ 460	61 478
13. Harburg.	86 365	181	297	20	259	15	10	955	267	1 746	1 759	+ 713	87 078
14. Süderelbe.	23 900	34	89	6	111	5	4	274	94	782	528	+ 412	24 312
15. Finkenwerder.	17 553	35	64	3	39	2	1	111	47	441	483	+ 47	17 600
16. Bergedorf.	51 461	97	188	22	143	7	3	418	170	1 068	1 104	+ 257	51 718
17. Vier- und Marschlande	28 788	61	134	9	54	4	3	309	227	767	939	— 10	28 778
18. Wandsbek.	104 508	177	357	36	357	9	4	937	314	2 322	2 227	+ 718	105 226
19. Alstertal.	41 423	51	111	2	107	2	1	360	127	789	798	+ 228	41 651
20. Walddörfer.	27 655	34	101	4	92	3	3	263	239	529	585	— 23	27 632
21. Rahlstedt.	32 404	43	136	10	87	5	2	296	347	1 322	713	+ 607	33 011
Insgesamt	1 518 915	2 920	4 856	444	4 407	200	104	15 336	5 384	35 663	35 663	+ 10 401	1 529 316

¹⁾ Ohne Ausländer in Lagern.

²⁾ Die Abmeldungen sind nicht vollzählig erfaßt. Schätzung, unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

³⁾ Einschließlich Ummeldungen innerhalb eines Ortesamtes.

⁴⁾ Einschl. Binnenschiffer.

Hamburger Statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt
der Hansestadt Hamburg

Jahrgang 1949

Heft 4-6



Vermessungsamt der Hansestadt Hamburg

12 14

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
I. Bevölkerung	1	3. Zuteilungen für Normalverbraucher über 20 Jahre	15
1. Einwohnerzahl	1	4. Nährwert und Nährstoffgehalt der zugeordneten Nahrungsmittel je Tag	15
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	1	5. Versorgung mit Milch	16
3. Wanderungsbewegung	1	6. Schlachthof und Viehmarkt	16
4. Fremdenverkehr	3	7. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)	16
II. Gesundheitswesen	3	8. Fischmarkt Hamburg	16
1. Krankenanstalten	3	9. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom	16
2. Krankenabteilungen der Wohlfahrtsanstalten	4	10. Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts	16
3. Anstalten für Geisteskranke	4	XI. Löhne	17
4. Meldepflichtige ansteckende Krankheiten	4	1. Durchschnittliche Stundenverdienste in 15 Gewerben im Dezember 1948 u. März 1949	17
5. Die Gestorbenen nach wicht. Todesursachen	4	2. Durchschnittliche Wochenverdienste in 15 Gewerben im Dezember 1948 u. März 1949	18
III. Kulturpflege	5	XII. Preise und Indexziffern	19
1. Öffentliche Büchereien	5	1. Preise	19
2. Museen	5	2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten	20
3. Theater und Konzerte	5	XIII. Verkehr	20
4. Lichtspieltheater	6	1. Beförderte Personen	20
5. Rundfunk	6	2. Bestand an Kraftfahrzeugen	20
IV. Öffentliche Fürsorge	6	3. Kraftstoffverbrauch	20
1. Laufende Barleistungen	6	4. Straßenverkehrsunfälle	20
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge	7	XIV. Handel und Schifffahrt	21
3. Jugendfürsorge	8	1. Seeschiffsverkehr	21
V. Öffentliche Sicherheit	8	2. Binnenschiffsverkehr	21
1. Feststellungen der Kriminalpolizei	8	3. Warenverkehr über See	21
2. Feststellungen der Bahnpolizei	9	4. Warenverkehr auf Binnenschiffen	21
3. Rechtskräftig Abgeurteilte	9	5. Güterverkehr auf Eisenbahnen	22
VI. Krankenkassen	9	6. Fischereiverkehr	22
VII. Arbeitsmarkt	10	XV. Geld- und Finanzwesen	23
1. Umfang der Beschäftigung	10	1. Öffentliche Sparkassen	23
2. Angebot und Nachfrage	10	2. Leihhäuser	23
3. Der Arbeitsmarkt im Juni 1949	11	3. Konkurse und Vergleichsverfahren	23
VIII. Bau- und Wohnungswesen	12	4. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	24
1. Bauvorhaben	12	5. Steuereinnahmen und dergl.	25
2. Baubeginne	12	6. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg	26
3. Bauvollendungen	12	7. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	27
4. Baustofflieferungen für den Wohnungsbau	12	XVI. Feuerwehr	27
5. Entrümmung	12	XVII. Beobachtungen des Meteorologischen Amtes für Nordwestdeutschland	27
6. Wohnungswesen	13	Anhang: Geschlossene Fürsorge	28
IX. Produktion	13	Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern	29
1. Industrieberichterstattung	13		
2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat Juni 1949	14		
X. Versorgung und Verbrauch	15		
1. Verbrauchergruppen	15		
2. Bewilligte Lebensmittelzulagen	15		

Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

Punkt (•) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni

I. Bevölkerung

1. Einwohnerzahl

Bevölkerung am Monatsende (Fortschreibung) ¹⁾	1 678 106	1 493 748	1 532 526	1 537 379	1 541 152
davon männlich	•	698 422	720 561	723 068	725 000
„ weiblich	•	795 326	811 965	814 311	816 152
darunter Flüchtlinge und Vertriebene	•	120 396	142 233	144 238	145 996
Lebensmittelbevölkerung am Monatsende ²⁾	•	1 489 686	1 539 220	•	1 542 783

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen	1 560	1 437	1 566	1 282	1 454
Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung	11,3	11,7	12,4	9,8	11,48
Ehescheidungen	•	586	486	463	455
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2 421	1 524	1 594	1 597	1 599
davon unehelich	240	145	133	177	158
Lebendgeborene auf 1000 der Bevölkerung	17,6	12,4	12,7	12,2	12,6
Unehelich Geborene v. H. der Geborenen	10,0	9,6	8,2	10,9	9,8
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	54	23	30	25	32
davon unehelich	7	4	5	3	2
Totgeborene v. H. der Geborenen	2,2	1,5	1,9	1,5	2,0
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	•	1 176	1 257	1 207	1 271
Fehlgeburten	•	689	655	674	570
Gestorbene Ortsansässige	1 637	1 102	1 362	1 260	1 188
darunter unter 1 Jahr alt	124	61	102	68	57
„ 70 und mehr Jahre alt	•	404	584	518	471
Gestorbene Ortsansässige a. 1000 der Bevölkerung	11,9	9,0	10,8	9,7	9,4
Gestorbene Säuglinge auf 1000 Lebendgeborene	54,9	39,5	65,0	42,0	36,2
Geburtenüberschuß (+) Sterbeüberschuß (—)	+ 784	+ 422	+ 232	+ 337	+ 411

3. Wanderungsbewegung

a) Wanderungsbilanz:

Zugezogene Personen	6 532	7 335	4 889	7 046	5 682
davon männlich	•	4 512	2 590	3 625	2 880
„ weiblich	•	2 823	2 299	3 421	2 802
Fortgezogene Personen ³⁾	6 958	2 784	1 907	2 526	2 310
davon männlich	•	1 511	953	1 284	1 151
„ weiblich	•	1 273	954	1 242	1 159
Umgezogene Personen	24 797	12 703	10 198	16 152	16 187
Wanderungsgewinn oder -verlust	— 426	+ 4 551	+ 2 982	+ 4 520	+ 3 372
davon männlich	•	+ 3 001	+ 1 637	+ 2 341	+ 1 729
„ weiblich	•	+ 1 550	+ 1 345	+ 2 179	+ 1 643

¹⁾ Ohne „Sonderfälle“ Vz. 1946.

²⁾ Ohne Ausländer in Lagern, Internierte, Seeleute, durchreisende Tageskartenempfänger, Personen in Heimen und Strafanstalten außerhalb Hamburgs.

³⁾ Schätzung: Unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
b) Zugezogene nach der Herkunft:					
aus der britischen Zone	•	2 574	2 353	3 849	2 931
aus Schleswig-Holstein	•	1 202	1 395	2 031	1 486
darunter aus Landkreis Lauenburg	•	128	102	219	175
" " " Pinneberg	•	155	182	241	172
" " " Segeberg	•	74	99	148	93
" " " Stormarn	•	138	179	286	198
" " " Steinburg	•	56	83	161	121
aus Niedersachsen	•	1 063	786	1 481	1 161
darunter aus Stadtkreis Cuxhaven	•	14	11	27	12
" " " Lüneburg	•	11	17	26	17
" " Landkreis Lüneburg	•	107	28	72	42
" " " Harburg	•	121	154	248	215
" " " Hadeln	•	3	19	31	42
" " " Stade	•	93	77	116	102
aus dem Land Bremen	•	31	40	47	17
" der amerikanischen Zone (ohne Bremen)	•	454	172	388	273
" der französischen Zone	•	85	44	57	65
" der russischen Zone	•	1 751	1 114	1 324	1 230
" Berlin	•	287	255	350	309
" dem Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	89	63	30	35
" dem Ausland	•	231	1) 765	1) 926	1) 772
Sonstige	•	1) 1 833	83	75	50
c) Zugezogene nach dem Alter:					
0— 6 Jahre	•	326	205	481	366
6—15 "	•	569	537	911	724
15—18 "	•	395	388	427	281
18—20 "	•	577	402	435	285
20—45 "	•	5 061	2 376	3 632	2 897
45—60 "	•		555	777	711
60—65 "	•	95	110	123	114
65—70 "	•	117	106	101	90
üb. 70 "	•	195	210	159	214
d) Zugezogene nach dem Familienstand:					
Ledige Männer (16 Jahre und darüber)	•	1 645	1 050	1 335	1 031
Ledige Frauen (16 Jahre und darüber)	•	585	966	1 112	800
Verheiratete Männer	•	1 703	906	1 308	1 134
" Frauen	•	827	614	1 211	1 035
e) Zugezogene nach Personengruppen:					
Rückkehrer ²⁾	•	1 985	2 223	1 865	1 457
Zugewanderte ²⁾	•	844	788	1 879	1 332
Flüchtlinge ²⁾	•	1 448	652	1 300	1 248
Vertriebene ²⁾	•	1 314	514	1 155	952
Entlassene Kriegsgefangene	•	1 728	671	798	639
Entlassene Zivilinternierte	•				
Ausländer	•	16	41	49	54

1) Überwiegend entlassene Kriegsgefangene.

2) Ohne entlassene Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Ausländer.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
f) Fortgezogene nach dem Ziel ¹⁾ :					
in die britische Zone	•	1 508	1 164	1 520	1 291
nach Schleswig-Holstein	•	672	540	717	578
darunter nach Landkreis Lauenburg	•	63	79	69	45
" " " Pinneberg	•	146	124	149	133
" " " Segeberg	•	59	20	37	19
" " " Stormarn	•	80	93	105	109
" " " Steinburg	•	39	29	48	38
nach Niedersachsen	•	497	459	553	433
darunter nach Stadtkreis Cuxhaven	•	8	7	32	3
" " " Lüneburg	•	7	4	11	1
" " Landkreis Lüneburg	•	15	18	17	24
" " " Harburg	•	88	92	147	110
" " " Hadeln	•	9	11	8	8
" " " Stade	•	39	37	37	19
in das Land Bremen	•	58	19	47	25
in die amerikanische Zone (ohne Bremen)	•	259	150	171	142
in die französische Zone	•	86	43	48	65
in die russische Zone	•	179	87	121	123
nach Berlin	•	41	31	68	128
in das Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	3	2	1	2
in das Ausland	•	168	89	123	139
Sonstige ²⁾	•	18	4	6	10
4. Fremdenverkehr ³⁾					
Zahl der Beherbergungsstätten	551	217	285	285	291
" " verfügbaren Zimmer	8 563	2 095	2 797	2 802	2 829
" " " Betten	17 221	3 743	4 930	4 997	4 951
" " gemeldeten Fremden	95 048 ⁷⁾	20 208	28 123	31 802	30 387
" " Übernachtungen	201 522 ⁷⁾	52 049	69 843	73 642	73 560
Bettenausnutzung v. H. ⁴⁾	39,0	46,4	47,2	47,5	49,5

II. Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten⁵⁾

a) Staatl. Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:

Bettenbestand am Monatsende	•	12 857	13 167	13 065	12 973
dar. gesperrt	•	394	376	348	492
Zugang an Kranken	•	12 069	12 365	12 614	11 768
Abgang an Kranken durch Tod	•	448	578	557	521
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	12 348	12 355	12 424	11 606
Krankenbestand am Monatsende	•	9 583	10 421	10 054	9 695
Krankenverpflegungstage	•	314 718	323 864	333 695	301 281
Bettenausnutzung v. H. ⁶⁾	•	84,2	84,4	84,6	80,5

b) Nichtöffentliche Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:

Bettenbestand am Monatsende	•	4 169	4 297	4 300	4 262
dar. gesperrt	•	167	—	—	—
Zugang an Kranken	•	4 147	4 316	4 348	4 217
Abgang an Kranken durch Tod	•	126	167	148	135

¹⁾ Ohne Zuschlag; vgl. Anmerk. 3 auf S. 1. ²⁾ Überwiegend Ziel unbekannt. ³⁾ 1938 einschl., ab 1948 ohne Herbergen, Privatkrankehäuser u. -kliniken. ⁴⁾ v. H. der höchstmöglichen Belegung. ⁵⁾ Ohne Säuglingsbetten. ⁶⁾ Ohne gesperrte Betten. ⁷⁾ Und 3455 KdF-Urlauber mit 12 092 Übernachtungen in Privatquartieren.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	4 337	4 386	4 193	4 138
Krankenbestand am Monatsende	•	3 398	3 707	3 714	3 658
Krankenverpflegungstage	•	108 914	119 835	119 580	109 619
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	•	90,7	93,0	89,7	85,7
c) Ausweichkrankenhäuser:					
Für Hamburg verfügbare Betten insgesamt ²⁾	•	2 405	2 519	2 522	2 521
in öffentl. Krankenanstalten	•	1 750	1 866	1 865	1 865
in gemeinnützigen Krankenanstalten	•	655	653	657	656
dar. gesperrt	•	146	42	42	53
Zugang an Kranken	•	746	695	642	585
Abgang an Kranken durch Tod	•	56	22	26	42
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	922	740	682	590
Krankenbestand am Monatsende	•	1 975	2 243	2 177	2 130
Krankenverpflegungstage	•	62 072	67 855	69 721	64 225
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	•	91,6	91,3	90,7	86,7
2. Krankenabteilungen d. Wohlfahrtsanst.:					
Bettenbestand am Monatsende	•	1 055	1 150	1 115	1 098
Krankenbestand am Monatsende	•	909	1 045	994	983
Bettenausnutzung v. H.	•	80,5	87,7	88,9	89,6
3. Anstalten für Geisteskranke:					
a) Öffentliche:					
Bettenbestand am Monatsende	•	1 076	1 222	1 222	1 213
Krankenbestand am Monatsende	•	1 069	1 039	1 026	970
Bettenausnutzung v. H.	•	98,4	85,3	85,3	79,6
b) Gemeinnützige:					
Bettenbestand am Monatsende	•	1 050	1 100	1 100	1 130
Krankenbestand am Monatsende	•	1 050	1 088	1 093	1 118
Bettenausnutzung v. H.	•	99,8	98,3	99,3	98,2
4. Meldepflicht. ansteckende Krankheiten					
Gemeldete Krankheitsfälle	•	2 807	2 060	2 119	2 177
dar. an Diphtherie	183	205	224	234	175
„ Scharlach	183	118	236	238	253
„ Keuchhusten	•	435	106	96	85
„ Typhus	10	14	8	12	16
„ Paratyphus		41	—	5	21
„ Geschlechtskrankheiten		833	572	560	557
5. Die Gestorbenen³⁾ nach wicht. Todesurs.					
Gestorbene	1 664	1 102	1 362	1 260	1 188
dar. an Tuberkulose der Atmungsorgane	89	68	68	55	66
„ Diphtherie	9	7	5	6	3
„ Krebs	221	212	241	224	269
„ Gehirnblutungen	116	103	129	141	137
„ Herzkrankheiten	229	160	212	217	160
„ Lungenentzündung	124	29	99	59	45
„ Nierenentzündung	20	20	21	20	11
„ Selbstmord	51	45	46	56	62
„ Verunglückung	78	70	69	50	50
„ Darmkatarrh } Säuglinge unter	15	3	6	9	5
„ Frühgeburt } 1 Jahr alt	14	26	27	24	17

¹⁾ Ohne gesperrte Betten. ²⁾ Dav. in Schleswig-Holstein ca. 1000 Betten, in Niedersachsen ca. 1300 Betten. ³⁾ Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni

III. Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien

Hamburger Öffentliche Büchereien (einschl. Musik-Bücherei):

ausgeliehene Bände	47 253	54 280	61 314	61 480	61 849
ausgeliehene Noten	•	1 426	1 383	1 394	1 125
Besucher der Lesesäle	22	323	2 130	2 034	1 878

Hamburgische Fachstelle für das Volksbüchereiwesen:

ausgeliehene Bände	•	13 368	10 422	11 094	11 921
------------------------------	---	--------	--------	--------	--------

Staats- und Universitäts-Bibliothek:

ausgeliehene Bände	4 419	4 065	5 538	9 873	7 776
Besucher der Lesesäle	1 973	2 705	4 907	4 605	4 321

Commerz-Bibliothek:

ausgeliehene Bände	1 549	636	1 032	1 208	1 101
Besucher der Lesesäle	2 049	727	991	1 077	1 081

Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv:

Besucher der Lesesäle	6 331	—	1 451	1 489	1 448
---------------------------------	-------	---	-------	-------	-------

2. Museen

Besucher: Museum für Völkerkunde	1 884	1 992	2 498	7 754	35 186
„ „ Hamburg. Geschichte	4 194	2 615	2 896	4 440	3 739
„ „ Kunst und Gewerbe	1 593	2 855	790	1 864	11 500
Altonaer Museum	3 668	1 170	1 248	1 669	2 236
Kunsthalle	15 572	9 616	12 260	11 293	9 419
Planetarium	485	1 331	883	1 422	2 026

3. Theater und Konzerte

Hamburgische Staatsoper:¹⁾

Vorstellungen	28	31	34	32	15
Plätze	1 818	606	606	606	606
Besucher	22 416	24 499	19 608	21 141	13 162

Deutsches Schauspielhaus:¹⁾

Besenbinderhof:

Vorstellungen	—	30	48	48	17
Plätze	—	977	977	977	977
Besucher	—	25 308	22 844	28 822	13 423

Haus der Jugend:

Vorstellungen	—	33	35	30	34
Plätze	—	741	741	741	741
Besucher	—	17 513	5 293	6 194	7 675

Thalia-Theater:

Alstertor:

Vorstellungen	25	36	40	41	39
Plätze	1 331	769	769	769	769
Besucher	16 282	23 258	17 376	19 829	17 037

Schlankreue:

Vorstellungen	—	38	32	31	30
Plätze	—	517	517	517	517
Besucher	—	18 204	15 723	10 499	5 875

¹⁾ Einschl. Vorstellungen im Deutschen Schauspielhaus (Garrison-Theater) mit 1565 Plätzen.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
Städtische Bühne Hamburg-Harburg:					
Vorstellungen	—	33	23	27	27
Plätze	661	320	320	320	320
Besucher	—	8 450	2 531	2 853	2 068
Hamburger Kammerspiele:					
Vorstellungen	—	40	34	26	30
Plätze	—	535	535	535	535
Besucher	—	20 248	8 392	10 632	10 596
St.-Pauli-Theater:					
Vorstellungen	32	34	33	31	32
Plätze	938	938	938	938	938
Besucher	13 944	17 064	6 372	8 254	9 715
Richard-Ohnsorg-Theater:					
Vorstellungen	—	20	32	31	31
Plätze	364	364	364	364	364
Besucher	—	6 334	4 406	4 977	5 335
Flora-Theater:					
Vorstellungen	•	13	33	36	8
Plätze	1 333	1 333	1 333	1 333	1 333
Besucher	•	10 043	19 184	20 663	4 956
Operettenhaus:					
Vorstellungen	•	20	31	18	7
Plätze	•	420	643	643	643
Besucher	•	7 735	10 244	2 045	943
Musikhalle: 1)					
Konzerte	•	24	11	11	4
Plätze	1 982	1 982	1 982	1 982	1 982
Besucher	•	37 143	13 888	14 263	7 508
4. Lichtspieltheater 2)					
Theater	103	74	92	92	94
Plätze	66 456	34 583	41 558	41 558	43 358
Besucher	1 737 724	2 078 633	1 572 870	1 692 932	1 623 902
5. Rundfunk					
Teilnehmer	352 286	350 964	375 460	376 440	377 395

IV. Öffentliche Fürsorge

1. Laufende Barleistungen					
Unterstützte Personen	108 016	50 810	59 785	61 460	59 438
dav. Sozialrentner	24 237	8 434	13 125	13 677	13 362
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	4 756	2 327	2 543	2 550	2 493
Tb-Fürsorgeempfänger	—	5 529	6 488	6 524	6 347
Pflegekinder	2 083	148	162	171	152
Empfänger minderer Fürsorge	• 3)	157	180	160	159
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	1 911	4 922	4 985	5 034	4 898

1) Ohne Konzerte der Besatzungsmacht. 2) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 3) Unter sonstigen Hilfsbedürftigen.

Sachgebiet	1) 1938	1) 1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	1 635	2 057	2 012	2 035
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	282	417	472	457
Evakuierte und Gleichgestellte	—	257	112	110	108
Angehörige von Vermißten usw.	—	11 849	3984	3 553	2 989
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	1 260	1 034	988	850
Sonstige Hilfsbedürftige	2) 75 029	14 010	24 698	26 209	25 588
Unterstützungsfälle (Parteien)	60 141	25 407	32 344	32 802	31 787
dav. Sozialrentner	16 488	5 898	9 178	9 564	9 344
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	3 899	2 006	9 192	2 198	2 149
Tb-Fürsorgeempfänger	—	1 717	2 015	2 026	1 971
Pflegekinder	2 083	148	162	171	152
Empfänger minderer Fürsorge	3) —	82	94	84	83
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	1 249	2 618	2 754	2 781	2 706
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	654	823	805	814
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	113	167	189	183
Evakuierte und Gleichgestellte	—	131	57	56	55
Angehörige von Vermißten usw.	—	4 405	1 481	1 321	1 111
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	630	517	494	425
Sonstige Hilfsbedürftige	2) 36 422	7 005	12 904	13 113	12 794
Gesamtaufwand der lfd. Barleistungen in DM	2 580 280	1 380 677	1 569 726	1 558 530	1 495 622
dav. Sozialrentner	44 300	175 120	300 972	308 916	299 900
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	188 700	95 597	112 668	113 295	111 437
Tb-Fürsorgeempfänger	—	130 587	138 654	135 089	127 285
Pflegekinder	51 880	4 079	4 412	4 643	3 964
Empfänger minderer Fürsorge	3) —	4 417	4 310	3 930	3 635
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	51 500	114 080	120 407	117 080	112 495
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	34 482	38 189	37 002	35 024
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	6 475	8 042	8 696	8 488
Evakuierte und Gleichgestellte	—	7 958	2 961	3 019	2 947
Angehörige von Vermißten usw.	—	355 925	111 909	97 796	83 554
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	57 744	39 817	37 349	33 387
Sonstige Hilfsbedürftige	2) 1844 900	394 213	687 385	691 715	673 506
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge					
Gesamtaufwand in DM	490 549	212 678	554 299	•	4) 1 067 072
dav. Einmalige Barleistungen (soweit sie nicht unter Wochenfürsorge fallen)	91 120	127 690	349 953	•	4) 408 686
Sach- und Dienstleistungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge	218 362	40 302	94 667	•	4) 450 601
Ärztliche Behandlung	61 946	16 907	32 698	30 524	32 386
Zahnärztliche Behandlung	26 085	5 291	18 557	15 174	20 486
Arzneien und sonstige Heilmittel	75 480	8 725	31 008	49 939	26 608
Wochenfürsorge	6 133	2 698	4 000	3 800	3 900
Andere Sach- und Dienstleistungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge	11 425	11 065	23 416	•	4) 24 968

1) Beträge in RM. 2) Darunter Fürsorgearbeiter mit 2679 Parteien = 5840 Personen und einem Aufwand von 335 500 RM. 3) Unter sonstigen Hilfsbedürftigen. 4) Einschl. Monat Mai 1949.

Sachgebiet	1938	¹⁾ 1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
3. Jugendfürsorge ²⁾					
Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften	13 086	11 072	10 775	10 770	10 715
Privatpflegekinder	4 289	4 411	4 186	4 214	3 961
darunter aus öffentlichen Mitteln unterstützt	•	720	763	803	816
Unterstützungsaufwand je Kind in <i>DM</i>	•	27,88	33,76	33,59	33,71
Zöglinge der Jugendbehörde	5 158	4 280	4 490	4 541	4 554
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter					
Fürsorgeerziehung	2 097	706	701	686	678
a) in Familienerziehung	855	221	250	257	262
b) in Anstaltserziehung	1 242	485	451	429	416
Minderjährige in freiw. öffentl. Erziehung	•	867	969	994	1 005
a) in Familienerziehung	•	123	148	154	153
b) in Anstaltserziehung	•	744	821	840	852
Hilfsbedürftige Minderj. in Erziehungshilfe	3 061	2 707	2 820	2 861	2 871
a) in Familienpflege	1 981	1 233	1 159	1 173	1 177
b) in Heimpflege	1 080	1 474	1 661	1 688	1 694
Minderjährige unter Schutzaufsicht	16 569	17 423	17 750	17 733	17 140
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	1 103	2 440	2 362	2 367	2 095
Freiwillige Schutzaufsicht	4 738	7 116	7 996	8 064	7 810
Formlose „	10 728	7 867	7 392	7 302	7 235
Fälle der Jugendgerichtshilfe	94	163	136	134	106
Anträge auf Fürsorgeerziehung	22	22	28	14	17
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime					
a) in Tagesh. und Krippen untergebr. Kinder	•	5 971	6 368	6 108	6 179
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	•	1 232	1 228	1 170	1 155
Jugendwohnheime					
untergebrachte Jugendliche	—	819	964	903	898

V. Öffentliche Sicherheit

1. Feststellungen der Kriminalpolizei

Der Polizei bekannt gewordene Straftaten	•	7 427	5 151	5 335	5 350
dar. Mord	•	1	3	1	1
Fahrlässige Tötung	•	10	6	2	8
Körperverletzung	•	168	169	166	233
Sittlichkeitsdelikte	•	76	83	141	125
Raub- und Erpressung	•	19	21	17	23
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)	•	916	730	732	708
Einfacher Diebstahl	•	4 181	2 424	2 526	2 618
darunter an Vieh	•	113	143	104	117
„ Kraftfahrzeugen	•	40	23	23	30
„ Fahrrädern	•	264	144	157	190
„ Kohlen	•	22	4	—	—
Felddiebstahl	•	50	1	7	15
Taschendiebstahl	•	122	89	149	149
Unterschlagung	•	512	319	343	300
Begünstigung und Hehlerei	•	114	61	60	75
Betrug und Untreue	•	253	416	529	542
Schwarzhandel	•	860	395	354	272
Übertretung der Verkehrsordnungen	•	16 152	11 470	9 811	7 774

¹⁾ Beträge in *RM*. ²⁾ Juni 1938 Groß-Hamburg ohne Landgebiete.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
2. Feststellungen der Bahnpolizei					
Ermittelte Diebstähle	•	3 863	994	990	680
dar. an Gepäck- und Expressgut	•	379	169	286	226
„ Eil- und Frachtstückgut	•	390	255	220	156
„ Wagenladungen (außer Kohlen)	•	407	40	23	28
„ Kohlen	•	2 516	410	316	166
Ermittelte Diebe	•	795	275	266	215
3. Rechtskräftig Abgeurteilte					
Abgeurteilte	•	4 275	2 493	2 692	2 464
dav. Männer	•	3 316	1 867	2 025	1 788
Frauen	•	825	504	540	541
Jugendliche	•	134	122	127	135
dar. Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	•	9	16	7	11
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)	•	235	224	217	169
Leichter Diebstahl	•	1 921	725	774	715
Unterschlagung	•	160	111	118	129
Begünstigung und Hehlerei	•	212	174	218	145
Betrug und Untreue	•	118	118	125	126
Urkundenfälschung	•	41	39	55	33
Verbrechen und Vergehen gegen:					
Preisstrafsordnung	—	313	138	148	155
Kriegswirtschaftsverordnung	—	99	99	139	169
Schwarzhandel	—	411	264	256	261
Verstöße geg. d. Ges. u. Verordng. d. M.-R.	—	258	125	80	53

VI. Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand

a) Ortskrankenkasse

Mitgliederbestand am Monatsende	354 321	347 684	370 088	377 315	379 436
davon männlich	218 336	238 091	250 039	254 152	254 780
weiblich	135 985	109 593	120 049	123 163	124 656
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	7 938	11 155	11 285	10 970	11 284
davon männlich	4 626	8 444	7 643	7 399	7 469
weiblich	3 312	2 711	3 642	3 571	3 815
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,2	3,2	3,0	2,9	3,0
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,1	3,5	3,1	2,9	2,9
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	2,4	2,5	3,0	2,9	3,1

b) Betriebskrankenkassen sowie See-Krankenkasse u. Innungskrankenkasse

Mitgliederbestand am Monatsende	159 902	140 697	139 174	139 715	142 044
davon männlich	122 488	97 123	97 212	97 270	98 487
weiblich	37 414	43 574	41 962	42 445	43 557
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	3 741	5 304	4 655	4 580	4 632
davon männlich	2 733	3 839	3 224	3 078	3 136
weiblich	1 008	1 465	1 431	1 502	1 496
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,3	3,8	3,3	3,3	3,3
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,2	4,0	3,3	3,2	3,2
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	2,7	3,4	3,4	3,5	3,4

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
c) Ersatzkassen					
Mitgliederbestand am Monatsende	122 287	102 747	107 448	109 315	109 868
davon männlich	84 030	55 201	59 033	60 076	60 469
weiblich	38 257	47 546	48 415	49 239	49 399
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	1 790	1 959	2 067	1 920	2 076
davon männlich	1 237	1 157	973	891	989
weiblich	553	802	1 094	1 029	1 087
Von 100 Mitgliedern waren krank	1,5	1,9	1,9	1,8	1,9
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	1,4	2,1	1,6	1,5	1,6
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	1,4	1,7	2,3	2,1	2,2
d) Krankenkassen zusammen					
Mitgliederbestand am Monatsende	636 510	591 128	616 710	626 345	631 348
davon männlich	424 854	390 415	406 284	411 498	413 736
weiblich	211 656	200 713	210 426	214 847	217 612
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	13 469	18 418	18 007	17 470	17 992
davon männlich	8 596	13 440	11 840	11 368	11 594
weiblich	4 873	4 978	6 167	6 102	6 398
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,1	3,1	2,9	2,8	2,8
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,0	3,4	2,9	2,8	2,8
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	2,3	2,5	2,9	2,8	2,9

VII. Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung

Beschäftigte am Monatsende ¹⁾	638 856	560 671	.	.	580 550
davon männlich	428 675	389 590	.	.	394 243
weiblich	210 181	171 081	.	.	186 307
Arbeiter	413 474	359 950	.	.	370 872
Angestellte	176 643	166 240	.	.	174 354
Beamte	2) 48 739	34 481	.	.	35 324
dar. bei der Militär-Reg. und milit. Einheiten	3) 3 915	39 017	.	.	34 808

2. Angebot und Nachfrage

a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende . . . . .	.	19 169	3 019	2 500	2 391
davon männlich . . . . .	.	12 550	1 682	1 305	1 276
weiblich . . . . .	.	6 619	1 337	1 195	1 115
b) Arbeitsuchende am Monatsende . . . . .	.	14 612	50 784	55 819	59 281
davon männlich . . . . .	.	11 446	32 409	36 099	38 134
weiblich . . . . .	.	3 166	18 375	19 720	21 147
dar. waren voll verwendungsfähig . . . . .	.	9 203	31 574	34 958	36 921
beschränkt verwendungsfähig . . . . .	.	5 290	12 569	13 837	14 974
c) Arbeitslose . . . . .	.	14 493	44 143	48 795	51 895
davon männlich . . . . .	.	11 398	27 085	30 680	32 561
weiblich . . . . .	.	3 095	17 058	18 115	19 334
d) Eingestellte Arbeitskräfte . . . . .	.	21 461	39 361	33 410	33 752
davon männlich . . . . .	.	13 607	29 061	23 150	23 947
weiblich . . . . .	.	7 854	10 300	10 260	9 805
dar. Wehrmachtswrückkehrer . . . . .	.	1 120	399	322	270

¹⁾ Deutsche und verschleppte Personen (DPs). Die Zählung wird nur vierteljährlich durchgeführt. ²⁾ Nach der Berufszählung vom 17. 5. 39. ³⁾ Wehrmachtsw- und Arbeitsdienst.

3. Der Arbeitsmarkt im Juni 1949

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitsuchende am Monatsende		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	101	35	546	116	494	161
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	—	—	161	1	84	—
Bergleute und verwandte Berufe	—	—	12	9	—	—
Steingewerbe und verarbeitende Keramik, Glasmacher	22	3	63	114	35	36
Metallerzeugende und metallverarbeitende und zugehörige Berufe	132	4	5 193	778	1 957	301
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher	—	—	50	47	—	1
Chemiewerker	2	1	434	617	201	153
Gummi-verarbeitende und verwandte Berufe	—	16	219	421	66	270
Textilienhersteller	2	17	54	471	18	379
Papierhersteller und Papierverarbeiter	—	14	50	343	20	274
Ledererzeugende und lederverarbeitende und verwandte Berufe	4	6	231	118	61	11
Holzverarbeitende und zugehörige Berufe, darunter Bautischler	70	2	601	307	551	17
Nahrungs- und Genußmittel-Hersteller	42	—	56	—	187	—
Bekleidungsberufe	48	45	955	2 173	438	1 379
Bekleidungsberufe	18	177	561	1 407	174	463
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe	8	9	169	209	54	49
Bauberufe und zugehörige Berufe	241	—	1 510	3	2 536	—
Graphische Berufe	40	13	104	166	148	87
Reinigungs- und Desinfektionsberufe	2	9	187	235	58	75
Bühnen- und Filmarbeiter	—	—	3	—	11	—
Gaststättenarbeiter	4	35	1 704	1 583	318	412
Verkehrsberufe	71	21	6 844	3 735	2 166	1 191
Hauswirtschaftliche Berufe	—	438	48	2 080	11	1 855
Hilfsarbeiter aller Art	50	2	4 451	347	2 322	25
darunter Metallhilfsarbeiter	11	—	1 747	108	399	1
Bauhilfsarbeiter	17	—	1 812	—	1 568	—
Übrige Hilfsarbeiter	—	—	—	—	—	—
Maschinenisten und Heizer	—	—	231	—	61	—
Kaufmännische, Büro- und Verwalt.-Berufe	378	249	9 786	4 162	1 692	1 948
Beamte	—	—	—	—	—	—
Ingenieure und Techniker	36	5	1 767	85	235	30
Sonstige Berufe	47	14	2 128	1 076	364	216
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	—	—	72	544	—	—
Zusammen	1 276	1 115	38 134	21 147	1) 14 075	2) 9 333

1) Außerdem 9 872 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 2) Außerdem 472 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni

VIII. Bau- und Wohnungswesen

1. Bauvorhaben

Genehmigte Anträge	•	•	1 208	1 476	1 390
für den Wohnungsbau	•	•	645	840	710
„ „ Wirtschaftsbau	•	•	450	490	490
„ öffentliche und sonstige Bauten	•	•	113	146	190

2. Baubeginne

Wohngebäude	•	231	150	196	157
dav. durch Neubau	•	•	57	89	62
„ Notbau	•	40	2	10	15
„ Wiederaufbau	•	•	91	97	80
darin Wohnungen	•	•	1 008	832	1 002
dav. in Neubauten	•	•	149	195	101
„ Notbauten	•	•	2	10	15
„ Wiederaufbauten	•	•	857	627	886
Nichtwohngebäude	•	59	150	145	178

3. Bauvollendungen ¹⁾

Zugang an Wohngebäuden	231	150	265	223	272
dav. durch Neubau	•	41	91	86	99
„ Notbau	•	82	102	95	113
„ Wiederaufbau	•	27	72	42	60
Zugang an Wohngebäuden					
durch öffentl. Körperschaften und Behörden	•	•	21	18	26
„ gemeinnützige Wohnungsunternehmen	•	•	11	9	15
„ private Bauherren	•	•	233	196	231
Zugang an Wohnungen	807	430	812	802	895
dav. durch Neubau	708	43	110	115	132
„ Notbau	•	82	181	196	201
„ Um-, An-, Aus-, Aufbau	99	158	110	125	171
„ Wiederaufbau u. Wiederherstellung	•	147	411	366	391
dar. waren Dachwohnungen	•	67	61	65	92
Kellerwohnungen	•	5	150	161	261
Zugang an Wohnungen					
durch öffentl. Körperschaften und Behörden	•	•	110	91	152
„ gemeinnützige Wohnungsunternehmen	•	•	165	141	219
„ private Bauherren	•	•	537	570	524
Zugang an Wohnräumen	•	959	1 320	1 337	1 412
dar. durch Neubau	•	•	255	271	295
„ Notbau	•	150	221	256	283
„ Wiederaufbau u. Wiederherstellung	•	•	844	810	834

4. Baustofflieferungen für d. Wohnungsbau

Eisen in t	•	54	695	288	502
----------------------	---	----	-----	-----	-----

5. Enttrümmerung

Geleistete Tagewerke	—	71 123	55 700	60 250	53 400
Geräumte Schuttmenge in cbm	—	177 500	280 000	320 000	250 000
Gewonnene Steine in 1000 Stück	—	9 031	3 200	3 000	2 800
Geborgenes Eisen (Träger) in t	—	1 009	•	•	•

¹⁾ Im Berichtsmonat gemeldete Bauvorhaben; sie sind z. T. schon in früheren Monaten fertiggestellt.

Sachgebiet	1938	⁶⁾ 1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
6. Wohnungswesen					
Bestand an Wohnungen	•	294 635	302 415	303 303	304 370
Bestand an Wohnräumen	•	768 266	785 269	787 198	789 497
von der Besatzungsmacht beanspruchte Räume	—	12 994	¹⁾ 10 357	10 307	10 263
Zuweisung von abgeschlossenen Wohnungen	—	736	1 132	1 437	1 652
darin Wohnräume	—	1 543	2 395	3 009	3 461
Zuweisung von Einzelwohnräumen	—	2 546	2 226	2 659	2 360
Im Berichtsmonat untergebrachte Parteien	—	3 008	3 117	3 814	3 756
Im Berichtsmonat untergebrachte Personen	—	6 472	7 191	8 845	9 009
Wohnraum suchende Parteien	—	24 040	20 984	20 763	18 096
Wohnraum suchende Personen	—	60 648	55 198	54 843	47 769

IX. Produktion

1. Industrierichterstattung ²⁾

Zahl der berichtenden Betriebe ³⁾	—	2 417	2 298	2 303	2 295
Beschäftigte	—	123 064	135 270	136 156	137 574
davon Angestellte	—	26 115	27 476	27 628	27 907
Arbeiter	—	96 949	107 794	108 528	109 667
Außerdem Heimarbeiter	—	6 689	•	•	•
darunter in der Textilindustrie	—	6 178	•	•	•
Geleistete Arbeiterstunden in 1000	—	14 270	19 372	19 893	20 023
Ausgefallene Arbeiterstunden in 1000	—	2 785	1 957	1 937	2 491
v. H. des Solls waren ausgefallen	—	16,3	9,2	8,9	12,4
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM	—	16 848	24 960	25 352	26 627
„ „ Löhne in 1000 DM	—	9 175	10 434	10 586	10 548
Gesamt-Produktion in 1000 DM	—	144 761	208 867	236 965	218 949
davon Investitionsgüter	—	•	57 356	56 801	56 875
Allgem. Produktionsgüter	—	•	35 708	40 664	35 525
Verbrauchsgüter	—	•	36 252	39 020	39 061
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	—	57 613	79 551	100 480	87 488
Produktionsindex ⁴⁾	—	129,2	•	•	•
ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie	—	135,8	56,4	62,5	63,6
Verbrauch von Eisen und Stahl in t	—	6 740	•	•	•
Verbrauch von Schnitt- und Faßholz cbm	—	2 897	•	•	•
Verbrauch von Steinkohle t	—	26 523	35 195	33 907	32 740
„ „ Koks t	—	5 818	12 263	11 084	10 625
„ „ Braunkohle t	—	5 436	2 855	3 040	3 196
Brennstoffverbrauch umgerechnet auf					
Steinkohlenwert ⁵⁾ t	—	35 967	49 362	47 019	45 497
davon Steinkohle	—	26 523	35 195	33 907	32 740
Koks	—	5 818	12 263	11 084	10 625
Braunkohle	—	3 626	1 904	2 028	2 132
Verbrauch von Strom in 1000 kWh	—	15 928	24 179	25 936	25 584
„ „ Gas in 1000 cbm	—	1 560	•	•	•

¹⁾ Berichtigte Zahlen. ²⁾ Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit mehr als 10 Arbeitskräften und alle Betriebe der Textil- und Bekleidungsindustrie berücksichtigt, Handwerksbetriebe nur dann, wenn sie serienmäßig fabrizieren (ohne Betriebe der Bauindustrie, Fahrzeugreparaturbetriebe und ohne Betriebe der Schrottindustrie). ³⁾ Technische Einheiten. ⁴⁾ 1936 = 100. ⁵⁾ 1 t Steinkohle = 1 Steinkohleneinheit, 1 t Koks = 1 Steinkohleneinheit, 1,5 t Braunkohle = 1 Steinkohleneinheit. ⁶⁾ Beträge in *RM*.

2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie ¹⁾
nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat Juni 1949.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe ²⁾	Be- schäftigte	Pro- duktion in 1000 <i>DM</i>	Produktions- index ⁴⁾	
				Juni 49	Mai 49
Grundstoffe	158	6 890	12 539	70,9	71,6
Steine und Erden	83	2 091	2 083	82,0	75,8
Eisen und Stahl	3	156	356	21,3	26,0
Eisen- und Stahlgießerei	18	890	509	34,8	38,0
NE-Metalle	10	2 218	7 765	77,0	80,8
NE-Metallgießerei	20	544	560	42,7	47,3
Sägeindustrie	24	991	1 266	68,3	72,8
Fertigwaren	687	50 620	44 336	60,4	58,1
Stahl- und Eisenbau	63	4 854	3 503	78,4	78,3
Maschinenbau	238	15 493	14 334	62,6	52,6
Fahrzeugbau	26	2 513	3 825	171,1	153,8
Schiffbau	77	9 349	6 184	32,8	33,5
Elektrotechnik	95	10 361	9 120	91,3	90,9
Feinmechanik und Optik	50	1 683	1 072	101,8	104,5
Eisen-, Stahl- und Metallwaren	138	6 367	6 298	80,3	79,0
Investitionsgüter insgesamt	845	57 510	56 875	61,8	59,9
Produktionsgüter	255	15 130	35 525	56,8	58,6
Kohle	2	228	841	75,6	58,0
Mineralöl	29	4 182	12 526	40,4	49,6
Kohlewertstoffe	2	143	469	20,6	28,1
Chemie	222	10 577	21 689	65,8	64,1
Verbrauchsgüter	537	34 603	39 061	74,2	71,9
Musikinstrumente	4	164	50	•	•
Keramik	5	176	453	100,4	83,9
Glas	10	567	348	109,6	131,1
Holzverarbeitung	80	2 622	1 678	46,4	43,9
Papierherzeugung	2	82	39	7,2	13,2
Papierverarbeitung	58	2 145	3 218	52,7	49,9
Druck	99	5 834	6 661	64,4	66,1
Kunststoff	13	568	419	•	•
Kautschuk	25	8 623	12 056	122,6	114,3
Lederherzeugung	3	106	170	35,7	24,1
Lederverarbeitung	20	294	194	•	•
Schuhe	12	813	565	29,4	37,7
Wäscherei, Färberei	13	1 833	1 041	•	•
Textil	63	5 419	7 642	56,2	56,2
Bekleidung	130	5 357	4 527	•	•
Ohne Nahrungs- u. Genußm.-Industrie	1 637	107 243	131 461	63,6	62,5
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	658	30 331	87 488	•	•
Zusammen	2 295	137 574	218 949	•	•

Anmerkungen siehe Vorseite.

Sachgebiet	1948	1949		
	Juni 115 Periode	April 125.Periode	Mai 126.Periode	Juni 127.Periode

X. Versorgung und Verbrauch

1. Verbrauchergruppen

Verbraucher..	1 516 391	1 554 208	.
davon Normalverbraucher einschl. Tageskarten- Empfänger..	1 408 397	1 462 661	.
Teil-Selbstversorger..	19 375	22 786	.
Voll-Selbstversorger..	8 025	7 422	.
Sammelverpflegte..	62 415	57 002	.
Ausländer in Lägern..	18 179	4 337	.

2. Bewilligte Lebensmittelzulagen

Ausgegebene Zusatzkarten..	721 096	535 790	.
davon für Normalarbeiter..	166 922	—	—
„ Teilschwerarbeiter..	142 953	108 677	.
„ Mittelschwerarbeiter..	25 990	55 385	.
„ Schwerarbeiter..	154 571	122 064	.
„ Schwerstarbeiter..	14 660	11 094	.
„ werdende und stillende Mütter..	28 267	23 907	.
„ ambulante Kranke..	138 345	114 655	.
„ gesundheitlich gefährdete Personen..	49 388	13 244	.
„ über 70 Jahre alte Personen..	—	86 764	.

3. Zuteilungen für Normalverbraucher über 20 Jahre

(Amtliche Zuteilungen für die Periode¹⁾ in g):

Brot und Mehl (in Brotwert) ..	10 000	11 000	11 000	11 000
Nährmittel..	1 500	1 550	1 500	1 500
Zucker, Marmelade usw. (in Zuckerwert) ..	1 500	1 500	1 500	1 500
Kartoffeln ²⁾ ..	9 000	15 000	15 000	15 000
Margarine..	200	375	500	375
Butter..	150	250	125	375
Schmalz oder Speiseöl ..	120	100	200	200
Fleisch..	100	600	600	1 000
Fische..	600	800	—	—
Magermilch ..	3 000	3 000	3 000	3 000
Käse ..	125	187,5	250	187,5
Trockenfrüchte ..	750	—	—	—

4. Nährwert und Nährstoffgehalt der zuteilten Nahrungsmittel³⁾ je Tag

Kaloriengehalt nach Standardwerten ..	1 704	1 887	1 879	1 925
„ „ Ermittlungen des Ham- burgischen Hygienischen Instituts ..	1 561	1 840	1 841	1 888
Durchschnittlicher Verbrauch in einer minder- bemittelten Arbeiterhaushaltung 1937 ..	2 863	2 863	2 863	2 863
Fehlbedarf der gegenwärtigen Zuteilung nach den Standardwerten gegen 1937 ..	— 1 159	— 976	— 984	— 938
Fehlbedarf in v. H. ..	40,5	34,1	34,4	32,8
Eiweißgehalt: pflanzlich .. g	36,2	41,5	41,4	41,4
„ tierisch .. g	16,0	16,3	10,3	12,4
Fettgehalt: pflanzlich .. g	9,2	16,9	20,0	16,9
„ tierisch .. g	10,6	9,5	8,8	15,8

¹⁾ Kartoffel-, Gemüse-, Obst- und Fischbewirtschaftung ist aufgehoben. ²⁾ Durchschnittsverbrauchsatz für Kartoffeln 15 000 g. ³⁾ Für Normalverbraucher über 20 Jahre.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
5. Versorgung mit Milch					
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	•	3 925	3 861	3 854	5 887
„ „ entrahmter Frischmilch in 1000 Liter..	•	6 424	8 477	8 983	7 582
6. Schlachthof und Viehmarkt					
a) Marktauftrieb ¹⁾ : Rinder ²⁾	5 020	1 076	448	688	1 705
„ Kälber ²⁾	5 006	511	1 873	1 178	925
„ Schweine	37 548	140	1 601	2 234	5 804
„ Schafe.	9 078	9	3 281	7 191	13 285
b) Schlachtungen: Rinder ²⁾	4 229	959	338	587	1 459
„ Kälber ²⁾	4 283	520	1 856	1 284	616
„ Schweine	34 484	142	1 435	2 791	4 342
„ Schafe.	8 767	42	3 520	8 266	11 999
7. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)					
Zufuhren von Gemüse (in t zu 1000 kg)	•	9 238	4 297	5 085	11 727
darunter Weißkohl, Spitzkohl	•	1 186	431	167	1 124
„ Wirsingkohl	•	2 781	2	773	3 166
„ Blumenkohl	•	1 021	680	320	2 575
„ Pelerbsen	•	447	—	3	106
„ Möhren	•	2 764	737	538	1 479
„ Kohlrabi	•	199	2	32	167
„ Spinat.	•	171	598	860	175
Zufuhren von Obst (in t zu 1000 kg)	•	972	1 196	223	3 127
darunter Äpfel	•	—	416	78	20
„ Erdbeeren	•	190	•	5	1 036
„ Kirschen	•	750	—	28	1 230
8. Fischmarkt Hamburg					
Verteilte Mengen (in t zu 1000 kg)	•	6 602	7 056	6 412	5 004
darunter an die Fischindustrie	•	1 234	704	615	604
„ Räuchereien und Marinierbetriebe.	•	46	215	92	104
„ Seelachsbetriebe	•	49	77	160	39
„ den Großhandel.	•	4 042	3 903	3 577	3 130
darunter nach auswärts versandt	•	³⁾ 5 184	3 233	³⁾ 4 528	³⁾ 3 502
„ den Kleinhandel	•	873	1 277	1 072	713
„ Fischbratküchen	•	98	35	43	48
9. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserabgabe in 1000 cbm	•	9 549	8 604	8 948	8 632
Gasabgabe in 1000 cbm	•	15 536	20 016	20 502	19 161
darunter für Haushaltungen	•	8 832	10 545	9 458	10 283
„ Industrie...	•	2 746	4 516	5 353	4 724
Stromabgabe in 1000 kWh	•	93 983	103 624	104 460	101 716
darunter für Haushaltungen	•	21 064	18 085	15 379	15 587
„ Industrie	•	32 070	40 775	43 065	41 287
10. Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts					
Gesamtverbrauch Hamburgs in t	•	194 494	209 385	224 760	204 017
darunter Elektrizitätswerke	•	44 265	60 390	55 247	49 976
„ Gaswerke	•	39 446	50 890	51 988	50 116
„ Behörden, Anstalten, Schulen	•	5 601	11 182	16 395	8 446
„ Hausbrand	•	44 880	15 642	29 775	23 881

¹⁾ Einschl. der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Tiere.

²⁾ Einschl. von Importfirmen direkt eingeführter Ware.

³⁾ Magere Jungrinder sind den Kälbern zugerechnet.

XI. Löhne

1. Durchschnittl. Stundenverdienste in 15 Gewerben im Dezember 1948 u. März 1949

* Gewerbe- und Arbeitergruppen	Brutto- stundenverdienst		Gewerbe- und Arbeitergruppen	Brutto- stundenverdienst			
	Dez. 1948	März 1949		Dez. 1948	März 1949		
	Dpf.	Dpf.		Dpf.	Dpf.		
NE-Metall-Industrie							
Insgesamt..	142,6	148,0	Insgesamt..	96,7	98,3		
Männl. Facharbeiter... . .	144,7	150,0	Männl. Facharbeiter... . .	149,8	149,6		
„ angelernte Arbeiter	151,3	156,4	„ Hilfsarbeiter... . .	116,9	119,5		
„ Hilfsarbeiter... . .	127,0	132,3	Weibl. Facharbeiter ¹⁾ . . .	90,3	92,5		
			„ Hilfsarbeiter... . .	76,3	77,8		
Gießerei-Industrie							
Insgesamt..	146,0	150,7	Insgesamt..	127,0	132,6		
Männl. Facharbeiter... . .	158,4	161,5	Männl. Facharbeiter... . .	154,6	160,5		
„ angelernte Arbeiter	145,8	151,2	„ angelernte Arbeiter	133,3	139,6		
„ Hilfsarbeiter... . .	125,3	130,6	„ Hilfsarbeiter... . .	—	—		
Metallverarbeitende Industrie							
Insgesamt..	135,3	136,8	Weibl. Facharbeiter ¹⁾ . . .	76,8	84,2		
Männl. Facharbeiter... . .	146,4	148,9	„ Hilfsarbeiter... . .	69,4	75,2		
„ angelernte Arbeiter	133,8	134,2					
„ Hilfsarbeiter... . .	116,9	118,1	Textil-Industrie				
Weibl. Facharbeiter ¹⁾ . . .	107,4	105,7	Insgesamt..	85,2	85,8		
„ Hilfsarbeiter... . .	90,1	90,8	Männl. Facharbeiter... . .	134,6	132,8		
			„ angelernte Arbeiter	115,3	116,3		
Chemische Industrie							
(mit Kautschuk-Industrie)			„ Hilfsarbeiter... . .	99,8	99,1		
Insgesamt..	123,1	136,5	Weibl. Facharbeiter ¹⁾ . . .	73,6	77,8		
Männl. Facharbeiter... . .	148,3	164,8	„ Hilfsarbeiter... . .	68,8	66,4		
„ angelernte Arbeiter	142,5	156,1					
„ Hilfsarbeiter... . .	125,1	136,0	Bekleidungs-Industrie				
Weibl. Facharbeiter ¹⁾ . . .	94,9	108,7	Insgesamt..	102,3	102,7		
„ Hilfsarbeiter... . .	83,2	93,5	Männl. Facharbeiter... . .	141,6	139,4		
			„ angelernte Arbeiter	139,6	137,9		
Kunststoffverarbeit. Industrie							
Insgesamt..	—	125,7	„ Hilfsarbeiter... . .	116,7	117,9		
Männl. Facharbeiter... . .	146,6	164,7	Weibl. Facharbeiter ¹⁾ . . .	91,0	92,3		
„ angelernte Arbeiter	142,0	147,0	„ Hilfsarbeiter... . .	85,4	85,9		
„ Hilfsarbeiter... . .	127,5	128,9					
Weibl. Facharbeiter ¹⁾ . . .	105,6	109,1	Schuh-Industrie				
„ Hilfsarbeiter... . .	79,5	90,2	Insgesamt..	108,6	102,5		
			Männl. Facharbeiter... . .	140,8	136,4		
Steine und Erden							
Insgesamt..	133,1	126,0	„ angelernte Arbeiter	116,5	123,3		
Männl. Facharbeiter... . .	160,9	153,6	„ Hilfsarbeiter... . .	113,0	115,2		
„ angelernte Arbeiter	131,5	117,4	Weibl. Facharbeiter ¹⁾ . . .	98,6	95,3		
„ Hilfsarbeiter... . .	120,7	109,9	„ Hilfsarbeiter... . .	93,8	86,8		
Bau- und Baunebengewerbe							
Insgesamt..	156,8	155,4	Braugewerbe				
Männl. Facharbeiter... . .	168,9	163,6	Insgesamt..	129,7	130,3		
„ angelernte Arbeiter	158,1	155,1	Männl. Facharbeiter... . .	128,1	131,1		
„ Hilfsarbeiter... . .	132,3	127,8	„ Fahrer... . .	148,0	147,0		
			„ angelernte Arbeiter	129,1	125,5		
Bau- und Möbeltischlerei							
Insgesamt..	133,9	133,3	„ Hilfsarbeiter... . .	112,3	115,0		
Männl. Facharbeiter... . .	155,0	153,1	Nahrungs- und Genußmittel- Industrie				
„ angelernte Arbeiter	128,7	137,5	Insgesamt..	—	102,7		
„ Hilfsarbeiter... . .	112,7	118,5	Männl. Facharbeiter... . .	—	154,8		
Weibl. Facharbeiter ¹⁾ . . .	—	—	„ angelernte Arbeiter	—	135,8		
„ Hilfsarbeiter... . .	82,3	92,3	„ Hilfsarbeiter... . .	—	117,8		
			Weibl. Facharbeiter ¹⁾ . . .	—	87,6		
			„ Hilfsarbeiter... . .	—	78,4		

¹⁾ Einschl. angelernte weibl. Arbeiter.

2. Durchschnittl. Wochenverdienste in 15 Gewerben im Dezember 1948 u. März 1949

Gewerbe- und Arbeitergruppen	Brutto- wochenverdienst		Gewerbe- und Arbeitergruppen	Brutto- wochenverdienst			
	Dez. 1948	März 1949		Dez. 1948	März 1949		
	DM	DM		DM	DM		
NE-Metall-Industrie							
Insgesamt..	65,16	73,88	Papierverarbeitende Industrie				
Männl. Facharbeiter.. . . .	68,41	74,36	Insgesamt..	46,50	44,74		
„ angelernte Arbeiter	72,58	78,12	Männl. Facharbeiter.. . . .	77,40	74,63		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	52,62	64,82	„ Hilfsarbeiter.. . . .	60,53	56,83		
Gießerei-Industrie						43,07	41,10
Insgesamt..	67,95	67,90	„ Hilfsarbeiter.. . . .	35,05	34,81		
Männl. Facharbeiter.. . . .	73,35	72,30	Buchdruckgewerbe				
„ angelernte Arbeiter	66,69	68,11	Insgesamt..	62,62	61,90		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	61,01	59,51	Männl. Facharbeiter.. . . .	78,33	76,34		
Metallverarbeitende Industrie						63,54	68,87
Insgesamt..	63,37	64,25	„ angelernte Arbeiter	—	—		
Männl. Facharbeiter.. . . .	69,61	70,67	„ Hilfsarbeiter.. . . .	36,45	37,54		
„ angelernte Arbeiter	63,25	63,49	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	32,08	32,89		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	53,36	53,94	Textil-Industrie				
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	46,40	47,20	Insgesamt..	37,25	37,25		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	39,59	41,09	Männl. Facharbeiter.. . . .	62,56	64,74		
Chemische Industrie						56,39	56,32
(mit Kautschuk-Industrie)			„ angelernte Arbeiter	48,05	46,66		
Insgesamt..	57,91	65,17	„ Hilfsarbeiter.. . . .	30,62	33,01		
Männl. Facharbeiter.. . . .	74,99	83,76	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	31,52	27,12		
„ angelernte Arbeiter	69,09	76,45	„ Hilfsarbeiter.. . . .				
„ Hilfsarbeiter.. . . .	59,93	65,09	Bekleidungs-Industrie				
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	41,40	50,06	Insgesamt..	44,69	44,91		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	35,94	41,04	Männl. Facharbeiter.. . . .	64,49	63,92		
Kunststoffverarbeit. Industrie						73,82	70,20
Insgesamt..	•	54,18	„ angelernte Arbeiter	52,76	54,81		
Männl. Facharbeiter.. . . .	68,58	77,40	„ Hilfsarbeiter.. . . .	38,29	38,62		
„ angelernte Arbeiter	65,13	61,64	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	36,98	37,59		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	53,83	54,07	Schuh-Industrie				
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	45,18	49,54	Insgesamt..	43,72	44,95		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	30,76	36,49	Männl. Facharbeiter.. . . .	58,54	59,60		
Steine und Erden						52,05	53,48
Insgesamt..	61,70	58,34	„ angelernte Arbeiter	46,04	52,49		
Männl. Facharbeiter.. . . .	76,84	74,56	„ Hilfsarbeiter.. . . .	39,85	41,29		
„ angelernte Arbeiter	59,79	52,46	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	36,06	38,05		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	55,56	50,52	„ Hilfsarbeiter.. . . .				
Bau- und Baunebengewerbe						Braugewerbe	
Insgesamt..	62,16	68,31	Insgesamt..	63,42	62,50		
Männl. Facharbeiter.. . . .	67,16	71,75	Männl. Facharbeiter.. . . .	64,16	61,19		
„ angelernte Arbeiter	63,13	67,40	„ Fahrer..	73,13	70,98		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	52,01	57,05	„ angelernte Arbeiter	64,10	61,36		
Bau- und Möbeltischlerei						52,96	55,76
Insgesamt..	60,12	60,36	Nahrungs- und Genußmittel- Industrie				
Männl. Facharbeiter.. . . .	72,26	67,60	Insgesamt..	•	47,41		
„ angelernte Arbeiter	61,42	66,01	Männl. Facharbeiter.. . . .	•	76,92		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	46,64	55,28	„ angelernte Arbeiter	•	66,11		
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	—	—	„ Hilfsarbeiter.. . . .	•	57,35		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	34,66	42,33	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	•	41,68		
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	•	33,73		

¹⁾ Einschl. angelernte weibl. Arbeiter.

Sachgebiet	1) 1938	1) 1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni

XII. Preise und Indexziffern

1. Preise

a) Nahrungs- u. Genußmittel (Preise in DM):

Roggenmischbrot. 1 kg	0,32	0,37	0,42	0,42	0,42
Weizenbrot (Weißbrot) 1 "	0,64	0,54	0,59	0,58	0,58
Weizenkleingebäck (Rundstücke) 1 "	0,72	0,62	0,83	0,83	0,83
Weizenmehl, Type 1050 ²⁾ 1 "	0,46	0,38	0,52	0,52	0,52
Graupen (grobe) 1 "	0,44	0,53	0,66	0,65	0,64
Weizengrieß (Weichweizengrieß) 1 "	0,52	0,46	0,56	0,56	0,56
Haferflocken, lose 1 "	0,50	0,67	0,80	0,80	0,80
Erbsen, ungeschälte 1 "	0,70	0,79	1,55	1,27	1,37
Gemahlener Haushaltszucker (Melis) 1 "	0,76	1,14	1,15	1,15	1,15
Kartoffeln, gelbe 5 "	0,45	0,75	0,79	0,61	0,77
Weißkohl 1 "	0,21	—	0,32	0,58	—
Rotkohl 1 "	—	—	0,91	—	—
Mohrrüben 1 "	0,30 ³⁾	0,36 ³⁾	0,22	0,34	0,38 ³⁾
Sauerkraut 1 "	—	—	0,36	0,39	—
Steckrüben 1 "	—	—	0,18	0,23	—
Rindfleisch: a) Kochfleisch 1 "	1,76	—	2,97	3,09	4,95
b) Schmorfleisch o. Kn. 1 "	2,28	—	3,63	3,74	5,80
Schweinefleisch: a) Bauchfleisch 1 "	1,64	—	2,92	2,93	4,94
b) Kamm (Nacken) 1 "	1,90	—	2,92	2,93	5,23
Leberwurst (Streichwurst), feine 1 "	3,00	3,56	4,69	4,72	6,14
Thüringer Rotwurst 1 "	3,14	3,23	4,79	4,90	5,96
Salzheringe, englische 1 "	0,74	1,15	1,07	1,07	1,00
Seefische, frisch: Dorsch, mittel 1 "	—	—	0,55	0,42	0,39
Vollmilch, lose, ab Laden 1 l	0,23	0,36	0,36	0,36	0,36
Magermilch, ab Laden 1 "	0,10	0,24	0,24	0,24	0,24
Markenbutter 1 kg	3,20	5,12	5,12	5,12	5,12
Halbfettkäse (Fettgehalt 20 v.H.) 1 "	1,24	3,26	3,10	3,06	—
Margarine 1 "	1,96	2,44	2,44	2,44	2,44
Eier, vollfrische, etwa 55 bis 60 g (B) 1 St	0,12	0,13	0,44	0,44	0,42
Marmelade, Mehrfrucht, lose 1 kg	0,94	1,82	1,79	1,83	1,87

b) Heizung:

Braunkohlenbriketts, ab Lager 50 kg	1,42	1,80	2,25	2,25	2,25
Brechkoks, ab Lager 50 "	1,97	3,20	3,75	3,75	3,75

c) Bekleidung:

Straßenanzug für Männer, mittl. Qual. 1 St	54,70	110,90	110,65	108,15	106,00
Arbeitsanzug, Gr. 48 1 "	7,60	24,00	21,70	20,70	19,55
Frauenkleid, Gr. 48, aus wollhaltig. oder wollähn. Stoff 1 "	20,60	56,90	52,55	50,55	50,25
Oberhemd mit losem Kragen und festen Manschetten 1 "	4,60	16,50	17,85	17,80	17,65
Männerarbeitshemd mit angesetzt. Kragen 1 "	3,05	11,70	12,35	11,90	10,70
Frauenhemd, Taghemd, Gr. 44, aus Kunst- seidentrikot, mit Trägern 1 "	1,55	4,50	6,35	5,95	5,35
Frauenunterkleid, Gr. 44, aus Kunstseiden- trikot 1 "	3,40	5,05	13,35	11,45	11,85
Frauenstrümpfe, mit Naht und Doppel- sohle, aus Kunstseide, farbig 1 P	1,48	3,50	8,70	8,25	7,40
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, etwa 48×100 cm 1 St	0,61	1,65	2,55	2,50	2,35
Männer-Straßenschuhe, Gr. 42, Rindbox, durchgenäht 1 P	8,90	20,10	25,85	24,45	24,00
Frauen-Straßenschuhe, Gr. 38, Boxkalf, durchgenäht 1 "	8,60	19,55	27,00	25,95	25,55
Besohlen m. Absätzen v. Männerschuhen ⁴⁾ 1 "	4,15	7,85	11,40	11,05	10,65

d) Haushaltsgegenstände:

Kochtopf mit Deckel, Aluminium, etwa 20 bis 22 cm Ø 1 St	2,40	6,05	5,60	5,35	5,65
Tasse mit Untertasse, Porzellan, weiß 1 "	0,24	0,95	1,40	1,15	1,10

1) Beträge in RM. 2) 1938 = Type 812, 1948 = Type 1950. 3) Junge Wurzeln, 1 Bund mit Kraut 4) Lederausführung.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten ¹⁾					
(Jahresdurchschnitt 1938 = 100)					
Ernährung	100,5	139,6	165,2	161,6	169,2
Genußmittel	•	211,6	199,3	199,3	198,7
Wohnung	100,0	100,3	102,4	102,4	102,4
Heizung und Beleuchtung	99,4	99,9	119,6	119,6	119,6
Bekleidung insgesamt	101,1	186,9	210,0	202,9	198,4
davon Instandsetzung	•	148,2	149,5	144,9	143,3
Neuanschaffung	•	211,9	255,2	246,3	239,6
Verschiedenes insgesamt	100,2	136,4	138,0	139,0	138,9
davon Reinigung und Körperpflege	•	139,0	153,5	157,6	157,4
Bildung und Unterhaltung	•	136,9	138,4	138,4	138,4
Hausrat	•	178,1	170,2	166,5	164,3
Verkehr	•	123,5	114,3	114,1	114,2
Gesamtlebenshaltung	100,3	136,6	149,7	148,1	150,6

XIII. Verkehr

1. Beförderte Personen (in 1000)					
auf der Stadtbahn	7 992	14 414	11 764	12 076	11 211
„ „ Hoch- und Untergrundbahn	6 310	19 102	14 233	14 531	13 980
„ „ Straßenbahn	13 297	25 068	21 486	21 954	20 985
den Autobussen der HHA	1 046	1 746	1 551	1 675	1 476
„ „ Oberleitungsbussen der HHA	—	—	12	134	125
„ „ Alsterdampfern	391	321	249	317	403
„ „ Dampfern der Hafendampfschiffahrt A.-G.	1 223	1 106	1 223	1 231	1 275
2. Bestand an Kraftfahrzeugen					
mit Fahrberechtigung	80 974	27 996	•	•	43 479
davon Krafträder	24 205	4 662	•	•	9 418
Personenkraftwagen	39 260	8 794	•	•	15 162
Lastkraftwagen	15 858	12 138	•	•	16 297
Zugmaschinen	1 346	1 526	•	•	1 589
Kraftomnibusse	305	246	•	•	282
Sonstige	—	630	•	•	731
3. Kraftstoffverbrauch (in 1000)					
Vergaserkraftstoff Liter	•	2 694	3 051	3 140	3 351
Dieselmkraftstoff kg	•	4 829	4 968	5 605	7 135
Traktorenkraftstoff Liter	•	47	62	53	45
4. Straßenverkehrsunfälle					
Zahl der Unfälle	845	395	584	612	687
darunter mit Beteiligung von Kraftfahrzeugen .	708	361	555	570	634
mit Personenschaden	492	227	256	307	340
Verletzte Personen	560	271	273	347	388
darunter Kinder	59	49	64	83	77
Getötete Personen	8	11	9	10	11
darunter Kinder	2	4	3	4	1

¹⁾ Für eine Arbeiterfamilie, darunter drei Kinder im Alter von 12, 7 und 1 1/2 Jahren.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni

XIV. Handel und Schifffahrt

1. Seeschiffsverkehr

Angekommene Seeschiffe.	1 533	886	767	909	864
darunter deutsche Schiffe.	1 052	514	436	515	475
Abgegangene Seeschiffe.	1 709	875	1 112	1 011	903
darunter deutsche Schiffe.	1 190	504	781	617	510
Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe in NRT	1 719 036	511 595	697 416	731 778	776 805
darunter deutsche Schiffe.	844 939	82 600	55 159	72 671	75 589
Raumgehalt der abgegangenen Seeschiffe in NRT	1 795 561	498 254	742 506	738 148	774 648
darunter deutsche Schiffe.	870 357	86 106	75 987	82 688	74 387

2. Binnenschiffsverkehr

Angekommene Schiffe.	2 855	1 264	976	1 048	1 301
davon von der Oberelbe.	1 980	429	317	474	679
von der Niederelbe.	875	835	659	574	622
Abgegangene Schiffe.	2 688	1 191	756	981	1 250
davon nach der Oberelbe.	1 906	478	323	503	706
nach der Niederelbe.	782	713	433	478	544
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in t. . .	972 374	384 046	214 187	255 619	324 812
davon von der Oberelbe.	838 317	196 102	86 538	132 988	209 152
von der Niederelbe.	134 057	187 944	127 649	122 631	115 660
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in t. . .	921 770	347 819	184 709	248 254	308 669
davon nach der Oberelbe.	805 645	191 251	89 917	140 954	210 562
nach der Niederelbe.	116 125	156 568	94 792	107 300	98 107

3. Warenverkehr über See (in 1000 kg)

Eingang.	1 492 306	554 735	613 926	528 497	605 818
davon Lebens- und Futtermittel.	483 916	225 086	278 618	201 914	246 694
Rohstoffe und Halbwaren.	943 011	302 604	299 042	292 779	321 014
Fertigwaren.	65 379	14 474	22 857	18 160	27 775
übrige Waren.	—	12 571	13 409	15 644	10 335
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste.	94 948	117 084	60 256	73 934	89 964
übriges Europa.	502 690	137 291	146 066	115 134	130 300
Außereuropa.	894 668	300 360	407 604	339 429	385 554
Ausgang.	563 041	170 927	225 950	222 678	229 800
davon Lebens- und Futtermittel.	197 301	40 100	98 455	82 490	45 252
Rohstoffe und Halbwaren.	197 648	112 808	100 429	116 836	152 305
Fertigwaren.	168 092	14 666	20 433	21 418	29 817
übrige Waren.	—	3 353	6 633	1 934	2 426
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste.	161 150	52 025	80 311	71 693	43 450
übriges Europa.	249 384	108 267	96 904	116 998	130 717
Außereuropa.	152 507	10 635	48 735	33 987	55 633

4. Warenverkehr auf Binnenschiffen (in 1000 kg)

Eingang.	343 248	94 858	70 752	97 274	119 684
davon von der Oberelbe.	316 316	64 416	57 226	86 544	102 212
von der Niederelbe.	26 932	30 442	13 526	10 730	17 472
Warenarten: Lebens- und Futtermittel.	54 982	2 881	7 548	7 219	4 594
Rohstoffe und Halbwaren.	231 399	85 928	58 072	83 003	104 699
Fertigwaren.	55 063	4 956	4 856	6 812	9 910
übrige Waren.	1 804	1 093	276	240	481

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
Verkehrsbezirke ¹⁾ : Britische Zone...	89 834	61 395	61 980	78 352	80 735
darunter Oberelbe...	62 902	30 953	48 454	67 622	62 960
Niederelbe...	26 932	30 442	13 526	10 730	17 472
US- und französische Zone...	—	—	—	—	—
Sowjetische Zone...	196 813	10 292	—	—	—
Berlin...	9 187	241	—	336	12 354
CSR...	47 414	22 930	8 772	18 586	26 595
Ausgang...	532 281	136 270	58 930	94 006	153 164
davon nach der Oberelbe...	480 519	60 837	22 721	44 520	113 347
nach der Niederelbe...	51 762	75 433	36 209	49 486	39 817
Warenarten: Lebens- und Futtermittel...	151 900	26 756	9 756	30 512	55 786
Rohstoffe und Halbwaren...	354 793	105 481	47 395	61 389	94 567
Fertigwaren...	24 816	3 263	1 513	1 515	2 012
übrige Waren...	772	770	266	590	799
Verkehrsbezirke ¹⁾ : Britische Zone...	68 931	103 161	43 348	58 619	72 195
darunter Oberelbe...	17 169	27 728	7 139	9 133	32 208
Niederelbe...	51 762	75 433	36 209	49 486	39 817
US- und französische Zone...	—	—	—	—	—
Sowjetische Zone...	286 191	163	—	281	238
Berlin...	132 406	12 697	—	15 806	54 353
CSR...	44 753	20 249	15 582	19 300	26 378

5. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 kg)

Empfang...	581 880	490 182	354 563	399 127	383 988
davon Stückgut...	30 154	5 758	8 472	8 408	7 902
Milch...	1 732	959	—	—	—
Wagenladungen...	549 994	483 465	346 091	390 719	376 086
außerdem Vieh (Stück)...	43 716	1 678	5 069	9 250	10 939
Versand...	398 437	403 562	214 071	213 525	232 813
davon Stückgut...	31 104	13 731	11 008	11 190	11 573
Milch...	2	—	—	—	—
Wagenladungen...	367 331	389 831	203 063	202 335	221 240
außerdem Vieh (Stück)...	856	80	122	249	378

6. Fischereiverkehr

a) Zahl der Fangreisen...	243	336	476	530	415
Dampfer...	53	23	51	38	27
darunter Nordsee-Dampfer...	3	8	6	—	2
Hochseekutter...	144	139	132	209	134
Küstenfischer...	46	174	293	283	254
b) Angelandete Fische (in 1000 kg)...	5 205	3 631	6 403	5 290	4 021
Dampfer...	4 837	1 881	4 938	3 932	3 180
darunter Nordsee-Dampfer...	1 751	254	220	—	45
Hochseekutter...	366	1 740	1 428	1 337	824
Küstenfischer...	2	10	37	21	17

¹⁾ Für 1938 sind die Zahlen auf die jetzigen Zonen umgerechnet.

Sachgebiet	¹⁾ 1938	¹⁾ 1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
c) Umsatzwerte (in 1000 <i>DM</i>)	665	1 160	2 123	1 752	1 250
Dampfer.	489	625	1 843	1 369	896
darunter Nordsee-Dampfer.	178	101	71	—	19
Hochseekutter	175	528	239	347	316
Küstenfischer.	1	7	41	36	38
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen					
Menge (in 1000 kg)	414	211	1 051	1 593	687
Wert (in 1000 <i>DM</i>)	239	99	415	647	340
e) Einfuhr aus dem Ausland					
Menge (in 1000 kg)	5 654	13 858	15 291	11 440	6 137
Wert (in 1000 <i>DM</i>)	1 110	4 194	4 805	4 233	2 651

XV. Geld- und Finanzwesen

1. Öffentliche Sparkassen ²⁾

a) Sparverkehr (in 1000 *DM*):

Einzahlungen	21 619	287 392	7 232	6 806	6 761
Auszahlungen	20 461	80 610	4 565	4 386	4 045
Mehreinzahlung (+), Mehrauszahlung (—)	+ 1 158	+ 206 782	+ 2 667	+ 2 420	+ 2 716
Einlagenbestand am Monatsende	533 372	1 780 843	64 500	66 921	69 637

b) Giro- und Kontokorrentverkehr, Depositen und Termingeldanlagen (in 1000 *DM*):

Guthabenstand am Monatsende	61 729	294 121	39 828	44 293	45 396
Schuldenstand am Monatsende	8 117	2 212	6 576	6 782	6 267

2. Leihhäuser ²⁾

Verpfändungen	216 718	81 828	438 051	481 411	496 289
Einlösungen	170 133	492 258	444 713	490 337	495 142
Zahl der versetzten Pfänder	23 184	826	12 321	13 309	14 043
Davon beliehen mit					
1—20 <i>DM</i>	19 753	207	6 842	7 495	8 208
21—50 „	2 438	323	3 580	3 787	3 911
51—100 „	645	146	1 204	1 274	1 199
101—500 „	331	123	668	709	681
über 500 „	17	27	27	44	44

Art der Verpfändungen:

Betten	172	13	115	66	79
Kleidungsstücke	5 139	355	1761	2 094	2 807
Leinen	5 090	182	3 104	2 892	2 811
Wertgegenstände	10 595	189	5 531	6 589	6 320
Sonstige Gegenstände	2 188	87	1 810	1 668	2 026

3. Konkurse und Vergleichsverfahren

Konkursanträge	22	6	28	35	23
Konkurseröffnungen	4	2	10	8	8
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107	7	1	2	13	8
Anträge auf gerichtliches Vergleichsverfahren	—	—	12	8	16
Eröffnete Vergleichsverfahren	1	—	—	1	4
Abweisungen	—	—	—	2	1

¹⁾ Beträge in *RM*. ²⁾ Juni 1948 nur bis 20. Juni (Tag der Währungsreform).

4. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren¹⁾

Sachgebiet	1939	1948	1949			
	Apr./Juni	Apr./Juni	April	Mai	Juni	Apr./Juni
1. Tabak						
Steuerwert der ausgelief. Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke in 1000 <i>RM</i> bzw. 1000 <i>DM</i>	80 328	29 160	45 000	38 957	113 117
dav. Zigarren	1 180	293	348	468	1 109
Zigaretten	77 719	28 179	43 876	37 718	109 773
Rauchtabak: Feinschnitt	1 320	639	688	561	1 888
Grobschnitt	97	49	88	210	347
Kautabak	—	0	—	—	0
Schnupftabak	—	—	—	—	—
Zigarettenpapier	12	0	0	—	0
2. Zucker						
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer						
Versteuerter Zucker in dz	829 684	45 050	18 895	29 975	93 920
dav. Rohzucker	792 055	3 313	18	1 497	4 828
Hiervon a. d. Ausland eingeführt	786 155	3 313	18	1 497	4 828
And. krist. Zucker (Verbrauchszucker)	27 665	38 479	13 847	24 245	76 571
Hiervon a. d. Ausland eingeführt	2 511	19 276	1 339	4 387	25 002
Rübensäfte	1 812	25	5	51	81
Rübenzuckerabläufe	368	1 293	1 117	1 128	3 538
Stärkezuckersirup	7 784	1 940	3 908	3 054	8 902
Zuckersteuersoll in 1000 <i>RM</i> bzw. 1000 <i>DM</i>	32 764	1 737	647	1 110	3 494
3. Bier und bierähnliche Getränke						
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier und bierähnliche Getränke in hl	158 054	38 618	36 208	32 314	107 140
Bier insgesamt	26 666	38 618	36 208	32 314	107 140
dav. Steuerfrei ²⁾	9 195	2 754	2 449	2 135	7 338
Steuerpflichtig	17 471	35 864	33 759	30 179	99 802
Bierähnliche Getränke insgesamt	131 388	—	—	—	—
dav. Steuerfrei	100	—	—	—	—
Steuerpflichtig	131 288	—	—	—	—
4. Mineralöl						
Absatz von steuerpflichtigen Mineralölen und Einnahmen aus der Mineralölsteuer						
Mineralöle in dz	86 666	178 824	206 813	185 606	571 243
dav. Gas- und Treiböle	47 813	124 192	115 437	105 021	344 650
Benzin, Petroleum und dgl.	20 175	51 286	88 033	75 209	214 528
Leichte Steinkohlenteeröle	18 674	3 346	3 276	5 361	11 983
Gemische	4	—	67	15	82
Sollertrag der Mineralölsteuer in 1000 <i>RM</i> bzw. 1000 <i>DM</i>	469	822	1 008	908	2 738
dav. Gas- und Treiböle	187	484	450	410	1 344
Benzin, Petroleum und dgl.	120	308	528	451	1 287
Leichte Steinkohlenteeröle	162	30	29	47	106
Gemische	0	—	1	0	1

Anmerkung: ¹⁾ Quellen: Statistisches Amt für die Britische Besatzungszone und Oberfinanzpräsident Hamburg. ²⁾ Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung für die Besatzungsmacht abgelassenen Mengen enthalten.

5. Steuereinnahmen und dergl.¹⁾

Steuerart Beträge in 1000 <i>RM</i> bzw. 1000 <i>DM</i>	1939	1948	1949			
	April bis Juni		April	Mai	Juni	Apr. b. Juni
A. Oberfinanzkasse Hamburg						
Reichssteuern insgesamt	413 430	427 149	114 355	114 235	98 753	327 343
I. Besitz- und Verkehrssteuern	184 453	302 735	64 856	45 129	40 194	150 479
1. Einkommensteuern	129 406	147 125	41 310	25 545	17 313	84 168
dar. Lohnsteuer	25 316	61 274	11 643	13 107	13 098	37 848
Veranlagte Einkommensteuer	60 640	58 570	17 511	8 494	2 985	28 990
Körperschaftsteuer	41 273	21 383	12 087	3 903	1 181	17 171
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	2 110	5 022	47	30	14	91
2. Vermögensteuern	10 851	23 641	164	132	2 064	2 360
dar. Vermögensteuer	4 706	18 981	119	100	2 003	2 222
Erbschaftsteuer	1 287	4 597	45	31	61	137
3. Umsatzsteuer	36 143	59 149	17 158	14 952	15 606	47 716
4. Vermögenverkehrssteuern	6 466	15 617	2 164	1 992	1 931	6 087
dar. Grunderwerbsteuer	1 752	592	76	90	87	253
Kapitalverkehrssteuer	416	44	27	49	39	115
Versicherungsteuer	1 896	3 011	703	697	656	2 056
Rennwettsteuer	1 295	11 059	494	353	530	1 377
Lotteriesteuer	1	244	426	410	227	1 063
Wechselsteuer	0	—	310	263	314	887
Feuerschutzsteuer	439	667	128	130	78	336
5. Verkehrssteuern	1 573	55 714	2 378	915	1 744	5 037
dav. Kraftfahrzeugsteuer	1 318	1 558	1 302	601	688	2 591
Personenbeförderungsteuer ²⁾	109	45 483	521	90	568	1 179
Güterbeförderungsteuer ²⁾	146	8 673	555	224	488	1 267
6. Übrige Besitz- und Verkehrssteuern	14	1 489	1 682	1 593	1 536	4 811
dar. Notopfer Berlin	—	—	1 649	1 559	1 511	³⁾ 4 719
II. Verbrauchsteuern und Zölle	228 977	124 414	49 499	69 106	58 559	177 164
1. Verbrauchsteuern	102 508	98 492	45 298	62 519	51 841	159 658
dar. Tabaksteuer	76 072	86 957	30 163	47 937	41 031	119 131
Biersteuer	3 244	4 478	465	502	779	1 746
Kaffeesteuer	—	—	5 866	8 832	5 572	20 270
Teesteuer	—	—	176	759	149	1 084
Zuckersteuer	276	971	5 326	1 253	468	7 047
Salzsteuer	1	296	55	53	48	156
Aus dem Spiritusmonopol	682	3 961	⁴⁾ 2 558	⁴⁾ 2 169	⁴⁾ 2 889	⁴⁾⁵⁾ 7 616
Mineralölsteuer	174	1 702	575	890	819	2 284
2. Zölle	126 469	25 922	4 201	6 587	6 718	17 506
B. Landeshauptkasse Hamburg						
Gemeindesteuern insgesamt	48 822	47 053	8 367	10 205	7 421	25 993
1. Realsteuern	27 693	32 796	6 639	8 648	5 904	21 191
dav. Grundsteuern	⁶⁾ 13 184	⁷⁾ 11 550	2 861	4 477	2 164	9 502
Gewerbsteuer nach d. Ertrag u. d. Kapital	12 189	18 538	2 775	3 241	2 822	8 838
Gewerbsteuer nach der Lohnsumme	2 320	2 708	1 003	930	918	2 851
2. Vermögenverkehrssteuern	2 075	1 142	100	120	115	335
3. Verbrauch- und Aufwandsteuern	2 033	13 079	1 628	1 436	1 401	4 465
dar. Gemeindegetränksteuer	898	3 295	502	475	466	1 443
Kinosteuer	308	3 275	644	637	605	1 886
Übrige Vergnügungsteuer	348	5 691	161	137	173	471
Hundesteuer	452	818	321	187	157	665
4. Übrige Gemeindesteuern	17 021	36	0	1	1	2
C. Sonstige Einnahmen						
Aufkommen a. d. Umstellungsgrundschulden	—	—	2 141	1 667	1 334	5 142
dav. Zinsen	—	—	1 052	881	807	2 740
Tilgungsbeträge	—	—	1 026	657	471	2 154
Ungeteilte Beträge	—	—	63	129	56	248

Anmerkungen: ¹⁾ Bei einem Vergleich der Steuereinnahmen mit der Vorkriegszeit ist zu berücksichtigen, daß die Steuersätze bei den meisten Steuern geändert sind. ²⁾ 1939 Aufkommen in der Hansestadt Hamburg, 1948 einschl. der von Reichsbahn und Reichspost für die gesamte britische Zone gezahlten Steuern, 1949 ist von der Reichsbahn und Reichspost nur der hamburgische Anteil enthalten. ³⁾ Davon Abgabe der Arbeitnehmer 2870 (000 *DM*), der Veranlagten 548 (000 *DM*), der Körperschaften 381 (000 *DM*), auf Postsendungen 920 (000 *DM*). ⁴⁾ Einschl. Monopolanteile der Hansestadt Bremen und des Landes Schleswig-Holstein. ⁵⁾ Davon sind 3000 (000 *DM*) Monopolanteile für das Rechnungsjahr 1948 an Bremen und Schleswig-Holstein gezahlt. ⁶⁾ Einschl. Abgaben für Straßenreinigung und Müllabfuhr. ⁷⁾ Darunter 3672 (000 *RM*) für das Rechnungsjahr 1947 einschl. Feuerlöschabgabe und Abgaben für Straßenreinigung und Müllabfuhr.

6. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg

Sachgebiet Beträge in 1000 DM	Ausgaben						Einnahmen					
	Rechnungsj. 1948		Rechnungsjahr 1949				Rechnungsj. 1948		Rechnungsjahr 1949			
	April 49	21. Juni 48	April	Mai	Juni	April - Juni	April 49	21. Juni 48	April	Mai	Juni	April - Juni
	bis Juni 1949		1949				bis Juni 1949		1949			
Ausgaben und Einnahmen insgesamt...	•	•	72 534	78 111	94 621	245 266	•	•	127 728	101 803	96 262	325 793
davon: I. Landeshaushalt.	•	•	69 473	61 946	72 434	203 853	•	•	127 518	101 314	95 792	324 624
darunter:												
1. Polizei	•	•	6 546	4 249	4 373	15 168	•	•	30	46	65	141
2. Rechtspflege	•	•	3 663	2 951	2 904	9 518	•	•	524	775	763	2 062
3. Schulwesen	•	•	9 865	6 385	8 036	24 286	•	•	148	569	366	1 083
dar. a) Volksschulen (einschl. Oberbau, Mittelschulklassen)	•	•	5 561	3 661	4 523	13 745	•	•	46	92	103	241
b) Höhere Schulen	•	•	2 297	1 405	1 907	5 609	•	•	77	282	203	562
c) Berufsschulen	•	•	1 130	765	791	2 686	•	•	0	3	6	9
4. Wissenschaft und Kunst	•	•	3 101	3 104	3 036	9 241	•	•	288	892	676	1 856
dar. a) Universität	•	•	531	461	490	1 482	•	•	6	353	156	515
b) Universitätskliniken	•	•	1 043	1 220	1 064	3 327	•	•	208	392	332	932
5. Soziale Maßnahmen	•	•	19 589	14 963	20 652	55 204	•	•	7 181	9 016	9 157	25 354
dar. a) Offene Fürsorge ¹⁾	•	•	1 659	1 699	1 342	4 700	•	•	280	85	68	433
b) Geschlossene Fürsorge ¹⁾	•	•	469	857	1 086	2 412	•	•	176	219	254	649
c) Kriegsbedingte Fürsorge	•	•	607	607	721	1 935	•	•	•	188	197	385
d) Versorgung der Kriegsbeschädigten	•	•	7 272	3 817	3 439	14 528	•	•	—	—	—	—
e) Reichsstock für Arbeitseinsatz	•	•	5 573	1 441	6 423	13 437	•	•	6 460	7 405	7 458	21 323
f) Arbeitslosenfürsorgeunterstützung	•	•	923	2 323	3 521	6 767	•	•	—	—	—	—
g) Sozialversicherungsbeihilfen	•	•	100	280	290	670	•	•	—	—	—	—
6. Gesundheitswesen und Leibesübungen	•	•	5 097	6 636	5 513	17 246	•	•	615	2 284	2 628	5 527
dar. Krankenhäuser	•	•	4 149	5 485	4 395	14 027	•	•	463	2 066	2 328	4 857
7. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	•	•	3 456	4 268	3 881	11 605	•	•	145	438	339	922
dar. a) Trümmerbeseitigung u. -verwertung	•	•	1 670	2 373	2 114	6 157	•	•	15	19	29	63
b) Wohnungsbau	•	•	49	206	272	527	•	•	—	0	1	1
8. Wirtschaft	•	•	1 751	1 749	5 246	8 746	•	•	807	1 158	652	2 617
dar. Wirtschafts- und Ernährungsämter ²⁾	•	•	732	746	793	2 271	•	•	164	328	190	682
9. Verkehr	•	•	2 728	4 259	3 970	10 957	•	•	431	468	439	1 338
dar. a) Straßenbau	•	•	658	1 785	1 615	4 056	•	•	122	88	129	339
b) Strom- und Hafenbau ³⁾	•	•	1 509	1 901	1 843	5 253	•	•	178	133	84	395
10. Schuldendienst	•	•	571	251	468	1 290	•	•	1	0	0	1
11. Reichs- und Gemeindesteuern ⁴⁾	•	•	—	—	—	—	•	•	114 257	81 969	77 968	274 194
II. Auftrags Haushalte	•	•	3 061	16 165	22 187	41 413	•	•	210	489	470	1 169
dar. Besatzungszwangslasten ⁵⁾	•	•	2 220	15 403	21 127	38 750	•	•	— 1	261	259	519

Anmerkungen: ¹⁾ Einschl. für hilfsbedürftige Zöglinge und Privatpflegekinder. ²⁾ Einschl. Ausgabestellen der Ortsämter. ³⁾ Ausschl. Hafen- und Umschlagbetriebe sowie Hafenbahn. ⁴⁾ Ohne Feuerlöschabgabe, Abgabe für Müllabfuhr und Straßenreinigung. Reichssteuern nur, soweit sie nicht an die Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes abzuführen sind. ⁵⁾ Die Besatzungszwangslasten erhöhen sich noch um die vorerst auf Vorschußkonto gebuchten Beträge: bis Ende Juni 1949 um 29 006 (000 DM).

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
7. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg					
Münzprägungen (Wert in <i>DM</i>) — Münzzeichen J —					
1 <i>ℳ</i> -Stücke	•	—	—	30 000	95 000
5 <i>ℳ</i> -Stücke	•	—	1 400 000	1 400 000	1 200 000
10 <i>ℳ</i> -Stücke	•	—	450 000	170 200	—

XVI. Feuerwehr

Zahl der Alarmierungen	169	129	171	142	125
darunter falsche Alarime und Unfugmeldungen	46	40	42	40	38
Bekämpfte Brände	123	89	129	102	87
davon Großfeuer	10	2	5	8	1
Mittelfeuer	22	10	5	4	9
Kleinfeuer	81	76	107	83	68
Sonstige	10	1	12	7	9
Hilfeleistungen bei Unfällen, Wasserschäden u. dergl.	489	913	1 067	1 043	967
darunter bei Straßen- und Verkehrsunfällen . . .	•	205	225	294	224
bei Betriebsunfällen	•	212	224	229	235
Unfalltransporte	•	684	678	752	730
Krankentransporte	—	4 738	4 658	4 791	4 526

XVII. Beobachtungen des Meteorol. Amtes f. Nordwestdeutschland¹⁾

Monatsmittel²⁾

Luftdruck ³⁾ mm	762,1	760,1	761,2	761,0	763,5
Luftwärme °C	15,9	16,2	10,3	12,7	14,5
Relative Feuchtigkeit v. H.	66	71	76	72	74
Windstärke ⁴⁾	3,8	2,3	3	1,0	5,8
Bewölkung ⁵⁾	6,7	6,4	6,2	6,1	7,1

Monatssummen

Niederschlagsmenge mm	41,7	96,7	124	83	94
Heitere Tage (Bewölkung im Mittel unter 2,0) . . .	•	3	3	7	•
Trübe Tage (Bewölkung im Mittel über 8,0) . . .	7	12	12	9	9
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)	2	•	3	•	•
Eistage (höchste Tageswärme unter 0 °C)	•	•	•	•	•
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0 °C)	•	•	•	•	•
Sommertage (höchste Tageswärme mind. 25 °C) . . .	4	6	1	•	1
Sonnenscheindauer Stunden	223,0	253	197,1	249	230
Tage ohne Sonnenschein	•	1	4	1	1
Tage ohne Niederschläge	8	11	13	15	8
Tage mit Niederschlägen	22	19	17	16	22
dav. unter 0,1 mm	4	6	1	1	3
0,1 bis 1,0 mm	8	2	2	2	3
1,0 bis 10 mm	10	8	10	10	14
10 mm und darüber	•	3	4	3	2
Tage mit Regen (mindestens 0,1 mm)	18	13	14	14	18
Tage mit Schneefall (mindestens 0,1 mm)	•	•	2	1	1
Tage mit Gewitter	1	6	3	4	2

¹⁾ Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). ²⁾ Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. ³⁾ Reduziert auf 0 °C Normalschwere und Meeresspiegel. ⁴⁾ 1 bis 12 nach der Beaufort-Skala. ⁵⁾ Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung).

Geschlossene Fürsorge

Art der Unterbringung	April bis Juni 1938			April bis Juni 1949		
	Anzahl der untergebr. Personen	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in vollen RM	Anzahl der untergebr. Personen	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in vollen DM
Alters- und Siechenheime	3 799	320 877	628 600	4 623	335 864	929 519
Arbeits-, Erziehungs- und Bewahrungshäuser	2 374	181 381	181 917	2 565	113 934	312 970
Heilstätten (ohne Asylierungsheime).	165	10 150	38 263	79	6 787	20 723
Kinderheime (einschließlich Waisenhäuser)...	1 510	98 222	274 569	3 885	334 863	994 179
Krankenhäuser (ohne Entbindungsheime) ...	6 840	179 635	977 258	4 624	105 410	728 210
Entbindungs- und Wöchnerinnenheime (ohne Säuglingsheime und Säuglingsstationen) ¹⁾	480	3 938	12 221	355	3 542	24 006
Genesungs- u. Erholungsheime für Erwachsene	42	4 478	14 873	85	3 097	9 894
Kindererholungsheime.	3 665	112 015	366 179	1 804	58 658	266 107
Krüppelheime.	60	4 677	18 006	43	2 792	10 910
Blindenheime	97	8 553	21 856	92	8 220	20 612
Taubstummenheime	29	2 035	5 992	17	1 547	4 102
Anstalten für Nerven- und Geistesranke sowie Geistesschwache	6 286	506 232	1 864 342	3 002	243 588	1 018 381
Sonstige Heime und Anstalten	1 751	13 935	25 269	745	32 984	50 600
Unterbringung in Familien (ohne Pflegekinder)	• 2)	• 2)	• 2)	11	971	2 451
Zusammen	27 098	1 446 128	4 429 345	21 930	1 252 257	4 392 664

Gruppen der Hilfsbedürftigen	April bis Juni 1949
	Aufwand in vollen DM
Flüchtlinge	243 916
Zugewanderte	129 121
Evakuierte	25 083
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene und Gleichgestellte.	52 846
Angehörige von vermißten oder noch in Kriegsgefangenschaft befindlichen ehemaligen Wehrmachtsangehörigen	70 292
Übrige Hilfsbedürftige	3 871 406
Gesamt-Aufwand	4 392 664

Tbc-Fürsorge

Offene		Geschlossene		Wirtschaftl. Tbc-Hilfe		April bis Juni 1949	
Unterstützte Personen	Aufwand in vollen DM	Unterstützte Personen	Aufwand in vollen DM	Unterstützte Personen	Aufwand in vollen DM	Unterstützte Personen ³⁾	Aufwand in vollen DM
706	16 676	391	221 622	6 917	422 742	7 529	661 040

¹⁾ Wöchnerin und Kind = 1 Person und pro Tag = 1 Verpflegungstag. ²⁾ Unter Anstalten für Nerven- und Geistesranke sowie Geistesschwache. ³⁾ Ambulant Behandelte, die gleichzeitig für sich und ihre Familie wirtschaftliche Tbc-Hilfe erhalten, sind nur als eine Person gezählt worden.

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im 2. Vierteljahr 1949

Ortsamt	Be- völkerungs- stand am 31. 3. 49	Ehe- schlie- ßun- gen	Lebend- geborene ¹⁾		Gestorbene (ohne Totgeborene) ¹⁾			Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte ²⁾	Ummeldungen ³⁾ innerhalb Hamburgs		Bevölke- rungszu- nahme (+) -ab- nahme (-)	Be- völke- rungs- stand am 30. 6. 49
			insgesamt	davon un- ehe- lich	insgesamt	unter 1 Jahr	unter 4 Wo- chen			Zuzüge	Fortzüge		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Lokstedt.	40 363	116	137	10	107	4	3	410	156	1 087	1 072	+ 299	40 662
2. Eppendorf-Winterhude	271 582	679	781	74	638	39	16	2 832	1 219	7 094	7 210	+ 1 640	273 222
3. Eimsbüttel.	152 445	483	385	27	346	19	9	1 559	552	3 767	3 994	+ 819	153 264
4. Innenstadt ⁴⁾	92 248	284	269	47	253	14	11	1 273	420	2 881	3 026	+ 724	92 972
5. St. Georg.	64 142	169	190	34	156	7	3	1 232	280	2 007	2 305	+ 688	64 830
6. Barmbek-Uhlenhorst .	74 226	212	217	21	177	8	7	1 066	219	2 555	2 623	+ 819	75 045
7. Billstedt.	60 822	207	208	26	140	14	10	701	186	1 884	1 573	+ 894	61 716
8. Altona.	147 699	445	448	50	394	24	11	1 406	636	4 075	4 269	+ 630	148 329
9. Flottbek-Othmarschen	41 458	98	112	9	103	2	1	453	217	951	978	+ 218	41 376
10. Stellingen.	31 310	79	95	6	69	6	4	303	84	713	652	+ 306	31 616
11. Blankenese.	74 837	214	261	21	175	15	7	720	428	1 850	1 803	+ 425	75 262
12. Wilhelmsburg.	61 478	176	228	21	122	10	5	583	202	1 329	1 418	+ 398	61 876
13. Harburg.	87 078	273	310	24	210	14	6	995	368	2 675	2 506	+ 896	87 974
14. Süderelbe.	24 312	96	97	5	110	4	2	286	111	1 039	753	+ 448	24 760
15. Finkenwerder.	17 600	54	75	8	37	3	1	125	37	459	503	+ 82	17 682
16. Bergedorf.	51 718	139	198	20	150	8	3	447	306	1 377	1 424	+ 142	51 860
17. Vier- und Marschlande	28 778	90	122	5	80	3	2	496	286	1 003	1 060	+ 195	28 973
18. Wandsbek.	105 226	283	345	28	293	15	9	1 591	397	3 038	2 759	+ 1 525	106 751
19. Alstertal.	41 651	78	116	4	90	6	4	357	139	871	903	+ 212	47 863
20. Walddörfer.	27 632	59	61	6	58	4	1	436	342	1 039	920	+ 216	27 848
21. Rahlstedt.	33 011	68	108	13	93	4	2	346	158	843	786	+ 260	33 271
Insgesamt	1 529 316	4 302	4 763	459	3 801	223	117	17 617	6 743	42 537	42 537	+ 11 836	1 541 152

¹⁾ Ohne Ausländer in Lagern.

²⁾ Die Abmeldungen sind nicht vollzählig erfaßt. Schätzung, unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

³⁾ Einschließlich Ummeldungen innerhalb eines Ortsamtes.

⁴⁾ Einschl. Binnenschiffer.

Hamburger Statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt
der Hansestadt Hamburg

Jahrgang 1949

Heft 7-9



Vermessungsamt der Hansestadt Hamburg

12 14

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
I. Bevölkerung	1	3. Zuteilungen für Normalverbraucher über 20 Jahre	15
1. Einwohnerzahl	1	4. Nährwert und Nährstoffgehalt der zuge teilten Nahrungsmittel je Tag	15
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	1	5. Versorgung mit Milch	16
3. Wanderungsbewegung	1	6. Schlachthof und Viehmarkt	16
4. Fremdenverkehr	3	7. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)	16
II. Gesundheitswesen	3	8. Fischmarkt Hamburg	16
1. Krankenanstalten	3	9. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom	16
2. Krankenabteilungen der Wohlfahrtsanstalten	4	10. Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts	16
3. Anstalten für Geisteskranke	4	XI. Löhne	17
4. Meldepflichtige ansteckende Krankheiten	4	1. Durchschnittliche Stundenverdienste in 15 Gewerben im März und Juni 1949	17
5. Die Gestorbenen nach wicht. Todesursachen	4	2. Durchschnittliche Wochenverdienste in 15 Gewerben im März und Juni 1949	18
III. Kulturpflege	5	XII. Preise und Indexziffern	19
1. Öffentliche Büchereien	5	1. Preise	19
2. Museen	5	2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten	20
3. Theater und Konzerte	5	XIII. Verkehr	21
4. Lichtspieltheater	6	1. Beförderte Personen	21
5. Rundfunk	6	2. Bestand an Kraftfahrzeugen	21
IV. Öffentliche Fürsorge	6	3. Kraftstoffverbrauch	21
1. Laufende Barleistungen	6	4. Straßenverkehrsunfälle	21
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge	7	XIV. Handel und Schifffahrt	22
3. Jugendfürsorge	8	1. Seeschiffsverkehr	22
V. Öffentliche Sicherheit	8	2. Binnenschiffsverkehr	22
1. Feststellungen der Kriminalpolizei	8	3. Warenverkehr über See	22
2. Feststellungen der Bahnpolizei	9	4. Warenverkehr auf Binnenschiffen	22
3. Rechtskräftig Abgeurteilte	9	5. Güterverkehr auf Eisenbahnen	23
VI. Krankenkassen	9	6. Fischereiverkehr	23
VII. Arbeitsmarkt	10	XV. Geld- und Finanzwesen	24
1. Umfang der Beschäftigung	10	1. Öffentliche Sparkassen	24
2. Angebot und Nachfrage	10	2. Leihhäuser	24
3. Der Arbeitsmarkt im September 1949	11	3. Konkurse und Vergleichsverfahren	24
VIII. Bau- und Wohnungswesen	12	4. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	25
1. Bauvorhaben	12	5. Steueraufkommen	26
2. Baubeginne	12	6. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg	27
3. Bauvollendungen	12	7. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	28
4. Enttrümmerung	12	XVI. Feuerwehr	28
5. Wohnungswesen	13	XVII. Beobachtungen des Meteorologischen Amtes für Nordwestdeutschland	28
IX. Produktion	13	Anhang: Geschlossene Fürsorge	29
1. Industrieberichterstattung	13	Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern	30
2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat September 1949	14		
X. Versorgung und Verbrauch	15		
1. Verbrauchergruppen	15		
2. Bewilligte Lebensmittelzulagen	15		

Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

Punkt (•) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.

I. Bevölkerung

1. Einwohnerzahl

Bevölkerung am Monatsende (Fortschreibung) ¹⁾	1 680 409	1 502 944	1 544 392	1 547 760	1 551 073
davon männlich	•	704 083	726 564	728 059	729 757
„ weiblich	•	798 861	817 828	819 701	821 316
darunter Flüchtlinge und Vertriebene	•	125 695	147 687	149 246	150 581
Lebensmittelbevölkerung am Monatsende ²⁾	•	1 497 139	•	1 550 626	•

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen	1 568	1 444	1 480	1 454	1 385
Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung	11,4	11,7	11,3	11,1	10,9
Ehescheidungen	•	337	462	242	272
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2 365	1 704	1 431	1 521	1 443
davon unehelich	232	146	144	151	125
Lebendgeborene auf 1000 der Bevölkerung	17,1	13,8	10,9	11,6	11,3
Unehelich Geborene v. H. der Geborenen	9,9	8,8	10,1	9,9	8,7
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	44	21	25	28	21
davon unehelich	7	6	4	5	5
Totgeborene v. H. der Geborenen	1,8	1,2	1,7	1,8	1,4
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	•	1 244	1 124	1 153	1 137
Fehlgeburten	•	672	654	738	722
Gestorbene Ortsansässige	1 470	1 089	1 140	1 143	1 040
darunter unter 1 Jahr alt	106	93	62	45	50
„ 70 und mehr Jahre alt	•	385	415	439	392
Gestorbene Ortsansässige a. 1000 der Bevölkerung	10,7	8,8	8,7	8,7	8,2
Gestorbene Säuglinge auf 1000 Lebendgeborene	46,4	61,0	39,6	28,5	33,6
Geburtenüberschuß (+) Sterbeüberschuß (—)	+ 895	+ 615	+ 291	+ 378	+ 403

3. Wanderungsbewegung

a) Wanderungsbilanz:

Zugezogene Personen	9 004	4 900	5 552	5 022	5 468
davon männlich	•	2 761	2 716	2 356	2 834
„ weiblich	•	2 139	2 836	2 666	2 634
Fortgezogene Personen ³⁾	7 940	2 447	2 597	2 026	2 550
davon männlich	•	1 243	1 257	1 024	1 372
„ weiblich	•	1 204	1 340	1 002	1 178
Umgezogene Personen	28 968	14 497	16 273	16 350	16 405
Wanderungsgewinn oder -verlust:	+ 1 064	+ 2 453	+ 2 955	+ 2 996	+ 2 918
davon männlich	•	+ 1 518	+ 1 459	+ 1 332	+ 1 462
„ weiblich	•	+ 935	+ 1 496	+ 1 664	+ 1 456

¹⁾ Ohne „Sonderfälle“ Vz. 1946.

²⁾ Ohne Ausländer in Lagern, Internierte, Seeleute, durchreisende Tageskartenempfänger, Personen in Heimen und Strafanstalten außerhalb Hamburgs.

³⁾ Schätzung: Unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
b) Zugezogene nach der Herkunft:					
aus der britischen Zone	•	2 083	3 145	2 690	2 748
aus Schleswig-Holstein	•	994	1 623	1 347	1 469
darunter aus Landkreis Lauenburg	•	102	161	167	207
" " " Pinneberg	•	112	231	172	230
" " " Segeberg	•	62	121	91	86
" " " Stormarn	•	133	222	223	209
" " " Steinburg	•	67	124	101	106
aus Niedersachsen	•	865	1 263	1 117	1 052
darunter aus Stadtkreis Cuxhaven	•	35	21	18	20
" " " Lüneburg	•	14	30	23	27
" " " Landkreis Lüneburg	•	26	83	45	36
" " " Harburg	•	166	193	204	230
" " " Hadeln	•	14	26	30	26
" " " Stade	•	74	122	88	112
aus dem Land Bremen	•	29	21	27	29
" der amerikanischen Zone (ohne Bremen)	•	282	299	312	340
" der französischen Zone	•	56	43	46	54
" der russischen Zone	•	1 032	1 159	1 059	1 037
" Berlin	•	201	255	252	258
" dem Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	49	36	48	12
" dem Ausland ¹⁾	•	1 033	526	537	952
Sonstige	•	135	68	51	38
c) Zugezogene nach dem Alter:					
0— 6 Jahre	•	392	383	287	347
6—15 "	•	600	832	685	745
15—18 "	•	221	237	212	207
18—20 "	•	230	273	222	209
20—45 "	•	3 178	2 704	2 493	2 738
45—60 "	•		707	687	730
60—65 "	•		77	133	142
65—70 "	•	66	109	101	118
üb. 70 "	•	136	186	202	232
d) Zugezogene nach dem Familienstand:					
Ledige Männer (16 Jahre und darüber)	•	1 147	881	738	955
Ledige Frauen (16 Jahre und darüber)	•	468	732	753	578
Verheiratete Männer	•	933	990	942	1 120
" Frauen	•	862	1 111	1 016	1 067
e) Zugezogene nach Personengruppen:					
Rückkehrer ²⁾	•	1 864	1 407	1 386	1 501
Zugewanderte ²⁾	•	532	1 437	1 244	1 207
Flüchtlinge ²⁾	•	793	1 194	1 038	994
Vertriebene ²⁾	•	847	1 060	891	909
Entlassene Kriegsgefangene	•	845	391	410	785
Entlassene Zivilinternierte	•				
Ausländer	•	19	63	53	72

¹⁾ Überwiegend entlassene Kriegsgefangene.

²⁾ Ohne entlassene Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Ausländer.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
f) Fortgezogene nach dem Ziel ¹⁾ :					
in die britische Zone	•	1 277	1 421	1 077	1 378
nach Schleswig-Holstein	•	543	637	481	538
darunter nach Landkreis Lauenburg	•	62	75	60	78
" " " Pinneberg	•	99	154	97	101
" " " Segeberg	•	35	40	21	28
" " " Stormarn	•	106	117	98	110
" " " Steinburg	•	30	19	15	34
nach Niedersachsen	•	398	453	351	538
darunter nach Stadtkreis Cuxhaven	•	5	12	12	7
" " " Lüneburg	•	9	11	6	16
" " Landkreis Lüneburg	•	13	23	21	11
" " " Harburg	•	85	79	83	86
" " " Hadeln	•	4	5	7	4
" " " Stade	•	31	33	25	36
in das Land Bremen	•	41	25	24	38
in die amerikanische Zone (ohne Bremen)	•	218	168	151	188
in die französische Zone	•	61	69	62	75
in die russische Zone	•	129	107	114	172
nach Berlin	•	28	205	103	123
in das Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	—	—	5	5
in das Ausland	•	268	155	141	132
Sonstige ²⁾	•	17	14	11	14
4. Fremdenverkehr ³⁾					
Zahl der Beherbergungsstätten	529	256	302	331	344
" " verfügbaren Zimmer	8 385	2 488	3 072	3 350	3 610
" " " Betten	15 834	4 425	5 255	5 828	6 405
" " gemeldeten Fremden	89 095	30 800	35 370	44 666	44 264
" " Übernachtungen	200 938	71 457	79 568	99 586	106 042
Bettenausnutzung v. H. ⁴⁾	42,3	53,8	48,8	55,1	55,1

II. Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten⁵⁾

a) Staatl. Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:

Bettenbestand am Monatsende	•	12 717	13 032	12 479	12 477
dar. gesperrt	•	461	853	827	599
Zugang an Kranken	•	12 743	11 863	12 693	12 350
Abgang an Kranken durch Tod	•	421	473	503	452
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	11 754	12 139	11 759	11 612
Krankenbestand am Monatsende	•	9 748	8 946	9 377	9 663
Krankenverpflegungstage	•	274 464	304 539	299 487	295 225
Bettenausnutzung v. H. ⁶⁾	•	74,6	80,7	82,9	82,8

b) Nichtöffentliche Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:

Bettenbestand am Monatsende	•	4 083	4 305	4 306	4 355
dar. gesperrt	•	38	6	—	—
Zugang an Kranken	•	4 450	4 290	4 565	4 484
Abgang an Kranken durch Tod	•	150	113	161	115

¹⁾ Ohne Zuschlag; vgl. Anmerk. 3 auf S. 1. ²⁾ Überwiegend Ziel unbekannt. ³⁾ 1938 einschl., ab 1948 ohne Herbergen, Privatkranken Häuser und -kliniken. ⁴⁾ v. H. der höchstmöglichen Belegung. ⁵⁾ Ohne Säuglingsbetten. ⁶⁾ Ohne gesperrte Betten.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
Abgang an Kranken durch Entlassung . . . . .	.	4 152	4 365	4 235	4 134
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	3 764	3 470	3 639	3 874
Krankenverpflegungstage . . . . .	.	113 820	113 150	114 073	114 143
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	93,8	84,9	85,5	87,4
c) Ausweichkrankenhäuser:					
Für Hamburg verfügbare Betten insgesamt ²⁾	2 405	2 511	2 530	2 533
in öffentl. Krankenanstalten . . . . .	.	1 752	1 856	1 856	1 856
in gemeinnützigen Krankenanstalten . . . . .	.	653	655	674	677
dar. gesperrt . . . . .	.	128	39	46	40
Zugang an Kranken . . . . .	.	764	456	771	678
Abgang an Kranken durch Tod . . . . .	.	36	27	16	18
Abgang an Kranken durch Entlassung . . . . .	.	640	522	688	689
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	2 025	2 037	2 104	2 075
Krankenverpflegungstage . . . . .	.	60 726	64 321	64 893	64 250
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	88,9	83,9	84,3	85,9
2. Krankenabteilungen d. Wohlfahrtsanst.:					
Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	1 104	1 102	1 098	1 048
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	975	1 001	1 005	1 008
Bettenausnutzung v. H. . . . .	.	86,9	87,5	89,6	98,2
3. Anstalten für Geisteskrank:					
a) Öffentliche:					
Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	1 069	1 208	1 313	1 313
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	1 027	984	974	1 033
Bettenausnutzung v. H. . . . .	.	95,1	79,5	73,4	77,2
b) Gemeinnützige:					
Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	1 070	1 135	1 140	1 168
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	1 081	1 133	1 137	1 139
Bettenausnutzung v. H. . . . .	.	100,8	96,1	99,6	97,5
4. Meldepflicht. ansteckende Krankheiten					
Gemeldete Krankheitsfälle	1 177	2 630	2 034	1 977	2 215
dar. an Diphtherie	288	324	190	160	199
„ Scharlach	358	251	311	235	323
„ Keuchhusten . . . . .	.	306	84	78	96
„ Typhus	34	56	11	17	20
„ Paratyphus		85	28	37	26
„ Geschlechtskrankheiten		700	489	553	764
5. Die Gestorbenen³⁾ nach wicht. Todesurs.					
Gestorbene	1 486	1 089	1 140	1 143	1 040
dar. an Tuberkulose der Atmungsorgane	60	55	60	44	43
„ Diphtherie	11	8	1	2	1
„ Krebs	247	246	269	290	238
„ Gehirnblutungen	103	84	127	112	126
„ Herzkrankheiten	201	140	160	177	160
„ Lungenentzündung	61	33	32	35	29
„ Nierenentzündung	24	15	14	19	6
„ Selbstmord	66	31	53	49	40
„ Verunglückung	68	66	82	72	76
„ Darmkatarrh } Säuglinge unter	16	11	8	8	3
„ Frühgeburt } 1 Jahr alt	33	29	27	14	25

¹⁾ Ohne gesperrte Betten. ²⁾ Dav. in Schleswig-Holstein ca. 1000 Betten, in Niedersachsen ca. 1300 Betten. ³⁾ Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.

III. Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien

Hamburger Öffentliche Bücherhallen (einschl. Musik-Bücherei):					
ausgeliehene Bände	45 274	56 679	59 590	62 948	63 586
ausgeliehene Noten	•	1 228	1 053	1 094	1 233
Besucher der Lesesäle	590	2 930	2 044	2 185	2 261
Hamburgische Fachstelle für das Volksbüchereiwesen:					
ausgeliehene Bände	•	12 473	7 961	8 275	9 770
Staats- und Universitäts-Bibliothek:					
ausgeliehene Bände	4 517	3 591	7 964	7 461	7 827
Besucher der Lesesäle	2 040	2 306	4 541	1 971	2 624
Commerz-Bibliothek:					
ausgeliehene Bände	1 373	916	1 079	1 451	1 214
Besucher der Lesesäle	1 715	883	1 106	1 245	1 056
Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv					
Besucher der Lesesäle	6 474	—	2 148	2 524	2 212

2. Museen

Besucher: Museum für Völkerkunde	2 190	2 478	14 963	2 275	2 059
„ „ Hamburg. Geschichte	4 762	5 573	4 770	3 672	3 075
„ „ Kunst und Gewerbe	5 551	2 365	1 401	1 009	688
Altonaer Museum	4 511	605	1 920	2 854	3 330
Kunsthalle	9 661	4 731	7 324	4 150	5 803
Planetarium	852	6 977	1 213	3 492	5 409

3. Theater und Konzerte

Hamburgische Staatsoper:					
Vorstellungen	33	1) 31	—	1) 14	1) 21
Plätze	1 818	606	606	606	606
Besucher	26 174	21 377	—	11 982	17 742
Deutsches Schauspielhaus:					
Kirchenallee:					
Vorstellungen	•	2) 42	—	14	20
Plätze	1 795	977	1 567	1 567	1 567
Besucher	40 722	20 962	—	12 398	20 572
Haus der Jugend:					
Vorstellungen	—	30	—	21	29
Plätze	—	741	741	741	741
Besucher	—	8 558	—	2 704	4 582
Thalia-Theater:					
Alstertor:					
Vorstellungen	31	36	3	19	35
Plätze	1 331	769	769	769	769
Besucher	21 049	18 229	2 022	10 494	15 016
Schlankreie:					
Vorstellungen	—	35	3	15	29
Plätze	—	517	517	517	517
Besucher	—	8 315	667	1 522	7 737

1) Einschl. Vorstellungen im Deutschen Schauspielhaus (Garrison-Theater) mit 1565 Plätzen. 2) Besenbinderhof

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
Städtische Bühne Hamburg-Harburg:					
Vorstellungen	—	33	3	—	—
Plätze	661	320	320	—	—
Besucher	—	2 787	261	—	—
Hamburger Kammerspiele:					
Vorstellungen	—	35	27	18	28
Plätze	—	535	535	535	535
Besucher	—	10 526	6 255	2 253	4 406
St.-Pauli-Theater:					
Vorstellungen	34	34	30	31	30
Plätze	938	938	938	938	938
Besucher	17 484	18 274	6 156	9 337	7 106
Richard-Ohnsorg-Theater:					
Vorstellungen	31	34	3	4	29
Plätze	364	364	364	364	364
Besucher	4 070	8 122	294	224	3 570
Flora-Theater:					
Vorstellungen	•	33	—	15	29
Plätze	•	1 333	1 333	1 340	1 340
Besucher	•	17 139	—	10 490	22 074
Theater am Besenbinderhof:					
Vorstellungen	—	—	—	17	22
Plätze	—	—	1 082	1 082	1 082
Besucher	—	—	—	7 954	13 585
Musikhalle: 1)					
Konzerte	•	22	—	10	3
Plätze	•	1 982	1 982	1 982	1 982
Besucher	•	20 363	—	12 594	3 255
4. Lichtspieltheater 2)					
Theater	104	78	95	94	94
Plätze	66 861	35 763	43 528	43 223	43 223
Besucher	1 969 142	1 696 974	1 532 033	1 709 800	1 508 233
5. Rundfunk					
Teilnehmer	360 232	358 089	379 028	381 217	383 692

IV. Öffentliche Fürsorge

1. Laufende Barleistungen

Unterstützte Personen	95 965	58 471	55 569	55 611	48 063
dav. Sozialrentner	23 541	10 134	10 375	10 426	10 797
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige					
Kleinrentner und Gleichgestellte	4 723	2 456	2 433	2 422	2 317
Tb-Fürsorgeempfänger	—	6 295	6 289	6 347	4 052
Pflegekinder	1 951	152	135	129	136
Empfänger minderer Fürsorge	• 3)	176	141	132	106
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	2 252	5 194	4 692	4 643	4 864

1) Ohne Konzerte der Besatzungsmacht. 2) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 3) Unter sonstigen Hilfsbedürftigen.

Sachgebiet	1) 1938	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	1 732	1 887	1 985	1 103
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	385	400	365	214
Evakuierte und Gleichgestellte	—	159	73	90	53
Angehörige von Vermissten usw.	—	7 970	2 526	2 222	1 807
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	1 468	802	730	623
Sonstige Hilfsbedürftige	2) 63 498	22 350	25 816	26 120	21 991
Unterstützungsfälle (Parteien)	53 719	30 023	29 306	29 350	29 621
dav. Sozialrentner	16 014	7 087	7 255	7 291	7 498
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	3 860	2 125	2 097	2 088	2 087
Tb-Fürsorgeempfänger	—	1 955	1 953	1 971	2 036
Pflegekinder	1 951	152	135	129	119
Empfänger minderer Fürsorge	3) .	92	74	69	54
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	1 472	2 763	2 592	2 565	2 629
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	693	755	794	766
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	154	160	146	152
Evakuierte und Gleichgestellte	—	81	37	46	40
Angehörige von Vermissten usw.	—	2 963	939	826	720
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	734	401	365	352
Sonstige Hilfsbedürftige	2) 30 422	11 224	12 908	13 060	13 168
Gesamtaufwand der lfd. Barleistungen in DM	2 395 295	1 490 923	1 284 175	4) 1 556 623	1 421 640
dav. Sozialrentner.	432 900	206 818	147 424	219 369	186 517
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	192 278	104 019	108 466	122 948	115 668
Tb-Fürsorgeempfänger	—	141 783	114 715	141 722	136 851
Pflegekinder	47 395	3 882	3 531	3 780	3 452
Empfänger minderer Fürsorge	3) .	4 830	3 268	3 970	3 105
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	60 700	114 490	99 472	129 574	113 892
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	33 474	33 351	41 287	37 782
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	8 060	7 764	8 353	8 063
Evakuierte und Gleichgestellte	—	4 089	2 018	2 733	1 939
Angehörige von Vermissten usw.	—	223 113	62 750	57 023	45 960
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	54 112	30 507	32 791	29 266
Sonstige Hilfsbedürftige	2) 1 662 022	592 253	670 909	793 079	739 145
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge					
Gesamtaufwand in DM	435 809	333 342	497 753	682 904	847 208
dav. Einmalige Barleistungen (soweit sie nicht unter Wochenfürsorge fallen)	60 682	156 047	202 587	5) 380 821	6) 617 505
Sach- und Dienstleistungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge	177 538	122 132	201 551	160 076	145 650
Ärztliche Behandlung	82 904	24 424	31 499	51 889	24 243
Zahnärztliche Behandlung	23 966	4 260	5 720	26 214	20 438
Arzneien und sonstige Heilmittel	74 762	10 873	39 060	33 831	15 396
Wochenfürsorge	6 223	3 850	4 000	15 489	6 000
Andere Sach- und Dienstleistungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge	9 734	11 756	13 336	14 584	17 976

1) Beträge in RM. 2) Darunter Fürsorgearbeiter mit 2303 Parteien = 5021 Personen und einem Aufwand von 405 300 RM. 3) Unter sonstigen Hilfsbedürftigen. 4) Hierin sind enthalten rund 155 000 DM Nachzahlungsbeträge für Juli 1949 infolge Richtsatzserhöhungen ab 1. 7. 49. 5) Hierin sind enthalten rund 200 000 DM an Wirtschaftsbeihilfen für Heimkehrer. 6) Hierin sind enthalten rund 400 000 DM an Wirtschaftsbeihilfen für Heimkehrer.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
3. Jugendfürsorge¹⁾					
Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften...	13 118	10 896	10 680	10 671	10 681
Privatpflegekinder...	4 299	4 434	3 975	3 956	3 948
darunter aus öffentlichen Mitteln unterstützt...	•	700	920	940	952
Unterstützungsaufwand je Kind in DM...	•	28,80	33,42	33,22	33,10
Zöglinge der Jugendbehörde...	5 389	4 260	4 650	4 662	4 693
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter					
Fürsorgeerziehung...	2 172	713	653	656	661
a) in Familienerziehung...	828	231	270	275	257
b) in Anstalterziehung...	1 344	482	383	381	404
Minderjährige in freiw. öffentl. Erziehung...	•	892	1 055	1 067	1 074
a) in Familienerziehung...	•	123	150	157	150
b) in Anstalterziehung...	•	769	905	910	924
Hilfsbedürftige Minderj. in Erziehungshilfe	3 217	2 655	2 942	2 939	2 958
a) in Familienpflege...	1 979	1 183	1 165	1 172	1 158
b) in Heimpflege...	1 238	1 472	1 777	1 767	1 800
Minderjährige unter Schutzaufsicht...	16 646	17 703	17 227	17 413	17 596
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht...	1 134	2 406	2 074	2 064	2 051
Freiwillige Schutzaufsicht...	4 798	7 355	7 874	7 909	7 957
Formlose „	10 714	7 942	7 279	7 440	7 588
Fälle der Jugendgerichtshilfe...	107	125	100	135	99
Anträge auf Fürsorgeerziehung...	19	14	19	27	32
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime					
a) in Tagesh. und Krippen untergebr. Kinder	•	5 194	6 352	5 352	6 335
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder...	•	1 181	1 165	1 234	1 167
Jugendwohnheime					
untergebrachte Jugendliche...	—	942	904	872	931

V. Öffentliche Sicherheit

1. Feststellungen der Kriminalpolizei

Der Polizei bekannt gewordene Straftaten...	•	5 880	5 160	5 135	5 375
dar. Mord...	•	3	2	1	2
Fahrlässige Tötung...	•	7	8	3	9
Körperverletzung...	•	160	233	305	366
Sittlichkeitsdelikte...	•	113	166	157	192
Raub- und Erpressung...	•	17	18	14	19
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)...	•	880	602	512	584
Einfacher Diebstahl...	•	3 256	2 674	2 432	2 369
darunter an Vieh...	•	121	72	60	41
„ Kraftfahrzeugen...	•	28	17	29	23
„ Fahrrädern...	•	224	191	239	240
„ Kohlen...	•	2	1	—	—
Felddiebstahl...	•	91	33	21	23
Taschendiebstahl...	•	242	169	171	135
Unterschlagung...	•	353	302	311	309
Begünstigung und Hehlerei...	•	58	100	90	114
Betrug und Untreue...	•	311	466	496	573
Schwarzhandel...	•	583	119	165	140
Übertretung der Verkehrsordnungen...	•	18 802	20 293	8 662	16 495

¹⁾ September 1938 Groß-Hamburg ohne Landgebiete.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
2. Feststellungen der Bahnpolizei					
Ermittelte Diebstähle	•	1 821	746	678	636
dar. an Gepäck- und Expresgut	•	174	268	220	218
„ Eil- und Frachtstückgut	•	437	214	158	141
„ Wagenladungen (außer Kohlen)	•	179	19	40	39
„ Kohlen	•	930	140	110	115
Ermittelte Diebe	•	258	204	186	174
3. Rechtskräftig Abgeurteilte					
Abgeurteilte	•	3 418	2 041	1 860	2 080
dav. Männer	•	2 635	1 537	1 394	1 475
Frauen	•	675	397	371	499
Jugendliche	•	108	107	95	106
dar. Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	•	7	12	7	15
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)	•	160	173	122	122
Leichter Diebstahl	•	1 226	639	522	608
Unterschlagung	•	88	72	94	126
Begünstigung und Hehlerei	•	142	135	124	157
Betrug und Untreue	•	69	101	110	99
Urkundenfälschung	•	57	27	38	31
Verbrechen und Vergehen gegen:					
Preisstrafrechtsordnung	—	196	80	96	73
Kriegswirtschaftsverordnung	—	80	159	95	116
Schwarzhandel	—	265	155	136	163
Verstöße geg. d. Ges. u. Verordng. d. M.-R.	—	265	51	39	47

VI. Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand

a) Ortskrankenkasse

Mitgliederbestand am Monatsende	352 331	359 662	383 356	383 718	385 226
davon männlich	211 843	246 125	257 289	257 430	259 275
weiblich	140 488	113 537	126 067	126 288	125 951
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	11 424	10 257	11 275	11 504	12 123
davon männlich	5 830	7 397	7 445	7 612	7 857
weiblich	5 594	2 860	3 830	3 892	4 266
Von 100 Mitgliedern waren krank	3,2	2,9	2,9	3,0	3,1
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,8	3,0	2,9	3,0	3,0
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	4,0	2,5	3,0	3,1	3,4

b) Betriebskrankenkassen sowie See-Krankenkasse u. Innungskrankenkasse

Mitgliederbestand am Monatsende	173 620	139 401	141 757	141 726	140 665
davon männlich	134 155	96 607	98 153	98 215	97 305
weiblich	39 465	42 794	43 604	43 511	43 360
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	5 197	4 631	4 491	3 505	4 763
davon männlich	3 788	3 350	3 130	2 360	3 355
weiblich	1 409	1 281	1 361	1 145	1 408
Von 100 Mitgliedern waren krank	3,0	3,3	3,2	2,5	3,4
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,8	3,5	3,2	2,4	3,4
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	3,6	3,0	3,1	2,6	3,2

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
c) Ersatzkassen					
Mitgliederbestand am Monatsende	123 151	104 327	110 876	112 535	113 099
davon männlich	84 000	56 250	61 237	62 287	62 617
weiblich	39 151	48 077	49 639	50 248	50 482
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	2 184	1 950	1 937	1 884	2 197
davon männlich	1 457	1 028	849	852	1 024
weiblich	727	922	1 088	1 032	1 173
Von 100 Mitgliedern waren krank	1,8	1,9	1,7	1,7	1,9
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank . . .	1,7	1,8	1,4	1,4	1,6
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank . . .	1,9	1,9	2,2	2,1	2,3
d) Krankenkassen zusammen					
Mitgliederbestand am Monatsende	649 102	603 390	635 989	637 979	638 990
davon männlich	429 998	398 982	416 679	417 932	419 197
weiblich	219 104	204 408	219 310	220 047	219 793
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	18 805	16 838	17 703	16 893	19 083
davon männlich	11 075	11 775	11 424	10 824	12 236
weiblich	7 730	5 063	6 279	6 069	6 847
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,9	2,8	2,8	2,6	3,0
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank . . .	2,6	3,0	2,7	2,6	2,9
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank . . .	3,5	2,5	2,9	2,8	3,1

VII. Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung

Beschäftigte am Monatsende ¹⁾	•	562 824	•	•	575 939
davon männlich	•	388 980	•	•	386 787
weiblich	•	173 844	•	•	189 152
Arbeiter	•	361 395	•	•	364 832
Angestellte	•	166 946	•	•	175 545
Beamte	•	34 483	•	•	35 562
dar. bei der Militär-Reg. und milit. Einheiten	•	37 510	•	•	30 040

2. Angebot und Nachfrage

a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	•	11 391	2 028	1 978	2 191
davon männlich	•	7 795	1 034	964	1 043
weiblich	•	3 596	994	1 014	1 148
b) Arbeitsuchende am Monatsende	•	28 866	63 009	64 723	67 823
davon männlich	•	19 371	40 571	41 589	43 327
weiblich	•	9 495	22 438	23 134	24 496
dar. waren voll verwendungsfähig	•	18 583	40 026	41 353	43 949
beschränkt verwendungsfähig	•	8 892	15 765	16 080	16 612
c) Arbeitslose	•	27 475	55 791	57 433	60 561
davon männlich	•	18 780	34 925	36 102	38 068
weiblich	•	8 695	20 866	21 331	22 493
d) Eingestellte Arbeitskräfte	•	31 191	26 614	31 675	33 651
davon männlich	•	20 018	18 020	22 074	24 382
weiblich	•	11 173	8 594	9 601	9 269
dar. Wehrmachtswrückkehrer	•	855	268	203	264

¹⁾ Deutsche und verschleppte Personen (DPs). Die Zählung wird nur vierteljährlich durchgeführt.

3. Der Arbeitsmarkt im September 1949

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitsuchende am Monatsende		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	38	27	641	139	481	114
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	—	—	115	—	126	—
Bergleute und verwandte Berufe	—	—	15	8	—	—
Steingewerbe und verarbeitende Keramik, Glasmacher	18	1	74	140	39	16
Metallerzeugende und metallverarbeitende und zugehörige Berufe	45	19	6 255	852	1 933	180
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher	—	—	44	48	—	3
Chemiewerker	1	2	516	675	114	188
Gummiverarbeitende und verwandte Berufe	5	8	260	464	90	312
Textilienhersteller	3	48	75	632	15	191
Papierhersteller und Papierverarbeiter	2	6	75	413	18	214
Ledererzeugende und lederverarbeitende und verwandte Berufe	7	3	244	135	96	29
Holzverarbeitende und zugehörige Berufe, darunter Bautischler	76	3	725	310	616	60
Nahrungs- und Genußmittel-Hersteller	41	100	1 079	2 634	389	1 028
Bekleidungsberufe	7	105	867	1 660	218	654
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe	1	15	230	208	56	61
Bauberufe und zugehörige Berufe	232	—	1 138	—	3 375	—
Graphische Berufe	39	5	117	202	198	69
Reinigungs- und Desinfektionsberufe	—	12	253	331	56	130
Bühnen- und Filmarbeiter	—	—	6	—	—	—
Gaststättenarbeiter	12	18	1 941	1 934	240	371
Verkehrsberufe	62	17	7 984	4 684	1 926	826
Hauswirtschaftliche Berufe	—	525	55	2 375	12	1 762
Hilfsarbeiter aller Art.	62	2	5 402	375	3 086	28
darunter Metallhilfsarbeiter	9	—	2 236	123	507	5
Bauhilfsarbeiter	45	—	2 150	—	2 087	—
Übrige Hilfsarbeiter	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	—	—	286	—	51	—
Kaufmännische, Büro- und Verwalt.-Berufe	271	201	10 528	4 547	1 385	1 957
Beamte	—	—	—	—	—	—
Ingenieure und Techniker	31	5	2 095	99	263	15
Sonstige Berufe	90	26	2 258	1 237	254	249
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	—	—	49	394	—	—
Zusammen	1 043	1 148	43 327	24 496	1) 15 037	2) 8 457

1) Außerdem 9 345 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte, 2) Außerdem 812 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.

VIII. Bau- und Wohnungswesen

1. Bauvorhaben

Genehmigte Anträge	•	•	1 449	1 499	1 419
für den Wohnungsbau	•	•	779	800	690
„ „ Wirtschaftsbau	•	•	515	555	580
„ öffentliche und sonstige Bauten	•	•	155	144	149

2. Baubeginne

Wohngebäude	86	234	404	477	555
dav. durch Neubau	•	•	250	250	383
„ Notbau	•	15	20	10	17
„ Wiederaufbau	•	•	134	217	155
darin Wohnungen	•	•	1 299	1892	1 396
dav. in Neubauten	•	•	414	429	668
„ Notbauten	•	•	22	10	19
„ Wiederaufbauten	•	•	863	1453	709
Nichtwohngebäude	27	143	277	315	369

3. Bauvollendungen ¹⁾

Zugang an Wohngebäuden	217	277	167	257	271
dav. durch Neubau	217	138	67	104	109
„ Notbau	•	112	52	79	84
„ Wiederaufbau	•	27	48	74	78
Zugang an Wohngebäuden					
durch öffentl. Körperschaften und Behörden	•	•	4	7	7
„ gemeinnützige Wohnungsunternehmen	•	•	16	24	25
„ private Bauherren	•	•	147	226	239
Zugang an Wohnungen	609	586	645	996	1 052
dav. durch Neubau	560	158	91	142	150
„ Notbau	•	116	62	96	102
„ Um-, An-, Aus-, Aufbau	49	185	101	155	164
„ Wiederaufbau u. Wiederherstellung	•	127	391	603	636
dar. waren Dachwohnungen	•	97	52	80	84
Kellerwohnungen	•	1	•	•	•
Zugang an Wohnungen					
durch öffentl. Körperschaften und Behörden	•	•	42	65	68
„ gemeinnützige Wohnungsunternehmen	•	•	205	317	334
„ private Bauherren	•	•	398	614	650
Zugang an Wohnräumen	2544	1364	1 347	2 077	2 190
dar. durch Neubau	•	•	220	339	358
„ Notbau	•	220	102	157	165
„ Wiederaufbau u. Wiederherstellung	•	•	843	1300	1 371

4. Enttrümmerung

Geleistete Tagewerke	—	31 522	57 586	42 300	44 782
Geräumte Schuttmenge in cbm	—	116 498	299 155	269 541	263 937
Gewonnene Steine in 1000 Stück	—	3 805	2 794	1 513	1 978
Geborgenes Eisen (Träger) in t	—	208	76	95	109

¹⁾ Im Berichtsmonat gemeldete Bauvorhaben; sie sind z. T. schon in früheren Monaten fertiggestellt.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
6. Wohnungswesen					
Bestand an Wohnungen	•	296 667	305 653	306 952	308 244
Bestand an Wohnräumen	•	772 626	792 344	795 282	798 120
von der Besatzungsmacht beanspruchte Räume	—	12 773	1) 10 263	10 235	10 636
Zuweisung von abgeschlossenen Wohnungen	—	963	1 700	1 732	1 675
darin Wohnräume	—	1 882	3 743	3 865	3 614
Zuweisung von Einzelwohnräumen	—	2 873	2 436	2 575	2 474
Im Berichtsmonat untergebrachte Parteien	—	3 509	3 843	4 000	3 865
Im Berichtsmonat untergebrachte Personen	—	7 590	9 548	9 954	8 996
Wohnraum suchende Parteien	—	24 356	18 515	18 559	19 177
Wohnraum suchende Personen	—	62 194	49 379	49 573	50 649

IX. Produktion

1. Industrieberichterstattung²⁾

Zahl der berichtenden Betriebe ³⁾	•	2 403	2 174	2 177	2 181
Beschäftigte	•	130 485	138 240	138 405	138 562
davon Angestellte	•	26 130	27 743	28 126	28 251
Arbeiter	•	104 355	110 497	110 279	110 311
Außerdem Heimarbeiter	•	5 752	•	•	•
darunter in der Textilindustrie	•	4 350	•	•	•
Geleistete Arbeiterstunden in 1000	•	18 393	19 302	20 406	21 462
Ausgefallene Arbeiterstunden in 1000	•	2 004	3 143	3 131	2 127
v. H. des Solls waren ausgefallen	•	9,8	14,0	13,3	9,0
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM	•	9 511	10 740	10 719	10 902
" " Löhne in 1000 DM	•	22 822	26 435	26 717	27 905
Gesamt-Produktion in 1000 DM	•	191 087	211 451	231 557	264 260
davon Investitionsgüter	•	•	54 441	56 432	59 235
Allgem. Produktionsgüter	•	•	35 035	35 651	38 477
Verbrauchsgüter	•	•	37 619	40 746	43 461
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	•	76 324	84 356	98 728	123 087
Produktionsindex ⁴⁾	•	•	•	•	•
ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie	•	49,4	60,2	58,6	63,7
Verbrauch von Eisen und Stahl in t	•	9 788	•	•	•
Verbrauch von Schnitt- und Faßholz cbm	•	4 922	•	•	•
Verbrauch von Steinkohle t	•	29 705	32 194	32 785	33 704
" " Koks t	•	7 191	9 481	9 600	11 159
" " Braunkohle t	•	3 444	3 175	3 336	3 550
Brennstoffverbrauch umgerechnet auf					
Steinkohlenwert ⁵⁾ t	•	39 192	43 792	44 609	47 229
davon Steinkohle	•	29 705	32 194	32 785	33 704
Koks	•	7 191	9 481	9 600	11 159
Braunkohle	•	2 296	2 117	2 224	2 366
Verbrauch von Strom in 1000 kWh	•	20 487	26 431	26 756	28 495
" " Gas in 1000 cbm	•	2 061	•	•	•

Berichtigung: In Heft 4—6 muß es heißen:

Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM	•	9 175	10 434	10 586	10 548
" " Löhne in 1000 DM	•	16 848	24 960	25 352	26 627

Der Produktionsindex für Juni 1948 129,2 und ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie 135,8 ist zu streichen. Diese Zahlen beruhen auf der Basis Sept.—Dez. 1948 = 100.

¹⁾ Berichtigte Zahlen. ²⁾ Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit mehr als 10 Arbeitskräften und alle Betriebe der Textil- und Bekleidungsindustrie berücksichtigt, Handwerksbetriebe nur dann, wenn sie serienmäßig fabrizieren (ohne Betriebe der Bauindustrie, Fahrzeugreparaturbetriebe und ohne Betriebe der Schrottindustrie). ³⁾ Technische Einheiten. ⁴⁾ 1936 = 100. ⁵⁾ 1 t Steinkohle = 1 Steinkohleneinheit, 1 t Koks = 1 Steinkohleneinheit, 1,5 t Braunkohle = 1 Steinkohleneinheit.

2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie ¹⁾
nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat Sept. 1949.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe ²⁾	Be- schäftigte	Pro- duktion in 1000 DM	Produktions- index ⁴⁾	
				Sept. 49	Aug. 49
Grundstoffe	151	6 708	13 689	78,7	76,5
Steine und Erden.	75	1 942	2 171	100,3	90,5
Eisen und Stahl	2	191	364	26,0	28,9
Eisen- und Stahlgießerei	18	800	474	34,5	35,8
NE-Metalle	12	2 298	8 972	81,3	82,6
NE-Metallgießerei	21	518	504	41,1	42,6
Sägeindustrie	23	959	1 204	71,4	72,0
Fertigwaren	656	50 239	45 546	61,4	55,8
Stahl- und Eisenbau	65	4 937	3 695	82,4	84,3
Maschinenbau	232	15 669	13 178	51,5	46,8
Fahrzeugbau	23	2 477	4 716	220,3	211,7
Schiffbau	70	9 117	5 742	35,5	31,4
Elektrotechnik	94	10 266	10 312	95,9	68,4
Feinmechanik und Optik	45	1 610	1 062	102,2	104,2
Eisen-, Stahl- und Metallwaren	127	6 163	6 841	83,6	86,8
Investitionsgüter insgesamt	807	56 947	59 235	63,7	58,6
Produktionsgüter	216	14 999	38 477	51,8	48,2
Kohle	2	227	697	64,5	68,6
Mineralöl	28	4 119	14 918	46,1	51,5
Kohlewertstoffe	3	210	566	23,6	20,3
Chemie	183	10 443	22 296	55,4	47,0
Verbrauchsgüter	526	36 232	43 461	80,9	75,1
Musikinstrumente	5	181	130	•	•
Keramik	4	191	723	154,9	142,6
Glas	7	558	261	100,9	152,7
Holzverarbeitung	77	2 593	2 069	44,0	43,8
Papierherzeugung	2	82	44	7,6	8,1
Papierverarbeitung	49	2 236	2 785	51,4	49,6
Druck	119	6 263	7 443	72,3	68,2
Kunststoff	14	643	379	•	•
Kautschuk	28	9 597	13 396	137,6	115,8
Lederherzeugung	3	101	234	46,4	41,1
Lederverarbeitung	17	291	223	•	•
Schuhe	11	623	451	22,6	23,6
Wäscherei, Färberei	14	1 867	1 001	•	•
Textil	56	5 415	7 876	61,0	63,9
Bekleidung	120	5 591	6 446	•	•
Ohne Nahrungs- u. Genußm.-Industrie	1 549	108 178	141 173	65,0	60,1
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	632	30 384	123 087	•	•
Zusammen	2 181	138 562	264 260	•	•

Anmerkungen siehe Vorseite.

Sachgebiet	1948	1949		
	Sept. 118. Periode	Juli 128. Periode	Aug. 129. Periode	Sept. 130. Periode

X. Versorgung und Verbrauch

1. Verbrauchergruppen

Verbraucher..	1 520 822	1 563 201	.	.
davon Normalverbraucher einschl. Tageskarten- Empfänger.	1 426 395	1 473 629	.	.
Teil-Selbstversorger.	12 982	22 276	.	.
Voll-Selbstversorger	7 717	7 454	.	.
Sammelverpflegte.	57 677	54 990	.	.
Ausländer in Lagern	16 051	4 852	.	.

2. Bewilligte Lebensmittelzulagen

Ausgegebene Zusatzkarten..	535 513	497 536	.	.
davon für Normalarbeiter	—	—	.	.
„ Teilschwerarbeiter.	113 049	101 549	.	.
„ Mittelschwerarbeiter	29 693	53 852	.	.
„ Schwerarbeiter	149 261	115 982	.	.
„ Schwerstarbeiter	13 450	11 552	.	.
„ werdende und stillende Mütter	25 845	20 403	.	.
„ ambulante Kranke.	204 215	90 353	.	.
„ gesundheitlich gefährdete Personen	12 667	13 119	.	.
„ über 70 Jahre alte Personen	83 691	90 726	.	.

3. Zuteilungen für Normalverbraucher über 20 Jahre

(Amtliche Zuteilungen für die Periode¹⁾ in g):

Brot und Mehl (in Brotwert)	11 000	11 000	11 000	10 000
Nährmittel.	1 500	1 500	1 500	1 500
Zucker	1 500	1 500	1 500	1 500
Kartoffeln ²⁾	15 000	15 000	15 000	15 000
Margarine.	375	625	750	1 625
Butter	250	250	375	375
Schmalz oder Speiseöl	—	—	—	—
Fleisch.	400	750	750	1 000
Magermilch	3 000	3 000	3 000	3 000
Käse	125	250	250	250
Trockenfrüchte	—	—	—	—

4. Nährwert und Nährstoffgehalt der zuteilten Nahrungsmittel³⁾ je Tag

Kaloriengehalt nach Standardwerten	1 846	1 887	1 945	2 084
„ „ Ermittlungen des Ham- burgischen Hygienischen Instituts	1 655	1 849	1 907	2 050
Durchschnittlicher Verbrauch in einer minder- bemittelten Arbeiterhaushaltung 1937	2 863	2 863	2 863	2 863
Fehlbedarf der gegenwärtigen Zuteilung nach den Standardwerten gegen 1937	— 1 017	— 976	— 918	— 779
Fehlbedarf in v. H.	35,5	34,1	32,1	27,2
Eiweißgehalt: pflanzlich g	41,3	41,4	41,4	39,0
„ tierisch g	15,8	11,4	11,3	13,3
Fettgehalt: pflanzlich g	13,7	20,0	23,1	44,6
„ tierisch g	9,1	9,1	12,3	12,9

¹⁾ Kartoffel-, Gemüse-, Obst- und Fischbewirtschaftung ist aufgehoben. ²⁾ Durchschnittsverbrauchsatz für Kartoffeln 15 000 g. ³⁾ Für Normalverbraucher über 20 Jahre.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
5. Versorgung mit Milch					
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	•	3 641	6 518	6 492	8 518
„ „ entrahmter Frischmilch in 1000 Liter..	•	7 762	6 848	6 009	3 344
6. Schlachthof und Viehmarkt					
a) Marktauftrieb ¹⁾ : Rinder ²⁾	14 860	1 993	1 197	3 579	4 909
„ Kälber ²⁾	3 099	194	706	1 042	1 046
„ Schweine	39 508	31	2 577	6 555	9 772
„ Schafe	8 534	2 116	5 029	11 629	9 950
b) Schlachtungen: Rinder ²⁾	12 328	1 210	860	1 621	3 506
„ Kälber ²⁾	2 767	193	613	903	1 027
„ Schweine	29 301	29	2 348	4 261	9 010
„ Schafe	8 262	1 729	4 811	10 356	9 430
7. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)					
Zufuhren von Gemüse (in t zu 1000 kg)	•	18 270	9 611	7 990	7 759
darunter Weißkohl	•	6 677	1 128	797	707
„ Wirsingkohl	•	858	700	137	111
„ Blumenkohl	•	650	1 318	339	560
„ Rotkohl	•	2 826	178	427	495
„ Möhren	•	2 587	1 436	606	450
„ Tomaten	•	525	1 086	2 043	2 508
„ Gurken	•	629	832	1 321	743
Zufuhren von Obst (in t zu 1000 kg)	•	4 921	5 991	9 177	9 539
darunter Äpfel	•	3 014	201	1 927	2 740
„ Pflaumen und Zwetschen	•	847	583	4 081	2 261
„ Weintrauben	•	39	•	22	659
8. Fischmarkt Hamburg					
Verteilte Mengen (in t zu 1000 kg)	•	13 151	7 554	19 894	22 233
darunter an die Fischindustrie	•	7 747	1 942	11 022	12 377
„ Räuchereien und Marinierbetriebe	•	426	302	383	436
„ Seelachsbetriebe	•	73	73	77	70
„ den Großhandel	•	3 749	3 528	5 859	5 280
„ die Tiefkühlbetriebe	•	•	267	265	185
„ den Kleinhandel	•	537	951	1 215	1 783
„ Fischbratküchen	•	154	61	60	56
9. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserabgabe in 1000 cbm	•	9 021	9 227	9 128	8 778
Gasabgabe in 1000 cbm	•	17 378	19 511	19 765	18 965
darunter für Haushaltungen	•	10 509	9 572	10 320	9 901
„ Industrie	•	2 801	4 667	4 945	4 860
Stromabgabe in 1000 kWh	•	106 233	102 022	109 835	113 149
darunter für Haushaltungen	•	13 556	14 017	15 071	15 620
„ Industrie	•	35 456	40 356	42 124	43 765
10. Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts					
Gesamtverbrauch Hamburgs in t	•	229 539	196 508	211 560	226 473
darunter Elektrizitätswerke	•	56 950	49 226	50 843	51 347
„ Gaswerke	•	34 122	51 251	52 030	49 475
„ Behörden, Anstalten, Schulen	•	7 850	7 001	7 700	14 694
„ Hausbrand	•	61 107	20 595	26 958	23 565

¹⁾ Einschl. der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Tiere. ²⁾ Magere Junggrinder sind den Kälbern zugerechnet.

XI. Löhne

1. Durchschnittl. Stundenverdienste in 15 Gewerben im März 1949 u. Juni 1949

Gewerbe- und Arbeitergruppen	Brutto- stundenverdienst		Gewerbe- und Arbeitergruppen	Brutto- stundenverdienst	
	März 1949	Juni 1949		März 1949	Juni 1949
	Dpf.	Dpf.		Dpf.	Dpf.
NE-Metall-Industrie					
Insgesamt.	148,0	153,2	Papierverarbeitende Industrie		
Männl. Facharbeiter.	150,0	149,9	Insgesamt.	98,8	99,8
„ angelernte Arbeiter	156,4	162,0	Männl. Facharbeiter.	149,6	156,0
„ Hilfsarbeiter.	132,3	138,4	„ Hilfsarbeiter.	119,5	128,1
Gießerei-Industrie					
Insgesamt.	150,7	151,7	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	92,5	88,9
Männl. Facharbeiter.	161,5	165,7	„ Hilfsarbeiter.	77,8	79,6
„ angelernte Arbeiter	151,2	150,9	Buchdruckgewerbe		
„ Hilfsarbeiter.	130,6	129,8	Insgesamt.	132,6	149,4
Metallverarbeitende Industrie					
Insgesamt.	136,8	136,4	Männl. Facharbeiter.	160,5	181,4
Männl. Facharbeiter.	148,9	146,7	„ angelernte Arbeiter	139,6	155,1
„ angelernte Arbeiter	134,2	135,0	„ Hilfsarbeiter.	—	—
„ Hilfsarbeiter.	118,1	116,8	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	84,2	90,4
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	105,7	104,1	„ Hilfsarbeiter.	75,2	70,9
„ Hilfsarbeiter.	90,8	92,9	Textil-Industrie		
Chemische Industrie					
(mit Kautschuk-Industrie)			Insgesamt.	85,8	92,9
Insgesamt.	136,5	136,0	Männl. Facharbeiter.	132,8	141,6
Männl. Facharbeiter.	164,8	165,0	„ angelernte Arbeiter	116,3	123,5
„ angelernte Arbeiter	156,1	157,2	„ Hilfsarbeiter.	99,1	102,3
„ Hilfsarbeiter.	136,0	140,7	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	77,8	85,1
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	108,7	111,7	„ Hilfsarbeiter.	66,4	71,4
„ Hilfsarbeiter.	93,5	93,9	Bekleidungs-Industrie		
Kunststoffverarbeit. Industrie					
Insgesamt.	125,7	127,7	Insgesamt.	102,7	105,7
Männl. Facharbeiter.	164,7	162,1	Männl. Facharbeiter.	139,4	142,5
„ angelernte Arbeiter	147,0	148,6	„ angelernte Arbeiter	137,9	140,6
„ Hilfsarbeiter.	128,9	—	„ Hilfsarbeiter.	117,9	122,4
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	109,1	109,3	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	92,3	97,5
„ Hilfsarbeiter.	90,2	90,9	„ Hilfsarbeiter.	85,9	84,8
Steine und Erden					
Insgesamt.	126,0	138,6	Schuh-Industrie		
Männl. Facharbeiter.	153,6	164,3	Insgesamt.	102,5	100,4
„ angelernte Arbeiter	117,4	132,5	Männl. Facharbeiter.	136,4	127,7
„ Hilfsarbeiter.	109,9	127,0	„ angelernte Arbeiter	123,3	—
Bau- und Baunebengewerbe					
Insgesamt.	155,4	164,8	„ Hilfsarbeiter.	115,2	109,5
Männl. Facharbeiter.	163,6	175,8	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	95,3	98,0
„ angelernte Arbeiter	155,1	156,0	„ Hilfsarbeiter.	86,8	85,7
„ Hilfsarbeiter.	127,8	139,4	Braugewerbe		
Bau- und Möbeltischlerei					
Insgesamt.	133,3	133,4	Insgesamt.	130,3	144,6
Männl. Facharbeiter.	153,1	151,8	Männl. Facharbeiter.	131,1	142,6
„ angelernte Arbeiter	137,5	133,6	„ Fahrer.	147,0	163,9
„ Hilfsarbeiter.	118,5	117,8	„ angelernte Arbeiter	125,5	139,4
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	—	—	„ Hilfsarbeiter.	115,0	131,8
„ Hilfsarbeiter.	92,3	89,4	Nahrungs- und Genußmittel- Industrie		
Nahrungs- und Genußmittel- Industrie					
Insgesamt.	133,3	133,4	Insgesamt.	102,7	112,4
Männl. Facharbeiter.	153,1	151,8	Männl. Facharbeiter.	154,8	156,6
„ angelernte Arbeiter	137,5	133,6	„ angelernte Arbeiter	135,8	139,0
„ Hilfsarbeiter.	118,5	117,8	„ Hilfsarbeiter.	117,8	129,2
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	—	—	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	87,6	84,4
„ Hilfsarbeiter.	92,3	89,4	„ Hilfsarbeiter.	78,4	87,0

¹⁾ Einschl. angelernte weibl. Arbeiter.

2. Durchschnittl. Wochenverdienste in 15 Gewerben im März 1949 u. Juni 1949

Gewerbe- und Arbeitergruppen	Brutto- wochenverdienst		Gewerbe- und Arbeitergruppen	Brutto- wochenverdienst	
	März 1949	Juni 1949		März 1949	Juni 1949
	DM	DM		DM	DM
NE-Metall-Industrie			Papierverarbeitende Industrie		
Insgesamt..	73,38	76,55	Insgesamt..	44,74	44,12
Männl. Facharbeiter.. . . .	74,36	74,78	Männl. Facharbeiter.. . . .	74,63	74,18
„ angelernte Arbeiter	78,12	82,08	„ Hilfsarbeiter.. . . .	56,83	60,42
„ Hilfsarbeiter.. . . .	64,82	67,30	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	41,10	38,55
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	34,81	33,93
Gießerei-Industrie			Buchdruckgewerbe		
Insgesamt..	67,90	71,36	Insgesamt..	61,90	70,73
Männl. Facharbeiter.. . . .	72,30	79,91	Männl. Facharbeiter.. . . .	76,34	88,46
„ angelernte Arbeiter	68,11	68,89	„ angelernte Arbeiter	68,87	76,01
„ Hilfsarbeiter.. . . .	59,51	61,82	„ Hilfsarbeiter.. . . .	—	—
Metallverarbeitende Industrie			Weibl. Facharbeiter ¹⁾	37,54	39,48
Insgesamt..	64,25	64,87	„ Hilfsarbeiter.. . . .	32,89	31,96
Männl. Facharbeiter.. . . .	70,67	70,74			
„ angelernte Arbeiter	63,49	64,54	Textil-Industrie		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	53,94	55,53	Insgesamt..	37,25	40,56
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	47,20	46,96	Männl. Facharbeiter.. . . .	64,74	68,86
„ Hilfsarbeiter.. . . .	41,09	40,61	„ angelernte Arbeiter	56,32	60,74
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	46,66	50,83
Chemische Industrie			Weibl. Facharbeiter ¹⁾	33,01	36,09
(mit Kautschuk-Industrie)			„ Hilfsarbeiter.. . . .	27,12	29,25
Insgesamt..	65,17	65,48			
Männl. Facharbeiter.. . . .	83,76	83,84	Bekleidungs-Industrie		
„ angelernte Arbeiter	76,45	75,37	Insgesamt..	44,91	46,04
„ Hilfsarbeiter.. . . .	65,09	67,61	Männl. Facharbeiter.. . . .	63,92	65,64
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	50,06	52,94	„ angelernte Arbeiter	70,20	73,99
„ Hilfsarbeiter.. . . .	41,04	43,48	„ Hilfsarbeiter.. . . .	54,81	54,80
			Weibl. Facharbeiter ¹⁾	38,62	40,58
Kunststoffverarbeit. Industrie			„ Hilfsarbeiter.. . . .	37,59	36,85
Insgesamt..	54,18	55,50			
Männl. Facharbeiter.. . . .	77,40	76,20	Schuh-Industrie		
„ angelernte Arbeiter	61,64	63,81	Insgesamt..	44,95	46,38
„ Hilfsarbeiter.. . . .	54,07	—	Männl. Facharbeiter.. . . .	59,60	63,03
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	49,54	47,91	„ angelernte Arbeiter	53,48	—
„ Hilfsarbeiter.. . . .	36,49	37,06	„ Hilfsarbeiter.. . . .	52,49	58,30
			Weibl. Facharbeiter ¹⁾	41,29	41,69
Steine und Erden			„ Hilfsarbeiter.. . . .	38,05	39,13
Insgesamt..	58,34	69,12			
Männl. Facharbeiter.. . . .	74,56	81,38	Braugewerbe		
„ angelernte Arbeiter	52,46	67,13	Insgesamt..	62,50	72,65
„ Hilfsarbeiter.. . . .	50,52	62,34	Männl. Facharbeiter.. . . .	61,19	71,60
			„ Fahrer..	70,98	81,69
Bau- und Baunebengewerbe			„ angelernte Arbeiter	61,36	66,54
Insgesamt..	68,81	78,37	„ Hilfsarbeiter.. . . .	55,76	67,67
Männl. Facharbeiter.. . . .	71,75	81,83			
„ angelernte Arbeiter	67,40	79,90	Nahrungs- und Genußmittel- Industrie		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	57,05	67,20	Insgesamt..	47,41	51,78
			Männl. Facharbeiter.. . . .	76,92	75,06
Bau- und Möbeltischlerei			„ angelernte Arbeiter	66,11	67,51
Insgesamt..	60,36	61,23	„ Hilfsarbeiter.. . . .	57,35	64,59
Männl. Facharbeiter.. . . .	67,60	69,71	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	41,68	38,64
„ angelernte Arbeiter	66,01	63,09	„ Hilfsarbeiter.. . . .	33,73	36,13
„ Hilfsarbeiter.. . . .	55,28	56,12			
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	—	—			
„ Hilfsarbeiter.. . . .	42,33	38,23			

¹⁾ Einschl. angelernte weibl. Arbeiter.

Sachgebiet	1938 ¹⁾	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.

XII. Preise und Indexziffern

1. Preise

a) Nahrungs- u. Genußmittel (Preise in DM)

Roggenmischbrot.	1 kg	0,32	0,37	0,42	0,42	0,42
Weizenbrot (Weißbrot)	1 "	0,64	0,54	0,58	0,58	0,58
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	0,63	0,83	0,83	0,83
Weizenmehl, Type 1050 ²⁾	1 "	0,46	0,38	0,52	0,52	0,52
Graupen, mittel	1 "	0,50	0,53	0,66	0,68	0,66
Weizengrieß (Weichweizengrieß)	1 "	0,52	0,46	0,56	0,56	0,56
Haferflocken, lose	1 "	0,54	0,67	0,82	0,80	0,80
Wassernudeln	1 "	0,78	0,88	1,00	1,00	1,00
Erbsen, gelbe, ungeschälte.	1 "	0,70	0,81	1,26	1,26	1,14
Gemahlener Haushaltszucker (Melis)	1 "	0,76	1,14	1,15	1,14	1,14
Rosinen	1 "	1,16	1,42	1,70	1,60	1,60
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	1,04	1,91	1,88	1,88	1,88
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,57	1,60	1,60	1,60
Bienenhonig in Gläsern	1 "	3,10	—	9,14	7,58	7,06
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,39	0,70	0,95 ³⁾	0,85 ³⁾	0,70
Weißkohl	1 "	0,10	0,14	0,22	0,14	0,20
Rotkohl	1 "	0,14	0,52	0,72	0,20	0,18
Wirsingkohl	1 "	0,14	0,32	0,28	0,28	0,36
Mohrrüben (Wurzeln)	1 "	0,16	0,25	0,54 ⁴⁾	0,42	0,36
Steckrüben	1 "	0,12	0,20	—	—	0,18
Zwiebeln	1 "	0,19	0,46	0,58	0,50	0,40
Rindfleisch: a) Querrippe.	1 "	1,80	2,40	5,02	4,26	4,20
b) Blatt, Bog ohne Kn.	1 "	2,28	2,70	5,70	4,76	4,76
Schweinefleisch: a) Bauchfleisch	1 "	1,64	2,00	4,86	4,60	5,80
b) Kotelett	1 "	2,18	—	5,48	5,20	6,30
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,68	2,70	3,66	3,44	3,44
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	1,90	4,84	4,14	4,10
Leberwurst, feine	1 "	3,08	3,65	5,92	5,68	5,76
Jagdwurst	1 "	2,70	3,60	5,54	5,16	5,38
Streichmettwurst, feine	1 "	2,46	3,84	6,84	6,56	6,58
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,46	—	0,54	0,62	0,52
Fischfilet vom Kabeljau	1 "	0,74	1,27	1,06	1,28	1,22
Salzheringe, ausl.	1 "	0,74	1,01	1,08	0,96	1,12
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,36	0,36	0,36	0,36
Magermilch	1 "	0,10	0,24	0,24	0,24	0,24
Markenbutter, inl.	1 kg	3,20	5,12	5,12	5,12	5,12
Margarine	1 "	1,96	2,44	2,44	2,44	2,44
Bayerischer Emmentaler Käse, 45% i. T.	1 "	2,84	—	6,30	6,26	6,24
Limburger Käse, 20% i. T.	1 "	1,26	—	3,16	3,60	3,16
Harzer Käse, 10% i. T.	1 "	1,06	2,52	2,56	2,58	2,56
Eier, vollfrische, etwa 55 bis 60 g.	1 St.	0,12	0,70	0,41	0,39	0,43
Bohnenkaffee, geröstet	1 kg	4,74	52,80	26,86	27,36	27,86
Lagerbier, Glasgröße 10/20 l ⁵⁾	1/2 l	0,35	0,50	0,80	0,80	0,80
Branntwein, einfacher, 38% i. Fl.	0,7 l	2,00	—	6,90	6,30	6,40

b) Heizung und Beleuchtung:

Braunkohlenbriketts, frei Haus	50 kg	1,86	2,85	2,80	2,80	2,80
Steinkohlen, Nußkohlen, frei Haus	50 "	1,99	4,14	4,05	4,05	4,05
Gas	1 cbm	0,16	0,23 ⁶⁾	0,23 ⁶⁾	0,23 ⁶⁾	0,23 ⁶⁾
Gasmessermiete, monatlich	—	0,30	0,60	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushalttarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich f. 2 Zimmer u. Küche	—	2,20	3,00	3,00	3,00	3,00

¹⁾ Beträge in *DM*. ²⁾ 1938 = Type 812, 1948 = Type 1950. ³⁾ Frühkartoffeln. ⁴⁾ Junge Wurzeln. ⁵⁾ Stammwürzegehalt 1938 = 11–13%, Sept. 1948 = 1,5%, Juli/August 1949 = 8%, Sept. 1949 = 11%. ⁶⁾ Durchschnitt aus dem Preis für 1–10 cbm = 20 Dpf und für mehr als 10 cbm = 26 Dpf.

Sachgebiet	Jahres- durch- schnitt 1938	1948	1949		
		Sept.	Juli	August	Sept.
c) Bekleidung:					
Sportanzug für Männer, zweiteilig 1 St.	51,50	104,75	110,40	109,50	109,55
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48 1 „	7,70	27,55	19,25	19,00	18,85
Frauenkleid aus wollhalt. Stoff, Gr. 48 . 1 „	20,30	55,50	50,55	48,65	46,65
Oberhemd aus einfachem Stoff 1 „	4,65	19,10	17,30	16,50	16,25
Männerarbeitshemd, baumwollgewebt . . 1 „	3,10	16,65	10,40	9,95	10,50
Frauentaghemd aus Kunstseide 1 „	1,60	6,25	4,65	4,45	4,00
Frauenstrümpfe, aus Kunstseide 1 P.	1,95	16,20	6,40	5,60	4,70
Küchenhandtuch, Gerstenkorn 1 St.	0,60	2,05	2,30	2,20	2,10
Männer-Straßenschuhe, Rindbox, rahmengenäht, Gr. 42 1 P.	11,50	31,75	29,45	28,85	28,45
Frauen-Straßenschuhe, Boxkalf, rand- genäht, mit Ledersohle, Gr. 38 1 „	11,50	30,20	31,95	30,90	30,55
Besohlen mit Absätzen von Männer- schuhen, Lederausführung 1 „	4,15	—	10,50	10,25	10,05
d) Hausrat:					
Küchentisch, 60×110 cm, gebeizt, mit Hartholzfaserplatte 1 St.	19,05	41,00	40,05	37,95	37,95
Porzellanteller, glattweiß 1 „	0,34	1,50	1,15	1,15	1,15
Tasse mit Untertasse, Porzellan, 1 „	0,24	1,65	1,10	1,10	1,10
Schüssel, Steingut, weiß 1 „	0,48	1,50	1,50	1,50	1,45
Kochtopf mit Deckel, Aluminium, 24 cm oberer Durchmesser 1 „	3,60	5,80	6,20	6,15	5,85
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm 1 „	4,75	16,10	13,20	13,10	13,20
Metallbett, 90×190 cm, mit Zugfeder- matratze 1 „	18,70	39,60	35,10	34,50	33,90
e) Reinigungsmittel:					
Waschpulver, 250-g-Paket 1 St.	0,26	0,24	0,32	0,32	0,32
Kernseife, 100-g-Stück 1 „	0,08	0,36	0,50	0,50	0,44
Feinseife, 100-g-Stück 1 „	0,18	0,64	0,75	0,75	0,72
Scheuertuch 1 „	0,26	1,29	0,87	0,85	0,79

2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten für Hamburg ¹⁾

1. Vierteljahr 1949 = 100

Neue Berechnung

Ernährung ...	—	85,6	97,1	90,2	89,5
Genußmittel... ..	—	137,3	96,4	96,2	96,5
Miete	—	100,0	100,0	100,0	100,0
Heizung und Beleuchtung	—	102,8	97,3	97,3	97,3
Bekleidung... ..	—	104,5	86,3	83,9	82,0
Reinigung und Körperpflege	—	91,0	99,0	99,0	97,7
Bildung und Unterhaltung	—	96,9	99,5	99,2	103,4
Hausrat	—	102,9	90,2	88,3	87,1
Verkehr	—	100,5	99,1	99,1	98,6
Gesamtlebenshaltung	—	97,1	95,5	92,1	91,7

¹⁾ 4köpfige Arbeitnehmerfamilie, darunter 2 Verdienner und 1 Kind unter 14 Jahren.

Die neue Hamburger Indexziffer ist mit der alten Indexziffer nicht vergleichbar. Die Berechnung der alten Indexziffer wurde Juni 1949 eingestellt. Die neue Berechnungsmethode ist ausführlich in „Wirtschaft und Statistik“, 1. Jahrgang, Heft 3, in dem Beitrag „Die Entwicklung der Lebenshaltungskosten“ dargestellt.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.
Noch Indexziffern der Lebenshaltungskosten für Hamburg ¹⁾					
umbasiert auf 1938 = 100					
Ernährung	100	152,9	173,5	161,1	159,8
Genußmittel	100	437,8	307,4	306,9	307,7
Miete	100	100,0	100,0	100,0	100,0
Heizung und Beleuchtung	100	156,7	148,3	148,3	148,3
Bekleidung	100	312,4	257,9	250,9	245,1
Reinigung und Körperpflege	100	142,9	155,4	155,4	153,4
Bildung und Unterhaltung	100	137,0	140,7	140,3	146,2
Hausrat	100	242,6	212,7	208,3	205,5
Verkehr	100	112,2	110,6	110,6	110,0
Gesamtlebenshaltung	100	171,3	168,4	162,4	161,6

XIII. Verkehr

1. Beförderte Personen (in 1000)

auf der Stadtbahn	7 923	12 006	11 629	11 469	11 349
„ „ Hoch- und Untergrundbahn	6 351	15 441	14 536	14 223	13 801
„ „ Straßenbahn	13 589	21 246	21 699	21 700	21 397
„ den Autobussen der HHA	1 035	1 553	1 546	1 554	1 529
„ „ Oberleitungsbussen der HHA	—	—	143	170	168
„ „ Alsterdampfern	338	278	440	469	427
„ „ Dampfern der Hafendampfschiffahrt A.-G.	1 227	1 377	1 364	1 358	1 252

2. Bestand an Kraftfahrzeugen

mit Fahrberechtigung	82 587	31 019	.	.	51 917
davon Krafträder	24 627	6 368	.	.	11 647
Personenkraftwagen	40 263	8 898	.	.	19 343
Lastkraftwagen	16 052	13 460	.	.	18 166
Zugmaschinen	1 348	1 356	.	.	1 655
Kraftomnibusse	297	263	.	.	317
Sonstige	—	674	.	.	789

3. Kraftstoffverbrauch (in 1000)

Vergaserkraftstoff Liter	.	3 573	3 586	3 703	3 256
Dieselmkraftstoff kg	.	5 429	6 888	6 951	6 301
Traktorenkraftstoff Liter	.	36	53	51	60

4. Straßenverkehrsunfälle

Zahl der Unfälle	951	540	739	814	897
darunter mit Beteiligung von Kraftfahrzeugen	802	477	677	742	811
mit Personenschaden	498	263	326	405	429
Verletzte Personen	555	316	373	457	512
darunter Kinder	63	65	51	76	75
Getötete Personen	6	10	9	9	12
darunter Kinder	—	—	3	—	3

¹⁾ siehe Vorseite

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.

XIV. Handel und Schifffahrt

1. Seeschiffsverkehr

Angekommene Seeschiffe.	1 661	823	875	892	792
darunter deutsche Schiffe.	1 219	551	511	568	478
Abgegangene Seeschiffe.	1 705	1 043	1 025	934	1 023
darunter deutsche Schiffe.	1 233	776	652	601	708
Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe in NRT	1 771 329	552 440	785 797	786 384	677 071
darunter deutsche Schiffe.	1 029 305	83 384	92 060	90 668	82 795
Raumgehalt der abgegangenen Seeschiffe in NRT	1 770 624	548 638	826 481	762 921	716 938
darunter deutsche Schiffe.	970 404	107 283	96 892	99 467	98 175

2. Binnenschiffsverkehr

Angekommene Schiffe.	2 836	1 445	1 704	1 743	1 708
davon von der Oberelbe.	1 860	538	947	1 002	918
von der Niederelbe.	976	907	757	741	790
Abgegangene Schiffe.	2 821	1 196	1 576	1 662	1 504
davon nach der Oberelbe.	1 903	470	934	991	902
nach der Niederelbe.	918	726	642	671	602
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in t.	906 730	325 730	425 652	419 275	396 664
davon von der Oberelbe.	788 396	173 429	290 683	289 639	268 982
von der Niederelbe.	118 334	152 301	134 969	129 636	127 682
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in t.	899 623	286 148	412 158	393 398	361 573
davon nach der Oberelbe.	803 147	170 616	302 093	285 262	266 929
nach der Niederelbe.	96 476	115 532	110 065	108 136	94 644

3. Warenverkehr über See (in 1000 kg)

Eingang.	1 573 159	697 529	625 548	555 167	608 483
davon Lebens- und Futtermittel.	522 010	295 276	216 376	239 075	293 245
Rohstoffe und Halbwaren.	977 744	379 437	381 329	283 269	293 132
Fertigwaren.	70 459	8 968	18 474	19 438	12 202
übrige Waren.	2 946	13 848	9 369	13 385	9 904
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste.	118 246	89 116	96 528	67 764	88 077
übriges Europa.	454 916	156 026	116 998	98 900	122 827
Außereuropa.	999 997	452 387	412 022	388 503	397 579
Ausgang.	740 412	246 065	161 969	216 556	198 050
davon Lebens- und Futtermittel.	256 109	81 548	41 500	42 354	51 610
Rohstoffe und Halbwaren.	309 235	133 649	92 741	129 754	123 115
Fertigwaren.	170 358	25 038	19 548	36 302	20 214
übrige Waren.	4 710	5 830	8 180	8 146	3 111
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste.	195 833	108 003	51 702	50 940	35 764
übriges Europa.	361 073	100 907	76 567	119 900	111 471
Außereuropa.	183 506	37 155	33 700	45 716	50 815

4. Warenverkehr auf Binnenschiffen (in 1000 kg)

Eingang.	367 249	109 188	137 442	145 019	152 418
davon von der Oberelbe.	341 439	82 875	119 459	124 381	129 858
von der Niederelbe.	25 810	26 313	17 983	20 638	22 560
Warenarten: Lebens- und Futtermittel.	138 330	4 686	4 281	14 070	10 031
Rohstoffe und Halbwaren.	171 137	94 349	119 305	115 913	129 025
Fertigwaren.	55 398	9 789	13 291	14 816	13 013
übrige Waren.	2 384	364	565	220	349

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
Verkehrsbezirke ¹⁾ : Britische Zone...	77 225	103 913	80 399	90 327	86 990
darunter Oberelbe...	51 415	77 600	62 393	69 689	62 547
Niederelbe...	25 810	26 313	17 983	20 638	22 561
US- und französische Zone...	—	—	—	—	—
Sowjetische Zone...	253 589	—	793	7 131	8 263
Berlin...	10 100	—	36 701	33 307	36 464
CSR...	26 335	5 275	19 549	14 254	20 701
Ausgang...	604 638	121 548	211 993	129 340	91 303
davon nach der Oberelbe...	558 225	72 209	169 919	97 652	58 909
nach der Niederelbe...	46 413	49 339	42 074	31 688	32 394
Warenarten: Lebens- und Futtermittel...	217 058	24 361	55 508	29 419	34 080
Rohstoffe und Halbwaren...	368 724	95 200	153 112	97 943	55 644
Fertigwaren...	17 850	1 522	2 990	1 792	792
übrige Waren...	1 006	465	383	186	850
Verkehrsbezirke ¹⁾ : Britische Zone...	71 333	103 835	103 725	88 006	65 594
darunter Oberelbe...	24 920	54 496	50 768	44 046	22 075
Niederelbe...	46 413	49 339	42 075	31 688	32 394
US- und französische Zone...	—	—	—	—	—
Sowjetische Zone...	375 355	—	501	450	275
Berlin...	126 962	—	77 729	24 654	5 600
CSR...	30 988	17 713	30 038	16 230	19 834

5. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 kg)

Empfang...	557 031	474 159	418 481	404 132	398 920
davon Stückgut...	33 717	7 697	8 462	8 497	9 444
Milch...	1 469	1 111	—	—	—
Wagenladungen...	521 845	465 351	410 019	395 635	389 476
außerdem Vieh (Stück)...	46 982	2 756	5 177	10 695	12 812
Versand...	487 025	347 992	235 704	259 812	246 036
davon Stückgut...	40 101	10 918	12 033	11 124	15 332
Milch...	13	—	—	—	—
Wagenladungen...	446 911	337 074	223 671	248 688	230 704
außerdem Vieh (Stück)...	1 714	454	410	723	1 701

6. Fischereiverkehr

a) Zahl der Fangreisen...	556	485	524	618	658
Dampfer...	285	100	45	130	152
darunter Nordsee-Dampfer...	267	100	28	130	152
Hochseekutter...	92	35	156	157	210
Küstenfischer...	179	350	323	331	296
b) Angelandete Fische (in 1000 kg)...	28 707	11 207	5 949	17 389	20 240
Dampfer...	28 415	10 877	5 213	16 686	18 533
darunter Nordsee-Dampfer...	26 241	10 877	2 839	16 686	18 533
Hochseekutter...	269	282	717	686	1 688
Küstenfischer...	24	48	19	17	19

¹⁾ Für 1938 sind die Zahlen auf die jetzigen Zonen umgerechnet.

Sachgebiet	'1) 1938	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
c) Umsatzwerte (in 1000 <i>DM</i>)	3 544	3 347	1 722	5 322	4 324
Dampfer	3 413	3 086	1 358	4 976	3 714
darunter Nordsee-Dampfer	3 091	3 086	933	4 976	3 714
Hochseekutter	125	106	318	306	572
Küstenfischer	7	155	46	40	38
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen					
Menge (in 1000 kg)	612	31	1 174	119	19
Wert (in 1000 <i>DM</i>)	286	43	373	36	38
e) Einfuhr aus dem Ausland					
Menge (in 1000 kg)	442	16 104	4 848	3 353	3 898
Wert (in 1000 <i>DM</i>)	54	9 631	2 074	1 132	1 534

XV. Geld- und Finanzwesen

1. Öffentliche Sparkassen

a) Sparverkehr (in 1000 <i>DM</i>):					
Einzahlungen	19 946	31 533	7 056	6 635	6 036
Auszahlungen	28 349	13 062	4 160	3 996	4 737
Mehreinzahlung (+), Mehrauszahlung (—)	— 8 403	+ 18 471	+ 2 896	+ 2 639	+ 1 299
Einlagenbestand am Monatsende	530 919	49 224	72 533	75 172	76 472
b) Giro- und Kontokorrentverkehr, Depositen und Termingeldanlagen (in 1000 <i>DM</i>):					
Guthabenstand am Monatsende	57 647	38 499	45 186	43 092	49 924
Schuldenstand am Monatsende	7 989	2 473	6 930	7 910	7 739

2. Leihhäuser

Verpfändungen	<i>DM</i>	139 677	584 383	505 165	522 641	519 288
Einlösungen	<i>DM</i>	191 973	209 831	514 305	509 113	513 350
Zahl der versetzten Pfänder		16 026	15 072	13 153	14 530	14 024
Davon beliehen mit	1—20 <i>DM</i>	13 330	8 004	7 126	8 213	8 162
	21—50 "	1 866	4 830	3 898	4 166	3 838
	51—100 "	599	1 397	1 314	1 370	1 236
	101—500 "	218	792	769	737	725
	über 500 "	13	49	46	44	63
Art der Verpfändungen:						
Betten	Stück	116	279	42	26	38
Kleidungsstücke	"	2 658	5 869	3 116	3 559	3 640
Leinen	"	3 648	3 119	2 371	2 466	2 802
Wertgegenstände	"	8 119	3 477	5 809	6 433	5 715
Sonstige Gegenstände	"	1 485	2 328	1 815	2 046	1 829

3. Konkurse und Vergleichsverfahren

Konkursanträge	16	5	30	29	20
Konkursöffnungen	3	2	10	6	4
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107	5	2	7	6	10
Anträge auf gerichtliches Vergleichsverfahren	1	1	3	9	10
Eröffnete Vergleichsverfahren	—	—	5	3	1
Abweisungen	—	—	1	—	1

1) Beträge in *RM*.

4. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren¹⁾

Sachgebiet	1938	1948	1949			
	Juli/Sept.	Juli/Sept.	Juli	August	Sept.	Juli/Sept.
1. Tabak						
Steuerwert der ausgelief. Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke in 1000 DM	.	32 239	38 223	41 237	37 083	116 543
dav. Zigarren	463	533	676	519	1 728
Zigaretten	31 323	36 623	39 505	35 414	111 542
Rauchtabak: Feinschnitt	365	880	837	923	2 640
Grobschnitt	88	187	219	227	633
Kautabak	—	—	—	—	—
Schnupftabak	—	—	—	—	—
Zigarettenpapier	—	—	—	—	—
2. Zucker						
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer	.					
Versteuerter Zucker in dz	348 607	44 120	19 541	17 126	80 787
dav. Rohzucker	304 117	110	150	—	260
Hiervon a. d. Ausland eingeführt	304 117	110	150	—	260
And. krist. Zucker (Verbrauchszucker)	35 341	38 980	17 908	2 713	59 601
Hiervon a. d. Ausland eingeführt	12	14 244	2 760	321	17 325
Rübensäfte	4	—	—	12	12
Rübenzuckerabläufe	1 206	1 210	1 199	2 693	5 102
Stärkezucker	7 939	3 820	284	11 708	15 812
Zuckersteuersoll in 1000 DM	13 697	1 658	761	367	2 786
3. Bier und bierähnliche Getränke						
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier und bierähnliche Getränke in hl	108 013	38 223	41 921	48 805	128 949
Bier insgesamt	106 644	38 223	41 921	48 805	128 949
dav. Steuerfrei ²⁾	8 753	2 420	2 442	2 766	7 628
Steuerpflichtig	97 891	35 803	39 479	46 039	121 321
Bierähnliche Getränke insgesamt	1 369	—	—	—	—
dav. Steuerfrei	9	—	—	—	—
Steuerpflichtig	1 360	—	—	—	—
Biersteuersoll in 1000 DM	7 292	.	.	.	2 764
4. Mineralöl						
Absatz von steuerpflichtigen Mineralölen und Einnahmen aus der Mineralölsteuer	.					
Mineralöle in dz	79 825	39 881	74 216	44 885	158 982
dav. Gas- und Treiböle	50 691	1 003	695	146	1 844
Benzin, Petroleum und dgl.	22 757	33 141	67 483	38 595	139 219
Leichte Steinkohlenteeröle	6 370	5 683	6 020	6 115	17 818
Gemische	7	54	18	29	101
Sollertrag der Mineralölsteuer in 1000 DM	390	253	461	286	1 000
dav. Gas- und Treiböle	198	4	3	0	7
Benzin, Petroleum und dgl.	136	199	405	232	836
Leichte Steinkohlenteeröle	56	50	53	54	157
Gemische	0	0	0	0	0

Anmerkungen: ¹⁾ Quellen: Statistisches Amt für die Britische Besatzungszone und Oberfinanzpräsident Hamburg. ²⁾ Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung für die Besatzungsmacht abgelassenen Mengen enthalten.

5. Steueraufkommen ¹⁾

Steuerart Beträge in 1000 RM bzw. 1000 DM	1938	1948	1949			
	Juli bis Sept.		Juli	August	Sept.	Juli/Sept.
A. Oberfinanzkasse Hamburg						
Reichssteuern insgesamt...	426 546	148 798	135 709	108 467	94 495	338 671
I. Besitz- und Verkehrsteuern...	174 549	101 465	78 790	44 687	37 876	161 353
1. Einkommensteuern	121 060	63 581	59 869	20 096	16 004	95 969
dar. Lohnsteuer	21 770	31 870	12 765	13 090	12 159	38 014
Veranlagte Einkommensteuer	63 268	21 975	21 819	4 938	2 216	28 973
Körperschaftsteuer	33 091	9 505	25 335	1 854	1 588	28 777
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	2 779	210	— 58	185	33	160
2. Vermögensteuern	13 118	3 952	276	1 717	284	2 277
dar. Vermögensteuer	4 453	3 904	250	1 605	153	2 008
Erbschaftsteuer	716	48	26	110	129	265
3. Umsatzsteuern ²⁾	32 989	28 422	12 914	17 458	16 697	47 069
4. Vermögenverkehrssteuern	5 827	3 616	1 906	1 961	2 161	6 028
dar. Grunderwerbsteuer	1 330	19	88	61	109	258
Kapitalverkehrssteuern	432	41	84	44	32	160
Versicherungsteuer	1 509	923	658	729	710	2 097
Rennwettsteuern	997	1 747	505	506	408	1 419
Lotteriesteuer	715	88	217	262	437	916
Wechselsteuer	0	566	284	273	385	942
Feuerschutzsteuer	—	232	70	86	80	236
5. Verkehrsteuern	1 551	1 876	1 644	1 891	1 458	4 993
dav. Kraftfahrzeugsteuer	1 287	678	1 470	750	781	3 001
Personenbeförderungsteuer ³⁾	142	715	86	594	356	1 036
Güterbeförderungsteuer ³⁾	122	483	88	547	321	956
6. Übrige Besitz- und Verkehrsteuern	4	18	2 181	1 564	1 272	5 017
dar. Notopfer Berlin	—	—	2 148	1 529	1 252	4) 4 929
II. Verbrauchsteuern und Zölle...	251 997	47 333	56 919	63 780	56 619	5) 177 318
1. Verbrauchsteuern	96 653	43 495	50 587	56 087	51 195	157 869
dar. Tabaksteuer	74 356	39 189	40 100	44 066	40 910	125 076
Biersteuer	2 374	1 413	652	625	901	2 178
Kaffeesteuer	—	646	5 031	6 621	5 602	17 254
Teesteuer	—	—	435	512	222	1 169
Zuckersteuer	198	1 089	1 012	829	790	2 631
Salzsteuer	1	48	50	48	63	161
Aus dem Spiritusmonopol	379	876	2 215	2 387	2 381	6 983
Mineralölsteuer	159	154	1 009	910	266	2 185
2. Zölle	155 344	3 838	6 332	7 693	5 424	19 449
B. Landeshauptkasse Hamburg						
Gemeindesteuern insgesamt...	50 997	17 706	7 304	11 030	4 628	22 962
1. Realsteuern	27 424	14 788	5 953	9 685	3 202	18 840
dav. Grundsteuern	6) 11 604	6 553	2 126	3 969	1 425	7 520
Gewerbsteuer n. d. Ertrag u. d. Kapital	13 770	6 406	2 708	5 123	1 320	9 151
Gewerbsteuer nach der Lohnsumme	2 050	1 829	1 119	593	457	2 169
2. Vermögenverkehrssteuern	1 404	25	116	81	138	335
3. Verbrauch- und Aufwandsteuern	2 940	2 893	1 235	1 263	1 287	3 785
dar. Gemeindegetränksteuer	806	704	467	477	474	1 418
Kinosteuer	318	1 676	524	591	561	1 676
Übrige Vergnügungsteuer	290	431	132	110	178	420
Hundesteuer	103	82	112	85	74	271
4. Übrige Gemeindesteuern	19 229	0	0	1	1	2
C. Sonstige Einnahmen						
Aufkommen a. d. Umstellungsgrundschulden	—	—	2 562	1 477	1 303	5 342
dav. Zinsen	—	—	1 647	850	825	3 322
Tilgungsbeträge	—	—	809	439	438	1 686
Ungeteilte Beträge	—	—	106	188	40	334

¹⁾ Bei einem Vergleich der Steuereinnahmen mit der Vorkriegszeit ist zu berücksichtigen, daß die Steuersätze bei den meisten Steuern geändert sind. ²⁾ Einschl. Umsatzausgleichsteuer. ³⁾ Von der Reichsbahn und Reichspost ist nur der hamburgische Anteil enthalten. ⁴⁾ Davon Abgabe der Arbeitnehmer 2893 (000 DM), der Veranlagten 808 (000 DM), der Körperschaften 497 (000 DM), auf Postsendungen 731 (000 DM). ⁵⁾ Einschl. Monopolanteile der Hansestadt Bremen und des Landes Schleswig-Holstein. ⁶⁾ Einschl. Abgaben für Straßenreinigung und Müllabfuhr.

6. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg ¹⁾

Sachgebiet Beträge in 1000 DM	Ausgaben						Einnahmen					
	Rechnungsjahr 1949						Rechnungsjahr 1949					
	April Juni	Juli	August	September	Juli-Sept.	April-Sept.	April-Juni	Juli	August	September	Juli-Sept.	April-Sept.
	1949						1949					
Ausgaben und Einnahmen insgesamt	245 266	124 087	105 515	144 043	373 645	618 911	325 793	157 067	103 613	114 858	375 538	701 331
davon: I. Landeshaushalt.	203 853	102 227	84 813	121 270	308 310	512 163	324 624	154 789	102 854	113 125	370 718	695 342
darunter:												
1. Polizei	15 168	4 377	3 979	4 359	12 715	27 883	141	62	56	62	180	321
2. Rechtspflege	9 518	2 960	2 858	2 933	8 751	18 269	2 062	761	814	794	2 369	4 431
3. Schulwesen	24 286	7 414	7 003	7 037	21 454	45 740	1 083	487	513	795	1 795	2 878
dar. a) Volksschulen (einschl. Oberbau, Mittelschulklassen)	13 745	4 108	4 200	4 033	12 341	26 086	241	103	111	116	330	571
b) Höhere Schulen	5 609	1 655	1 513	1 328	4 496	10 105	562	194	313	233	740	1 302
c) Berufsschulen	2 686	783	708	735	2 226	4 912	9	10	8	7	25	34
4. Wissenschaft und Kunst	9 241	3 576	3 172	3 036	9 784	19 025	1 800	657	798	536	1 991	3 791
dar. a) Universität	1 482	515	600	430	1 545	3 027	515	56	43	9	108	623
b) Universitätskliniken	3 327	1 199	1 215	1 192	3 606	6 933	932	510	669	435	1 614	2 546
5. Soziale Maßnahmen	55 204	19 785	24 101	21 218	65 104	120 308	25 354	7 495	9 281	6 425	23 201	48 555
dar. a) Offene Fürsorge ^{2) 3)}	4 700	1 293	2 235	1 572	5 100	9 800	433	125	150	136	411	844
b) Geschlossene Fürsorge ^{2) 3)}	2 412	952	2 340	1 111	4 403	6 815	649	248	298	298	844	1 493
c) Kriegsbedingte Fürsorge ³⁾	1 935	808	972	625	2 405	4 340	385	103	114	106	323	708
d) Versorgung d. Kriegsbeschädigten ³⁾	14 528	3 457	3 824	3 532	10 813	25 341	—	—	—	—	—	—
e) Reichsstock für Arbeitseinsatz	13 437	5 715	5 075	5 387	16 177	29 614	21 323	5 718	6 055	4 502	16 275	37 598
f) Arbeitslosenfürsorgeunterstützung	6 767	3 190	3 579	3 502	10 271	17 038	—	—	—	—	—	—
g) Sozialversicherungsbeihilfen	670	300	2 075	1 339	3 714	4 384	—	—	—	—	—	—
6. Gesundheitswesen und Leibesübungen	17 246	7 109	7 462	6 661	21 232	38 478	5 527	3 307	3 490	3 576	10 373	15 900
dar. Krankenhäuser	14 027	5 860	6 168	5 987	18 015	32 042	4 857	3 037	3 242	3 360	9 639	14 496
7. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	11 605	3 966	4 097	4 137	12 200	23 805	922	417	424	11 130	11 971	12 893
dar. a) Trümmerbeseitigung u. -verwertung	6 157	2 074	2 414	2 080	6 568	12 725	63	37	42	32	111	174
b) Wohnungsbau	527	123	354	193	670	1 197	1	14	1	10 750	10 765	10 766
8. Wirtschaft	8 746	1 980	1 915	15 667	19 562	28 308	2 617	611	507	582	1 700	4 317
dar. Wirtschafts- und Ernährungsämter ⁴⁾	2 271	868	747	743	2 358	4 629	682	237	200	209	646	1 328
9. Verkehr	10 957	4 348	4 671	6 435	15 454	26 411	1 338	837	643	474	1 954	3 292
dar. a) Straßenbau	4 056	1 772	1 794	1 758	5 324	9 380	339	348	210	192	750	1 089
b) Strom- und Hafenbau ⁵⁾	5 253	1 877	2 245	4 051	8 173	13 426	395	138	90	70	298	693
10. Schuldendienst	1 290	13 239	601	190	14 030	15 320	1	1	—	1	2	3
11. Reichs- und Gemeindesteuern ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	274 194	135 398	81 409	85 572	302 379	576 573
II. Auftragshaushalte	41 413	21 860	20 702	22 773	65 335	106 748	1 169	2 328	759	1 733	4 820	5 989
dar. Besatzungszwangslasten ⁷⁾	38 750	20 912	19 666	21 821	62 399	101 149	519	2 040	549	1 005	3 594	4 113

Anmerkungen: ¹⁾ Einschl. Außerordentlicher Haushalt. ²⁾ Einschl. für hilfsbedürftige Zöglinge und Privatpflegekinder. ³⁾ Vorläufige Zahlen. ⁴⁾ Einschl. Ausgabestellen der Ortsämter. ⁵⁾ Ausschl. Hafen- und Umschlagbetriebe sowie Hafenbahn. ⁶⁾ Ohne Feuerlöschabgabe, Abgabe für Müllabfuhr und Straßenreinigung. Reichssteuern nur, soweit sie nicht an die Verwaltung des Vereinigt. Wirtschaftsgebietes abzuführen sind. ⁷⁾ Die Besatzungszwangslasten erhöhen sich noch um die vorerst auf Vorschußkonto gebuchten Beträge: bis Ende Sept. 1949 um 45 675 (000 DM).

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
7. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg					
Münzprägungen (Wert in <i>DM</i>)—Münzzeichen J—					
1 <i>ℳ</i> -Stücke	20 000	—	86 040	55 000	99 988
5 <i>ℳ</i> -Stücke	—	—	—	—	—
10 <i>ℳ</i> -Stücke	97 500	—	1 400 000	1 550 000	1 718 152

XVI. Feuerwehr

Zahl der Alarmierungen	159	173	203	170	160
darunter falsche Alarmer und Unfugmeldungen	58	40	47	38	31
Bekämpfte Brände	101	133	156	132	129
davon Großfeuer	12	5	5	7	5
Mittelfeuer	11	10	21	19	11
Kleinfeuer	68	105	119	101	106
Sonstige	10	13	11	5	7
Hilfeleistungen bei Unfällen, Wasserschäden u. dergl.	448	892	981	1 221	1 149
darunter bei Straßen- und Verkehrsunfällen	•	278	224	318	314
bei Betriebsunfällen	•	211	220	225	320
Unfalltransporte	•	637	730	861	843
Krankentransporte	—	4 413	4 714	4 863	4 747

XVII. Beobachtungen des Meteorol. Amtes f. Nordwestdeutschland¹⁾

Monatsmittel²⁾

Luftdruck ³⁾ mm	762,6	761,6	763,4	764,2	764,9
Luftwärme °C	14,8	14,8	17,2	17,0	17,2
Relative Feuchtigkeit v.H.	81	82	77	75	80
Windstärke ⁴⁾	2,8	2,0	1,7	1,7	1,1
Bewölkung ⁵⁾	5,7	6,8	6,7	5,2	4,6

Monatssummen

Niederschlagsmenge mm	36,9	65,3	47	71,5	78,8
Heitere Tage (Bewölkung im Mittel unter 2,0)	3	•	1	8	6
Trübe Tage (Bewölkung im Mittel über 8,0)	8	9	10	6	4
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)	1	•	•	1	•
Eistage (höchste Tageswärme unter 0 °C)	•	•	•	•	•
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0 °C)	•	•	•	•	•
Sommertage (höchste Tageswärme mind. 25 °C)	1	2	4	7	5
Sonnenscheindauer Stunden	174,3	145,8	231	264,1	212,5
Tage ohne Sonnenschein	4	3	•	•	•
Tage ohne Niederschläge	18	5	11	14	15
Tage mit Niederschlägen	12	25	20	17	15
dav. unter 0,1 mm	4	6	6	3	3
0,1 bis 1,0 mm	3	8	4	3	2
1,0 bis 10 mm	4	10	9	7	7
10 mm und darüber	1	1	1	4	3
Tage mit Regen (mindestens 0,1 mm)	8	19	14	14	12
Tage mit Schneefall (mindestens 0,1 mm)	•	•	•	•	•
Tage mit Gewitter	2	•	4	4	2

¹⁾ Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). ²⁾ Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. ³⁾ Reduziert auf 0 °C Normalschwere und Meeresspiegel. ⁴⁾ 1 bis 12 nach der Beaufort-Skala. ⁵⁾ Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung).

Geschlossene Fürsorge

Art der Unterbringung	Juli bis September 1938			Juli bis September 1949		
	Anzahl der untergebr. Personen	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in vollen <i>RM</i>	Anzahl der untergebr. Personen	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in vollen <i>DM</i>
Alters- und Siechenheime	3 879	332 054	655 192	4 574	358 829	916 306
Arbeits-, Erziehungs- und Bewahrungshäuser	2 267	173 841	158 837	2 567	103 408	285 115
Heilstätten (ohne Asylierungsheime)	188	11 088	40 521	103	7 266	20 665
Kinderheime (einschließlich Waisenhäuser) . . .	1 700	111 924	270 322	4 119	378 948	1 296 449
Krankenhäuser (ohne Entbindungsheime) . . .	6 483	160 047	878 807	4 862	104 353	902 066
Entbindungs- und Wöchnerinnenheime (ohne Säuglingsheime und Säuglingsstationen) ¹⁾	288	2 528	7 861	320	3 208	31 042
Genesungs- u. Erholungsheime für Erwachsene	69	6 116	21 889	89	2 478	6 810
Kindererholungsheime	3 402	123 524	321 715	2 029	69 864	289 885
Krüppelheime	54	4 919	18 855	39	3 353	10 650
Blindenheime	105	9 516	26 843	93	8 324	23 573
Taubstummenheime	29	2 608	7 952	16	1 463	4 098
Anstalten für Nerven- und Geisteskranken sowie Geistesschwache	6 183	516 273	1 896 206	3 166	261 574	1 104 639
Sonstige Heime und Anstalten	1 206	12 327	22 414	562	26 554	38 662
Unterbringung in Familien (ohne Pflegekinder)	• ²⁾	• ²⁾	• ²⁾	4	306	513
Zusammen	25 853	1 466 765	4 327 414	22 543	1 329 928	4 930 473

Gruppen der Hilfsbedürftigen	Juli bis September 1949
	Aufwand in vollen <i>DM</i>
Flüchtlinge	254 719
Zugewanderte	145 457
Evakuierte	14 931
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene und Gleichgestellte	147 874
Angehörige von vermißten oder noch in Kriegsgefangenschaft befindlichen ehemaligen Wehrmachtsangehörigen	57 621
Übrige Hilfsbedürftige	4 309 871
Gesamt-Aufwand	4 930 473

Tbc-Fürsorge

Offene		Geschlossene		Wirtschaftl. Tbc-Hilfe		Juli bis September 1949	
Unterstützte Personen	Aufwand in vollen <i>DM</i>	Unterstützte Personen	Aufwand in vollen <i>DM</i>	Unterstützte Personen	Aufwand in vollen <i>DM</i>	Unterstützte Personen ³⁾	Aufwand in vollen <i>DM</i>
644	32 445	368	292 923	4 420	431 282	4 869	756 650

¹⁾ Wöchnerin und Kind = 1 Person und pro Tag = 1 Verpflegungstag. ²⁾ Unter Anstalten für Nerven- und Geisteskranken sowie Geistesschwache. ³⁾ Ambulant Behandelte, die gleichzeitig für sich und ihre Familie wirtschaftliche Tbc-Hilfe erhalten, sind nur als eine Person gezählt worden.

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im 3. Vierteljahr 1949

Ortsamt	Bevölkerungsstand am 30. 6. 49	Eheschließungen	Lebendgeborene ¹⁾		Gestorbene (ohne Totgeborene) ¹⁾			Zugewanderte	Abgewanderte ²⁾	Ummeldungen ³⁾ innerhalb Hamburgs		Bevölkerungszunahme (+) -abnahme (-)	Bevölkerungsstand am 30. 9. 49
			insgesamt	davon unehelich	insgesamt	unter 1 Jahr	unter 4 Wochen			Zuzüge	Fortzüge		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Lokstedt.	40 662	107	128	13	91	8	5	496	154	1 457	1 304	+ 532	41 194
2. Eppendorf-Winterhude	273 222	711	688	50	541	12	8	2 698	1 200	8 809	8 484	+ 1 970	275 192
3. Eimsbüttel.	153 264	462	402	44	328	15	9	1 599	603	4 104	4 830	+ 344	153 608
4. Innenstadt ⁴⁾	92 972	323	248	42	242	7	5	1 055	448	3 249	3 685	+ 177	93 149
5. St. Georg.	64 830	178	157	29	155	6	3	1 032	383	3 003	3 071	+ 583	65 413
6. Barmbek-Uhlenhorst .	75 045	203	186	13	143	10	8	868	288	3 283	2 779	+ 1 127	76 172
7. Billstedt.	61 716	214	205	20	107	7	4	666	191	2 255	1 948	+ 880	62 596
8. Altona.	148 329	479	382	54	308	21	17	1 485	638	4 361	4 841	+ 441	148 770
9. Flottbek-Othmarschen	41 376	85	119	6	67	2	1	453	196	983	1 115	+ 177	41 553
10. Stellingen.	31 616	74	110	7	42	3	2	298	96	942	839	+ 373	31 989
11. Blankenese.	75 262	197	228	18	136	12	9	746	363	2 208	2 148	+ 535	75 797
12. Wilhelmsburg.	61 876	170	195	15	147	5	2	464	192	1 581	1 692	+ 209	62 085
13. Harburg.	87 974	267	277	30	217	16	9	963	309	2 562	2 386	+ 890	88 864
14. Süderelbe.	24 760	78	99	5	101	2	1	297	167	873	747	+ 254	25 014
15. Finkenwerder.	17 682	38	68	9	30	2	1	138	34	688	538	+ 292	17 974
16. Bergedorf.	51 860	154	168	12	103	9	6	393	257	1 431	1 452	+ 180	52 040
17. Vier- und Marschlande	28 973	79	122	10	54	—	—	382	256	843	1 061	— 24	28 949
18. Wandsbek.	106 751	289	293	22	262	12	7	1 083	474	3 565	3 181	+ 1 024	107 775
19. Alstertal.	41 863	88	132	8	83	2	2	289	200	928	1 053	+ 13	41 876
20. Walddörfer.	27 848	41	68	2	68	2	1	350	377	1 012	880	+ 105	27 953
21. Rahlstedt.	33 271	82	96	8	94	4	2	287	347	891	994	— 161	33 110
Insgesamt	1 541 152	4 319	4 371	417	3 319	157	102	16 042	7 173	49 028	49 028	+ 9 921	1 551 073

¹⁾ Ohne Ausländer in Lagern.

²⁾ Die Abmeldungen sind nicht vollzählig erfaßt. Schätzung, unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

³⁾ Einschließlich Ummeldungen innerhalb eines Ortesamtes.

⁴⁾ Einschl. Binnenschiffer.

Hamburger Statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt
der Hansestadt Hamburg

Jahrgang 1949

Heft 10-12



Vermessungsamt der Hansestadt Hamburg

Qc 14

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
I. Bevölkerung	1	3. Zuteilungen für Normalverbraucher über 20 Jahre	15
1. Einwohnerzahl	1	4. Nährwert und Nährstoffgehalt der zuge teilten Nahrungsmittel je Tag	15
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	1	5. Versorgung mit Milch	16
3. Wanderungsbewegung	1	6. Schlachthof und Viehmarkt	16
4. Fremdenverkehr	3	7. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)	16
II. Gesundheitswesen	3	8. Fischmarkt Hamburg	16
1. Krankenanstalten	3	9. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom	16
2. Krankenabteilungen der Wohlfahrtsanstalten	4	10. Versorgung mit Kohlen, Koks, Briquets	16
3. Anstalten für Geisteskranke	4	XI. Löhne	17
4. Meldepflichtige ansteckende Krankheiten	4	1. Durchschnittliche Stundenverdienste in 15 Gewerben im Juni und September 1949	17
5. Die Gestorbenen nach wicht. Todesursachen	4	2. Durchschnittliche Wochenverdienste in 15 Gewerben im Juni und September 1949	18
III. Kulturpflege	5	XII. Preise und Indexziffern	19
1. Öffentliche Büchereien	5	1. Preise	19
2. Museen	5	2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten	20
3. Theater und Konzerte	5	XIII. Verkehr	21
4. Lichtspieltheater	6	1. Beförderte Personen	21
5. Rundfunk	6	2. Bestand an Kraftfahrzeugen	21
IV. Öffentliche Fürsorge	6	3. Kraftstoffverbrauch	21
1. Laufende Barleistungen	6	4. Straßenverkehrsunfälle	21
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge	7	XIV. Handel und Schifffahrt	22
3. Jugendfürsorge	8	1. Seeschiffsverkehr	22
V. Öffentliche Sicherheit	8	2. Binnenschiffsverkehr	22
1. Feststellungen der Kriminalpolizei	8	3. Warenverkehr über See	22
2. Feststellungen der Bahnpolizei	9	4. Warenverkehr auf Binnenschiffen	22
3. Rechtskräftig Abgeurteilte	9	5. Güterverkehr auf Eisenbahnen	23
VI. Krankenkassen	9	6. Fischereiverkehr	23
VII. Arbeitsmarkt	10	XV. Geld- und Finanzwesen	24
1. Umfang der Beschäftigung	10	1. Öffentliche Sparkassen	24
2. Angebot und Nachfrage	10	2. Leihhäuser	24
3. Der Arbeitsmarkt im Dezember 1949	11	3. Konkurse und Vergleichsverfahren	24
VIII. Bau- und Wohnungswesen	12	4. Menge, Wert und Absatz verbrauchssteuerpflichtiger Waren	25
1. Bauvorhaben	12	5. Steueraufkommen	26
2. Baubeginne	12	6. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg	27
3. Bauvollendungen	12	7. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	28
4. Enttrümmerung	12	XVI. Feuerwehr	28
5. Wohnungswesen	13	XVII. Beobachtungen des Meteorologischen Amtes für Nordwestdeutschland	28
IX. Produktion	13	Anhang: Geschlossene Fürsorge	29
1. Industrierichterstattung	13	Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern	30
2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat Dezember 1949	14		
X. Versorgung und Verbrauch	15		
1. Verbrauchergruppen	15		
2. Bewilligte Lebensmittelzulagen	15		

Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

Punkt (•) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Oktober	Nov.	Dez.

I. Bevölkerung

1. Einwohnerzahl

Bevölkerung am Monatsende (Fortschreibung) ¹⁾	1 686 750	1 518 915	1 557 731	1 562 256	1 567 987
davon männlich	•	713 124	733 159	735 337	738 913
„ weiblich	•	805 791	824 572	826 919	829 074
darunter Flüchtlinge und Vertriebene ...	•	135 532	152 735	154 751	157 548
Lebensmittelbevölkerung am Monatsende ²⁾ ...	•	1 522 989	1 557 250	•	1 566 629

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen	1 637	1 995	1 532	1 201	1 888
Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung	11,4	15,5	11,6	9,4	14,2
Ehescheidungen	•	602	419	543	514
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern. ...	2 374	1 634	1 428	1 282	1 423
davon unehelich	224	154	144	160	175
Lebendgeborene auf 1000 der Bevölkerung	16,7	12,7	10,8	10,0	10,7
Unehelich Geborene v. H. der Geborenen	9,7	9,5	10,0	12,4	12,2
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	47	32	25	24	24
davon unehelich	9	5	1	3	1
Totgeborene v. H. der Geborenen	2,0	1,9	1,7	1,8	1,7
In Anstalten Geborene (lebend und tot).	•	1 113	1 158	973	1 081
Fehlgeburten	•	610	711	664	506
Gestorbene Ortsansässige	1 945	1 393	1 251	1 391	1 396
darunter unter 1 Jahr alt	125	69	53	68	74
„ 70 und mehr Jahre alt	•	568	515	587	610
Gestorbene Ortsansässige a. 1000 der Bevölkerung	13,9	10,8	9,5	10,9	10,5
Gestorbene Säuglinge auf 1000 Lebendgeborene ..	52,2	49,5	35,0	48,8	50,5
Geburtenüberschuß (+) Sterbeüberschuß (—)	+ 429	+ 241	+ 177	— 109	+ 27

3. Wanderungsbewegung

a) Wanderungsbilanz:

Zugezogene Personen	9 087	7 306	8 711	7 317	8 037
davon männlich	•	4 077	4 350	3 614	4 738
„ weiblich	•	3 229	4 361	3 703	3 299
Fortgezogene Personen ³⁾	7 131	2 117	2 226	2 683	2 333
davon männlich	•	1 121	1 064	1 373	1 195
„ weiblich	•	996	1 162	1 310	1 138
Umgezogene Personen	30 129	14 318	17 043	17 583	21 532
Wanderungsgewinn oder -verlust: ...	+ 1 956	+ 5 189	+ 6 485	+ 4 634	+ 5 704
davon männlich	•	+ 2 956	+ 3 286	+ 2 241	+ 3 543
„ weiblich	•	+ 2 233	+ 3 199	+ 2 393	+ 2 161

¹⁾ Ohne „Sonderfälle“ Vz. 1946.

²⁾ Ohne Ausländer in Lagern, Seeleute, durchreisende Tageskartenempfänger, Personen in Heimen und Strafanstalten außerhalb Hamburgs.

³⁾ Schätzung: Unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Oktober	Nov.	Dez.
b) Zugezogene nach der Herkunft:					
aus der britischen Zone	•	2 792	4 752	3 944	4 424
aus Schleswig-Holstein	•	1 278	2 382	2 058	2 733
darunter aus Landkreis Lauenburg	•	123	291	231	212
" " " Pinneberg	•	169	338	278	233
" " " Segeberg	•	73	141	154	129
" " " Stormarn	•	173	421	351	1 147
" " " Steinburg	•	88	169	137	149
aus Niedersachsen	•	1 251	1 921	1 625	1 406
darunter aus Stadtkreis Cuxhaven	•	14	19	45	18
" " " Lüneburg	•	13	42	31	41
" " " Landkreis Lüneburg	•	36	84	89	38
" " " Harburg	•	169	327	346	243
" " " Hadeln	•	10	38	42	47
" " " Stade	•	75	135	141	115
aus dem Land Bremen	•	28	47	59	38
" der amerikanischen Zone (ohne Bremen)	•	325	494	447	344
" der französischen Zone	•	57	53	59	63
" der russischen Zone	•	1 456	1 945	1 355	1 340
" Berlin	•	533	365	210	235
" dem Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	98	25	29	17
" dem Ausland ¹⁾	•	1 949	970	1 172	1 519
Sonstige	•	68	60	42	57
c) Zugezogene nach dem Alter:					
0— 6 Jahre	•	533	586	445	426
6—15 "	•	928	1 210	1 064	914
15—18 "	•	340	355	298	256
18—20 "	•	355	356	305	318
20—45 "	•	4 765	4 497	3 678	4 545
45—60 "	•		1 132	938	1 081
60—65 "	•	117	196	166	152
65—70 "	•	108	140	154	137
üb. 70 "	•	160	239	269	208
d) Zugezogene nach dem Familienstand:					
Ledige Männer (16 Jahre und darüber)	•	1 725	1 376	1 165	1 829
Ledige Frauen (16 Jahre und darüber)	•	894	1 143	984	897
Verheiratete Männer	•	1 402	1 706	1 429	1 954
" Frauen	•	1 153	1 661	1 428	1 296
e) Zugezogene nach Personengruppen:					
Rückkehrer ²⁾	•	1 746	1 991	2 130	1 747
Zugewanderte ²⁾	•	982	1 747	1 706	1 688
Flüchtlinge ²⁾	•	1 511	1 257	1 232	1 408
Vertriebene ²⁾	•	1 627	1 324	1 201	1 739
Entlassene Kriegsgefangene	•	1 424	694	939	1 335
Ausländer	•	16	233	109	120
Unbekannt	•	—	1 465	—	—

¹⁾ Überwiegend entlassene Kriegsgefangene.

²⁾ Ohne entlassene Kriegsgefangene und Ausländer.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Oktober	Nov.	Dez.
f) Fortgezogene nach dem Ziel ¹⁾ :					
in die britische Zone	•	1 259	1 219	1 502	1 299
nach Schleswig-Holstein	•	577	597	649	631
darunter nach Landkreis Lauenburg	•	58	73	56	65
" " " Pinneberg	•	180	119	154	123
" " " Segeberg	•	33	26	21	29
" " " Stormarn	•	72	98	108	146
" " " Steinburg	•	13	28	28	19
nach Niedersachsen	•	371	376	536	369
darunter nach Stadtkreis Cuxhaven	•	10	8	10	11
" " " Lüneburg	•	9	14	10	6
" " Landkreis Lüneburg	•	22	8	18	7
" " " Harburg	•	87	67	226	71
" " " Hadeln	•	—	8	7	4
" " " Stade	•	19	24	27	29
in das Land Bremen	•	30	27	36	35
in die amerikanische Zone (ohne Bremen)	•	132	239	232	174
in die französische Zone	•	49	79	56	48
in die russische Zone	•	130	104	149	115
nach Berlin	•	34	77	95	66
in das Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	2	2	6	1
in das Ausland	•	122	98	152	198
Sonstige ²⁾	•	6	10	8	8
4. Fremdenverkehr³⁾					
Zahl der Beherbergungsstätten	441	268	355	357	357
" " verfügbaren Zimmer	7 093	2 631	3 663	3 876	3 916
" " " Betten	11 263	4 675	6 501	6 737	6 811
" " gemeldeten Fremden	62 889	27 967	44 419	41 951	41 174
" " Übernachtungen	143 947	67 432	102 898	101 748	96 360
Bettenausnutzung v. H. ⁴⁾	41,2	46,5	51,1	50,3	45,6

II: Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten⁵⁾

a) Staatl. Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:

Bettenbestand am Monatsende	•	12 403	12 576	12 698	12 690
dar. gesperrt	•	518	556	411	558
Zugang an Kranken	•	10 869	12 877	12 380	10 041
Abgang an Kranken durch Tod	•	523	541	556	545
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	12 435	11 961	11 671	11 714
Krankenbestand am Monatsende	•	8 428	10 038	10 191	7 973
Krankenverpflegungstage	•	308 019	315 951	317 431	290 440
Bettenausnutzung v. H. ⁶⁾	•	83,6	84,8	86,1	77,2

b) Nichtöffentliche Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:

Bettenbestand am Monatsende	•	4 173	4 380	4 377	4 403
dar. gesperrt	•	5	—	—	—
Zugang an Kranken	•	3 845	4 697	4 453	4 132
Abgang an Kranken durch Tod	•	173	134	153	186

¹⁾ Ohne Zuschlag; vgl. Anmerk. 3 auf S. 1. ²⁾ Überwiegend Ziel unbekannt. ³⁾ 1938 einschl., ab 1948 ohne Herbergen, Privatkrankehäuser und -kliniken. ⁴⁾ v. H. der höchstmöglichen Belegung. ⁵⁾ Ohne Säuglingsbetten. ⁶⁾ Ohne gesperrte Betten.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Oktober	Nov.	Dez.
Abgang an Kranken durch Entlassung . . . . .	.	4 190	4 469	4 372	4 483
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	3 198	3 968	3 896	3 359
Krankenverpflegungstage . . . . .	.	108 520	123 296	120 247	113 117
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	83,9	90,8	91,6	82,9
c) Ausweichkrankenhäuser:					
Für Hamburg verfügbare Betten insgesamt ²⁾	2 414	2 503	2 517	2 512
in öffentl. Krankenanstalten . . . . .	.	1 761	1 815	1 814	1 809
in gemeinnützigen Krankenanstalten . . . . .	.	653	688	703	703
dar. gesperrt . . . . .	.	105	40	49	92
Zugang an Kranken . . . . .	.	477	636	619	387
Abgang an Kranken durch Tod . . . . .	.	38	34	20	23
Abgang an Kranken durch Entlassung . . . . .	.	721	623	597	637
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	1 883	2 054	2 056	1 783
Krankenverpflegungstage . . . . .	.	63 273	68 632	62 841	59 686
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	88,4	89,9	84,9	79,6
2. Krankenabteilungen d. Wohlfahrtsanst.:					
Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	1 182	1 063	883	831
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	1 057	944	742	757
Bettenausnutzung v. H. . . . .	.	86,6	88,8	84,0	91,1
3. Anstalten für Geisteskranke:					
a) Öffentliche:					
Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	1 261	1 253	1 253	1 253
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	1 039	1 034	1 041	1 059
Bettenausnutzung v. H. . . . .	.	93,0	82,6	80,3	80,8
b) Gemeinnützige:					
Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	1 100	1 168	1 168	1 180
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	1 094	1 147	1 163	1 177
Bettenausnutzung v. H. . . . .	.	99,6	98,0	98,5	99,2
4. Meldepflicht. ansteckende Krankheiten					
Gemeldete Krankheitsfälle	2 100	2 744	2 497	2 298	2 067
dar. an Diphtherie	364	320	192	231	227
„ Scharlach	342	399	424	367	318
„ Keuchhusten . . . . .	.	168	91	58	61
„ Typhus	8	16	16	11	9
„ Paratyphus		18	17	8	10
„ Geschlechtskrankheiten		729	660	635	546
5. Die Gestorbenen ³⁾ nach wicht. Todesurs.					
Gestorbene	1 945	1 365	1 251	1 391	1 396
dar. an Tuberkulose der Atmungsorgane	61	87	48	57	53
„ Diphtherie	16	8	—	2	7
„ Krebs	239	239	273	300	281
„ Gehirnblutungen	140	156	132	160	191
„ Herzkrankheiten	293	223	245	235	257
„ Lungenentzündung	111	62	45	61	65
„ Nierenentzündung	26	19	23	28	28
„ Selbstmord	57	46	47	64	37
„ Verunglückung	59	66	52	41	58
„ Darmkatarrh } Säuglinge unter	9	5	5	4	5
„ Frühgeburt } 1 Jahr alt	49	22	18	31	26

¹⁾ Ohne gesperrte Betten. ²⁾ Dav. in Schleswig-Holstein ca. 1000 Betten, in Niedersachsen ca. 1300 Betten. ³⁾ Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Oktober	Nov.	Dez.

III. Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien

Hamburger Öffentliche Bücherhallen¹⁾:

ausgeliehene Bände	51 259	60 446	72 417	71 597	75 549
ausgeliehene Noten	•	1 166	1 220	1 027	778
Besucher der Lesesäle	487	2 470	2 686	2 916	3 033

Staats- und Universitäts-Bibliothek

ausgeliehene Bände	4 608	5 495	8 038	9 307	7 490
Besucher der Lesesäle	2 119	3 848	4 544	6 598	4 619

Commerz-Bibliothek:

ausgeliehene Bände	1 319	1 014	1 346	1 302	1 331
Besucher der Lesesäle	1 865	1 090	1 234	1 211	1 129

Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv:

Besucher der Lesesäle	5 003	1 239	2 419	2 356	1 947
---------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------

2. Museen

Besucher: Museum für Völkerkunde	1 437	1 647	4 776	2 703	70 143
„ „ Hamburg. Geschichte	3 712	2 249	22 176	19 647	9 713
„ „ Kunst und Gewerbe	8 304	2 409	2 450	4 156	10 584
Altonaer Museum	2 491	1 378	3 108	4 718	3 051
Kunsthalle	11 891	4 532	15 354	12 915	3 585
Planetarium	•	3 651	2 108	3 289	831

3. Theater und Konzerte

Hamburgische Staatsoper:

Vorstellungen	45	2) 35	18	32	35
Plätze	1 818	606	1 226	1 230	1 232
Besucher	46 017	24 183	19 406	34 523	36 536

Deutsches Schauspielhaus:

Kirchenallee:

Vorstellungen	•	3) 75	31	25	60
Plätze	1 795	977	1 567	1 567	1 567
Besucher	83 581	49 382	25 337	23 548	60 691

Haus der Jugend:

Vorstellungen	—	59	32	30	53
Plätze	—	741	741	741	741
Besucher	—	19 577	8 468	8 411	17 001

Thalia-Theater:

Alstertor:

Vorstellungen	56	59	43	44	58
Plätze	1 331	769	769	769	769
Besucher	48 879	31 637	19 781	20 189	26 040

Schlankreue:

Vorstellungen	—	52	29	9	17
Plätze	—	517	517	517	517
Besucher	—	19 080	6 080	2 315	3 807

¹⁾ 17 hauptamtlich geleitete Büchereien (einschl. 1 Musikbücherei). ²⁾ Einschl. Vorstellungen im Deutschen Schauspielhaus (Garrison-Theater) mit 1565 Plätzen. ³⁾ Besenbinderhof.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
Hamburger Kammerspiele:					
Vorstellungen	—	53	33	31	48
Plätze	—	535	535	535	535
Besucher	—	15 400	10 363	9 400	17 609
St.-Pauli-Theater:					
Vorstellungen	58	58	34	33	43
Plätze	938	938	938	938	938
Besucher	22 585	23 052	11 608	7 467	16 690
Richard-Ohnsorg-Theater:					
Vorstellungen	64	66	31	31	30
Plätze	364	364	364	364	364
Besucher	5 042	5 836	4 097	3 643	4 007
Flora-Theater:					
Vorstellungen	•	34	36	33	22
Plätze	•	1 333	1 340	1 340	1 340
Besucher	•	28 337	25 353	14 390	11 254
Theater am Besenbinderhof: 1)					
Vorstellungen	—	40	29	25	54
Plätze	—	420	1 098	1 098	1 098
Besucher	—	11 689	11 765	20 071	40 826
Musikhalle: 2)					
Konzerte	•	11	22	29	17
Plätze	•	1 982	1 982	1 982	1 982
Besucher	•	15 443	33 167	46 407	24 769
4. Lichtspieltheater 3)					
Theater	105	86	94	95	99
Plätze	67 261	39 223	43 223	43 464	45 788
Besucher	1 671 606	1 436 549	1 837 169	1 494 084	1 384 994
5. Rundfunk					
Teilnehmer	387 296	366 053	386 600	389 196	392 471

IV. Öffentliche Fürsorge

1. Laufende Barleistungen

Unterstützte Personen	89 671	62 061	47 203	45 689	44 437
dav. Sozialrentner	22 759	12 053	10 683	10 614	10 388
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	4 729	2 586	2 252	2 191	2 087
Tb-Fürsorgeempfänger	—	6 672	4 191	4 076	4 221
Pflegekinder	1 923	154	129	124	117
Empfänger minderer Fürsorge	4) •	162	100	106	114
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	2 344	5 050	4 877	4 742	4 512

1) Bis Juli 1949 Operettenhaus. 2) Ohne Konzerte der Besatzungsmacht. 3) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 4) Unter sonstigen Hilfsbedürftigen.

Sachgebiet	1) 1938	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Oktober	Nov.	Dez.
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	2 047	973	782	677
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	485	202	183	171
Evakuierte und Gleichgestellte	—	149	52	47	48
Angehörige von Vermissten usw.	—	5 714	1 619	1 273	1 112
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	1 372	582	526	451
Sonstige Hilfsbedürftige	2) 57 916	25 617	21 543	21 025	20 539
Unterstützungsfälle (Parteien)	50 513	32 311	29 086	28 221	27 439
dav. Sozialrentner	15 482	8 429	7 419	7 371	7 214
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	3 865	2 229	2 029	1 974	1 880
Tb-Fürsorgeempfänger	—	2 072	2 106	2 048	2 121
Pflegekinder	1 923	154	113	109	103
Empfänger minderer Fürsorge	3) .	85	51	54	58
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	1 532	2 686	2 636	2 563	2 439
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	819	676	543	470
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	194	143	130	121
Evakuierte und Gleichgestellte	—	76	39	35	36
Angehörige von Vermissten usw.	—	2 124	645	507	443
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	686	329	297	255
Sonstige Hilfsbedürftige	2) 27 711	12 757	12 900	12 590	12 299
Gesamtaufwand der lfd. Barleistungen in DM	2 163 094	1 486 658	1 384 121	1 335 774	1 284 007
dav. Sozialrentner	419 468	234 390	186 545	182 964	176 868
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	183 927	106 623	112 671	108 165	103 084
Tb-Fürsorgeempfänger	—	135 387	136 288	137 504	141 695
Pflegekinder	46 943	4 042	3 333	3 129	2 907
Empfänger minderer Fürsorge	3) .	4 139	2 427	2 790	3 181
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	64 894	105 506	111 804	107 347	93 348
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	36 552	33 604	26 731	22 515
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	9 220	7 410	7 058	6 406
Evakuierte und Gleichgestellte	—	3 219	2 011	1 852	1 842
Angehörige von Vermissten usw.	—	150 260	39 615	32 345	27 101
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	50 110	26 465	24 111	21 578
Sonstige Hilfsbedürftige	2) 1 447 862	647 210	721 948	699 778	683 482
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge					
Gesamtaufwand in DM	588 138	343 257	1 140 594	1 123 504	1 356 488
dav. Einmalige Barleistungen (soweit sie nicht unter Wochenfürsorge fallen)	78 541	245 235	4) 874 078	5) 813 758	6) 1 057 034
Sach- und Dienstleistungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge	359 838	42 634	128 371	200 499	178 748
Ärztliche Behandlung	55 920	23 394	39 758	26 187	26 480
Zahnärztliche Behandlung	14 837	7 461	19 377	17 457	32 514
Arzneien und sonstige Heilmittel	66 552	5 134	66 849	33 409	40 010
Wochenfürsorge	4 099	4 000	6 000	6 000	6 000
Andere Sach- und Dienstleistungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge	8 351	15 399	6 161	26 194	15 702

1) Beträge in RM. 2) Darunter Fürsorgearbeiter mit 2017 Parteien = 4397 Personen und einem Aufwand von 290 200 RM. 3) Unter sonstigen Hilfsbedürftigen. 4) Hierin sind enthalten für Wirtschaftsbeihilfen an Heimkehrer rund 400 000 DM, für Kohlenbeihilfen und Kartoffelvorschüsse rund 220 000 DM. 5) Hierin sind enthalten rund 340 000 DM für Wirtschaftsbeihilfen an Heimkehrer. 6) Hierin sind enthalten 340 000 DM für Wirtschaftsbeihilfen an Heimkehrer und 579 200 DM für Weihnachtsbeihilfen.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
3. Jugendfürsorge ¹⁾					
Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften	12 818	10 761	10 684	10 656	10 638
Privatpflegekinder	4 437	4 161	3 959	3 974	3 920
darunter aus öffentlichen Mitteln unterstützt . . . . .	.	749	970	972	982
Unterstützungsaufwand je Kind in <i>DM</i> . . . . .	.	28,62	33,08	33,10	33,03
Zöglinge der Jugendbehörde	5 423	4 269	4 739	4 666	4 581
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter					
Fürsorgeerziehung	1 222	676	666	620	601
a) in Familienerziehung	572	224	259	236	227
b) in Anstaltserziehung	650	452	407	384	374
Minderjährige in freiw. öffentl. Erziehung	865	911	1 085	1 065	1 044
a) in Familienerziehung	296	110	150	140	130
b) in Anstaltserziehung	569	801	935	925	914
Hilfsbedürftige Minderj. in Erziehungshilfe	3 336	2 682	2 988	2 981	2 936
a) in Familienpflege	1 886	1 133	1 147	1 117	1 115
b) in Heimpflege	1 450	1 549	1 841	1 864	1 821
Minderjährige unter Schutzaufsicht	14 723	17 995	17 690	17 741	17 794
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	1 000	2 412	2 030	2 032	2 034
Freiwillige Schutzaufsicht	5 148	7 703	8 002	8 057	8 144
Formlose „	8 575	7 880	7 658	7 652	7 616
Fälle der Jugendgerichtshilfe	104	146	79	90	70
Anträge auf Fürsorgeerziehung	25	34	29	20	21
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime					
a) in Tagesh. und Krippen untergebr. Kinder . . . . .	.	6 500	6 713	6 880	7 171
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder . . . . .	.	1 175	1 156	1 198	1 107
Jugendwohnheime					
untergebrachte Jugendliche	—	943	918	909	865

V. Öffentliche Sicherheit

1. Feststellungen der Kriminalpolizei

Der Polizei bekannt gewordene Straftaten . . . . .	.	6 708	5 192	5 458	4 930
dar. Mord . . . . .	.	6	2	1	1
Fahrlässige Tötung . . . . .	.	10	16	9	10
Körperverletzung . . . . .	.	120	329	305	244
Sittlichkeitsdelikte . . . . .	.	46	149	129	100
Raub- und Erpressung . . . . .	.	13	19	17	22
Schwerer Diebstahl (Einbrüche) . . . . .	.	1 020	545	654	576
Einfacher Diebstahl . . . . .	.	3 790	2 271	2 339	2 269
darunter an Vieh . . . . .	.	318	54	88	99
„ Kraftfahrzeugen . . . . .	.	39	26	38	37
„ Fahrrädern . . . . .	.	325	235	244	187
„ Kohlen . . . . .	.	20	—	3	—
Felddiebstahl . . . . .	.	5	26	15	3
Taschendiebstahl . . . . .	.	157	170	174	205
Unterschlagung . . . . .	.	317	341	329	379
Begünstigung und Hehlerei . . . . .	.	81	63	66	63
Betrug und Untreue . . . . .	.	340	532	643	541
Schwarzhandel . . . . .	.	584	197	167	124
Übertretung der Verkehrsordnungen . . . . .	.	15 190	22 315	18 383	15 801
dav. Strafanzeigen . . . . .	.	8 955	8 393	6 746	6 096
Gebührenfreie Verwarnung . . . . .	.	6 235	13 922	11 637	9 705

¹⁾ Dezember 1938 Groß-Hamburg ohne Landgebiete.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Oktober	Nov.	Dez.
2. Feststellungen der Bahnpolizei					
Ermittelte Diebstähle	•	1 641	560	648	649
dar. an Gepäck- und Expreßgut	•	266	179	184	190
„ Eil- und Frachtstückgut	•	413	118	147	199
„ Wagenladungen (außer Kohlen)	•	133	55	18	18
„ Kohlen	•	699	93	143	86
Ermittelte Diebe	•	391	180	210	206
3. Rechtskräftig Abgeurteilte					
Abgeurteilte	•	3 035	2 245	1 953	1 504
dav. Männer	•	2 258	1 682	1 405	1 155
Frauen	•	631	417	426	265
Jugendliche	•	146	146	122	84
dar. Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	•	17	9	24	11
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)	•	238	147	153	95
Leichter Diebstahl	•	927	639	527	381
Unterschlagung	•	137	119	132	91
Begünstigung und Hehlerei	•	194	144	150	99
Betrug und Untreue	•	108	130	135	89
Urkundenfälschung	•	67	53	35	28
Verbrechen und Vergehen gegen:					
Preisstrafrechtsordnung	—	192	63	50	31
Kriegswirtschaftsverordnung	—	137	118	53	47
Schwarzhandel	—	280	145	92	52
Verstöße geg. d. Ges. u. Verordng. d. M.-R.	—	113	46	44	37

VI. Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand

a) Ortskrankenkasse					
Mitgliederbestand am Monatsende	358 862	368 951	389 730	390 362	389 956
davon männlich	215 074	250 678	261 184	260 282	261 103
weiblich	143 788	118 273	128 546	130 080	128 853
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	14 229	12 689	12 626	12 331	13 763
davon männlich	8 160	8 983	8 244	8 231	9 139
weiblich	6 069	3 706	4 382	4 100	4 624
Von 100 Mitgliedern waren krank	4,0	3,4	3,2	3,2	3,5
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	3,8	3,6	3,2	3,2	3,5
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	4,2	3,1	3,4	3,2	3,6
b) Betriebskrankenkassen sowie See- Krankenkasse u. Innungskrankenkasse					
Mitgliederbestand am Monatsende	170 241	137 760	139 386	136 232	135 768
davon männlich	130 587	95 209	96 139	94 214	93 965
weiblich	39 654	42 551	43 247	42 018	41 803
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	5 950	4 964	5 103	5 008	5 264
davon männlich	4 587	3 569	3 532	3 516	3 787
weiblich	1 363	1 395	1 571	1 492	1 477
Von 100 Mitgliedern waren krank	3,5	3,6	3,7	3,7	3,9
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	3,5	3,7	3,7	3,7	4,0
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	3,4	3,3	3,6	3,6	3,5

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Oktober	Nov.	Dez.
c) Ersatzkassen					
Mitgliederbestand am Monatsende	123 364	104 791	113 595	114 799	116 551
davon männlich	84 165	57 080	62 977	63 493	64 454
weiblich	39 199	47 711	50 618	51 306	52 097
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	2 433	1 992	2 325	2 256	2 056
davon männlich	1 761	1 066	1 048	1 083	1 057
weiblich	672	926	1 277	1 173	999
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,0	1,9	2,0	1,9	1,8
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,1	1,9	1,7	1,7	1,6
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	1,7	1,9	2,5	2,3	1,9
d) Krankenkassen zusammen					
Mitgliederbestand am Monatsende	652 467	611 502	642 711	641 393	642 275
davon männlich	429 826	402 967	420 300	417 989	419 522
weiblich	222 641	208 535	222 411	223 404	222 753
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	22 612	19 645	20 054	19 595	21 083
davon männlich	14 508	13 618	12 824	12 830	13 983
weiblich	8 104	6 027	7 230	67 65	7 100
Von 100 Mitgliedern waren krank	3,5	3,2	3,1	3,1	3,3
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	3,4	3,4	3,1	3,1	3,3
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	3,6	2,9	3,3	3,0	3,2

VII. Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung

Beschäftigte am Monatsende ¹⁾	•	577 250	•	•	574 870
davon männlich	•	392 807	•	•	382 690
weiblich	•	184 443	•	•	192 180
Arbeiter	•	373 897	•	•	362 320
Angestellte	•	168 657	•	•	177 022
Beamte	•	34 696	•	•	35 528
dar. bei der Militär-Reg. und milit. Einheiten	•	37 221	•	•	29 007

2. Angebot und Nachfrage

a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	•	5 646	2 293	1 918	1 672
davon männlich	•	3 060	991	792	667
weiblich	•	2 586	1 302	1 126	1 005
b) Arbeitsuchende am Monatsende	•	27 807	69 683	71 336	77 615
davon männlich	•	20 007	44 555	46 684	50 947
weiblich	•	7 800	25 128	24 652	26 668
dar. waren voll verwendungsfähig	•	17 780	46 114	47 923	53 511
beschränkt verwendungsfähig	•	8 409	17 104	17 236	18 363
c) Arbeitslose	•	26 189	63 218	65 159	71 874
davon männlich	•	19 216	39 805	42 099	46 616
weiblich	•	6 973	23 413	23 060	25 258
d) Eingestellte Arbeitskräfte	•	23 095	25 170	24 629	15 398
außerdem kurzfristig Eingestellte	•	2 357	8 160	6 361	12 287
davon männlich	•	13 111	15 252	13 949	9 392
„ kurzfristig	•	2 121	7 645	5 579	11 226
weiblich	•	9 984	9 918	10 680	6 006
„ kurzfristig	•	236	515	782	1 061
dar. Wehrmachersrückkehrer	•	783	332	356	355

¹⁾ Deutsche und verschleppte Personen (DPs). Die Zählung wird nur vierteljährlich durchgeführt.

3. Der Arbeitsmarkt im Dezember 1949

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitsuchende am Monatsende		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	10	6	924	177	107	51
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	—	—	144	1	68	—
Bergleute und verwandte Berufe	—	—	12	8	—	—
Steingewerbe und verarbeitende Keramik, Glasmacher	14	—	125	123	19	9
Metallerzeugende und metallverarbeitende und zugehörige Berufe	34	3	7 562	925	1 282	147
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher	—	—	36	30	3	1
Chemiewerker	2	2	614	668	35	48
Gummi verarbeitende und verwandte Berufe	—	—	314	495	21	132
Textilienhersteller	3	42	113	570	9	114
Papierhersteller und Papierverarbeiter	6	6	59	402	14	128
Ledererzeugende und lederverarbeitende und verwandte Berufe	1	2	265	120	82	15
Holzverarbeitende und zugehörige Berufe darunter Bautischler	21	4	904	284	388	62
Nahrungs- und Genußmittel-Hersteller	28	13	1 124	3 184	255	449
Bekleidungsberufe	17	80	851	2 004	107	310
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe	1	5	238	229	56	70
Bauberufe und zugehörige Berufe	25	—	2 813	1	2 012	—
Graphische Berufe	43	8	139	186	126	68
Reinigungs- und Desinfektionsberufe	2	21	280	354	24	89
Bühnen- und Filmarbeiter	—	—	3	—	2	—
Gaststättenarbeiter	11	36	2 093	2 200	181	251
Verkehrsberufe	49	18	9 530	5 318	1 243	1 097
Hauswirtschaftliche Berufe	—	475	67	2 518	7	1 149
Hilfsarbeiter aller Art.	49	—	6 693	359	1 623	5
darunter Metallhilfsarbeiter	2	—	2 570	103	278	2
Bauhilfsarbeiter	40	—	3 040	—	1 156	—
Übrige Hilfsarbeiter	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	1	—	378	—	41	—
Kaufmännische, Büro- und Verwalt.-Berufe	226	250	10 918	4 786	1 336	1 595
Beamte	—	—	—	—	—	—
Ingenieure und Techniker	36	3	2 204	110	166	15
Sonstige Berufe	88	31	2 476	1 289	185	201
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	—	—	68	327	—	—
Zusammen	667	1 005	50 947	26 668	1) 9 392	2) 6 006

1) Außerdem 11 226 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 2) Außerdem 1061 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Oktober	Nov.	Dez.

VIII. Bau- und Wohnungswesen

1. Bauvorhaben

Genehmigte Anträge	•	1 047	1 397	1 515	1 082
für den Wohnungsbau	•	448	605	643	465
„ „ Wirtschaftsbau	•	538	594	606	432
„ öffentliche und sonstige Bauten	•	61	198	266	185

2. Baubeginne

Wohngebäude	143	99	404	397	334
dav. durch Neubau	143	61	242	211	170
„ Notbau	—	7	7	17	14
„ Wiederaufbau	—	31	155	169	150
darin Wohnungen	549	230	1 471	1 822	1 527
dav. in Neubauten	549	61	418	348	476
„ Notbauten	—	7	7	30	15
„ Wiederaufbauten	—	162	1 046	1 444	1 036
Nichtwohngebäude	18	156	351	306	231

3. Bauvollendungen ¹⁾

Zugang an Wohngebäuden	237	1 275	325	464	759
dav. durch Neubau	237	494	152	216	354
„ Notbau	—	679	87	126	206
„ Wiederaufbau ²⁾	—	102	86	122	199
Zugang an Wohngebäuden					
durch öffentl. Körperschaften und Behörden	•	—	14	19	32
„ gemeinnützige Wohnungsunternehmen	•	15	56	81	132
„ private Bauherren	•	1 260	255	364	595
Zugang an Wohnungen	736	3 097	1 095	1 564	2 555
dav. durch Neubau	704	602	226	323	527
„ Notbau	—	688	102	145	238
„ Wiederaufbau u. Wiederherstellung	—	1 002	631	901	1 471
„ Um-, An-, Aus-, Aufbau	32	805	136	195	319
dar. waren Dachwohnungen	•	459	103	147	239
Kellerwohnungen	•	14	•	•	•
Zugang an Wohnungen					
durch öffentl. Körperschaften und Behörden	•	17	38	54	89
„ gemeinnützige Wohnungsunternehmen	•	278	351	502	819
„ private Bauherren	•	2 802	706	1 008	1 647
Zugang an Wohnräumen	2 651	6 720	2 404	3 434	5 610
dav. durch Neubau	—	1 396	633	904	1 476
„ Notbau	—	1 102	198	283	463
„ Wiederaufbau u. Wiederherstellung	—	2 538	1 331	1 902	3 107
„ Um-, An- und Ausbau	—	•	242	345	564

4. Entrümmierung

Geleistete Tagewerke	—	53 347	45 234	36 407	30 015
Geräumte Schuttmenge in cbm	—	178 891	247 976	229 028	158 040
Gewonnene Steine in 1000 Stück	—	4 233	2 390	2 188	2 017
Geborgenes Eisen (Träger) in t	—	385	86	82	230

¹⁾ Im Berichtsmonat gemeldete Bauvorhaben; sie sind z. T. schon in früheren Monaten fertiggestellt.

²⁾ Einschl. Wiederherstellung und Umbau.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
6. Wohnungswesen¹⁾					
Bestand an Wohnungen	•	299 434	2)350 453	352 728	354 720
Bestand an Wohnräumen	•	778 619	3)956 801	962 060	966 744
von der Besatzungsmacht beanspruchte Räume . . .	—	12 673	10 636	10 645	10 575
Zuweisung von abgeschlossenen Wohnungen . . .	—	1 182	1 845	1 876	2 409
darin Wohnräume	—	2 460	4 257	4 220	5 361
Zuweisung von Einzelwohnräumen	—	2 362	2 898	3 029	2 672
Im Berichtsmonat untergebrachte Parteien . . .	—	3 300	4 363	4 548	4 744
Im Berichtsmonat untergebrachte Personen . . .	—	7 477	10 318	11 075	12 216
Wohnraum suchende Parteien	—	20 193	19 945	20 511	20 871
Wohnraum suchende Personen	—	53 264	52 048	53 320	53 955

IX. Produktion

1. Industrieberichterstattung⁴⁾

Zahl der berichtenden Betriebe ⁵⁾	—	2 344	2 170	2 183	2 179
Beschäftigte	—	138 894	139 531	140 669	138 108
davon Angestellte	—	27 057	28 265	28 549	28 590
Arbeiter	—	111 837	111 266	112 120	109 518
Außerdem Heimarbeiter	—	4 897	•	•	•
darunter in der Textilindustrie	—	3 583	•	•	•
Geleistete Arbeiterstunden in 1000	—	21 272,6	20 991,8	21 789,7	21 594,1
Ausgefallene Arbeiterstunden in 1000	—	1 919,4	1 607,3	1 514,1	1 795,1
v. H. des Solls waren ausgefallen	—	9,0	7,1	6,5	7,7
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM	—	10 907,8	10 921	11 144	12 060
„ „ Löhne in 1000 DM	—	27 371,9	26 628	27 481	29 215
Gesamt-Produktion in 1000 DM	—	228 207	280 682	295 427	263 668
davon Investitionsgüter	—	27 752	58 345	58 695	57 295
Allgem. Produktionsgüter	—	38 997	39 399	45 868	40 454
Verbrauchsgüter	—	76 222	48 214	50 271	46 381
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	—	85 236	134 724	140 593	119 538
Produktionsindex ⁶⁾	—	82,4	•	•	•
„ ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie	—	77,6	66,8	71,6	67,3
Verbrauch von Steinkohle t	—	38 064	36 894	44 287	48 194
„ „ Koks t	—	13 050	13 840	13 427	13 990
„ „ Braunkohle t	—	3 243	3 903	4 049	4 035
Brennstoffverbrauch umgerechnet auf					
Steinkohlenwert ⁷⁾ t	—	52 403	53 336	60 414	64 874
davon Steinkohle	—	38 064	36 894	44 287	48 194
Koks	—	12 176	13 840	13 427	13 990
Braunkohle	—	2 163	2 602	2 700	2 690
Verbrauch von Strom in 1000 kWh	—	22 243	31 030	31 534	30 887

¹⁾ Auf Grund der Auszählung der Wohnraumkartei nach dem Stande vom 1. 4. 49 und der Fortschreibung der Kartei auf Grund der eingegangenen Meldungen ermittelt. ²⁾ Wohnungen in Einfamilien-, Mehrfamilien-, Mietshäusern, Stiften, Betriebsgebäuden und winterfesten Behelfsheimen einschl. der requirierten Wohnungen. Nicht enthalten sind Notwohnungen (Trümmerwohnungen, nicht winterfeste Lauben, Nissenhütten). ³⁾ Wohnräume in den vorgenannten Wohnungen einschl. der Wohnräume unter 6 qm und Einzelwohnräume, jedoch ohne zweckentfremdete Wohnräume. ⁴⁾ Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit mehr als 10 Arbeitskräften und alle Betriebe der Textil- und Bekleidungsindustrie berücksichtigt, Handwerksbetriebe nur dann, wenn sie serienmäßig fabrizieren (ohne Betriebe der Bauindustrie, Fahrzeugreparaturbetriebe und ohne Betriebe der Schrottindustrie). ⁵⁾ Technische Einheiten. ⁶⁾ 1936 = 100. ⁷⁾ 1 t Steinkohle = 1 Steinkohleneinheit, 1 t Koks = 1 Steinkohleneinheit, 1,5 t Braunkohle = 1 Steinkohleneinheit.

2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie ¹⁾
nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat Dezember 1949.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe ²⁾	Be- schäftigte	Pro- duktion in 1000 DM	Produktions- index ⁴⁾	
				Dez. 49	Nov. 49
Grundstoffe	148	6 679	15 178	81,7	90,8
Steine und Erden	74	1 805	1 799	66,9	84,5
Eisen und Stahl	2	189	264	19,8	21,2
Eisen- und Stahlgießerei	18	781	565	44,1	39,7
NE-Metalle	12	2 343	10 841	108,6	116,8
NE-Metallgießerei	21	500	510	46,1	45,3
Sägeindustrie	21	1 061	1 199	75,3	80,1
Fertigwaren	649	49 366	42 117	65,2	65,2
Stahl- und Eisenbau	64	4 722	3 686	85,3	86,3
Maschinenbau	230	15 389	13 675	66,3	61,7
Fahrzeugbau	25	2 372	3 766	137,6	180,5
Schiffbau	70	9 148	2 943	32,1	33,2
Elektrotechnik	92	9 993	10 776	116,9	112,2
Feinmechanik und Optik	44	1 573	1 136	109,1	114,6
Eisen-, Stahl- und Metallwaren	124	6 169	6 135	90,0	89,5
Investitionsgüter insgesamt	797	56 045	57 295	67,4	68,6
Produktionsgüter	225	14 954	40 454	48,4	58,1
Kohle	2	226	765	66,1	68,0
Mineralöl	30	4 091	19 917	55,7	65,5
Kohlewertstoffe	3	209	298	11,1	14,9
Chemie	190	10 428	19 474	46,2	55,7
Verbrauchsgüter	524	36 987	46 381	85,2	91,3
Musikinstrumente	6	281	235	•	•
Keramik	4	217	512	134,3	172,7
Glas	7	574	548	214,8	215,9
Holzverarbeitung	78	2 581	2 386	45,8	46,6
Papiererzeugung	2	70	38	7,4	7,3
Papierverarbeitung	49	2 419	3 148	58,6	58,2
Druck	119	6 345	8 233	77,1	74,7
Kunststoff	14	630	337	•	•
Kautschuk	30	10 192	13 167	143,6	163,7
Ledererzeugung	3	102	332	50,9	56,2
Lederverarbeitung	17	292	288	•	•
Schuhe	9	387	341	25,2	32,5
Wäscherei, Färberei	14	1 869	1 118	•	•
Textil	54	5 430	10 043	59,9	61,9
Bekleidung	118	5 598	5 655	•	•
Ohne Nahrungs- u. Genußm.-Industrie	1 546	107 986	144 130	67,3	71,6
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	633	30 122	119 538	•	•
Zusammen	2 179	138 108	263 668	•	•

Anmerkungen siehe Vorseite.

Sachgebiet	1948	1949		
	Dezember 121. Periode	Oktober 131. Periode	November 132. Periode	Dezember 133. Periode

X. Versorgung und Verbrauch

1. Verbrauchergruppen

Verbraucher	1 534 171	.	1 575 439	
davon Normalverbraucher einschl. Tageskarten- Empfänger.	1 453 507	.	1 488 172	
Teil-Selbstversorger	10 916	.	22 350	
Voll-Selbstversorger	7 359	.	7 168	
Sammelverpflegte.	57 744	.	54 439	
Ausländer in Lägern	4 645	.	3 310	

2. Bewilligte Lebensmittelzulagen

Ausgegebene Zusatzkarten	466 769	.	329 218	
davon für Normalarbeiter	—	—	—	
„ Teilschwerarbeiter	119 406	.	81 267	
„ Mittelschwerarbeiter	47 492	.	46 903	
„ Schwerarbeiter	134 845	.	109 304	
„ Schwerstarbeiter	11 484	.	11 248	
„ werdende und stillende Mütter	25 730	.	20 039	
„ ambulante Kranke.	115 092	.	57 939	
„ gesundheitlich gefährdete Personen	12 720	.	2 518	

3. Zuteilungen für Normalverbraucher über 16 Jahre

(Amtliche Zuteilungen für die Periode¹⁾ in g):

Brot und Mehl (in Brotwert)	11 125	10 000	10 000	10 000
Nährmittel ¹⁾	1 500	1 500	750	750
Zucker	1 500	1 500	1 500	1 500
Kartoffeln ²⁾	15 000	15 000	15 000	15 000
Margarine	500	875	875	875
Butter	125	250	250	250
Schmalz oder Speiseöl	—	—	—	—
Fleisch	400	1 000	1 000	1 000
Magermilch ¹⁾	1 500	3 000	—	—
Käse ¹⁾	125	250	—	—
Trockenfrüchte ¹⁾	400	—	—	—

4. Nährwert und Nährstoffgehalt der zuteilten Nahrungsmittel³⁾ je Tag

Kaloriengehalt nach Standardwerten	1 889	1 896	1 739	1 739
„ „ Ermittlungen des Ham- burgischen Hygienischen Instituts	1 701	1 861	1 709	1 709
Durchschnittlicher Verbrauch in einer minder- bemittelten Arbeiterhaushaltung 1937	2 863	2 863	2 863	2 863
Fehlbedarf der gegenwärtigen Zuteilung nach den Standardwerten gegen 1937 ⁴⁾	— 974	— 967	— 1 124	— 1 124
Fehlbedarf in v. H. ⁴⁾	34,0	33,8	39,3	39,3
Eiweißgehalt: pflanzlich	42,0	39,2	36,7	36,7
„ tierisch	14,3	13,3	6,9	6,9
Fettgehalt: pflanzlich	16,9	25,9	25,7	25,7
„ tierisch	7,3	9,8	8,9	8,9

¹⁾ Die Bewirtschaftung von Kartoffeln, Gemüse, Obst, Trockenfrüchten und Fischen ist inzwischen aufgehoben, seit November 1949 auch für Magermilch, Käse und Nährmittel (außer Teigwaren). ²⁾ Durchschnittsverbrauchssatz für Kartoffeln 15 000 g. ³⁾ Für Normalverbraucher über 16 Jahre auf Grund der unter 3. aufgeführten Nahrungsmittel. ⁴⁾ Der tatsächliche Fehlbedarf ist im November und Dezember 1949 kleiner, da die nicht bewirtschafteten Lebensmittel (außer Kartoffeln) hier nicht in Erscheinung treten.

* Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Oktober	Nov.	Dez.
5. Versorgung mit Milch					
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	•	3 979	11 811	10 966	11 042
„ „ entrahmter Frischmilch in 1000 Liter..	•	4 464	748	595	519
6. Schlachthof und Viehmarkt					
a) Marktauftrieb ¹⁾ : Rinder	6 937	2 470	7 332	6 107	3 459
Kälber	4 161	310	1 336	1 774	1 906
Schweine	41 833	576	13 689	16 364	24 980
Schafe	5 487	3 656	8 443	5 895	5 063
b) Schlachtungen: Inländ. Rinder ²⁾	6 111	1 855	3 029	3 506	2 618
„ Kälber ²⁾	3 740	375	1 303	2 007	1 387
„ Schweine	36 065	533	11 615	17 520	17 691
„ Schafe	5 333	3 385	8 104	5 411	3 354
Dänische Rinder	—	—	2 372	5 743	7 177
„ Kälber	—	—	—	68	—
7. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)					
Zufuhren von Gemüse (in t zu 1000 kg)	3 523	6 233	5 605	4 711	3 435
darunter Weißkohl	529	948	762	653	469
Wirsingkohl	123	300	141	113	79
Blumenkohl	275	5	301	51	111
Rotkohl	836	578	608	631	668
Möhren	397	1 069	544	554	442
Tomaten	307	•	770	163	15
Zwiebeln	15	773	379	438	151
Zufuhren von Obst (in t zu 1000 kg)	4 581	1 785	7 568	6 008	67 75
darunter Äpfel	1 201	1 502	3 054	3 702	2 984
Birnen	•	8	2 455	970	211
Weintrauben	15	—	1 116	224	31
8. Fischmarkt Hamburg					
Versteigerte Mengen (in t zu 1000 kg)	•	41 128	17 452	7 683	3 173
darunter zugeführt an die Fischindustrie	•	408	9 600	3 085	145
„ Räuchereien und Marinierbetriebe	•	67	539	226	74
„ Seelachsbetriebe	•	27	45	1	35
„ den Großhandel	•	2 809	5 032	3 086	1 747
„ die Tiefkühlbetriebe	•	—	13	—	—
„ den Kleinhandel	•	681	1 020	703	360
„ Fischbratküchen	•	102	90	70	80
9. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserabgabe in 1000 cbm	•	9 382	8 461	7 985	8 007
Gasabgabe in 1000 cbm	24 916	19 665	19 924	19 771	20 795
darunter für Haushaltungen	•	7 385	9 781	8 824	8 434
„ Industrie	•	4 165	5 156	5 964	5 945
Stromabgabe in 1000 kWh	67 006	139 623	137 092	157 770	163 415
darunter für Haushaltungen	•	24 782	17 379	19 030	21 270
„ Industrie	•	49 711	46 002	53 281	54 761
10. Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts					
Gesamtverbrauch Hamburgs in t	•	253 142	264 663	283 782	294 630
darunter Elektrizitätswerke	•	75 662	68 173	79 585	82 796
Gaswerke	•	39 373	53 043	53 093	55 430
Behörden, Anstalten, Schulen	•	19 649	18 434	23 605	•
Hausbrand	•	45 553	27 413	38 842	•

¹⁾ Einschl. der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Tiere. ²⁾ Magere Jungtiere sind den Kälbern zugerechnet.

XI. Löhne

1. Durchschnittl. Stundenverdienste in 15 Gewerben im Juni 1949 u. Sept. 1949

Gewerbe- und Arbeitergruppen	Brutto- stundenverdienst		Gewerbe- und Arbeitergruppen	Brutto- stundenverdienst			
	Juni 1949	Sept. 1949		Juni 1949	Sept. 1949		
	Dpf.	Dpf.		Dpf.	Dpf.		
NE-Metall-Industrie							
Insgesamt..	153,2	153,6	Papierverarbeitende Industrie				
Männl. Facharbeiter.. . . .	149,9	152,4	Insgesamt..	99,8	97,2		
„ angelernte Arbeiter	162,0	161,3	Männl. Facharbeiter.. . . .	156,0	155,3		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	138,4	136,7	„ angelernte Arbeiter	145,2	141,3		
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	128,1	117,3		
			Weibl. Facharbeiter ¹⁾	88,9	89,5		
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	79,6	80,5		
Gießerei-Industrie							
Insgesamt..	151,7	152,0	Buchdruckgewerbe				
Männl. Facharbeiter.. . . .	165,7	163,9	Insgesamt..	149,4	152,9		
„ angelernte Arbeiter	150,9	149,8	Männl. Facharbeiter.. . . .	181,4	185,9		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	129,8	132,4	„ angelernte Arbeiter	155,1	157,4		
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	—	140,6		
Metallverarbeitende Industrie							
Insgesamt..	136,4	140,0	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	90,4	91,6		
Männl. Facharbeiter.. . . .	146,7	150,0	„ Hilfsarbeiter.. . . .	70,9	75,5		
„ angelernte Arbeiter	135,0	137,9					
„ Hilfsarbeiter.. . . .	116,8	118,8	Textil-Industrie				
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	104,1	106,1	Insgesamt..	92,9	99,0		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	92,9	94,7	Männl. Facharbeiter.. . . .	141,6	144,4		
			„ angelernte Arbeiter	123,5	130,4		
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	102,3	115,8		
Chemische Industrie							
(mit Kautschuk-Industrie)			Weibl. Facharbeiter ¹⁾	85,1	92,7		
Insgesamt..	136,0	138,7	„ Hilfsarbeiter.. . . .	71,4	81,1		
Männl. Facharbeiter.. . . .	165,0	169,3					
„ angelernte Arbeiter	157,2	151,2	Bekleidungs-Industrie				
„ Hilfsarbeiter.. . . .	140,7	134,9	Insgesamt..	105,7	104,7		
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	111,7	112,1	Männl. Facharbeiter.. . . .	142,5	142,4		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	93,9	97,2	„ angelernte Arbeiter	140,6	140,9		
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	122,4	122,1		
			Weibl. Facharbeiter ¹⁾	97,5	95,2		
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	84,8	85,7		
Kunststoffverarbeit. Industrie							
Insgesamt..	127,7	122,7	Schuh-Industrie				
Männl. Facharbeiter.. . . .	162,1	165,8	Insgesamt..	100,4	103,8		
„ angelernte Arbeiter	148,6	154,7	Männl. Facharbeiter.. . . .	127,7	136,3		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	—	115,9	„ angelernte Arbeiter	—	114,3		
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	109,3	112,9	„ Hilfsarbeiter.. . . .	109,5	—		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	90,9	91,6	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	98,0	94,3		
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	85,7	85,6		
Steine und Erden							
Insgesamt..	138,6	137,8	Braugewerbe				
Männl. Facharbeiter.. . . .	164,3	157,7	Insgesamt..	144,6	152,3		
„ angelernte Arbeiter	132,5	129,9	Männl. Facharbeiter.. . . .	142,6	144,8		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	127,0	128,0	„ Fahrer..	163,9	190,0		
			„ angelernte Arbeiter	139,4	139,4		
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	131,8	130,9		
Bau- und Baunebengewerbe							
Insgesamt..	164,8	161,8	Nahrungs- und Genußmittel- Industrie				
Männl. Facharbeiter.. . . .	175,8	172,1	Insgesamt..	112,4	115,6		
„ angelernte Arbeiter	156,0	150,9	Männl. Facharbeiter.. . . .	156,6	156,4		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	139,4	138,8	„ angelernte Arbeiter	139,0	143,5		
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	129,2	132,5		
			Weibl. Facharbeiter ¹⁾	84,4	95,6		
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	87,0	90,6		
Bau- und Möbeltischlerei							
Insgesamt..	133,4	136,4					
Männl. Facharbeiter.. . . .	151,8	152,3					
„ angelernte Arbeiter	133,6	122,0					
„ Hilfsarbeiter.. . . .	117,8	113,8					
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	—	—					
„ Hilfsarbeiter.. . . .	89,4	90,1					

1) Einschl. angelernte weibl. Arbeiter.

2. Durchschnittl. Wochenverdienste in 15 Gewerben im Juni 1949 u. September 1949

Gewerbe- und Arbeitergruppen	Brutto- wochenverdienst		Gewerbe- und Arbeitergruppen	Brutto- wochenverdienst	
	Juni 1949	Sept. 1949		Juni 1949	Sept. 1949
	DM	DM		DM	DM
NE-Metall-Industrie					
Insgesamt..	76,55	76,18	Papierverarbeitende Industrie		
Männl. Facharbeiter.. . . .	74,78	74,64	Insgesamt..	44,12	45,81
„ angelernte Arbeiter	82,08	81,57	Männl. Facharbeiter.. . . .	74,18	75,65
„ Hilfsarbeiter.. . . .	67,30	65,69	„ angelernte Arbeiter	71,03	74,73
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	60,42	58,51
			Weibl. Facharbeiter ¹⁾	38,55	41,49
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	33,93	37,63
Gießerei-Industrie					
Insgesamt..	71,36	66,91	Buchdruckgewerbe		
Männl. Facharbeiter.. . . .	79,91	71,88	Insgesamt..	70,73	75,46
„ angelernte Arbeiter	68,89	66,22	Männl. Facharbeiter.. . . .	88,46	92,73
„ Hilfsarbeiter.. . . .	61,82	58,39	„ angelernte Arbeiter	76,01	76,70
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	•	68,51
Metallverarbeitende Industrie					
Insgesamt..	64,87	67,34	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	39,48	44,56
Männl. Facharbeiter.. . . .	70,74	73,11	„ Hilfsarbeiter.. . . .	31,96	36,49
„ angelernte Arbeiter	64,54	66,82			
„ Hilfsarbeiter.. . . .	55,53	57,65	Textil-Industrie		
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	46,96	48,44	Insgesamt..	40,56	43,79
„ Hilfsarbeiter.. . . .	40,61	41,28	Männl. Facharbeiter.. . . .	68,86	70,42
			„ angelernte Arbeiter	60,74	65,68
Chemische Industrie (mit Kautschuk-Industrie)					
Insgesamt..	65,48	68,90	„ Hilfsarbeiter.. . . .	50,83	58,14
Männl. Facharbeiter.. . . .	83,84	88,55	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	36,09	38,52
„ angelernte Arbeiter	75,37	75,46	„ Hilfsarbeiter.. . . .	29,25	36,40
„ Hilfsarbeiter.. . . .	67,61	66,18			
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	52,94	55,05	Bekleidungs-Industrie		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	43,48	44,88	Insgesamt..	46,04	46,13
			Männl. Facharbeiter.. . . .	65,64	65,12
Kunststoffverarbeit. Industrie					
Insgesamt..	55,50	54,38	„ angelernte Arbeiter	73,99	71,33
Männl. Facharbeiter.. . . .	76,20	79,93	„ Hilfsarbeiter.. . . .	54,80	56,60
„ angelernte Arbeiter	63,81	72,11	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	40,58	41,63
„ Hilfsarbeiter.. . . .	•	46,21	„ Hilfsarbeiter.. . . .	36,85	35,52
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	47,91	51,22			
„ Hilfsarbeiter.. . . .	37,06	38,84	Schuh-Industrie		
			Insgesamt..	46,38	45,40
Steine und Erden					
Insgesamt..	69,12	74,20	Männl. Facharbeiter.. . . .	63,03	62,26
Männl. Facharbeiter.. . . .	81,38	82,68	„ angelernte Arbeiter	•	53,35
„ angelernte Arbeiter	67,13	74,82	„ Hilfsarbeiter.. . . .	58,30	•
„ Hilfsarbeiter.. . . .	62,34	64,67	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	41,69	41,20
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	39,13	35,73
Bau- und Baunebengewerbe					
Insgesamt..	78,37	74,24	Braugewerbe		
Männl. Facharbeiter.. . . .	81,85	76,00	Insgesamt..	72,65	81,72
„ angelernte Arbeiter	79,90	74,71	Männl. Facharbeiter.. . . .	71,60	77,65
„ Hilfsarbeiter.. . . .	67,20	68,02	„ Fahrer..	81,69	99,96
			„ angelernte Arbeiter	66,54	73,49
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	67,67	71,87
Bau- und Möbeltischlerei					
Insgesamt..	61,23	64,75	Nahrungs- und Genußmittel- Industrie		
Männl. Facharbeiter.. . . .	69,71	72,21	Insgesamt..	51,78	57,02
„ angelernte Arbeiter	63,09	59,53	Männl. Facharbeiter.. . . .	75,06	81,44
„ Hilfsarbeiter.. . . .	56,12	54,85	„ angelernte Arbeiter	67,51	74,57
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	—	—	„ Hilfsarbeiter.. . . .	64,59	70,19
„ Hilfsarbeiter.. . . .	38,23	42,22	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	38,64	47,57
			„ Hilfsarbeiter.. . . .	36,13	40,55

¹⁾ Einschl. angelernte weibl. Arbeiter.

Sachgebiet	1938 ¹⁾	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Oktober	Nov.	Dez.

XII. Preise und Indexziffern

1. Preise

a) Nahrungs- u. Genußmittel (Preise in DM)

Roggenmischbrot.	1 kg	0,32	0,41	0,42	0,42	0,42
Weizenbrot (Weißbrot)	1 "	0,63	0,70	0,58	0,58	0,58
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	0,95	0,84	0,84	0,84
Weizenmehl, Type 1050 ²⁾	1 "	0,46	0,65	0,52	0,52	0,52
Graupen, mittel	1 "	0,52	0,65	0,66	0,66	0,66
Weizengrieß (Weichweizengrieß)	1 "	0,52	0,72	0,56	0,56	0,56
Haferflocken, lose	1 "	0,54	0,79	0,80	0,80	0,80
Wassernudeln	1 "	0,78	1,00	1,00	1,00	1,00
Erbsen, gelbe, ungeschälte.	1 "	0,70	1,40	1,14	1,06	1,04
Gemahlener Haushaltszucker (Melis)	1 "	0,76	1,14	1,14	1,14	1,14
Rosinen	1 "	0,96	1,34	1,94	2,38	2,28
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	1,02	1,91	1,92	2,00	2,00
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,60	1,60	1,92	1,90
Bienenhonig in Gläsern	1 "	3,10	—	6,84	6,92	6,92
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,39	0,85	0,72	0,75	0,85
Weißkohl	1 "	0,11	0,14	0,16	0,18	0,22
Rotkohl	1 "	0,15	0,97	0,18	0,18	0,18
Wirsingkohl	1 "	0,15	0,23	0,26	0,22	0,22
Mohrrüben (Wurzeln)	1 "	0,12	0,24	0,32	0,29	0,30
Steckrüben	1 "	0,10	0,15	0,16	0,14	0,14
Zwiebeln	1 "	0,27	0,59	0,34	0,44	0,50
Rindfleisch: a) Querrippe.	1 "	1,80	3,20	4,28	4,18	4,12
b) Blatt, Bog ohne Kn.	1 "	2,28	3,60	4,86	4,74	4,80
Schweinefleisch: a) Bauchfleisch	1 "	1,64	2,90	5,82	5,62	5,14
b) Kotelett	1 "	2,18	3,24	6,40	6,00	5,28
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,68	3,43	3,68	3,96	3,66
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	2,61	4,06	4,04	3,92
Leberwurst, feine	1 "	3,12	4,66	6,08	6,00	5,90
Jagdwurst	1 "	2,70	4,43	5,66	5,46	5,52
Streichmettwurst, feine	1 "	2,50	4,99	6,66	6,64	6,52
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,46	0,62	0,72	0,62	0,72
Fischfilet vom Kabeljau	1 "	0,76	—	1,66	1,46	1,40
Salzheringe, ausl.	1 "	0,70	0,78	1,14	1,24	1,28
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,36	0,36	0,36	0,36
Magermilch	1 "	0,10	0,24	0,24	0,24	0,24
Markenbutter, inl.	1 kg	3,20	5,12	5,12	5,12	5,12
Margarine	1 "	1,96	2,44	2,44	2,44	2,44
Bayerischer Emmentaler Käse, 45% i. T.	1 "	2,86	—	6,18	6,20	6,18
Limburger Käse, 20% i. T.	1 "	1,30	3,62	—	2,82	2,90
Harzer Käse, 10% i. T.	1 "	1,06	2,57	2,50	2,32	2,22
Eier, vollfrische, etwa 55 bis 60 g.	1 St.	0,14	0,98	0,43	0,55	0,44
Bohnenkaffee, geröstet	1 kg	4,74	26,92	28,26	28,44	29,38
Lagerbier, Glasgröße ^{10/20} l ³⁾	1/2 l	0,35	0,70	0,80	0,80	0,80
Branntwein, einfacher, 38% i. Fl.	0,7 l	2,00	19,50	6,45	6,60	6,65

b) Heizung und Beleuchtung:

Braunkohlenbriketts, frei Haus	50 kg	1,86	2,80	2,80	2,90	2,90
Steinkohlen, Nußkohlen, frei Haus	50 "	1,99	4,05	4,05	4,15	4,15
Gas ⁴⁾	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushalttarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich f. 2 Zimmer u. Küche		2,20	3,00	3,00	3,00	3,00

¹⁾ Beträge in R.M. ²⁾ 1938 = Type 812, ³⁾ Stammwürzegehalt 1938 = 11—13%, Dez. 1948 = 8%, Okt.—Dez. 1949 = 11%. ⁴⁾ Durchschnitt aus dem Preis für 1—10 cbm = 20 Dpf und für mehr als 10 cbm = 26 Dpf.

Sachgebiet	Jahres- durch- schnitt 1938	1948	1949		
		Dez.	Oktober	Nov.	Dez.
c) Bekleidung:					
Sportanzug für Männer, zweiteilig. 1 St.	51,50	119,20	106,10	106,50	108,60
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48 1 „	7,70	31,05	18,15	18,40	18,65
Frauenkleid aus wollhalt. Stoff, Gr. 48 . 1 „	20,30	60,70	46,75	45,75	47,70
Oberhemd aus einfachem Stoff 1 „	4,65	20,00	16,20	16,60	16,30
Männerarbeitshemd, baumwollgewebt . 1 „	3,10	14,75	10,05	10,10	10,20
Frauentaghemd aus Kunstseide 1 „	1,60	7,80	4,25	4,35	4,35
Frauenstrümpfe, aus Kunstseide 1 P.	1,95	11,25	4,30	4,25	4,25
Küchenhandtuch, Gerstenkorn 1 St.	0,60	2,65	2,10	2,15	2,15
Männer-Straßenschuhe, Rindbox, rahmengenäht, Gr. 42 1 P.	11,50	32,20	28,70	28,65	28,80
Frauen-Straßenschuhe, Boxkalf, rand- genäht, mit Ledersohle, Gr. 38 1 „	11,50	34,85	30,40	31,15	30,80
Besohlen mit Absätzen von Männer- schuhen, Lederausführung 1 „	4,15	11,35	9,95	9,35	9,55
d) Hausrat:					
Küchentisch, 60×110 cm, gebeizt, mit Hartholzfaserplatte 1 St.	19,05	48,00	37,95	37,70	37,70
Porzellanteller, glattweiß 1 „	0,34	1,54	1,10	1,10	1,10
Tasse mit Untertasse, Porzellan, 1 „	0,24	1,60	1,05	1,05	1,05
Schüssel, Steingut, weiß 1 „	0,48	1,55	1,40	1,35	1,30
Kochtopf mit Deckel, Aluminium, 24 cm oberer Durchmesser 1 „	3,60	5,80	5,55	5,55	5,70
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm 1 „	4,75	13,80	13,15	13,15	12,90
Metallbett, 90×190 cm, mit Zugfeder- matratze 1 „	18,70	39,05	33,85	33,95	33,45
e) Reinigungsmittel:					
Waschpulver, 250-g-Paket 1 St.	0,26	0,27	0,32	0,32	0,32
Kernseife, 100-g-Stück 1 „	0,08	0,54	0,43	0,34	0,30
Feinseife, 100-g-Stück 1 „	0,18	0,82	0,68	0,67	0,66
Scheuertuch 1 „	0,26	1,85	0,75	0,73	0,72

2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten für Hamburg ¹⁾

1. Vierteljahr 1949 = 100

Neue Berechnung

Ernährung	—	99,7	90,7	91,8	91,6
Genußmittel	—	102,0	96,7	96,9	97,3
Miete	—	100,0	100,0	100,0	100,0
Heizung und Beleuchtung	—	100,2	97,3	97,8	97,8
Bekleidung	—	108,7	81,1	81,2	81,6
Reinigung und Körperpflege	—	99,9	97,0	95,5	94,8
Bildung und Unterhaltung	—	100,3	103,4	103,1	103,4
Hausrat	—	105,2	86,7	86,2	85,1
Verkehr	—	101,5	98,8	97,8	97,8
Gesamtlebenshaltung	—	101,8	91,9	92,3	92,2

¹⁾ 4-köpfige Arbeitnehmerfamilie, darunter 2 Verdienner und 1 Kind unter 14 Jahren.

Die neue Hamburger Indexziffer ist mit der alten Indexziffer nicht vergleichbar. Die Berechnung der alten Indexziffer wurde Juni 1949 eingestellt. Die neue Berechnungsmethode ist ausführlich in „Wirtschaft und Statistik“, 1. Jahrgang, Heft 3, in dem Beitrag „Die Entwicklung der Lebenshaltungskosten“ dargestellt.

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Oktober	Nov.	Dez.
Noch Indexziffern der Lebenshaltungskosten für Hamburg ¹⁾					
umbasiert auf 1938 = 100					
Ernährung	100,0	178,2	161,9	164,0	163,7
Genußmittel	100,0	325,4	308,3	309,0	310,3
Miete	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Heizung und Beleuchtung	100,0	152,7	148,3	149,1	149,1
Bekleidung	100,0	325,0	242,4	242,6	243,8
Reinigung und Körperpflege	100,0	156,9	152,4	150,0	148,9
Bildung und Unterhaltung	100,0	141,8	146,2	145,9	146,3
Hausrat	100,0	248,1	204,6	203,4	200,7
Verkehr	100,0	113,2	110,2	109,1	109,1
Gesamtlebenshaltung	100,0	179,6	162,1	162,8	162,7

XIII. Verkehr

1. Beförderte Personen (in 1000)

auf der Stadtbahn	8 256	11 508	12 046	10 823	10 981
„ „ Hoch- und Untergrundbahn	7 744	2) 12 684	12 623	12 154	12 441
„ „ Straßenbahn	16 840	2) 28 584	27 823	25 351	26 320
„ „ den Autobussen der HHA	1 324	2) 1 855	1 929	1 810	1 932
„ „ Oberleitungsbussen der HHA	—	—	196	183	202
„ „ Alsterdampfern	152	2) 340	496	279	289
„ „ Dampfern der Hafendampfschiffahrt A.-G.	1 262	1 165	1 249	1 144	1 133
„ „ Kraftposten der Deutschen Post	•	•	15	19	22

2. Bestand an Kraftfahrzeugen

mit Fahrberechtigung	83 627	35 905	•	•	53 288
davon Krafträder	24 634	7 668	•	•	11 518
Personenkraftwagen	40 897	11 780	•	•	20 220
Lastkraftwagen	16 411	14 159	•	•	18 783
Zugmaschinen	1 384	1 443	•	•	1 626
Kraftomnibusse	301	225	•	•	319
Sonstige	—	630	•	•	822

3. Kraftstoffverbrauch (in 1000)

Vergaserkraftstoff Liter	•	3 361	4 152	3 952	3 564
Dieselmkraftstoff kg	•	5 674	6 903	6 985	6 793
Traktorenkraftstoff Liter	•	52	66	50	46

4. Straßenverkehrsunfälle

Zahl der Unfälle	1 000	681	912	1 006	956
darunter mit Beteiligung von Kraftfahrzeugen	891	652	836	939	912
mit Personenschaden	481	284	388	360	341
Verletzte Personen	546	316	423	401	362
darunter Kinder	37	42	83	56	51
Getötete Personen	6	12	17	14	10
darunter Kinder	2	5	3	3	3

¹⁾ Siehe Vorseite. ²⁾ Berichtigte Zahlen

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Oktober	Nov.	Dez.

XIV. Handel und Schifffahrt

1. Seeschiffsverkehr

Angekommene Seeschiffe.	1 361	776	743	877	867
darunter deutsche Schiffe.	908	528	433	467	469
Abgegangene Seeschiffe.	1 388	683	783	969	914
darunter deutsche Schiffe.	939	429	469	568	496
Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe in NRT	1 676 815	559 858	747 571	817 197	786 909
darunter deutsche Schiffe.	850 917	69 715	78 226	89 687	94 039
Raumgehalt der abgegangenen Seeschiffe in NRT	1 607 000	557 722	754 418	821 755	810 637
darunter deutsche Schiffe.	819 746	61 434	80 786	103 643	91 480

2. Binnenschiffsverkehr

Angekommene Schiffe.	1 894	972	1 629	1 581	1 181
davon von der Oberelbe.	1 351	452	1 065	1 086	748
von der Niederelbe.	543	520	564	495	433
Abgegangene Schiffe.	1 640	1 057	1 574	1 624	1 118
davon nach der Oberelbe.	1 135	421	1 090	1 050	707
nach der Niederelbe.	505	636	484	574	411
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in t. . .	688 012	250 470	380 122	371 592	279 369
davon von der Oberelbe.	592 305	161 925	292 707	299 594	217 317
von der Niederelbe.	95 707	88 545	87 415	71 998	62 052
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in t. . .	583 177	260 697	393 605	352 193	258 371
davon nach der Oberelbe.	493 269	137 535	310 082	281 158	199 790
nach der Niederelbe.	89 908	123 162	83 523	71 035	58 581

3. Warenverkehr über See (in 1000 kg)

Eingang.	1 456 856	471 955	627 901	592 510	615 764
davon Lebens- und Futtermittel.	420 270	191 799	254 572	254 788	304 247
Rohstoffe und Halbwaren.	969 564	253 908	350 279	313 134	284 692
Fertigwaren.	64 259	10 139	10 703	12 882	12 612
übrige Waren.	2 763	16 109	12 347	11 706	14 213
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste.	103 081	104 454	76 708	75 822	76 557
übriges Europa.	562 903	151 252	135 088	180 673	212 407
Außereuropa.	790 872	216 249	416 105	336 015	326 800
Ausgang.	625 728	157 289	197 200	214 400	223 221
davon Lebens- und Futtermittel.	213 112	58 241	43 832	42 618	38 381
Rohstoffe und Halbwaren.	222 594	78 794	126 405	134 297	144 114
Fertigwaren.	185 011	18 182	22 776	28 848	33 472
übrige Waren.	5 011	2 072	4 187	8 637	7 254
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste.	147 779	43 598	46 001	43 346	36 360
übriges Europa.	296 452	78 448	115 298	115 842	129 365
Außereuropa.	181 497	35 243	35 901	55 212	57 496

4. Warenverkehr auf Binnenschiffen (in 1000 kg)

Eingang.	242 838	88 753	134 347	131 711	121 355
davon von der Oberelbe.	223 328	73 693	121 282	124 359	115 261
von der Niederelbe.	19 510	15 060	13 065	7 352	6 094
Warenarten: Lebens- und Futtermittel.	72 207	12 576	7 582	7 491	15 955
Rohstoffe und Halbwaren.	120 410	67 904	111 724	111 265	94 909
Fertigwaren.	49 056	7 870	14 653	12 694	10 260
übrige Waren.	1 165	403	388	261	231

Sachgebiet.	1938	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Oktober	Nov.	Dez.
Verkehrsbezirke ¹⁾ : Britische Zone...	61 810	72 197	82 322	76 969	73 388
davon Oberelbe...	42 300	57 137	69 257	69 618	67 293
Niederelbe...	19 510	15 060	13 065	7 351	6 095
US- und französische Zone...	—	—	—	—	—
Sowjetische Zone...	139 889	—	1 705	1 263	2 589
Berlin...	6 542	—	34 893	37 920	26 708
CSR...	34 597	16 556	15 427	15 559	18 670
Ausgang...	362 906	84 219	121 462	91 576	96 376
davon nach der Oberelbe...	319 555	31 353	91 132	66 101	66 047
nach der Niederelbe...	43 351	52 866	30 330	25 475	30 329
Warenarten: Lebens- und Futtermittel...	96 592	12 204	40 354	44 497	43 823
Rohstoffe und Halbwaren...	252 573	70 535	78 810	45 732	50 613
Fertigwaren...	13 312	1 129	1 283	781	1 623
übrige Waren...	429	351	1 015	566	317
Verkehrsbezirke ¹⁾ : Britische Zone...	50 593	76 637	77 723	51 823	59 141
davon Oberelbe...	7 242	23 771	47 393	26 348	28 812
Niederelbe...	43 351	52 866	30 330	25 475	30 329
US- und französische Zone...	—	—	—	—	—
Sowjetische Zone...	201 611	—	—	20	566
Berlin...	83 344	—	25 159	26 971	24 256
CSR...	27 358	7 582	18 580	12 762	12 413
5. Güterverkehr auf Eisenbahnen					
(in 1000 kg)					
Empfang...	631 155	434 838	417 067	468 573	409 460
davon Stückgut...	35 455	7 997	9 236	20 599	9 182
Milch...	1 153	45	—	—	—
Wagenladungen...	594 547	426 796	407 831	447 974	400 278
außerdem Vieh (Stück)...	35 174	4 163	14 163	9 991	8 561
Versand...	460 503	280 725	255 606	275 419	284 546
davon Stückgut...	35 267	11 230	17 233	19 675	16 590
Milch...	—	—	—	—	—
Wagenladungen...	425 236	269 495	238 373	255 744	267 956
außerdem Vieh (Stück)...	613	126	3 158	2 337	1 755
6. Fischereiverkehr					
a) Zahl der Fangreisen...	222	348	606	568	247
Dampfer...	67	37	120	68	24
darunter Nordsee-Dampfer...	32	20	118	64	4
Hochseekutter...	60	25	151	144	57
Küstenfischer...	95	286	335	356	166
b) Angelandete Fische (in 1000 kg)...	6 304	3 139	15 374	6 266	3 080
Dampfer...	6 157	2 968	14 560	5 572	2 827
darunter Nordsee-Dampfer...	1 482	889	14 267	4 864	128
Hochseekutter...	103	62	760	546	158
Küstenfischer...	44	109	54	148	95

¹⁾ Für 1938 sind die Zahlen auf die jetzigen Zonen umgerechnet.

Sachgebiet	1) 1938	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Oktober	Nov.	Dez.
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	845	1 100	4 833	2 410	761
Dampfer	764	930	4 363	2 099	625
darunter Nordsee-Dampfer	164	314	4 264	1 904	34
Hochseekutter	71	34	425	282	120
Küstenfischer	10	136	45	29	16
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen					
Menge (in 1000 kg)	1 122	817	22	48	88
Wert (in 1000 DM)	390	664	20	24	34
e) Einfuhr aus dem Ausland					
Menge (in 1000 kg)	3 858	10 656	3 471	8 705	4 276
Wert (in 1000 DM)	692	5 142	2 394	5 197	3 020

XV. Geld- und Finanzwesen

1. Öffentliche Sparkassen

a) Sparverkehr²⁾ (in 1000 DM):

Einzahlungen	35 853	11 451	6 602	6 129	8 936
Auszahlungen	31 234	9 939	4 258	4 130	6 096
Mehreinzahlung (+), Mehrauszahlung (—)	+ 4 619	+ 1 512	+ 2 344	+ 1 999	+ 2 840
Einlagenbestand am Monatsende	546 700	51 704	78 816	80 815	83 655

b) Giro- und Kontokorrentverkehr, Depositen und Termingeldanlagen (in 1000 DM):

Guthabenstand am Monatsende	54 777	36 683	48 051	49 668	48 547
Schuldenstand am Monatsende	8 187	4 536	9 357	9 064	9 045

2. Leihhäuser

Verpfändungen ³⁾ DM	243 945	868 540	487 062	452 613	416 315
Einlösungen DM	213 459	435 977	499 202	464 922	438 891
Zahl der versetzten Pfänder ³⁾	13 294	21 604	14 259	13 439	11 965
Davon beliehen mit 1—20 DM	10 748	10 051	8 534	8 194	7 123
21—50 „	1 780	8 195	3 755	3 444	3 184
51—100 „	521	2 223	1 201	1 144	1 042
101—500 „	229	1 070	735	608	571
über 500 „	16	65	34	49	45

Art der Verpfändungen³⁾:

Betten Stück	84	11	32	37	41
Kleidungsstücke „	2 053	9 078	3 510	3 269	2 621
Leinen „	3 244	5 047	2 996	2 826	2 590
Wertgegenstände „	6 680	4 446	5 783	5 511	5 172
Sonstige Gegenstände „	1 233	3 022	1 938	1 796	1 541

3. Konkurse und Vergleichsverfahren

Konkursanträge	29	12	37	39	43
Konkureröffnungen	3	5	7	11	12
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107 .	13	1	9	12	13
Anträge auf gerichtliches Vergleichsverfahren .	3	1	6	8	13
Eröffnete Vergleichsverfahren	1	—	—	3	2
Abweisungen	—	—	—	—	—

1) Beträge in RM. 2) Frei- und Festkonten. 3) Einschl. Erneuerungen.

4. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren¹⁾

Sachgebiet	1938	1948	1949			
	Okt./Dez.	Okt./Dez.	Oktober	Nov.	Dez.	Okt./Dez.
1. Tabak						
Steuerwert der ausgelief. Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke in 1000 DM	.	90 395	37 551	38 815	39 359	115 725
dav. Zigarren	1 748	578	582	853	2 013
Zigaretten	87 396	36 145	37 362	37 687	111 194
Rauchtabak: Feinschnitt	1 050	673	725	699	2 097
Grobschnitt	201	155	146	120	421
Kautabak	—	—	—	—	—
Schnupftabak	—	—	—	—	—
Zigarettenpapier	—	—	—	—	—
2. Zucker						
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer						
Versteuerter Zucker in dz	181 129	10 633	36 653	24 235	71 521
dav. Rohzucker	128 953	—	—	—	—
Hiervon a. d. Ausland eingeführt	128 713	—	—	—	—
And. krist. Zucker (Verbrauchszucker)	36 129	721	21 806	16 520	39 047
Hiervon a. d. Ausland eingeführt	72	680	21 794	16 421	38 895
Rübensäfte	204	14	—	—	14
Rübenzuckerabläufe	3 369	1 953	2 603	2 220	6 776
Stärkezucker	12 474	7 945	12 244	5 495	25 684
Zuckersteuersoll in 1000 DM	6 901	210	1 139	810	2 159
3. Bier und bierähnliche Getränke						
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier und bierähnliche Getränke in hl	114 770	33 613	27 136	34 130	94 879
Bier insgesamt	114 811	33 613	27 136	34 130	94 879
dav. Steuerfrei ²⁾	15 519	2 361	2 247	1 874	6 482
Steuerpflichtig	99 292	31 252	24 889	32 256	88 397
Bierähnliche Getränke insgesamt	— 41	—	—	—	—
dav. Steuerfrei	—	—	—	—	—
Steuerpflichtig	— 41	—	—	—	—
Biersteuersoll in 1000 DM	4 373	.	.	.	2 245
4. Mineralöl						
Absatz von steuerpflichtigen Mineralölen und Einnahmen aus der Mineralölsteuer						
Mineralöle in dz	127 040	65 402	148 273	106 284	319 959
dav. Gas- und Treiböle	78 582	1 458	267	437	2 162
Benzin, Petroleum und dgl.	32 955	56 459	141 712	98 411	296 582
Leichte Steinkohlenteeröle	15 125	7 485	6 235	7 279	20 999
Gemische	378	—	59	157	216
Sollertrag der Mineralölsteuer in 1000 DM	639	411	906	657	1 974
dav. Gas- und Treiböle	306	6	1	2	9
Benzin, Petroleum und dgl.	198	339	850	590	1 779
Leichte Steinkohlenteeröle	133	66	55	64	185
Gemische	2	—	0	1	1

Anmerkungen: ¹⁾ Quellen: Statistisches Amt für die Britische Besatzungszone und Oberfinanzpräsident Hamburg. ²⁾ Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung für die Besatzungsmacht abgelassenen Mengen enthalten.

5. Steueraufkommen ¹⁾

Steuerart Beträge in 1000 RM bzw. 1000 DM	1938 *)		1949			
	Okt. bis Dez.		Okt.	Nov.	Dez.	Okt./Dez.
A. Oberfinanzkasse Hamburg						
Reichssteuern usw. insgesamt ²⁾	395 420	305 233	138 694	129 704	119 566	387 964
I. Besitz- und Verkehrsteuern	159 126	177 497	80 364	68 294	55 856	204 514
1. Einkommensteuern	102 298	109 038	51 480	25 523	16 478	91 481
dar. Lohnsteuer	22 464	39 271	12 407	12 111	11 640	36 158
Veranlagte Einkommensteuer	54 045	43 199	17 754	8 344	2 519	28 617
Körperschaftsteuer	24 761	26 203	21 232	2 933	2 220	26 585
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	864	309	31	102	84	217
2. Vermögensteuern	12 328	4 542	106	1 155	176	1 437
dar. Vermögensteuer	4 640	4 399	36	1 054	55	1 145
Erbschaftsteuer	1 837	137	70	101	120	291
3. Umsatzsteuern ³⁾	37 221	53 096	18 642	21 696	20 652	60 990
4. Vermögenverkehrsteuern	5 758	5 837	2 340	2 469	2 729	7 538
dar. Grunderwerbsteuer	1 380	87	130	85	125	340
Kapitalverkehrsteuern	683	106	136	83	198	417
Versicherungsteuer	1 610	2 523	752	690	625	2 067
Rennwettsteuern	904	1 635	414	385	325	1 124
Lotteriesteuer	524	508	418	438	470	1 326
Wechselsteuer	0	522	406	719	910	2 035
Feuerschutzsteuer	—	456	84	69	76	229
5. Verkehrsteuern	1 518	3 100	1 815	1 511	3 399	6 725
dav. Kraftfahrzeugsteuer	1 277	1 290	1 142	811	1 158	3 111
Personenbeförderungsteuer ⁴⁾	104	926	346	289	1 632	2 267
Güterbeförderungsteuer ⁴⁾	137	884	327	411	609	1 347
6. Übrige Besitz- und Verkehrsteuern	3	99	5	—	15	16
7. Notopfer Berlin	—	1 785	2 060	1 450	1 271	⁵⁾ 4 781
8. Soforthilfeabgaben	—	—	3 916	16 494	11 136	⁶⁾ 31 546
II. Verbrauchsteuern und Zölle	236 294	127 736	58 330	61 410	63 710	183 450
1. Verbrauchsteuern	106 470	121 020	50 527	52 791	54 545	157 863
dar. Tabaksteuern	78 447	88 400	39 218	41 056	41 227	121 501
Biersteuer	2 949	2 507	848	866	777	2 491
Kaffeesteuer	—	8 252	6 046	6 233	5 684	17 963
Teesteuer	—	—	486	392	626	1 504
Zuckersteuer	275	15 900	522	1 012	678	2 212
Salzsteuer	1	106	33	79	53	165
Aus dem Spiritusmonopol	1 242	4 283	2 830	2 745	5 018	⁷⁾ 10 593
Mineralölsteuer	154	478	467	295	403	1 165
2. Zölle	129 824	6 716	7 803	8 619	9 165	25 587
B. Landeshauptkasse Hamburg						
Gemeindesteuern insgesamt	53 086	24 062	6 394	16 514	4 808	27 716
1. Realsteuern	29 786	19 523	4 704	14 957	3 563	23 224
dav. Grundsteuern	⁸⁾ 11 924	7 485	1 432	5 356	1 039	7 827
Gewerbsteuer n. d. Ertrag u. d. Kapital	15 417	9 235	1 300	9 156	2 200	12 656
Gewerbsteuer nach der Lohnsumme	2 445	2 803	1 972	445	324	2 741
2. Vermögenverkehrsteuern	1 574	115	171	113	168	452
3. Verbrauch- und Aufwandsteuern	3 628	4 421	1 519	1 443	1 076	4 038
dar. Gemeindegetränkesteuer	1 145	1 361	463	475	426	1 364
Kinosteuer	382	1 929	668	586	425	1 679
Übrige Vergnügungsteuer	345	589	128	180	138	446
Hundesteuer	276	541	260	202	87	549
4. Übrige Gemeindesteuern	18 048	3	0	1	1	2
C. Sonstige Einnahmen						
Aufkommen a. d. Umstellungsgrundschulden	—	3 943	3 109	2 548	2 008	7 665
dar. Zinsen	—	1 450	1 968	1 313	1 137	4 418
Tilgungsbeträge	—	805	1 061	1 164	628	2 853
Ungeteilte Beträge	—	1 688	80	71	243	394

¹⁾ Bei einem Vergleich der Steuereinnahmen mit der Vorkriegszeit ist zu berücksichtigen, daß die Steuersätze bei den meisten Steuern geändert sind. ²⁾ Einschl. der an den Bund abzuführenden Steuern. ³⁾ Einschl. Umsatzausgleichsteuer. ⁴⁾ Von der Reichsbahn und Reichspost ist nur der hamburgische Anteil enthalten. ⁵⁾ Davon Abgabe der Arbeitnehmer 2768 (000 DM), der Veranlagten 705 (000 DM), der Körperschaften 576 (000 DM), auf Postsendungen 732 (000 DM). ⁶⁾ Davon Allgemeine Soforthilfeabgabe 26 126 (000 DM), Soforthilfeabgabe 5420 (000 DM). ⁷⁾ Einschl. Monopolanteile der Hansestadt Bremen und des Landes Schleswig-Holstein. ⁸⁾ Einschl. Abgaben für Straßenreinigung und Müllabfuhr. *) Berichtigt gegenüber den Angaben in Heft 7/1948.

6. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg ¹⁾

Sachgebiet Beträge in 1000 <i>DM</i>	Ausgaben						Einnahmen					
	Rechnungsjahr 1949						Rechnungsjahr 1949					
	Juli-Sept.	Oktober	November	Dezember	Okt.-Dez.	April-Dez.	Juli-Sept.	Oktober	November	Dezember	Okt.-Dez.	April-Dez.
	1949						1949					
Ausgaben und Einnahmen insgesamt ²⁾ . . .	373 645	133 612	123 849	146 553	404 014	1 022 925	375 538	142 189	134 643	117 184	394 016	1 095 347
davon: I. Landeshaushalt.	308 310	112 385	105 773	125 194	343 352	855 515	370 718	141 690	134 089	116 525	392 304	1 087 646
darunter:												
1. Polizei	12 715	4 253	4 157	4 383	12 793	40 676	180	65	68	59	192	513
2. Rechtspflege	8 751	2 969	3 004	3 144	9 117	27 386	2 369	811	800	840	2 451	6 882
3. Schulwesen	21 454	7 255	6 942	6 790	20 987	66 727	1 795	844	764	510	2 118	4 996
dar. a) Volksschulen (einschl. Oberbau, Mittelschulklassen)	12 341	3 839	3 961	4 316	12 116	38 202	330	179	130	106	415	986
b) Höhere Schulen	4 496	1 909	1 555	1 014	4 478	14 583	740	307	394	250	951	2 253
c) Berufsschulen	2 226	795	699	667	2 161	7 073	25	20	6	8	34	68
4. Wissenschaft und Kunst	9 784	3 013	3 093	2 827	8 933	27 958	1 991	600	889	764	2 253	6 044
dar. a) Universität	1 545	454	470	440	1 364	4 391	108	24	216	244	484	1 107
b) Universitätskliniken	3 606	1 347	1 222	1 159	3 728	10 661	1 614	490	558	432	1 480	4 026
5. Soziale Maßnahmen	65 104	21 559	23 968	24 290	69 817	190 125	232 01	7 192	8 134	7 428	22 754	71 309
dar. a) Offene Fürsorge ³⁾ 4) 5)	5 100	2 265	1 923	3 014	7 202	17 002	411	220	224	242	686	1 530
b) Geschlossene Fürsorge ³⁾ 5)	4 403	1 198	2 010	1 117	4 325	11 140	844	317	293	315	925	2 418
c) Kriegsbedingte Fürsorge ⁵⁾	2 405	550	1 035	1 505	3 090	7 430	323	115	113	100	328	1 036
d) Versorgung d. Kriegsbeschädigten	10 813	3 765	4 015	3 726	11 506	36 847	—	—	—	—	—	—
e) Reichsstock für Arbeitseinsatz	16 177	4 899	5 380	5 374	15 653	45 267	16 275	5 299	4 981	5 483	15 763	53 361
f) Arbeitslosenfürsorgeunterstützung	10 271	3 409	3 421	3 837	10 667	27 705	—	—	—	—	—	—
g) Sozialversicherungsbeihilfen	3 714	1 259	1 247	1 005	3 511	7 895	—	—	—	—	—	—
6. Gesundheitswesen und Leibesübungen	21 232	6 937	7 021	7 083	21 041	59 519	10 373	2 749	3 392	3 082	9 223	25 123
dar. Krankenhäuser	18 015	5 745	5 877	5 934	17 554	49 596	9 639	2 429	3 101	2 802	8 332	22 828
7. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	12 200	9 864	10 793	16 814	37 471	61 276	11 971	1 688	3 466	4 134	9 288	22 181
dar. a) Trümmerbeseitigung u. -verwertung	6 568	1 765	1 453	1 383	4 601	17 326	111	35	16	13	64	238
b) Wohnungsbau	6 670	6 385	7 667	14 118	28 170	29 367	10 765	1 319	3 109	3 790	8 218	18 984
8. Wirtschaft	19 562	6 345	1 665	10 713	18 721	47 029	1 700	643	562	1 239	2 444	6 761
dar. Wirtschafts- und Ernährungsämter ⁶⁾	2 358	722	692	671	2 085	6 714	646	319	221	287	827	2 155
9. Verkehr	15 454	4 931	4 388	4 653	13 972	40 383	1 954	668	606	589	1 863	5 155
dar. a) Straßenbau	5 324	2 049	1 682	1 651	5 382	14 762	750	160	162	174	496	1 585
b) Strom- und Hafenbau ⁷⁾	8 173	2 303	2 084	2 395	6 782	20 208	298	175	112	143	430	1 123
10. Schuldendienst	14 030	575	547	487	1 609	16 929	2	—	1	—	1	4
11. Reichs- und Gemeindesteuern ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	302 379	122 759	110 945	93 711	327 415	903 988
II. Auftragshaushalte	65 335	21 227	18 076	21 359	60 662	167 410	4 820	499	554	659	1 712	7 701
dar. Besatzungszwangslasten ⁹⁾	62 399	20 589	17 528	20 791	58 908	160 057	3 594	459	496	629	1 584	5 697

Anmerkungen: ¹⁾ Einschl. Außerordentlicher Haushalt. ²⁾ Es handelt sich um Teilergebnisse des Rechnungsjahres. Die Zahlen, die z. B. bereits getätigte, aber erst im Laufe des Rechnungsjahres zur endgültigen Verbuchung gelangende Ausgaben nicht enthalten, lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Hansestadt Hamburg nicht zu. ³⁾ Einschl. für hilfsbedürftige Zöglinge und Privatpflegekinder. ⁴⁾ Einschl. einmalige Zuwendungen an Hilfsbedürftige zu Weihnachten 1949 in Höhe von 1784 (000 *DM*). ⁵⁾ Vorläufige Zahlen. ⁶⁾ Einschl. Ausgabestellen der Ortsämter. ⁷⁾ Ausschl. Hafen- und Umschlagbetriebe sowie Hafenbahn. ⁸⁾ Ohne Feuerlöschabgabe, Abgabe für Müllabfuhr und Straßenreinigung. Reichssteuern nur, soweit sie nicht an die Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes abzuführen sind. ⁹⁾ Die Besatzungszwangslasten erhöhen sich noch um die vorerst auf Vorschußkonto gebuchten Beträge: bis Ende Dezember 1949 um 42 260 (000 *DM*).

Sachgebiet	1938	1948	1949		
	Dez.	Dez.	Oktober	Nov.	Dez.
7. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg					
Münzprägungen (Wert in DM) — Münzzeichen J —					
1 Pf.-Stücke	7 500	153 000	140 000	120 996	99 000
5 Pf.-Stücke	145 973	—	490 000	605 000	471 700
10 Pf.-Stücke	—	—	520 072	—	7 732 500

XVI. Feuerwehr

Zahl der Alarmierungen	275	247	207	171	214
darunter falsche Alarime und Unfugmeldungen	45	55	52	32	58
Bekämpfte Brände	230	192	155	139	156
davon Großfeuer	9	12	9	3	2
Mittelfeuer	19	16	15	16	17
Kleinf Feuer	143	141	125	107	122
Sonstige	59	23	6	13	15
Hilfeleistungen bei Unfällen, Wasserschäden u. dergl.	603	962	1 150	1 033	1 438
darunter bei Straßen- und Verkehrsunfällen	•	293	310	267	292
bei Betriebsunfällen	•	213	248	187	209
Unfalltransporte	•	785	846	775	793
Krankentransporte	—	5 168	5 137	5 290	5 213

XVII. Beobachtungen des Meteorol. Amtes f. Nordwestdeutschland ¹⁾

Monatsmittel ²⁾

Luftdruck ³⁾	759,8	767,0	761,0	757,2	757,5
Luftwärme	0,9	2,9	11,7	5,5	4,4
Relative Feuchtigkeit	90	85	80	87	87
Windstärke ⁴⁾	3,9	2,3	2,2	2,0	3,1
Bewölkung ⁵⁾	7,8	6,2	5,6	8,3	8,2

Monatssummen

Niederschlagsmenge	60,8	19,6	26,8	52	143,6
Heitere Tage (Bewölkung im Mittel unter 2,0)	2	2	1	2	•
Trübe Tage (Bewölkung im Mittel über 8,0)	17	8	4	22	21
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)	•	•	1	•	4
Eistage (höchste Tageswärme unter 0 °C)	12	3	•	•	•
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0 °C)	19	15	1	4	3
Sommertage (höchste Tageswärme mind. 25 °C)	•	•	•	•	•
Sonnenscheindauer	33,9	65,0	166,5	45	37,5
Tage ohne Sonnenschein	20	11	1	16	18
Tage ohne Niederschläge	10	15	11	7	5
Tage mit Niederschlägen	21	16	20	23	26
dav. unter 0,1 mm	6	5	7	4	2
0,1 bis 1,0 mm	6	4	6	8	6
1,0 bis 10 mm	8	7	7	10	12
10 mm und darüber	1	•	•	1	6
Tage mit Regen (mindestens 0,1 mm)	12	10	13	18	24
Tage mit Schneefall (mindestens 0,1 mm)	3	1	•	1	•
Tage mit Gewitter	•	•	•	•	1

¹⁾ Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). ²⁾ Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. ³⁾ Reduziert auf 0 °C Normalschwere und Meeresspiegel. ⁴⁾ 1 bis 12 nach der Beaufort-Skala. ⁵⁾ Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung).

Geschlossene Fürsorge

Art der Unterbringung	Oktober bis Dez. 1938			Oktober bis Dez. 1949		
	Anzahl der untergebr. Personen	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in vollen <i>RM</i>	Anzahl der untergebr. Personen	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in vollen <i>DM</i>
Alters- und Siechenheime	3 780	327 257	646 336	4 637	374 657	1 031 152
Arbeits-, Erziehungs- und Bewahrungshäuser	2 142	173 899	159 981	2 023	94 954	264 852
Heilstätten (ohne Asylierungsheime)	199	12 765	50 988	113	9 158	26 859
Kinderheime (einschließlich Waisenhäuser)	1 862	131 837	346 238	4 374	378 764	1 173 685
Krankenhäuser (ohne Entbindungsheime)	5 789	154 472	853 921	4 753	114 551	979 453
Entbindungs- und Wöchnerinnenheime (ohne Säuglingsheime und Säuglingsstationen) ¹⁾	582	4 560	13 810	476	2 914	30 839
Genesungs- u. Erholungsheime für Erwachsene	64	4 452	16 567	146	4 186	15 446
Kindererholungsheime	2 354	88 647	247 680	1 665	57 220	271 115
Krüppelheime	54	4 525	17 773	39	3 457	11 907
Blindenheime	103	9 254	26 096	93	8 297	24 839
Taubstummheime	30	2 546	7 757	15	1 349	3 463
Anstalten für Nerven- und Geistesranke sowie Geistesschwache	6 114	516 768	1 920 610	3 125	250 781	1 126 354
Sonstige Heime und Anstalten	2 115	20 280	37 545	603	22 107	37 293
Unterbringung in Familien (ohne Pflegekinder)	• ²⁾	• ²⁾	• ²⁾	15	1 289	2 920
Zusammen	25 188	1 451 262	4 345 302	22 077	1 323 684	5 000 177

Gruppen der Hilfsbedürftigen	Oktober bis Dez. 1949
	Aufwand in vollen <i>DM</i>
Flüchtlinge	257 847
Zugewanderte	170 850
Evakuierte	11 381
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene und Gleichgestellte	150 362
Angehörige von vermißten oder noch in Kriegsgefangenschaft befindlichen ehemaligen Wehrmachtsangehörigen	45 188
Übrige Hilfsbedürftige	4 364 549
Gesamt-Aufwand	5 000 177

Tbc-Fürsorge

Offene		Geschlossene		Wirtschaftl. Tbc-Hilfe		Oktober bis Dez. 1949	
Unterstützte Personen	Aufwand in vollen <i>DM</i>	Unterstützte Personen	Aufwand in vollen <i>DM</i>	Unterstützte Personen	Aufwand in vollen <i>DM</i>	Unterstützte Personen ³⁾	Aufwand in vollen <i>DM</i>
690	76 009	206	106 695	4 737	480 503 ⁴⁾	5 052	663 207 ⁴⁾

¹⁾ Wöchnerin und Kind = 1 Person und pro Tag = 1 Verpflegungstag. ²⁾ Unter Anstalten für Nerven- und Geistesranke sowie Geistesschwache. ³⁾ Ambulant Behandelte, die gleichzeitig für sich und ihre Familie wirtschaftliche Tbc-Hilfe erhalten, sind nur als eine Person gezählt worden. ⁴⁾ Außerdem wurden Weihnachtsbeihilfen in Höhe von 52 815 *DM* gezahlt.

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im 4. Vierteljahr 1949

Ortsamt	Bevölkerungsstand am 30. 9. 49	Eheschließungen	Lebendgeborene ¹⁾		Gestorbene (ohne Totgeborene) ¹⁾			Zugewanderte	Abgewanderte ²⁾	Ummeldungen ³⁾ innerhalb Hamburgs		Bevölkerungszunahme (+) -abnahme (-)	Bevölkerungsstand am 31. 12. 49
			insgesamt	davon unehelich	insgesamt	unter 1 Jahr	unter 4 Wochen			Zuzüge	Fortzüge		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Lokstedt.	41 194	99	122	13	84	4	3	738	177	1 471	1 754	+ 316	41 510
2. Eppendorf-Winterhude	275 192	748	629	58	685	29	21	3 480	1 367	9 092	9 201	+ 1 948	277 140
3. Eimsbüttel.	153 608	438	363	30	406	19	16	1 900	644	4 372	4 997	+ 588	154 196
4. Innenstadt ⁴⁾	93 149	353	236	53	268	11	7	1 814	437	3 858	3 954	+ 1 249	94 398
5. St. Georg.	65 413	190	150	32	169	7	4	1 855	378	2 974	3 213	+ 1 219	66 632
6. Barmbek-Uhlenhorst .	76 172	223	189	22	187	8	6	1 414	270	5 351	3 593	+ 2 904	79 076
7. Billstedt.	62 596	231	197	24	145	11	9	1 146	202	2 817	2 328	+ 1 485	64 081
8. Altona.	148 770	487	406	51	409	18	14	1 885	578	4 582	5 325	+ 561	149 331
9. Flottbek-Othmarschen	41 553	109	80	5	101	4	2	586	222	1 288	1 268	+ 363	41 916
10. Stellingen.	31 989	99	80	9	89	3	3	388	106	998	1 021	+ 250	32 239
11. Blankenese.	75 797	212	219	24	172	7	4	1 023	438	2 497	2 390	+ 739	76 536
12. Wilhelmsburg.	62 085	192	220	29	142	9	7	780	196	2 280	2 415	+ 527	62 612
13. Harburg.	88 864	277	266	25	244	20	12	1 317	321	2 603	2 616	+ 1 005	89 869
14. Süderelbe.	25 014	92	99	10	115	1	1	394	100	1 057	917	+ 418	25 432
15. Finkenwerder.	17 974	53	59	7	45	4	2	290	54	805	738	+ 317	18 291
16. Bergedorf.	52 040	162	160	17	125	8	5	516	266	1 695	1 789	+ 191	52 231
17. Vier- und Marschlande	28 949	83	127	12	75	4	4	280	234	838	1 111	— 175	28 774
18. Wandsbek.	107 775	326	264	27	321	14	6	2 622	543	4 089	3 815	+ 2 296	110 071
19. Alstertal.	41 876	101	103	11	99	1	1	497	175	1 173	1 273	+ 226	42 102
21. Walddörfer.	27 953	44	84	10	68	7	6	460	342	1 182	1 114	+ 202	28 155
22. Rahlstedt.	33 110	102	74	9	87	6	4	680	192	1 136	1 326	+ 285	33 395
Insgesamt	1 551 073	4 621	4 127	478	4 036	195	137	24 065	7 242	56 158	56 158	+ 16 914	1 567 987

¹⁾ Ohne Ausländer in Lagern.

²⁾ Die Abmeldungen sind nicht vollzählig erfasst. Schätzung, unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

³⁾ Einschließlich Ummeldungen innerhalb eines Ortsamtes.

⁴⁾ Einschl. Binnenschiffer.